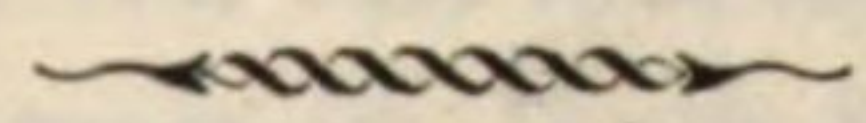


DER
ATHAPASKISCHE SPRACHSTAMM

DARGESTELLT

VON
JOH. CARL ED. BUSCHMANN.



BERLIN.

GEDRUCKT IN DER DRUCKEREI DER KÖNIGL. AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

1856.

IN COMMISSION BEI F. DÜMMLER'S VERLAGS-BUCHHANDLUNG.

2

DER

ATHAPASKISCHE SPRACHSTAMM

5/1-2-654 1.1.1

DARGESTELLT

Die Athapaskische Sprache im nördlichen Nordamerika und im südlichen Nordamerika
Vergleichende Darstellung der Völker und Sprachen des nördlichen Nordamerika und der Westküste
von Carl Eduard Birschmann - Berlin
Verlag der Königl. Akademie
1858. 2.3. Der Athapaskische Sprachstamm. - 707. S. 150-317

JOH. CARL ED. BIRSCHMANN.

BERLIN.

GEDRUCKT IN DER DRUCKEREI DER KÖNIGL. AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

1858.

IN COMMISSION BEI F. DUMMLER'S VERLAGS-BUCHHANDLUNG
Korrekturen zurückgestellt

gedruckt 2010-01-02

226 Seiten

187

§ 332, b. **E**inige in meinem Wege liegende Glieder, im alten Gebiete von Mexico, und wieder an der Küste des stillen Meeres oder ihr zugeneigt, haben mich bewogen, in der grossen Musterung, die ich, nordwärts fuchend nach den Spuren des Azteken-Idioms und der Herkunft des Nahuatlaken-Volkes, über die Völker und Sprachen Mexico's und der Westseite Nordamerika's unternommen habe, auf den **ATHAPASKISCHEN SPRACHSTAMM** einzugehen, obgleich derselbe wesentlich dem tiefen Inneren des ungeheuren Welttheils angehört. Das Unternehmen ist belohnt und vollständig gerechtfertigt worden durch die mir geglückte Entdeckung eines zweiten Astes des grossen Stammes in dem hohen Nordwesten der ruffischen amerikanischen Besitzungen.

Unfre bisherige Kunde von den inneren Hauptgliedern des athapaskischen Völker- und Sprachstammes ist durch Sir John Richardson's Reise zur Auffuchung Franklin's sehr bedeutend vermehrt worden. Den Namen der *Athapascas* (sonst auch *Athabascans*) hat der ganze Stamm von Gallatin erhalten, welcher ihn hergenommen hat von dem Namen eines Sees und Bezirks im Innern des Landes der Chepewyans. Chepewyans ist die allgemeine Bezeichnung, welche Richardson gewählt hat. Ich führe in den Gegenstand ein, indem ich zunächst kurz das mittheile, was Richardson's Werk

(¹) Da diese Abhandlung nur die Vereinigung dreier ausgefonderter, an drei verschiedenen Stellen liegender Stücke meiner grossen Arbeit der: „SPUREN DER AZTEKISCHEN SPRACHE im nördlichen Mexico und höheren amerikanischen Norden“ ist, so erscheint sie mit den Ziffern der Paragraphen und Abschnitte bezeichnet, welche diese Stücke in der Ordnung des Werkes tragen.

über das grofse Gebiet, über den ganzen Complex von Völkern und Sprachen, wie über die einzelnen enthält.

§ 333. Sir John RICHARDSON hat uns in seiner *Arctic searching expedition* ⁽¹⁾ Vol. 2. Lond. 1851. 8^o p. 1—33 zunächst ausführliche Nachrichten über das Volk der CHEPEWYANS mitgetheilt. Er stellt diesen Namen gleich dem von Athabascans (pag. 1) und behandelt so diesen ganzen Völker- und Sprachstamm; sie heissen auch 'Tinnè oder 'Dtinnè (d. h. Menschen oder Volk, pag. 2). Ihre Südgränze bildet der Churchill-Flufs oder Missinipi. Überall östlich vom Mackenzie gränzen die 'Tinné-Länder mit der Eskimo-Küste zusammen (p. 2), und westlich von den Rocky Mountains mit den Kutchin-Ländereien. Da die Etymologen die Tā-kuli und fast die ganze Bevölkerung von Neu-Caledonien zu diesem Volksstamme rechnen, so erstrecken sich die 'Tinnè quer durch den nordamerikanischen Continent. Die Zweige dieses Volks zeigen in ihrer äufseren Erscheinung usw. wenig Unterschied (p. 3). Der Verf. nennt: die Hafen-Indianer (Kācho-'dtinnè) am Mackenzie-Flufs, vom Sklavensee herab; und die Dog-ribs (Thing-è-ha-'dtinnè) im Innern nach Osten, vom Martin-See zum Kupferminen-Flufs. Diese beiden Stämme sind in nahem Verkehr mit einander, ihre Sprache ist kaum sogar im „Accent“ verschieden. Beide können ziemlich als Ein Volk gelten. Östlich von den Dog-ribs (p. 4) sind die Red-knives, von ihren südlichen Nachbarn Tantfa-ut-'dtinnè (Birkenrinden-Volk) genannt; sie bewohnen einen Strich nördlich vom grossen Sklavensee, zwischen dem grossen Fisch- und Kupferminen-Flufs. Diese 3 Stämme streifen nordwärts bis zur Eskimo-Gränze. Andere Glieder des 'Tinnè-Volks wohnen an der Mündung des Missinipi, sie setzen ihr Pelzwerk im Fort Churchill an die Eskimos ab. Ein grosser Strich unfruchtbaren Landes liegt zwischen den Churchill-'Tinnè und Red-knives, und den Stämmen am Sklaven- und Elk-Flufs, welche nach Fort Chepewyan gehn; seine dünne Bevölkerung heisst Sa-i-fa-'dtinnè (östliches Volk; p. 5). Die Athabasca-'Tinnè heissen auch Chepewyans. Ihre Sprache ist etwas von der der Stämme am Mackenzie verschieden, aber nicht sehr viel. Der Name Chepewyan hat

⁽¹⁾ *Arctic searching expedition: a journal of a boat-voyage through Rupert's land and the arctic sea, in search of the discovery ships under command of Sir John Franklin. By Sir John Richardson. Vol. II. Lond. 1851. 8^o.* — Er nennt das Volk auch *Chepewyan of Athabasca*.

nichts zu thun mit Chippeway, er scheint ihnen von den Crees aus Verachtung gegeben zu werden, wie die Dog-ribs von diesen auch „Sklaven“ genannt werden. Die Sarfis oder Circees (p. 6), nahe den Rocky Mountains, zwischen den Quellen des Athabasca- und Saskatchewan-Flusses sollen auch zum 'Tinnè-Stamm gehören. Der Dialect der Biber-Indianer, zwischen dem Peace-River und dem westlichen Zweige der Rocky Mountains, soll sanfter seyn. Andere Stämme dieses Gebirgszweiges unterscheiden sich in der Sprache etwas von dem östlichen Theile des Volkes. Solche sind die Noh'hannè; die 'Dtcha-ta-ut-'tinnè, Berg-Indianer oder Strong-bows; die Tfilla-ta-ut-'tinnè. — Zwischen Mackenzie und Rocky M. sind die Dahā-'tinnè oder Noh'-hai-è (p. 7); sie werden von den Dog-rib-Dolmetschern schwer verstanden, und scheinen mit den Strong-bows eins zu seyn. Weiter herab den Mackenzie sind die Amba-ta-ut-'tinnè (Schaf-Volk); ihr Dialect wird von den Hasen-Indianern gut verstanden. Diefs sind die Stämme an der Ostseite der Rocky M.

§ 334. Die eigentlichen Athapascans oder Chepewyans sind lange bekannt, von Hearne vielfach beschrieben. Richardson verbreitet sich daher (p. 8) vielmehr über die Dog-ribs und Hasen-Indianer: über deren Charakter, Lebensweise, Sitten, Religion usw. er p. 8—31 ausführliche Mittheilungen macht. Sie sind schmutzig, unkriegerisch, lügenhaft; und stehen überhaupt auf einer sehr niedrigen Stufe der Menschheit. Von den Weibern sagt er (p. 11): *The Hare Indian and Dog-rib women are certainly at the bottom of the scale of humanity in North America.* Von der 'Tinnè-Sprache bemerkt Richardson (p. 28), daß dieselbe kaum sich durch das englische Alphabet ausdrücken lasse, und daß manche Laute derselben unmöglich von einem Engländer ausgesprochen werden können. Wörter, die man gleich schreiben möchte, klingen verschieden und ihre Bedeutungen gehen sehr weit aus einander. Ein Dog-rib oder Athapaske scheint dem an die Sprache nicht Gewöhnten zu stottern. Einige Töne gleichen dem Schnalzen der Hottentotten (*the Hottentot cluck*); und von Gaumen- wie Gurgellauten ist die Sprache voll. Wortverzeichnisse dieser Sprache sind nach dem Verf. wenig zuverlässig, da keine zwei Nationen in der Schreibung (p. 29) „übereinstimmen werden“. Catholische Missionare haben schon viele Eingeborene bekehrt, auch canadische Priester von der Red River-Colonie haben in Methy Portage viele getauft. Unterricht im christlichen Glauben fehlte jedoch noch.

Dieser hat aber begonnen seit der Errichtung einer catholischen Mission im J. 1846 unter La Flèche; er und sein Genosse Taschè legten sich auf das Studium der 'Tinnè-Sprache. Das Volk beginnt in einen besseren Zustand einzutreten (f. näher p. 30—31).

Unter den Völkern des 'Tinnè-Stammes (p. 31), welche das Land westlich von den Rocky Mountains bewohnen, nehmen die Tā-kuli (Wasservolk) oder Carriers den größten Theil von Neu-Caledonien ein. Zu diesem Stamme sollen auch die Tfitka-ni gehören: wohnend zwischen dem Stikeen- und Simpsons-Fluss, nördlich von den Carriers. Latham erwähnt außerdem (p. 32) einen Stamm der 'Tinnè als südliche Athabascans; sie bewohnen die Meeresküste vom Nordufer des Oregon südwärts, bis zum Flusse Umqua in $43\frac{1}{2}^{\circ}$ N. B. Siehe über sie Latham und die *Transact. of the Amer. ethnol. soc.* Latham nennt auch noch 4—5 vereinzelte Sprachen zwischen den nördlichen und südlichen Athabascans im W der Rocky Mountains, und redet über die Bewohner des Archipels an dieser Küste. Eines dieser vereinzelter Völker sind die Chenooks. — Die Schrift Latham's, in welcher diese Mittheilungen sich befinden sollen (*Varieties of Man*), ist mir nicht zugänglich. Die Chinuks gehören nicht zum athap. Stamme.

§ 335. Über die kleinere westliche und südliche maritime Hälfte des athapaskischen Sprach- und Völkerstammes hat uns die Erforschungs-Expedition der Vereinigten Staaten einen vorzüglichen Stoff geliefert.

In Hale's *ethnology* der *United States EXPLORING EXPEDITION* bilden die drei südlichsten Glieder des athapaskischen Sprachstammes, welche in das Ländergebiet dieses Werkes fallen und über deren merkwürdige weite Abtrennung ich anderwärts gesprochen habe, die 1te Familie, genannt die Tahkali-Umkwa-Familie (p. 201—204). Sie beginnen die 2te der 4 großen geographischen Gruppen desselben: die Nord-Oregon-Abtheilung. Ihre drei Glieder sind:

A. Tahkali (*Táxkōli*) oder Carriers: das Land der Tahkali oder Tacullies (201) begreift die Gegend nördlich vom *Oregon-territory*, von den Engländern Neu-Caledonien genannt. Es geht von $52^{\circ} 30'$ Br., wo es an das Land (202) der Shoufhaps stößt, bis 56° , eingeschlossen den Simpsons-Fluss. Im O trennen sie die Rocky Mountains von den Sicani; und im W ist die raue Bergkette, welche parallel mit der Seeküste läuft. Die Nachrichten über dieses Volk rühren von einem Gliede der Hudsonsbai-

Gefellschaft her. Die Tahkali zerfallen in 11 Clans oder Unterstämme: Taūtin oder Talkótin, Tfilkótin oder Chilcotin, Naskótin, Thetliótin, Tfatsnótin, Nulaáutin, Ntfhaáutin, Natliáutin, Nikozliáutin, Tatfhiáutin. Alle sprechen dieselbe Sprache, mit kleinen Dialect-Veränderungen. *The Sikani (or Secunnie) nation has a language radically the same, but with greater difference of dialect, passing gradually into that of the Beaver and Chippewyan Indians.* Die Tahkali sind ein Zweig des grossen Chippewyan- oder athapaskischen Stammes. Über ihre Sitten s. 202ⁿ—4^{af}(¹). Die Carriers sind nicht kriegerisch. Die Sikani, obwohl sie eine Sprache derselben Familie reden, sind von den Tahkali sehr verschieden.

B. a) Tlatskanai b) Kwalhioqua (*Kwölxiókwa*): zwei kleine isolirte Schaaren (204), jede von 100 Individuen, schwärmend in den Bergen zu beiden Seiten der Columbia-Mündung: a im N, b im S. Die Chinooks trennen sie vom Flusse und von einander.

C. Umkwa (*Ömkwa*, ö kurz) oder Umpquas: sie bewohnen den oberen Theil des gleichnamigen Flusses; die Kalapuya sind ihnen im N, die Lutuami (Clamets) im O, die Sainstkla zwischen ihnen und dem Meere. Es sind ihrer 400 Köpfe.

§ 336. Ich lege nachfolgend in einer grossen vergleichenden Worttafel den ganzen uns bekannt gewordenen Sprachstoff dieses eigentlichen athapaskischen Völkerstammes vor, zusammengesetzt aus 7 Sprachen, die da sind: Chepewyan, Tahkali oder Tacullies oder Carriers, Kutchin, Suffee, Dogrib, Tlatskanai, Umpqua. Alles wichtige alter und neuer Hülfsmittel ist hier vereinigt. Wir haben in den vorhin mitgetheilten Auszügen aber eine Reihe anderer Völker und Sprachen vernommen, welche ausserdem zu dem grossen Verbande gehören. Solche sind in dem weiten Ostgebiete vom Felsengebirge ab: die Hafen-Indianer (s. oben 150^m und 151^{mm}), die Red-knives (150^{mf}), Völkerschaften an der Mündung des Missinipi (150ⁿ), Säifa (150ⁿⁿ); Biber-Indianer (151^{aa}), von denen uns (151^{aa-af}) 4 Zweige genannt werden, darunter die Strong-bows; die Dahā oder Nohhaiè (151^m), deren

(¹) Ich verweise auf meine Erklärung in meinen „aztekischen Ortsnamen“ S. 5 Anm. 1 über die von mir den Seitenzahlen eigener und fremder citirter Schriften beigefügten Buchstabenzeichen:

a, aa, af; m, mm, mf; n, nn, nf;

durch welche ich, nach einer Theilung der Seite in 3 mahl 3 (= 9) Theile, immer ganz bestimmte Stellen der Seite bezeichnen kann.

Sprache bedeutend verschieden vom Dogrib; Ambataut (151^m). Im Westen von den Rocky Mountains kommen hinzu: die Tfitkani oder Sikani (Secunnie; 152^{aa}, 153^{a, aa}); wenn Latham hier noch 4—5 westliche Sprachen nennen soll (152^m), so ist aus der Nennung des Chenook unter ihnen zu folgern, daß sie nicht alle zu unserm Sprachstamme gehören mögen.

Den athapaskischen Sprach- und Völkerstamm im engeren Sinne hat Richardson schon (150^{aa-m}) in seiner grossen Ausdehnung bezeichnet; ich hoffe durch die umständliche Bearbeitung, welche ich dem ganzen uns überlieferten Wortschatze habe angedeihen lassen, den Beweis für die feste Verwandtschaft der zu ihm gezählten Sprachen zu führen: die Beschränkung des Raumes, welche ich mir auferlegen muß, hat mich aber nicht dazu kommen lassen die einzelnen Züge und Gruppierungen dieser Verwandtschaft vollständig zu sammeln und vorzulegen; Bruchstücke habe ich genug an verschiedenen Stellen gegeben. Ich habe aber vermocht den athapaskischen Völker- und Sprachstamm durch Glieder zu vermehren und auszudehnen, an welche in der obigen Darstellung noch Niemand gedacht hat. Zunächst schliessen sich zwei Sprachen wilder mexicanischer Völker als sehr südliche Glieder an den grossen nördlichen Stamm an: die apachische Völkerschaft der Tigorillas, deren athapaskische Natur Turner zuerst behauptet; und das Volk der Navajos, deren Sprache ich als Glied dieser grossen Familie dargestellt und wie die Tigorilla erwiesen habe (f. Abschn. XIII § 327—331). Die athapaskische Verwandtschaft des ganzen grossen Apachen-Volkes hat Turner nach einigen Wortvergleichen behauptet. Sie ist, nach den Tigorillas geschlossen, wahrscheinlich: jene, wenigen Wörter liegen aber nicht vor; auch muß man den Beweis von den verschiedenen Zweigen dieses vieldeutigen Völkernamens zu finden wünschen. Ausserdem habe ich das ungeheure Gebiet des athapaskischen Stammes um einen grossen Schauplatz und weite Länderstrecken gegen den äussersten Nordwesten von Amerika und das Polarmeer ausgedehnt durch die mir im Anfang dieses Jahres (1854) gelungene Entdeckung eines eigenen nordwestlichen Zweiges: meine Entdeckung der Verwandtschaft der 6 Kinai-Sprachen des russischen Nordamerika's mit dem athapaskischen Sprachstamme. Ich habe dieselbe in einem grossen Abschnitte bei dem russischen Gebiete (XVI § 787—796) entwickelt und durch eine grosse Wortvergleiche des ganzen athapaskischen Sprachstammes in allen feinen Gliedern bewiesen, in welcher die unten zu gebenden Worttafeln und

Wortverzeichnisse der 7 eigentlichen oder fädlicheren athap. Sprachen, die ich den continentalen Zweig nennen will, im kleineren Umfange wiederkehren. Diese Entdeckung mußte erst die, so nahe liegende Identität der 2 Benennungen der Kinai- und der Tinnè-Sprachen, wie Richardson einmal (*Tinnè languages*, Vol. II. p. 396^{nf}) den ganzen continentalen Zweig nennt, an das Licht ziehen (f. § 789).

§ 337. Die allgemeine und durch eine Menge von wichtigen Wörtern zu belegende Stammverwandtschaft dieser Sprachen, noch inniger und stärker, wenn wir, von dem, weit in die Ferne hingestreckten, nordwestlichen Zweige absehend, hier nur von den athapaskischen Sprachen im engeren Sinne reden, ist aber nicht ganz ungestört. Es thun sich viele und wesentliche Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachen in dem Gebrauche von Wörtern für einen Begriff auf: nach welchen sie sich in den verschiedensten, bunt wechselnden Gruppen vereinigen und absondern, anziehen und abstoßen; es offenbaren sich Besonderheit und Fremdheit als Gegensätze der Einheit in allen möglichen Abstufungen und bis zu hohen Graden. Ich muß dieses, von mir bei den Kinai-Sprachen (§ 792, 794—6) näher geschilderte Element der Besonderung oder Entfremdung dem Beobachter überlassen, eben so wie das günstige der Einheit, in den mannigfaltigen Formen und Wörtern der Tafel selbst zu erkennen und in Züge zu sammeln, da ich nicht darauf eingehn durfte.

§ 338. Von den einzelnen Sprachen und Völkern will ich aber einiges angeben. Zunächst will ich für das Geographische der 5 continentalen Völker auf Stellen des oben aus Richardson Mitgetheilten verweisen: über das Hauptvolk der Chepewyan oder Athapasken, von welchem der ganze Völker- und Sprachstamm seinen Namen erhalten hat, war geredet oben 150^{aa-af, nf-1^a}, 151^{mm}; über die Suffee oder Sarfis, Circees 151^a; über die Dog-ribs oder Slaves (Sklaven) 150^{mm}, 151^{a, mm-mf}; über die Tahkali handelt neben der *exploring exped.* (152^{nn-3^{aa}}) auch Richardson (152^{aa}). Nach der *expl. exp.* sind die Suffees oder Sarfi (Sörfi) eines der 5 Völker der Conföderation der Satsikaa (*expl. exp.* 219, f. bei den Satsikaa XIV § 599); f. noch den Mithr. 251—2 über sie nach älteren Nachrichten. Zu allen diesen kommen noch die Kutchin; das Wortverzeichniß bei Rich. ist vom Flusse Yukon oder Kwichpack („*Kutchin of the Yukon or Kutchi-Kutchi*“, II, 382; vgl. II, 205—7; sie besuchen das Fort am *Peel's river*: II, 206^a). Rich.'s

Karte zeigt das Volk der Kutchin nördlich über dem Yukon, dem Breitenkreise von 65° (nördlich über ihm) folgend von 130°—150° W. L.; die Hafen-Indianer sind noch ein wenig nördlicher, unter dem 66ten Breitengrade.

§ 339. Folgendes sind die Reihenfolge der 7 bis 8 SPRACHEN in meiner Worttafel, die Abtheilungen, und die Quellen, aus welcher sie zusammengestellt ist, in der Kürze:

1. Chepewyan oder Athapasca (¹):
 - a) Dobbs
 - b) Mackenzie
 - c) Richardson: und zwar α) ohne Zeichen die 2 grossen Verzeichnisse II, 382—5 und 387—395 (letzteres hinter Cree gestellt) werden von mir als eins betrachtet; β) mit der Bezeichnung S: das Verz. 400—1, aufgenommen im J. 1844 aus dem Munde des Dolmetschers am grossen Sklavenfee (zusammenstehend mit Dog-rib der Nanette vom Fort Simpson)
2. Tacullies oder Tahkali:
 - a) Mackenzie
 - b) Harmon
 - c) *exploring expedition* (No. 1, A)
3. Kutchin: aus Richardson p. 382—5 (mit Chep. zusammengestellt)
4. Suffee: aus Umfreville
5. Dog-rib, alles von Richardson, vielgetheilt nach Gegenden:
 - a) C — Fort Confidence (Rich. 395—6)
 - b) M — *Mauvais Monde*: die Sprache eines Volksstammes, der nahe den Quellen des *river of the Mountains* wohnt (399—400)
 - c) S — Fort Simpson (gewiss; 398)
 - d) ?S — wohl vom Fort Simpson (ungewiss; 397)
 - e) SN — 1844 aus dem Munde der Dolmetscherinn Nanette zu Fort Simpson entnommen (α . zusammengestellt mit einem kleinen Verzeichniss von Chepewyan 400—1 β . allein fortgesetzt 401—2)
 - f) Sl — „Dog-rib oder Slave“, von welcher Gegend? (mit *Mauvais Monde* zusammengestellt, 399—400)

(¹) Bei dem Verzeichniss p. 387—395 nennt Richardson die Sprache „*Chepewyan of Athapasca*“.

6. Tlatskanai: *exploring exped.* (No. 1, B); diese Quelle giebt
 1) allgemeine Wörter (ohne Zeichen) 2) Wörter der 2 Dialecte: (a), ich
 A = Tlatskanai; (b), ich B = Kwalhioqua

7. Umpqua oder Umkwa:
 a) *exploring exped.* (No. 1, C; diese Wörter bezeichne ich
 durch nichts)
 b) G — ein Wortverzeichniß von Tolmie, bei Scouler im *journal
 of the geogr. soc.*

§ 340. Ich werde nun die QUELLEN näher bezeichnen und sie mit
 Bemerkungen begleiten:

1. CHEPEWYAN: a) Dobbs — Dieses Verzeichniß ist aus: *An Ac-
 count of the Countries adjoining to Hudson's Bay, in the North-west Part
 of America. By Arthur Dobbs.* Lond. 1744. 4^o p. 206—211. Das Wort-
 verzeichniß ist überschrieben: *A short Vocabulary of the Language spoke
 among the Northern Indians inhabiting the North-west Part of Hudson's
 Bay*; und es ist dabei gesagt, daß es vom *surgeon* des Schiffes, Edward
 Thompson, zu verschiedenen Zeiten aus dem Munde der 2 Indianer Nabiana
 und Zazana entnommen wurde, welche im J. 1742 am Bord des englischen
 Kriegsschiffes *the Furnace* waren.

In Vater's Litteratur der Lexica (1815 S. 42) ist es als Chepewyan an-
 gegeben, was auch die Wörter beweisen; doch darf man aufmerksam auf
 einiges fremde seyn wegen der Gegend: einige abweichende Ausdrücke finde
 ich auch darin (vgl. Zahl 2); auch scheinen noch manche Unkenntniß und
 Irrthümer in der Sprache obzuwalten, welche die Späteren nicht haben.
 Dieser Quelle ist auch das *pron. praef. tene* (s. nachher § 350) allein eigen.
 Die Schreibung ist ächt populär englisch: so ist *pace* Messer zu sprechen
pehfs, *saw* Sonne ist bei den Anderen *sah*, *sá*. Man bemerkt bisweilen
 Vorschläge vor Subst.: ein *e*; *ah* in *plover*, *i* in *water*. Ein abenteuer-
 licher Fehler ist, daß der Verf. *tene-law*, welches er an Einer Stelle rich-
 tig als Hand hat, an einer zweiten für *woman* angiebt. Überhaupt kommen
 einige Wörter an 2 Stellen vor, und dann gewöhnlich mit einer kleinen Ab-
 weichung in der Form oder mit einem kleinen Fehler an Einer Stelle.

b) Mackenzie — aus: *Voyages from Montreal, on the river St. Lau-
 rence, through the Continent of North America, to the Frozen and Pacific
 Oceans; in the Years 1789 and 1793. By Alexander Mackenzie.* Lond.

1801. 4^o p. CXXIX—XXXII. Das Verzeichniß ist überschrieben: *Example of the Chepewyan Tongue*; es ist ohne Ordnung. — Aus dieser Sammlung hat die *archaeologia americana* (Vol. II. 1836) ihr Verzeichniß gezogen (p. 307—367: No. III, 6 *Cheppeyans*).

c) Richardson — Ich habe schon vorhin näheres über die 3 Sammlungen angegeben, muß aber zu der größten von ihnen noch mehreres bemerken:

Das Wortverzeichniß des Chepewyan p. 387 — 395 steht mit Cree zusammen, und ist nur der Anfang einer größeren beabsichtigten Sammlung. Sie wurde (s. pag. 386) aus dem Munde der Frau Mac-Pherson, der diese Sprache von Jugend auf geläufig war, in der Weise entnommen: daß Richardson ein reiches, 1820 in Carlton House aufgesetztes, alphabetisch (nach dem Cree) geordnetes Cree-Wörterbuch vornahm, der Frau das Cree-Wort sagte, nöthigenfalls mit französischer Übersetzung, und sie ihm darauf das Chepewyan-Wort so lange vorsprach, bis er den Laut so weit gefaßt hatte, es nachsprechen zu können; dann schrieb er es nieder und las es ihr nochmahls vor. Die, nicht wenigen Wörter, welche er nicht zu ihrer Zufriedenheit aussprechen konnte, ließ er ganz aus. So nahm das so kurze Verzeichniß einige Wochen in Anspruch. Es wurde durch eine Änderung in der Reise-Einrichtung unterbrochen, als erst $\frac{1}{10}$ der Cree-Sammlung durchgemacht war; Richardson bemerkt: er habe die Fortsetzung unterlassen, weil die Sprache doch zur Schriftsprache würde, unter der thätigen Aufsicht der catholischen Missionare zu *Isle à la Crosse*.

§ 341. 2. TACULLIES oder Tahkali: a) Mackenzie bietet in seiner Reise (Lond. 1801. 4^o p. 257—8) ein kleines Wortverzeichniß eines athapaskischen Dialects, in erster Columnne neben einem anderen, dar. Er nennt jenen Volksstamm Nagailer oder *Chin-Indians*, diesen Atnah oder *Carrier-Indians*. Ich habe über alle diese Verhältnisse bei den südlichen Atnah (XIV § 597) umständlich gehandelt; namentlich, daß der Verf. die zweiten Namen seiner 2 Völker verwechselt hat und man zu dem 1ten Carrier-Indianer lesen muß. Danach wäre die Tahkali-Sprache: und dafür kann man die Wörter auch wohl annehmen; denn vor allen Dingen können sie nicht der nördlichen Atnah-Sprache angehören, wozu die von Mackenzie begangene Verwechslung eben so gut leiten kann: sie unterscheiden sich, trotz vieler durch den Stamm gegebenen Übereinstimmungen, durch

bestimmte Kennzeichen vom Atnah. Dagegen passen sie in weit höherem Grade zu den Tahkali-Wörtern der neuen Sammlungen: vgl. besonders: Zunge, Biber, Frau, Mann; mehr ähnlich sind auch: Feuer, Hund; ganz verschieden von unfren bisherigen Tahkali-Wörtern sind aber: Holz, ja. Wir müssen daher aus Mackenzie Nagailer als einen anderen, uns sonst nicht angegebenen Namen für den Volksstamm der Tahkali oder Carriers entnehmen. Ich habe Mackenzie's Wörter in meinen beiden Worttafeln unter dem Zeichen

M = Mackenzie

in die Columnne von Harmon gebracht. Merkwürdig ist an Mackenzie's Wörtern, daß er die Körpertheile in reiner Gestalt, ohne *pron. poss. praef.*, giebt.

b) Harmon — aus: Daniel Williams Harmon, *journal of voyages and travels in the interior of North America, between the 47th and 58th degrees of north latitude*. Andover 1820. 8^o p. 403—413: *a specimen of the 'Tacully or Carrier tongue*. Es ist dies ein sehr schönes, reiches Verzeichniß: daher diese Sprache in allen meinen Gruppen bis zu ihrer Vereinzelung viel wichtiges enthält. Aus Harmon hat die *archaeol. amer.* ihre Wörter (p. 307—367, No. III, 5: *Tacullies*). Die *archaeol.* hat genau Harmon's Orthographie beibehalten, welche englisch ist (*ay = eh* usw.). Ob vielleicht auch in der Mitte stummes, verlängerndes *e* statt findet? da er öfter *date-nee* trennt (*dehtni?*). Ein paar kleine Fehler hat die *archaeol.*: einmahl *tz* statt *z*; *nee* du für *H ne*; *A niyak*, *H niyah*. Die *arch.* unterläßt die Sylbentheilung: aber auch die Andeutung, wenn ein Consonant die Sylbe schließt und die folgende mit einem Vocal anfängt.

c) *exploring expedition* — Man erhielt die Tahkali-Wörter (s. p. 534) von A. Anderfon von der Hudsonsbai-Gesellschaft, welcher mehrere Jahre ein Amt in Neu-Caledonien hatte. Die Sammlung ist dürftig, sie läßt einen großen Theil der Wörter leer (wogegen die EE viel mehr Wörter vom Tlatskanai und Umpqua hat). Manchmahl klammert die EE das Wort der *archaeol.* ein, indem sie selbst keins zu geben weiß oder ein anderes giebt. Öfter sind die Wörter zwischen beiden letzten Quellen sehr ähnlich.

3. KUTCHIN: ein ganz dünnes, nur wenige Wörter enthaltendes Verzeichniß, gesammelt von Mac Murray (in Rich.).

4. SUSSEE: die Wörter dieser Sprache, noch weniger als vom Kutchin, gab schon Edw. Umfreville, *the present state of Hudson's Bay*, Lond. 1790. 8°, auf einer Tafel nach p. 202, in der letzten Columne. Diese Tafel enthält eine kleine Anzahl von Wörtern in: Neheth-a-wa oder Kalisteno, Affin-epo-etuc oder *Stone Indians*, *Fall Indians*, *Black Foot Indians*, *Sussee Indians*. Die Suffee-Wörter sind wiederholt in der *archaeol. amer.* II, 374.

§ 342. 5. DOG-RIB: diese Sprache in ihrer Vieltheilung nach Gegenden verdanken wir allein der Mittheilung Sir John Richardson's. Alle Theile bieten wenig Wörter, groß ist nur SN.

a) C — Das Verzeichniß vom Fort Confidence sammelte Richardson selbst im Fort; er mußte aus Mangel eines guten Dolmetschers die Sammlung einstellen;

b) M — *Mauvais Monde*: aufgesetzt von O'Brian, von der Hudsonsbai-Gesellschaft;

c) S — ist wirklich vom Fort Simpson: von O'Brian;

d) ?S — von diesem Verzeichniß sagt Richardson: „es wurde, wie ich glaube, im Fort Simpson verfaßt, von einem Officianten der Hudsonsbai-Gesellschaft zu seinem eigenen Gebrauch; da ich aber vergessen habe mir die Umstände aufzumerken, unter denen es aufgesetzt wurde, so kann ich keine weitere Aufklärung darüber geben.“

e) SN — } f. hierüber oben S. 156^{nf}.

f) SI — }

6. TLATSKANAI — Diese Sprache verdanken wir allein der *United States exploring expedition*; die Wörter von ihr und vom Umpqua erhielt man von Einzelnen dieser Stämme.

7. UMPQUA oder Umkwa:

a) *explor. exp.* — f. beim Tlatskanai;

b) G — ein Wortverzeichniß Tolmie's, mitgetheilt von Scouler in seinem Aufsatze im: *journal of the royal geographical society of London* Vol. 11. 1841 p. 236 — 241: 6te und letzte Columne; zusammen mit: Kliketat, Shahaptan, Okanagan, Kalapooiah, Yamkallie; „gesprochen am Flusse Umpqua“. Tolmie's Wörter sind größtentheils ganz gleich oder ähnlich denen der *expl. exp.*, nur daß er nach englischer Orthographie schreibt: was immer belehrend ist; auch ist die Laut-Auffassung oft interessant verschieden.

§ 343. Ich will jetzt die Abkürzungen angeben, die ich für die Sprachen und Quellen meines Wortverzeichnisses wähle:

Ch = Chepewyan; Db = Dobbs, Mk = Mackenzie, R = Richardson, A = *archaeologia*; in der Vereinigung: ChDb, ChMk, ChR;

Ta = Tacullies oder Tahkali; M = Mackenzie, H = Harmon, E = *exploring expedition*, A = *archaeologia*; in der Verbindung: TaH;

K = Kutchin;

Su = Suffee;

D = Dog-rib; die Zeichen für die einzelnen Gegenden und Quellen habe ich schon S. 156 angegeben, als: C, M, S, ?S, SN, Sl; mit der Sprache zusammen würden sie so erscheinen: DC, DM, DS, D?S, DSN, DSl;

Tl = Tlatskanai;

U = Umpqua; E = *exploring expedition*, G = Tolmie im *geogr. journal*.

§ 344. Eine Bemerkung zu einzelnen Wörtern habe ich zu machen: daſs im Tahkali in den 4 Jahreszeiten nach der *expl. exp.* die zweite Form (auf *a*) bedeutet: der vergangene Winter uſw. oder: im vergangenen Winter?

Die Orthographie iſt bei den älteren Quellen, wie ich auch ſchon angegeben habe, die ſpecifiſch engliſche; ſie bleibt es auch für alle übrigen mit gewiſſen Ausnahmen. Am meiſten frei und kühn, ſorgfältig und ſyſtematiſirend tritt die *exploring expedition* in ihrer ganz eigenen Wahl von Schreibung auf; ich habe ihr ganzes System und die von ihr benutzten oder hinzu erfundenen Buchſtabenzeichen an der Stelle (XIV § 518), wo ich von dieſem Sprachwerke im allgemeinen handle, entwickelt. — Sonderbarerweiſe ſcheint es, als wenn die *archaeol. amer.* durch *c* unſern Laut ſch ausdrücke: denn die *expl. exp.* ſchreibt in ihrer Klammer das *c* der *archaeol.* durch ihr Zeichen *c* mit Cedille (No. 2 meiner Tafel in § 518); ſie macht auch einmahl *k* der *arch.* zu *ç*: *tobacco* (*daçá*); ferner ſchreibt ſie *ch* der *arch.* durch *çh*. — Richardson macht p. 400^m zu dem Verzeichniſs *Athapascan*, und Dogrib vom Fort Simpson der Nanette p. 400-2 die Bemerkung: 'bedeute breit, 'naſal, 'guttural, ''naſal und guttural; dieſe Zeichen kommen jedoch nur in dieſem und in einigen anderen Verzeichniſſen vor, einiges davon vielleicht in allen. Die 2 Striche '' finde ich auch über *c*: *ç*; dieſer Buchſtabe

scheint mir dem *th* ähnlich zu seyn. Richardson macht die Bemerkung: daß die Wortverzeichnisse von p. 397 an von Personen gemacht seien, deren Schreibung von der in den Sammlungen vor 397 mehr oder weniger abweiche; unter dieser abweichenden Schreibung wird wahrscheinlich die national-englische zu verstehen seyn. Ihr würde also das ganze Dogrib außer Fort Confidence (C) angehören; eine geläuterte Orthographie würde im Kutchin und im ganzen Chepewyan, außer S (vom Sklavensee), herrschen.

§ 345. Ich wende mich nun für einige Zeit zu den Sprachen selbst. Die Rauheit der meisten derselben, durch starke Kehllaute, durch wunderbare, abgestoßene oder gewürgte Töne, hat Richardson (f. oben 151^{n-f}) nachdrücklich genug geschildert; vieles davon, wie die Häufung harter und schwieriger Consonanten lehrt der Augenschein; ich habe, um die Arbeit nicht mehr auszudehnen, unterlassen müssen von diesen Lauten, wie ich es bei anderen Sprachen gethan, eine Sammlung zu machen und vorzulegen. — Im Chepewyan bezeichnet Richardson (II, 386) als schwer zu sprechen das so häufige nasale *n*; dann *the burring sound* des *r*, vereint mit einer *aspirata*. Die Tlatskanai-Sprache ist äußerst rauh, guttural, und voll Consonanten-Massen; nur schwache Beispiele: B *kösetχlmaiu* Axt; Bogen: *tötχltohwa*, B *tsötlle*; *χaiitχlkante* Tag. Wie in dieser Sprache einfache Mitlauter in einen Klumpen von Consonanten mit Gutturalen sich verwandeln, zeigen: Feuer *tχlkane*, essen *éatχl*. *tχl* ist häufig genug; sehr viele Wörter (besonders *adj.*) fangen mit *tχlo* an. Von der allgemeinen Rauheit des Sprachstammes weicht das Umpqua theilweise ab, indem es sanfter als die anderen Sprachen ist; zu dieser Sanftheit wird von Rich. der Besitz eines *ng* und *r* gerechnet. Bei aller Einfachheit im Laute kommen doch auch bei ihr Gutturale und harte Consonanten-Massen zum Vorschein: *schtetχlschö* Bär, *atlχi* oder *ötχlki* Bogen. — Die Sprachen besitzen auch gelegentlich recht lange Wörter; besonders viele kann man in der Tlatskanai finden, so in den Namen der Körpertheile; Beispiele: *χoaxastlsökai* Fuß, *χotschö-tχltschitχltsaha* Zunge.

§ 346. Ich liefere einzelne Data über die Verwandtschafts-Verhältnisse der athapaskischen Mundarten unter sich. Das Chepewyan ist, wie ich oben (150^{n-f}) aus Rich. angegeben, etwas von der Sprache am Mackenzie-Flusse verschieden. Die athapaskischen Wörter vom Sklavensee (S) und die Dogrib der Nanette vom Fort Simpson (SN) sind öfter ganz oder sehr

gleich (wie sie auch Rich. 400-1 in 2 Columnen neben einander behandelt). Die Kutchin-Sprache, von welcher Richardson ein Wortverzeichniß in 2 Columnen neben Chepewyan giebt, zeigt sich mit Chepewyan verwandt; Rich. bemerkt sogar eine „enge Verwandtschaft“ zwischen dem Kutchin und Tinnè (396-7). Die Zahlwörter zeigen, daß die Ähnlichkeit auch Abbruch erleidet:

Chepewyan	Kutchin
1 <i>nthlare</i>	<i>tihlagga</i>
2 <i>nakke</i>	<i>nak-hei</i>
3 <i>kthare, takke</i>	<i>thieka</i>
4 <i>tinghe, tingee</i>	<i>tanna</i>
5 <i>zazunlare</i>	<i>illakon-elei</i>
6 <i>elcathare</i>	<i>neckhki-et-hei</i>

Die Suffee-Sprache erweist sich auch als ohne Frage verwandt (Rich.'s Urtheil oben 151^a lautet noch unsicher). Die beiden Dialecte innerhalb des Dogrib: *Mauvais Monde* und *Sl* (das, was ich Slave nenne, ohne die Gegend zu wissen), finde ich genau verwandt, in vielen Wörtern ähnlich oder gleich, wie sie Rich. auch in 2 Columnen neben einander behandelt (399-400); beide Dialecte weichen wieder in den Zahlwörtern vom Chepewyan bedeutend ab. Die nahe Ähnlichkeit der Sprache der Hafen-Indianer mit dem Dogrib bemerkt Rich. oben S. 150^{mm}. — Das Umpqua finde ich vielfach abweichend in der Verwandtschaft. Auch im allgemeinen findet sich oft im einzelnen Fremdheit zwischen nahen Dialecten; so ist ich im Chep. *ne*, im Tac. *se*; auch mehrere Zahlen sind zwischen beiden abweichend.

§ 347. Es würde vergebens seyn nach einzelnen Ähnlichkeiten der athapaskischen mit den sonorischen Sprachen zu suchen; denn eine Verwandtschaft zwischen ihnen besteht gar nicht. Die Thatfache jedoch, daß das Wort für Feuer und vielleicht auch für Bogen in der Sprache der Comanchen und Schoschonen, Feuer auch in der Yutah (f. XIII § 395), das allgemeine athapaskische ist, hat mich zu einer größeren Prüfung zwischen beiden Sprachmassen geführt, deren Resultat, eine nicht zu verachtende kleine Anzahl von Ähnlichkeiten, ich bei den Comanchen (XIII, 445) verzeichnet habe; einige verwickeln die südlichen sonorischen Sprachen mit in diesen Kreis. Das Eindringen athapaskischer Wörter in verschiedene andere Sprachen muß überhaupt immer ein Gegenstand unserer Auf-

merksamkeit feyn. Eben so lassen sich in zwei anderen son. Sprachen, der Kizh und Netela von Neu-Californien, einige athapaskische Analogien aufweisen; und wenn diese dem Zufall angehören, so scheint wirklich die Netela-Sprache, wie die schoschonische, das westliche athapaskische Wort See zu besitzen (f. XIII, 488). Dasselbe Wort See scheint auch die Kalapuya-Sprache, vielleicht auch Bogen Chinuk und Molele zu besitzen (f. XIV, 557). Man darf aber nicht die Betrachtung vernachlässigen, daß die von dem großen Körper weit weggestreckten athapaskischen Glieder, die dem westlichen Meere genäherten: Tahkali, Tlatskanai, Umpqua, auch von der dortigen fremden Umgebung Einflüsse erfahren und von solchen Sprachen etwas in sich aufgenommen haben werden; zu dieser Vermuthung regen viele Wörter an, in denen die 2 südlichsten Glieder sich von den übrigen absondern: ich habe leider aus Furcht vor zu großer Ausdehnung diese Analyse der athapaskischen Sprachen auf ihre innere Verwandtschaft und Abstosung zurückhalten müssen. Ein Beispiel dieses fremden Einflusses finde ich in der merkwürdigen, schon Abschn. II § 35 angegebenen Übereinstimmung des Tlatskanai-Wortes *taōse* Sonne mit *tasse* der Tepeguana; ich würde meinen, daß erstere das Wort aus einer sonorischen Sprache aufgenommen habe; die Tlatskanai sondert sich in ihm von dem athap. Sprachstamme ab, in welchem das Wort *sa*, *sah* Sonne allgemein herrschend ist.

§ 348. Aztekische Wortähnlichkeiten lassen sich allerdings in den athapaskischen Sprachen aufzeigen; und das durch den ganzen Sprachstamm in naher Ähnlichkeit gehende azt. *tell* Stein (*thay*, *tse* usw.; f. Verz. No. 1022) ist geeignet uns mit staunender Verwunderung zu erfüllen; wir stehn hier rein rathlos da: man hat nicht den Muth dieß für bloßen Zufall zu erklären, und doch ist dieses zunächst das Vernünftigste und Wahrscheinliche. Das Wort des Tlatsk. *tsche-tse* scheint uns die mex. Endung *tl* (= *tse*) zu zeigen, welche die anderen Dialecte verloren haben. Dieses aztekische Element setzt sich in den hohen Norden der Kinai-Sprachen fort (f. § 821 No. 75) und tritt auch noch im Koloschischen (XVI § 685) auf. — Weniger ernsthaft sind folgende Anklänge: Dogr. vom F. Simpson (DS) *kai* Schuhe, Tacully *catell socks* kommen dem azt. *cactli* Schuh sehr nahe; Chep. *thlès* Weizenmehl, azt. + *textli* Mehl; Dogrib SN *yehhoa* gestern, azt. *yalhua* id. (*yohuac* bei Nacht). Zu dieser Sammlung kann man auch das Präfix *tene* Jemandes = mex. *te* setzen (f. nachher p. 166^m).

§ 349. Bei dem Gebrauch der Wörter, wie sie die Sammlungen in den athapaskischen Sprachen darbieten und sie unten ebenfalls geboten werden, für die verschiedenen Zwecke und besonders zu Sprachvergleichen würde man großen Irrthümern unterliegen, und über die Verwandtschaft dieser Idiome unter sich würde man sehr unzulängliche Resultate erreichen ohne die Kenntniß davon, daß ein großer Theil der Substantiva: nämlich die, welche die Theile und Glieder des Körpers (¹), und diejenigen, welche die Verwandtschaftsgrade ausdrücken; an ihrer Spitze, in ihrem Anfange meist mit einem fremdartigen Stoff behangen sind, der von ihnen abgefondert oder weggedacht werden muß. Nach dem Geiste der ganzen Sprachmasse des Welttheils führen diese zwei Gattungen der Hauptwörter nämlich vor sich Präfixa der *PRONOMINA POSSESSIVA*. Wie der Leser im Verlaufe meiner größeren Arbeit an verschiedenen Stellen, besonders aber an den Idiomen des russischen Nordamerika's, sehen wird, so sind dieß verschiedene Pronomina: mein, Jemandes, sein (im Mex. ist es oft auch unser). Diese Präfixa erschweren das Verfahren mit dem unten vorzulegenden Wortstoff des Sprachstammes, wie es auch in den anderen Sprachen sichtbar wird, recht sehr; wir erhalten durch sie, nach den Adjectiven und Verben, von denen ich anderwärts (XVI § 795) gesprochen habe, einen neuen ungünstigen Bestandtheil, mit dem schwer bei Sprachvergleichen zu verfahren ist. Der angewendeten Pronomina sind, wie gesagt, mehrere; sie sind zwischen einzelnen Mundarten verschieden; für dasselbe *pron.* haben dieselben, ja hat die einige Sprache in sich eine Mannigfaltigkeit von Formen, welche die Bestimmung und Sicherung schwer machen; wie soll man zwischen pronominalen Präfixen, und Lautzusätzen entscheiden, welche die Wörter dialectisch vorn erhalten können? Endlich bieten die Sammlungen auch öfter diese Begriffe ohne ein *pron. poss. praefixum*, in wirklich reiner Gestalt. Die immerwährenden Fragen sind daher bei diesen Wortformen: 1) ist der Anfang ein Pronominal-Vorsatz oder gehört er dem Worte an? 2) wie viel gehört zu dem Vorsatze? ist es ein oder sind es 2, 3 usw. Buchstaben? Ich habe mich daher vielfach und unbestimmt schwankend von dem Gebrauche des Zeichens entbunden, das ich gewählt habe, um in den amerikanischen Wörtern das *pron. poss. praef.* abzufondern; es ist dieß ein Doppel-Trenn-

(¹) Fast immer ist es der menschliche; Fälle vom thierischen sind: Brust No. 149.

strich (=): er ist unschädlich, weil er mit nichts verwechselt werden kann; ist er unrichtig angebracht: sondert er Lauttheile ab, die ganz oder theilweise dem Worte selbst angehören, so kann man stets über ihn hinweglesen. Wie ich es bei den in anderen Regionen liegenden Gliedern des grossen athapaskischen Sprachstammes: den Kinai-Sprachen (hier ganz zerstreut) und den Mundarten der Navajos und Ticorillas (XIII § 329), gethan habe, so liefere ich hier für den Hauptzweig die präfigirten Pronominal-Formen für jede Sprache besonders, und meist in alphabetischer Folge. Die Ziffern beziehn sich nicht auf die laufende Nummer der hiernächst folgenden athapaskischen Wortverzeichnisse, sondern auf die der kinai-athapaskischen Worttafeln beim russischen Amerika, bei denen ich diesen Gegenstand mit ausarbeitete. Die Beziehung auf diese gewährt den Nutzen, daß man das zu prüfende Wort in einer grösseren, ihm angehörenden Gemeinschaft antrifft. Das nicht numerirte ist im athap. Verzeichnisse aufzufuchen.

§ 350. Chepewyan — *e* in No. 14, 23, 184 (Kopf, Zunge, Bein);
i? *soul*

ni mein: *land*; *na* dein: *land*

ssa? Schwester 97

tza: Vater 47; *tzo?* Bruder 91

zi ist ausgemacht mein: Vater 47, Mutter 45, Sohn 59, Tochter 158, Bruder 91, *husband*, Frau (*uxor*) 188

In dem Wortverzeichnisse von Dobbs haben die Körpertheile regelmässig das Präfix *tene* vor sich; dieses ist das *poss. indef.* Jemandes, und trifft in einer merkwürdig engen Verwandtschaft mit dem Vorsatz *tyna* der Inkilik-Sprache des russischen Nordamerika's zusammen; sie sind wahrscheinlich aus dem Subst. Mensch entstanden, und die Ähnlichkeit dieses *tene* mit dem, ganz gleich gebrauchten azt. Präfix *te*, Jemandes, ist wenigstens merkwürdig genug; alles dieß habe ich in Abschn. XVI § 779 entwickelt. Es ist sehr auffallend und zeugt von dem unsicheren Verlaß dieser Präfixe, daß die anderen Sammler der Chepewyan-Sprache dieses Präfix nicht haben, sondern uns die Körpertheile meist ohne *pron.* liefern; nur 1mahl hat Richardson *tinni* in Finger, und übersetzt es *man's*; 1mahl hat Dobbs die Form *tena*: 160. Vielleicht kommt auch im Dogrib einmahl *tinne* vor.

Ohne Präfix ist Blut 73.

Tahkali — *a?* *entrails*, *ay?* *wife?*
ba? Frau 188, *be?* Auge 1, *bi* 24
e: Nagel 94, Tochter 158, Schwester 97
e oder *ey*: Sohn 59, Bruder 91, *husband*
o steht vor einigen Körpertheilen, wo das Chepewyan nichts hat;
 1, 4, 5, 8, 11, 18, 48, 160, 184
pani 7, *pi* 14
u: H 50

Das Kutchin bleibt hier ganz aus, weil das einzige Wortverzeichnis (Rich. 382-5) nicht Ein Wort aus den beiden hier waltenden Begriffs-Categorien enthält.

Suffee — *se* Auge 1; nur dieß eine Wort kommt aus beiden Categorien vor.

§ 351. Dogrib — *a* — ?S — Fufs 18, Brust 149 (von Thieren)
bai — ?S — 11, 48; *bd* — ?S — 151; *be* — ?S — 8, 14, 160,
brain; *bet?* — 160, *brain*
e — ?S — 23, 73, *entrails?* Knie, *liver*, *milk*, *skull*, *thigh*
ei — C — Brust 149 (von Thieren); *et?* — *skull*
me — S — 1; *mi* — S — 120; ?S — 5, 7, 134
nö — 18

In dem Dialect SN müssen *tze* und *se*, auch *tza*, *ssa*, *setz* mein bezeichnen: da so viele, vielleicht alle Glieder des Körpers so anfangen; das Nähere lasse ich nachfolgen:

sa — SN — Schwester 97; *fsa* — SN 5
setz? — 4, 8
tinne — C — Nase 7 (würde = dem obigen Präfix des Chep. seyn)
tza — SN — Kopf 14, Arm 148; Vater 47, Bruder 91, Schwester 97, Freund 62
tzē, *tze* — SN
tzo? — SN — Bruder 91

Tlatskanai — *dalai* — B — 7
iti? — B — *husband*
ko? — B — Zahn 11, Stirn 22
nö? — Fufs, Zahn? 139; Schwester? 97
o — Blut 73, *body* B, *husband* A

s — Hand 5, Bart 127; Mutter A 45, Vater B 47

si — *husband*; *sikötes* Voratz? — *wife* 188

sö — A Arm 148, *body*; Schwester? 97

st? — A 158; *sts* oder *s?* — A und B 8, 184

tschi? — B 94; *tschö?* — 150

uni — B 151

uö? — B Zunge 23, A Frau 188; *wö?* — Mund 21; A Vater 47, Mutter 45

wo, w? — Name 155

χo — ist ganz allgemein, und man sollte es für mein halten; auf den ersten Anblick scheinen Einem beinahe alle Subst. mit *χo* anzufangen, scheint ihnen *χo* mit noch mehreren Buchstaben vorgeschlagen zu seyn; ich nenne nur Bart 127, *bone* besonders; noch mehr als *χo* erscheint in *toe*

Im allgemeinen und wegen Abwesenheit eines Präfixes weise ich noch hin auf No. 23, 48, 59, 92, *husband*, *wing*.

Umpqua — *cu* — 11, 48; *kw?* — 94

e? — Tochter 158; *i?* — Bruder 91, Fleisch? 150

mi — 7

sa? — Zunge 23

sch — die auf diesem Grunde beruhenden Vorsätze der Sprache bedeuten mein, da in ihr *sch* das *pron.* ich ist. Am häufigsten ist das *sch* selbst: 1) Bart 128, Blut 73, *body*, *bone*, Finger 120, Fuß? 18, Gesicht 189, Hand 5, Nagel 94; 2) Bruder? 91, Frau? 188, Freund? 62, Sohn? 59, Tochter 158, Vater 47; — *sch* oder *schχ?* — Zehe 139, *husband*

sche? — *beard*; *schö?* — Hals 151; *sch* — Hand 5, Sohn? 59

tschi? *tschö?* — Ohr 8

u — Zahn

Ich verweise noch auf Mutter 45 (*ö?* *sch?*); ob ein Präfix sich findet in: Ei 161? Ohne Präfix find Mund 21, Stirn? 22.

§ 352. So wenig ich beabsichtige diese Unzahl von auseinandergehenden Formen abschließend zu ordnen, so will ich doch die alphabetische Reihe aus allen Sprachen zusammenstellen und einiges erläuternde zu mehreren Formationen sagen. Das volle Bild würde aber erst hergestellt werden,

wenn in diese Reihe die 2 mexicanischen Idiome und die 6 Kinai-Sprachen aufgenommen würden.

Zunächst erinnere ich an die Stellen meiner Arbeit, wo ich die uns überlieferten *pronomina pers.* oder *poss.* im Zusammenhange mitgetheilt habe: beim Kinai (XVI § 741 am Ende) die *poss.* des Chepewyan nach der *archaeol. amer.* (f. auch unten No. 662-5); in meinem nachfolgenden Wortverzeichnisse wird man nach der Verzeichnung alle diese Pronomina der athap. Sprachen zusammen finden. Eine dritte Stelle ist in der *United States exploring exped.* Vol. VI. p. 535^{aa}, wo mein und dein in 3 Sprachen angegeben werden; es wird da nämlich gesagt: im Tahkali und Tlatskanai, welche hierin ganz dieselben Formen haben, sind *s'lā* meine Hand, *n'lā* deine Hand, (*s* = mein, *n* = dein); im Umkwa heisst ersteres *sch'lā*, letzteres *nanlā* (*pron. sch*; *nan*, vielleicht eher *na*).

Indem ich mein alphabetisches Verzeichniss vorführe, lasse ich die Vocale der Consonantenreihe vorangehn. Viele hier genannte Präfixa kommen, ganz oder in einigen Sprachen, nur vereinzelt vor.

a — D?S

e — Ch Körpertheile, Ta, D?S Körpertheile oft, U; *e* kommt auch im Tic. vor

ei — DC; *ey* — Ta (zu beiden vgl. das im Nav. so häufige *hay*)

et? — D; aus mehreren Formen (*bet*, *bit*, *iti*, *nit*) wird ersichtlich, daß *t* ein Augment zur Bildung wirklicher *poss.* aus *pers.* ist

i — U; im Ugalezischen ist *ii* fein, im Tic. ist *i* nicht selten

iti? — TlB

o — Ta oft in Körpertheilen, Tl manchmahl in denselben

u — Ta, U; im Ch wird *hoo* für ihr (*leur*) angegeben; im Nav. ist *hu* allgemein, daneben kommt auch *ho* vor; vgl. noch nachher *χo*

uni — Tl (vgl. unten *ni*)

uö — f. *wö*

Die Präfix-Formen mit *b* und *p* sind ohne Frage das *pron. 3. pers.*, fein; im Ch wird freilich *be* als *pers. pl.*, *fie* (*ü*), angegeben: aber *bee* und *bit* als fein:

be — D?S öfter; Ta: *ba?* *be?* *bi*, *pi*; dieses Präfix ist eins mit dem im Tic. allgemeinen *wi*, woneben selten *pi*, *pe* vorkommt; wiederum scheint dieser ganze Typus gleiche Geltung mit *i* zu haben

bai — D?S; *bd* — D?S; *bet?* — D

χo — allgemein im Tl; ich hegte bei der einzelnen Überficht dieser Sprache (168^m) die zweifelnde Vermuthung, es möchte mein bedeuten (wozu eine ruffische Sprache Analogie giebt); die oben beim *u* verzeichneten Data sprechen für die 3. pers.; — *cu* und *kω* — U find wohl gleichartig; *ko* — ? TIB

dalai — TIB

ko, kω — f. bei *c* (*χo*)

me — DS; *mi* — DS, D?S öfter, U; — beide find mit *be* und *pi* verwandt

n — ist die Grundlage des *pron.* dein; in dieser Bed. haben wir oben genannt gefunden: *n* selbst Ta und Tl, *na* Ch, *na-n* U, *nee* und *nit* (*arch. amer.*) Ch; — als fest gebundenes, triviales Präfix in Vocabularen erscheint nur *nö* — D, Tl; man vgl. noch oben *uni*

p — f. bei *b*

Die Buchstaben *s, sch, tz, z* find der Haupttypus des *pron.*

1. pers. mein:

s — Ta und Tl mein, nur nach der Angabe der *expl. exp.*

sa — DSN, U; *fsa* — DSN

sch — U mein: allgemein in beiden Categorien (auch nach Angabe der *expl. exp.*)

sche? — U; *shi* — U; *schö?* — U

se — Su; *setz?* — DSN; *si* — Tl; *sö* — Tl

st? — Tl; *sts?* — Tl

tene Jemandes — unterbricht diese Reihe des *pron.* 1. pers. — es ist allgemein im Ch bei Dobbs; 1mahl *tena*, 1mahl *tinni*; D 1mahl *tinne* *tschi* und *tschö* — Tl? U?

tza — Ch in Verwandtschaftsnamen, DSN sehr häufig mein

tze, tzè mein — DSN

tzo — Ch Verwandtschaft, ? DSN

ω, ωo? — Tl; *ωö* oder *uö* — Tl oft

zi mein — ist im Ch allgemein

§ 353. Ich habe hiernach über die Einrichtung meiner Worttafel, der grossen Sammlung des ganzen uns überlieferten Wortstoffes der 7 athapaskischen Sprachen, Bericht zu erstatten. Zuerst kommen die Wörter

(Begriffe), welche nur in Einer Sprache gegeben werden können, und die einzelnen Sprachen für sich. Die Anordnung ist hierbei nicht ganz systematisch, auch kehrt eine Sprache an verschiedenen Stellen wieder; es kommt dies daher, daß ich im Anfang den Gang der Anlage nicht übersehen konnte, nachher zu Zusätzen genöthigt war. Dann kommen 2, 3, 4 Sprachen vereinigt (derselbe Begriff in mehreren Sprachen); hierin habe ich eine systematische Reihenfolge annehmen können. Darauf folgt zuletzt die große allgemeine Tafel mit denjenigen Wörtern, die in 5, 6 oder allen 7 Sprachen sich angeben ließen. Manchmahl kommt aber ein Wort auch noch außer diesen Gruppierungen: in einer Sprache der Gruppe oder noch in einer anderen, vor; was in der alphabetischen Verzeichnung zu sehen ist. Durch die ganze Wortreihe habe ich eine laufende Nummer geführt; in den Verzeichnissen von Einer Sprache erleiden die Nummern manche Lücke, weil ich später die Wörter habe in die Verbindungen von 2, 3, 4 Sprachen hineinnehmen müssen.

§ 354. Da ein großer Theil der Wortverzeichnisse Einer Sprache (Abth. 1-6, No. 1-532) unalphabetisch, in der Ordnung der Quellen, ist, und, trotz der von mir mit dem Übrigen (Abth. 7-12 oder No. 533-722 der einzelnen Sprachen; den Sammlungen von mehreren Sprachen: Abth. 13-42 oder No. 723-1059) vorgenommenen alphabetischen Einrichtung nach dem Englischen, die ungeheure Zersplitterung in kleine Listen (6 ungeordnete und 36 alphabetische) das Auffinden eines Wortes unmöglich macht; so habe ich der großen Worttafel eine alphabetische Verzeichnung beigegeben; d. h. sie ist, wie immer, nur für die 3 ersten Redetheile: Subst., Adj. und Verbum, alphabetisch; für die übrigen systematisch. Eine eingeklammerte Nummer in dieser Verzeichnung bedeutet indirectes: wo das Wort in einer Zusammensetzung, einer grammatischen Form oder in einem Satze vorkommt. Vor die Ziffer der laufenden Nummer habe ich die Chiffre der Sprache und der Quelle gesetzt. Bei 2 Sprachen habe ich beide Sprachen durch & verbunden: z. B. Ch & Ta; bei 3 und 4 Sprachen habe ich die Chiffren für die Sprachen unmittelbar in einander verschlungen: z. B. DTIU. Bei 5 bis 7 Sprachen, den Wörtern der größten und letzten Worttafel (Abth. 42), benenne ich die Sprachen nicht mehr, sondern setze ein Kreuz † vor die Ziffer; öfter sind zu ihnen noch Zusätze (andere Ziffern) hinzugekommen: diese sind aber nur Nebensachen. Ich habe auch besondere Wörter der

Navajos und Ticorillas (aber nur besondere, nicht die gemeinschaftlichen) in die alphabetische Verzeichnung aufgenommen.

§ 355. Folgendes ist die ÜBERSICHT der 5 CLASSEN (A—E) und der, durch die vielen Combinationen, welche 7 Elemente erlauben, herbeigeführten, oft sehr kurzen 42 ABTHEILUNGEN des, hier nun unmittelbar nachfolgenden Wortverzeichnisses der 7 bis 8 athapaskischen Sprachen:

A. Eine Sprache:

	laufende No.
1. Chepewyan aus Richardson: a) große Sammlung	3—217
2. a) Tahkali von Mackenzie	218—220
b) „ von Harmon	235—365
c) „ der <i>exploring expedition</i>	366
3. Kutchin aus Richardson	367—383
4. Dogrib aus Richardson: a) großes Verzeichniß nach Gegenden (in Absätzen)	393—477
5. Umpqua von Tolmie	478—504
6. Chepewyan von Mackenzie	505—532
7. „ von Thompson in Dobbs	533—661
8. „ aus der <i>archaeol. amer.</i>	662—665
9. „ aus Richardson: b) Nachtrag	666—688
10. Dogrib aus Richardson: b) Nachtrag, ohne Trennung der Gegenden	689—711
11. Suffee, Umpqua	712—713
12. Chepewyan: Wörter nach den 3 Quellen	714—722

B. 2 Sprachen:

13. ChTa: a) Ch nach allen 3 Quellen	723—725
b) „ nach Dobbs c) nach Mackenzie d) nach Richardson	726—740
14. ChK (felten ChS)	741—759
15. ChD	760—781
16. ChU	782—784
17. TaK	785—787
18. TaD	788—798

	laufende No.
19. TaU	799—800
20. KD	801—802
21. SU	803
22. DU	804—809
23. TIU	810—824

C. 3 Sprachen:

24. ChTaK	825—832
25. ChTaD	833—848
26. ChTaU	849—850
27. ChKD	851—861
28. ChDU	862—864
29. ChTIU	865—873
30. TaKD	874
31. TaDU	875—881
32. TaTIU	882—893
33. KSD	894—896
34. DTIU	897—900

D. 4 Sprachen:

35. ChTaKD	901—913
36. ChTaTIU	914—928
37. ChTa mit 2 andern Sprachen	929—936
38. ChK mit 2 andern Sprachen	937—941
39. ChDTIU	942—947
40. TaKSD	948—949
41. TaDTIU	950—958

E. 5, 6 oder 7 Sprachen:

42. die grosse allgemeine Worttafel	959—1059
---	----------

Wortverzeichnis der athapaskischen Sprachen.

A. Eine Sprache.

§ 356. 1. CHEPEWYAN aus Richardson p. 387-395:

a) große Sammlung

3 blunt arrow	<i>sis-thère</i>	35 chest lock key, <i>denti-lita-thil-tillè</i>	
4 (blanket or) cover ring	<i>tsirré, tchirré</i>	<i>auch key im allg.</i>	
5 large blanket	<i>tsirré-kai-cho</i>	36 across	<i>nannè</i>
7 covered kettle	<i>tillè-arakai-ĩnka</i>	37 on the other side	<i>yanna</i>
8 beaver house	<i>ekhkè, tza bèkong</i>	38 it is mouldy	<i>tit-sa</i>
9 small or ground squirrel [day	<i>tillèl-kuzè</i> [<i>tan-ni-sè</i>	40 already	<i>kaltunè</i>
10 mid-day, half a	<i>'tchi-en-tizè, tchinnè-</i>	41 this very day	<i>ti-dzinnè</i>
12 leathern tent-co- ver	<i>ni pallé</i>	42 this night	<i>terri-kitha</i>
13 Hutchins's goose	<i>kai-yazè, kai-gusè</i>	43 in the middle	<i>tanizè</i>
15 my native land	<i>ni-tanninnè</i>	44 it is useful	<i>bet-arutha</i>
16 your native land	<i>na-hinnè</i>	45 useful	<i>bèt-taritha</i>
17 his land	<i>bè-anninnè</i>	46 sometimes	<i>athkè</i>
18 holes in the ice	<i>ten-de-ila</i> (i. e. ice hard not), <i>ten-nailer</i>	47 since such a time	<i>ekku-azè</i>
19 ice breaking up	<i>kin-the-leuk</i>	48 it is difficult	<i>sutu-yè</i>
20 tin kettle	<i>sampas-tillè</i>	49 more	<i>ona-hadzün</i>
21 Rocky Mountains	<i>shet, thè-she</i>	50 nearer, very near	<i>edzun-kuthè</i>
23 shed in which canoes are built	<i>tsi-yè</i>	51 further, very far	<i>hona-hedza-nitha</i>
24 sunshine	<i>tsa-ne-tum</i>	52 he is troublesome, badly disposed	<i>hulè-ho</i>
25 fiddle	<i>klewlghè-elting</i>	53 keep it, have thou it [mine [zoni	<i>nitsa-ula</i>
26 puppy	<i>thling-yazè</i>	54 I possess it, it is	<i>se-itza-heila, hunè-</i>
27 a rocky country	<i>thè-minnè-u-ye</i>	55 it is yours	<i>netzè</i>
28 very steep bank	<i>hokar-ritha</i>	56 it has a broad bill	<i>petothè-karth</i>
29 calm (s.) [paud)	<i>tethi-èl</i>	57 speak thou	<i>yan-ilti</i>
30 large frog (cra-	<i>tsai-el-cho</i>	58 he talks	<i>yalti</i>
31 raspberry	<i>ta-kallè-chi-a</i>	59 speak to me	<i>zedzun-yar-ilti</i>
32 trading stock	<i>yu</i>	60 let us talk toge- ther us speak)	<i>althlai-yalthi</i> (tog. let
34 platter	<i>thai-i</i>	61 they talk to one another	<i>elthney-alti</i>
		62 he spoke to him	<i>yedzonne-alti</i>

63 I talk	<i>è-āsti</i>	94 I have already	<i>kuda-ber-il-thilth</i>
64 I talk to him	<i>bedze-asti</i>	warmed it	
65 he spoke to me	<i>zedzun-alti</i>	95 sit down!	<i>thein-'tā!</i>
66 he talks to you	<i>nedzunè-alta</i>	96 sit here! (here sit)	<i>ey-er-thein-ta!</i>
67 do not tell it	<i>zedzun ye-innè-alti-</i>	97 he sits	<i>nèltā</i>
[relate thou now	<i>hila-kula</i>	98 they sit	<i>hed-nilthi</i>
68 tell us the news,	<i>nu-hei-lunè</i>	99 I sit	<i>thi-tā</i>
70 it is full of parti-	<i>peyè-onla-honnè</i>	100 are you sitting?	<i>thin-ta-uzang?</i>
tions		101 do you wish to	<i>unta-uzang?</i>
71 another house	<i>nu-anku</i>	sit? [eat!	
72 he is tired (with	<i>kalyè-ni-nan-idza</i>	102 give me food to	<i>bega-van-ilehu!</i>
walking)		103 I will give you	<i>ne-a-urchu</i>
73 they are tired (it.)	<i>kalyè-ni-tan-idza</i>	food to eat	
74 I am tired (it.)	<i>kalyè-ne ninna-chā</i>	104 he is niggardly	<i>ā-ā-ontzun</i>
75 I am tired with	<i>toth-ne-zin-alnilza</i>	(of his victuals)	
paddling		105 mingle them, add	<i>èltan-nilè</i>
76 are you tired with	<i>teth-ne-ni-nan-ilza-</i>	one to another	
paddling?	<i>uza?</i>	106 I will hide myself	<i>necha-itus-'i</i>
77 he is there	<i>nu-a-edzon-illa</i>	from you	
78 he is sick or ill	<i>ey-a-hilla</i>	107 it is in (a bag)	<i>te-yè-thèlla</i>
79 I am sick	<i>ey-a-hèzlè</i>	108 he puts it in	<i>te-yè-yèlla</i>
80 he is wet	<i>edzil</i>	109 I put it in	<i>te-ye-ila</i>
81 I am wet	<i>dzedzil</i>	110 be on your guard	<i>bega-etu-u-elnè</i>
82 knot	<i>chās-inninne-ai</i>	against him	
83 tie a knot!	<i>chās-nos-al!</i>	111 be on your guard	<i>zethè-sekor-u-elnè</i>
84 he has tied a knot	<i>chās-ninne-al</i>	against me	
85 it has become	<i>tey-kunnè-takh</i>	112 I will be on my	<i>pa-us-o-èlnè</i>
loose, it is loose		guard against him	
86 he has untied it	<i>tey-kunnè-arlth, ney-</i>	113 he gives a side	<i>na-seil-hitchè</i>
[open it	<i>ke-urth</i>	glance to a girl	
87 loose it (a knot),	<i>pey-kè urth</i>	114 it is broad [ing	<i>ne-etèl</i>
88 I have loosened it	<i>kalthonna-pey-kè</i>	115 he is wise, know-	<i>hung-ya, huya</i>
	<i>urth</i>	116 he is wise or pru-	<i>hong-she-a</i>
89 I have untied it	<i>ey-ke-urrth</i>	117 he labours [dent	<i>è-hul-ana</i>
90 I gave him a blue	<i>peino-harre-kluk</i>	118 I labour	<i>e-walasna</i>
eye [eye		119 barter! trade!	<i>na-ĩnni!</i>
91 he gave me a blue	<i>zunno-arrè-kluck</i>	120 will you barter?	<i>na-ukh-uneuza?</i>
92 warm it (a gar-	<i>per-il-thilth!</i>	122 tell a story or	<i>sel-honninnè!</i>
ment at the fire)		123 a story [fable	<i>honnè</i>
93 he warms it	<i>yi-èr-il-thilth</i>	124 he grows bigger	<i>necha-ladi-nelthun</i>

125 it is ripe or mellow	<i>neuth-lurth</i>	160 stock duck (<i>Anas</i>	<i>tchuth-tcho</i>
126 she dyes or tinges it	<i>udedza</i>		<i>boschas</i>)
127 I dye it	<i>uridza</i>	161 pike or jack	<i>ultai-yè</i>
128 I overtook him	<i>ne-ni-eshà</i>	163 what is his name?	<i>etla-hulyè?</i>
129 I will overtake him	<i>ben-nisha-lillè</i>	164 what is your name?	<i>ey-la-hunlye?</i>
130 they fly from us	<i>nar-helteth</i>	165 he has an eye on	<i>nakith</i>
(birds)		one side	
131 he is choking	<i>tchirr-iltè</i>	166 what is the matter?	<i>etla-djah?</i>
132 I am choking	<i>tchirr-estè</i>	167 my head aches	<i>zedthi-ey-a</i>
133 I wish to be your	<i>et-te-to-tin-in-ustè</i>	168 my head	<i>zedthi</i>
friend [alone!		169 come hither!	<i>è-o-kü-si!</i>
134 keep off! let me	<i>nusè!</i>	170 go there or thither!	<i>è-o-kü-si-nèk-iltkh!</i>
135 Indians of a strange	<i>et-dunni-'tinnè</i>	171 where are you go-	<i>etla-se-nèk-ältk?</i>
nation		172 a wart [ing?	<i>shith</i>
136 dawn of day	<i>yelkon</i>	173 a hatchet helve	<i>thell-tchinnè</i>
137 horn comb	<i>edtè-thidzi</i>	174 a dead body, the	<i>ethi-a</i>
138 the last or little	<i>tinnè-la-dthaille-</i>	deceased	
finger [(une côte)	<i>dzilla</i>	175 aurora borealis	<i>nè-èlkai</i>
139 high ground, a bank	<i>kokkarritha</i>	176 dawn of day	<i>yel-kon</i>
140 hoar frost	<i>nè-edja</i>	177 a hash or haggis	<i>pernatal</i>
141 ants	<i>tchanti</i>	179 anchor (<i>auch</i> but-	<i>pan-neyla, luneylè</i>
142 ha! (<i>interj.</i>)	<i>ey!</i>	182 it is short [ton)	<i>ned-tu-a</i>
143 not heavy	<i>ned-tarrilla</i>	183 a blackbird (<i>scole-</i>	<i>tadzon-zellè</i>
144 it stirs not	<i>ne teillè</i>	<i>phagus</i>)	
145 by day	<i>dzithè</i>	185 true, truly, verily	<i>ta-tu-ahaddè</i>
146 at that time	<i>klasing-tingè-vaiyè</i>	186 do you doubt it?	<i>ta-tu?</i>
147 only that	<i>ashmoh</i>	it is true	
148 last	<i>no-ontè</i>	187 close to the shore	<i>nè-o-ka</i>
149 a little above	<i>i-yazè-bèkè</i>	188 hist! listen! look!	<i>'tchu!</i>
151 truly	<i>oti-a-èlthè</i>	189 below, underneath	<i>pei-yā-thi</i>
152 by night	<i>hedklèghè</i>	190 he poked it (a finger	<i>dzènoy-inkè</i>
153 beaver lodge	<i>dza-kin</i>	or stick) into my	
154 he breaks up a	<i>dza-kin-nannelya</i>	eye	
beaver lodge	[<i>ha-elta</i>	191 it has run into my	<i>dzè-noy-èkè</i>
155 it is opened	<i>peta-harelta, peta-</i>	eye (a stick)	
156 open ye it	<i>peta-klell</i>	192 it tapers	<i>kai-intchuthè</i>
157 mix it, stir it	<i>bethna-ilkis</i>	193 wait! wait a little!	<i>karrè!</i>
158 he is wise, knowing	<i>huya</i>	194 he or it has short	<i>pè-'kunne-neltu-yè</i>
159 small spruce fir	<i>eln</i>	nails [hatchet	[<i>thelth</i>
(<i>abies balsamea</i>)		195 he hews with a	<i>thelth-ta-nai-ilkh-</i>

196 I hew with a hat- <i>thelth-ta-nai-ilkh-</i>	205 salmo Mackenzii <i>bekh-hulla</i>
chet [draughts <i>thell</i>	206 dorè <i>ettchu-è</i>
197 he plays at <i>dzerè-hai-èllè</i>	207 an American crow <i>dadsang</i>
198 he crumbles the <i>belekh-hered-ye</i>	208 coregonus Artedi <i>thè-tchuthè</i>
leaves (rubs them	210 hiodon [(tullibee) <i>thlu-dathé</i>
to powder)	211 sail <i>tsini-ball</i>
199 it is light blue <i>tèll-klükk</i>	213 thaw <i>nahalgi</i>
200 I put it with my <i>thilk-tas</i>	215 a great happiness <i>su-sinnè</i>
201 the wapiti [arrow <i>tsè-thil</i>	216 the great bear <i>ya-eetelli</i>
202 a skunk [mophile <i>nult-si-ai</i>	(Sternbild)
203 a marmot or sper- <i>tel-leh</i>	217 cross fox <i>naghirhè-netlizzè</i>

§ 357. 2. a) Wörter der TACULLIES bei Mackenzie

218 plains <i>thoughoud</i>	220 ground-hog <i>thidnu</i>
219 elk <i>yezey</i>	

2. b) Wörter der TACULLIES von Harmon

A — Bram

235 aunt <i>aki</i>	260 feel <i>oanton</i>
236 bracelet <i>nalton</i>	261 depart <i>ninetell</i>
239 avaricious <i>kanechee</i>	262 fall <i>nalchet</i>
240 I am angry <i>son-echee</i>	
241 arrive <i>nátell</i>	Fr — Huns
242 assist me <i>sly-en-elay</i>	264 grand mother <i>utsoo</i>
243 beat [(v.) <i>chiltultá</i>	265 grand child <i>echi</i>
244 arise from bed <i>tádeenyal</i>	266 frock or robe <i>naltay</i>

Bran — Ded

245 cariboo <i>ochee</i>	267 goat or sheep <i>spye</i>
247 chimney <i>pakonetaskone</i>	268 water hen <i>chel</i>
249 deaf <i>otsohoolah</i>	269 hay (auch grass) <i>clo</i>

Dee — Fo

250 excrement <i>chou</i>	270 heat <i>ozell</i>
251 ferret <i>nahpye</i>	273 gun-case <i>altee-zus (altee gun)</i>
254 dish <i>tsi</i>	274 home <i>e-yok</i>

Hunt — Maq

255 fort or house <i>yock</i>	275 gooseberries <i>tongueese</i>
257 drunken <i>toonisto</i>	276 french <i>neddo</i>
258 distant <i>neezolt</i>	278 halloo (v.) <i>caanni</i>
	279 hate <i>ochadussene</i>
	280 loon <i>tádjoy</i>
	281 letter or book <i>dushlush</i>

282 keep	<i>honelay</i>	317 suck	<i>eltook</i>
283 know	<i>atdy-etay</i>	318 starve	<i>necho-alhoolah</i>
284 lie down	<i>sintee</i>	319 steal	<i>wayto</i>
285 lie	<i>onchit</i>		
	Mar—Pah		Sw—Y
286 nephew	<i>quáze</i>	320 urine	<i>alluze</i>
287 melancholy	<i>choletnee</i>	322 whortleberries	<i>chilcho</i>
288 orphan	<i>till-inyaze</i>	323 world	<i>ton-atesuck</i>
289 outard	<i>hok</i>	324 trunk or box	<i>chinkale</i>
290 miserable	<i>tillen</i>	325 steel trap	<i>cháco</i>
291 be merry	<i>oustá</i>	326 vegetables	<i>hon-eltya</i>
	Pai—Shot	327 windy	<i>days-chee</i>
292 path or road	<i>tee</i>	329 whistle	<i>yool</i>
293 petticoat	<i>chacachute</i>	330 weep	<i>achuck</i>
294 robe <i>f.</i> frock			<i>pron.</i>
295 sun setting	<i>náah</i>	332 my own	<i>se-iltsun</i>
296 sheep <i>f.</i> goat		333 your own	<i>nene-iltsun</i>
297 porcupine	<i>cho</i>	334 our own	<i>wane-iltsun</i>
298 fish roes	<i>okoon</i>	335 enough	<i>coolá od. atesel</i>
299 powder	<i>allacha</i>	336 too little	<i>stán-sool</i>
300 shot bag	<i>nodotobostlá</i>	337 too much	<i>stán-clyne</i>
302 quick	<i>utchoíntin</i>		<i>adv.</i>
303 pregnant	<i>elchon</i>	338 because	<i>adoo-aw</i>
304 sensible	<i>hona</i>	339 formerly	<i>ultá</i>
305 shameful	<i>clouchá</i>	340 how	<i>tuch-ah</i>
306 shallow	<i>toohooská</i>	341 immediately	<i>antit</i>
307 road <i>f.</i> path		342 not yet	<i>katch-ah-owntoo</i>
	Shou—Su	343 truly	<i>allátene</i>
308 sun setting <i>f.</i> setting		344 yet	<i>káchá</i>
309 sledge	<i>sclusa</i>		Redensarten
310 socks	<i>catell</i>	345 it is done	<i>achel-istla</i>
311 portage sling	<i>kanalta</i>	346 I will go	<i>ochetosëah</i>
312 stench	<i>illchun</i>	347 I do not know	<i>tuch-ahoony</i>
313 skin	<i>ozuss</i>	351 I thank you	<i>senáchalleah</i>
314 spirits	<i>konetoo</i>	352 what is that?	<i>tee</i>
315 strawberries	<i>ingee</i>	353 what is the mat-	<i>táhowchá</i>
316 smell (<i>v.</i>)	<i>inchis</i>	ter?	

354 who is there?	<i>teweental</i>	Nachtrag	
355 what is your name? [going?	<i>bazee</i>	361 Zahl 22	<i>notwonnezy-oât</i>
356 where are you	<i>necha-en-egal</i>		<i>nongki</i> [lânezy
357 let us depart	<i>nâzotelli</i>	362 Zahl 1000	<i>lânnezyo lânnezyo</i>
358 will you trade?	<i>bachëokate</i>	363 bread	<i>clays</i> (auch: flour)
359 whence are you?	<i>nechasiiltal</i>	364 death	<i>tâssi</i> (auch: dead)
		365 life	<i>annâ</i> (auch: alive)

2. c) Wörter der TAHKALI aus der *exploring expedition*

366 light (s.) *hütχlin*

§ 358. 3. Wörter des KUTCHIN aus Richardson p. 382-5

367 chisel	<i>soittse</i>	375 duffle coat	<i>chai-ik</i>
368 seal	<i>nättchuk</i>	376 tape gartering	<i>lekath-at-hai-è</i> [ga
369 cross fox	<i>nakath-so</i>	383 Zahl 15	<i>ilakon-ëlei-mikki-tag-</i>

§ 359. 4. DOG-RIB nach Richardson:

a) groses Verzeichniss nach Gegenden:

C. vom Fort Confidence; Rich. p. 395-6

393 large kettle	<i>tillè-tcho</i> (tillè Kef-
394 little kettle	<i>tillè-yazè</i> [fel)
396 no meat! [indeer	<i>par-ulla!</i>
397 dried ribs of re-	<i>âtcharna, etchanka</i>
398 a crooked knife	<i>bëss-ha</i>
399 a knife sheath	<i>bess-thè</i>
400 leg, bone or	<i>ak-kai-tchinna</i>
knuckle	
401 firebrand	<i>halai-kun</i>
402 transverse poles	<i>tanè-ai</i>
to hang meat	
upon	
406 rein deer tongue	<i>et-thu</i>
407 deer-skin hose	<i>et-thidda</i>
408 deer head	<i>et-thi</i>
409 pole for hanging	<i>telle-kaiza</i>
a kettle upon	
410 encampment	<i>zutès</i>
411 the e. is distant	<i>in-tu-è-zutès</i>

412 the encampment	<i>thi-si-tè-zutès</i>
is near	
413 a warm woollen	<i>kow-i-tchitha</i>
collar, a com-	
forter	
M. <i>Mauvais Monde</i> , Rich. p. 399-400;	
Sl. Slave, ibid.	
417 white man	<i>niton, M</i>
421 white man	<i>monalla, Sl</i>
? S. fraglich Fort Simpson; Rich. p. 397	
422 rump [milk)	<i>etchin-nai</i>
423 udder (auch	<i>et-tuzai</i>
424 butter	<i>edgiddai-thlissai</i>
425 sugar	<i>suka</i> [ter)
426 tea [want?	<i>suka-tu</i> (sugar wa-
429 what do you	<i>addow-adlis?</i>
431 tell!	<i>adin-dai!</i>
432 tetrao umbellus	<i>edza-zinnè</i>
433 tetrao canadensis	<i>tih</i>

434 coregonus albus	thlu-ai	462 I don't under-	nè-ad-'hear-des-tha-
435 Back's grayling	tsai-teu	stand	helili
437 columba migra-	emmu-i-u-ai	463 I won't give it	na 'rha tchou-heli
439 then	[toria ye-won	you	[you
441 waistcoat	memba-ulai	464 I will give it to	na 'rha ochou-eze
443 castoreum	tsa-thu-ai	465 what shall I give	than-etcha-na-rha-
448 crooked knife	bai-huch	you for this?	òcla-hàze?
449 clasp	bai-chin-ai-i	466 take care	ca-re
SN. Fort Simpson Nanette; Rich. p. 402		467 make haste	agä-annitè
450 the great Bear	ya-tha	468 get out (geh	or-rhink-là
(Sternbild)		fort!)	
451 wise	koo-rac-yon	469 where is it?	ye-in-kon-ecla
454 my companion	tza-onenya	471 do'nt touch that	perrone-te-sonna
455 when	kkonde	472 what do you	nanu-ät-cloy
456 which	mee	want?	
457 what?	et-cloy?	473 what do you	etcha-nette-ousa-nou-
458 to me	tzen-ez-etze	want for this?	sa-ou-sinne
459 to him	ne-ghon-em-etze	474 give me a piece	tza-twe-tza-gan-a-
460 to you	ne-nin-etze	of tobacco [co	two
461 to us	e-e-cla-toon-nim-etze	475 I have no tobac-	tza-twe-ta-oo-twe
		477 whose is this?	me-etze-hande

§ 360. 5. UMPQUA - Wörter von Tolmie

478 Zahl 50	ishwhai	495 well (gesund)	wascheh
484 mat	mutseh	496 happy	tche-wuscheh
486 rich	uchus-cheh	497 sorry	tehe-unchwha
487 poor	tota whuntil (whim?)	501 what are you	tai te lalh thle
489 round	tchow-ulh	doing? [saying?	
490 tall man	teitza neunk	502 what are you	ta chinteh
491 hunter	eetlagheh	503 where is it?	ta hautasta (han?)
493 thief	uchailea	504 let me see it	neghushoh

§ 361. 6. CHEPEWYAN: Wörter aus Mackenzie voy. through North Amer. p. CXXIX - CXXXII

505 hot	edowh (auch: warm)	513 beaver-skin	zah-thith
506 me or my	see	514 otter-skin	naby-ai-thith
507 side	[ket kac-hey	515 moose-skin	deny-ai-thith
509 clothes or blan-	etlunay	519 pickerel	o'gah
510 robe or blanket	thuth	523 trade or barter	nahounny
511 sleeves	bah	524 not good	leyzong houlley

525 stinking	<i>geddey</i>	530 mine	<i>zidzy</i>
527 now, to-day	<i>ganneh</i>	531 his	<i>bedzy</i>
528 by-and-bye, or presently	<i>carahoulleh</i>	532 yours	<i>nuntzy</i>

7. CHEPEWYAN: Wörter aus dem Wortverzeichniss des *surgeon* Edward Thompson in Arthur Dobbs, *Account of the Countries adjoining to Hudson's Bay 1744.* 4^o p. 206-211

533 afraid	<i>isaat-hoola</i> [clough	583 give it me	<i>et-inclauet-hensoo</i>
535 arse	<i>tene-clangh, tene-</i>	584 gimblet	<i>chan-etthee</i>
538 beaver coat	<i>charrough</i>	585 grease the skin	<i>shuna-eltshun</i>
540 belly-ach	<i>eiya</i>	parts belonging to a gun:	
541 buckles	<i>a'calicalacoon</i>	587 ram-rod	<i>ilkecocotha</i>
543 shirt button	<i>petabatha</i>	588 gun-lock	<i>ilke-the-solla</i>
545 bottle [mouth	<i>coliaut-helle</i>	589 gun-barrel	<i>ilke-the-soola</i>
546 blow with the	<i>connelugh</i>	590 gun-stock	<i>ilke-the-alcaugh</i>
547 blow the nose	<i>te-eetche</i>	591 hammer	<i>ilke-the-electha</i>
549 blue cloth	<i>ethcloon delzinne</i>	592 feather-spring	<i>thaode</i>
550 brush	<i>petacanatachildi</i>	593 fore-plate	<i>tholado</i>
551 come hither	<i>oudezza</i>	594 black plate (sic)	<i>ilke-the-thaunec</i>
552 copper	<i>chachanalcozee</i>	595 screw-nail	<i>doodeldothee</i>
553 copper mine	<i>chachanalcozee-hau</i>	596 cock	<i>ilke-the-naatanan</i>
554 chip (s.)	<i>nocoiththee</i>	597 plate	<i>hooelth-onee</i>
555 cat	<i>cheyahzoo</i>	598 muzzle	<i>kethedy</i>
556 wild cat	<i>ha-edah</i>	599 guard	<i>taunaune-aulee</i>
557 cough (v.)	<i>zetcoth</i>	600 britch	<i>ilke-the-eecauna</i>
558 captain	<i>belahugina</i>	601 britch plate	<i>sonssonitthan</i>
559 can (s.)	<i>helle</i>	602 cap on the ram-	<i>ilke-the-nandaonne</i>
560 hoops ditto	<i>ahigh</i>	603 pipes [mer	<i>caucauoth-idde-onne</i>
561 lid ditto	<i>helledaucaunehonne</i>	606 hickup (v.)	<i>shuzz</i>
562 bottom ditto	<i>helleclaw</i>	607 heade-ach	<i>eiya</i>
563 call [this? clay	<i>clay</i>	608 ink	<i>petidaclisse</i>
565 what do you call	<i>nick-claw-diddee</i>	609 key	<i>sachallee</i>
566 deer's fat	<i>althun-chizza</i>	610 launce (s.)	<i>atheicoo</i>
568 door lock	<i>theoballe-chule</i>	611 leather	<i>helcoll</i>
569 drum	<i>tattelchee</i>	612 lips	<i>tene-atough</i>
572 Eskimaux	<i>at-heena</i>	614 lick	<i>torobah</i>
576 fart (v.)	<i>say-etsun</i>	615 lose (v.) or lost	<i>hoola</i>
577 fight	<i>helchooit-hel</i>	616 liar	<i>att-thunthuee</i>
582 get you gone	<i>onniouonna</i>		

617 nail (<i>clavus</i>)	<i>hootsal</i>	642 s---t (v.)	<i>say-etsuna</i>
618 nostrils	<i>thaneeah</i>	643 table [ring	<i>bed-helkenau</i>
619 nothing	<i>seehoola</i>	644 tenting or cove-	<i>ne-oballe</i>
620 palm of the hand	<i>thae-a-ctohoi</i>	645 tinder-box	<i>cla-elthodde</i>
622 pen	<i>aa-aicana</i> [ther	646 tinder	<i>cla-elth</i>
623 picture	<i>tene-yoi-ac-eddicli-</i>	647 I thank you	<i>gonnazoo</i>
625 piss	<i>ethcluzz</i>	648 thirsty	<i>toohoolee</i>
626 pillow	<i>theeall</i>	650 vomit	<i>claacoi</i>
627 pocket	<i>elkonnah</i>	651 watch (s.)	<i>sanyazoo</i>
629 man's privities	<i>tene-yotha</i>	652 walking-stick or	<i>'tthelth</i>
630 bed-quilt	<i>hell</i>	cane	
631 ruler for books	<i>ediclishcana</i>	653 whet-stone	<i>pesocoll</i>
632 red cloth	<i>eccloondelcozee</i>	654 white cloth	<i>ethcloon-dellcoz</i>
633 sand	<i>hodeh</i>	655 what	<i>onna</i>
634 scratch [little bag	<i>eis-eitsal</i>	656 whaway (s.)	<i>hoocah</i>
636 shot-pouch or	<i>ilkkethetha</i>	657 periwig	<i>'tsah</i>
637 smack with the	<i>hodatthoi</i>	658 window	<i>ey-ah</i>
638 sore (s.) [lips	<i>tene-caw</i>	659 wash	<i>shunnaeltshun</i>
639 shirt-button	<i>petabathacanaclude</i>	660 rabbit (vgl. hare)	<i>cauchoi-azou</i>
641 sneeze	<i>ya-ice</i>	661 spit	<i>heesa</i>

8. CHEPEWYAN: Wörter aus der *archaeol. amer.*

662 my	<i>si, see, sit</i> (Mk: <i>see</i> ; auch <i>me</i>)	664 his	<i>bee, bit</i>
663 thy	<i>nee, nit</i>	665 their	<i>hoo, noot</i>

9. CHEPEWYAN: Wörter aus Richardson:

b) Nachtrag

666 alder	<i>kaithlin-sinnè</i>	676 liquor	<i>tua-will</i> (auch: soup, drink)
667 bee	<i>klizè, tiranna</i>	677 midnight	<i>thirnize</i>
668 flag	<i>yualanèpallè</i>	678 noon	<i>tsindéssai</i>
669 fog	<i>etzil</i> [drink, victuals)	679 oar	<i>toth, toa</i> (auch: paddle)
670 food	<i>bet-ho</i> (auch: meat and	680 paint	<i>t'shee</i>
671 frog	<i>tsai-èllè</i>	681 soul	<i>i-yunè</i>
672 frost	<i>hätkin, hothin</i>	682 sword	<i>bèss-tcho</i> (big knife)
673 fur	<i>thè: fur skin</i>	683 track	<i>èkeighè</i> (auch: foot mark)
674 gull	<i>bessgai-è</i>	684 wasp	<i>ther-onna</i>
675 land (vgl. <i>kwotlès; ni-tanninnè: my</i> earth)	native l., <i>na-hinnè:</i> your n. l.	685 not	<i>hila</i>

686 goods (for you (auch: trading stock) trade)	688 teal, small <i>elgarrè</i> , <i>elkarrè</i> (pine-duck (<i>Anas</i> leaf duck), <i>élkurrè</i> , <i>discors</i>)	<i>tchikhth-iasè-akhth</i>
687 horn	<i>ètlè</i>	

§ 362. 10. DOGRIB aus Richardson:

b) Nachtrag, ohne Trennung der Gegenden

689 birch	S <i>ki</i>	701 pan	C <i>thai</i> : tin pan, S <i>tha</i>
690 brain	?S <i>be-tthehu</i>	702 pepper	?S <i>tennitsi</i>
691 bright	SN <i>atzza</i> [?S <i>aëthin</i>	703 pot	S <i>beddo-aidu</i>
692 brisket	C <i>anarāne</i> , <i>ei yidda</i> ;	704 right	SN <i>nochnessè</i> [(pl.)
693 empty	S <i>tutai</i>	705 shoulder	C <i>akkānna</i> , ?S <i>aikonnai</i>
694 hard	SN <i>taa-y-eet</i>	706 skull	?S <i>e-tthithuine</i>
695 hunt	?S <i>nosai</i> : hunt!	707 snare	S <i>whoghi</i> ; wire-snare: <i>satsu-wai</i> [eet: hard)
696 left	SN <i>intzesse</i>	708 soft	SN <i>taa-yeet-heli</i> (taa-y-
697 liver	?S <i>e-t-hut</i>	709 spark	C <i>kantida</i>
698 milk	?S <i>e-ttuzai</i> (auch: udder)	710 none	S <i>hulai</i>
699 new	SN <i>eëyes-e</i>	711 ptarmigan	M <i>kāgkalai</i> , Sl <i>kam'ba</i>
700 owl	S <i>bettheu</i>		

§ 363. 11. SUSSEE, UMPQUA

712 scraper	Su <i>wwiltey</i>	713 pigeon	Uq <i>maiko</i>
-------------	-------------------	------------	-----------------

12. CHEPEWYAN nach den 3 Quellen

	Thompson bei Dobbs	Mackenzie	Richardson
714 ermine	<i>delcoi-ayen</i>	<i>delkathlei</i>	
715 louse	<i>e-yah</i>		<i>yah</i>
716 plover	<i>ahcollee</i>		<i>kallei</i>
717 back	<i>tene-losse, tene-tossee</i>	<i>losseh</i>	
718 fat (s.)		<i>icah</i> (wohl s.)	<i>h'erha</i> : im allg., <i>chiz-za</i> (auch: grease), <i>althun-chizza</i> : deer's fat
719 fish-hook	<i>gee-eth</i>	<i>ge-eth</i>	
720 fish-line od. fishing line	<i>edacluth</i>	<i>clulez</i>	
721 pistol	<i>ilkethe-oola</i>		<i>telgurthe-yaze</i>
722 Englishman	<i>belahooli</i>		<i>thè-ut-tinnè</i>

B. 2 Sprachen

§. 364. 13. CHEPEWYAN UND TAHKALI

a) Chepewyan nach allen Quellen

		C h e p e w y a n			T a c u l l i e s nach Harmon
		Dobbs	Mackenzie	Richardson	
723	crow	taatsau		dadsang: ame- rican crow	tâtesun
724	grease	chizza (auch: fat)	thless		kaneloo
725	hat	chawcauk-hollee od. chaw-ellcol- lee; i'sat-ilco- zee (auch: cap)		'tsa-kallé: man's hat	tchá (auch: cap)

b) Chep. nach Thompson bei Dobbs

		Chepewyan nach Thompson bei Dobbs	Tahkali nach Harmon
726	ashes	encalihooza	clees
727	bed	et'ssaltheenec	kustee
728	book	ediclish	dushlush (auch: letter)
729	breast	tene-caujau, tene-cawjaw	tsoo (pl.)
730	broth	sonsonchize	tâzell
731	deep	shoocan	tákull
732	ship	chaco	cheecho
733	touchwood	keneltthee	kelcha

c) Chep. nach Mackenzie

		Chepewyan nach Mackenzie	Tahkali nach Harmon
734	grandfather	zi-unai (my)	utcheyan
735	little	chautah (auch: small)	ensoole (auch: small)
736	partridge	cassbah: white, deyee: grey	teel
737	robe	thuth (auch: blanket)	naltay (auch: frock)

d) Chep. nach Richardson

		Chepewyan nach Richardson	Tahkali nach Harmon
738	hear	ureltha-nelsi: to hear from	attadezuck
739	mouse	thunnè, kleunè [you	tennetay
740	above	bèkè	yatook

§ 365. 14. CHEPEWYAN und KUTCHIN (felten SUSSEE)

		Chepewyan	Kutchin
741	brandy	D <i>clahooze</i> , <i>co-athoi</i>	Su <i>to</i>
742	crane	R <i>dhell</i>	<i>che-a</i>
743	ground	R <i>nih</i>	<i>nünn</i>
744	hungry	D <i>pabath-hit</i> , R <i>seth-ithu</i>	<i>seizekwetsik</i>
745	musquash	R <i>tzën</i> , <i>tshën</i>	<i>tzënn</i>
746	rock	R <i>thi'tsunnè-cho</i>	<i>tchi</i>
747	shoot	D <i>isketh</i> ; ein Wild: <i>chaël-col</i> , <i>at-hellcoth</i> ; R <i>thel-guth</i>	<i>at-ëlke</i>
748	stocking	D <i>thigh</i> (pl.), R <i>tel</i> (auch: sock)	Su <i>sistler</i> (pl.)
749	willow	R <i>kaithsinnè</i> [<i>dikh</i> , <i>elkati</i>]	<i>kai-i</i>
750	grouse	R white: <i>kasbà</i> ; pin-tailed:	<i>akhtail</i>
751	methy (<i>lota</i>)	R <i>tintellei</i>	<i>chetlukh</i>
752	rest	R <i>thilleh</i>	<i>tuggath-illa-è</i>
753	Zahl 13	RC <i>takeh-juthet</i>	<i>thieka-mikkitagga</i>
754	„ 14	RC <i>tingee-juthet</i>	<i>tanna-mikkitagga</i> [ethien
755	„ 200	RC <i>nacki-onnuna-onnuna</i>	<i>nakkaggo chow-ethien chow-</i>
756	„ 300	RC <i>takhi-onnuna-onnuna</i>	<i>thieka chow-ethien chow-</i>
757	fatigued	R <i>ni-nitsau</i>	<i>kei-asethelthkrei</i> [ethien
758	blue - fish (grayling)	R <i>thlu-è-detla</i>	<i>rsi-tcha</i>
759	white - fish (coregonus)	M <i>slouey</i> , R <i>thlu</i> , <i>thlew</i>	<i>tleukhkotak-hei</i>

§ 366. 15. CHEPEWYAN und DOGRIB

		Chepewyan	Dogrib
760	air	RS <i>nutze</i>	SN <i>ëattige</i>
761	buffalo	M <i>giddy</i> ; R <i>ettirrè-yānè</i> : bison bull, <i>ettirrè-sutaha</i> : b. cow; S <i>etcherre</i> : male buffalo	SN <i>etcherri</i> : male, <i>e. ettzæ</i> : female
762	cheek	D <i>tene-clotten</i> (vgl. chin)	?S <i>mi-ta</i> (pl., auch: chin)
763	chin	D <i>tene-ottan</i> , <i>tene-ottaw</i> (vgl. cheek)	?S <i>mi-ta</i> (auch: cheeks)
764	cry	D <i>tsaatsau</i>	?S <i>azel</i> : cry!
765	cut	D <i>susula</i>	?S <i>bekan-nèthu</i> : cut!

		Chepewyan	Dogrib
766	eagle	R <i>deddonnè-tcho</i> ; black or white headed e.: <i>tannonè-tcho</i> (big bird)	M <i>easai</i> , Sl <i>taionna-tcho</i>
767	fork	R <i>pè-okoyl</i>	C <i>pakwa</i> [incha
768	large (f. great)	M <i>unshaw</i>	?S <i>naitcha</i> , SN <i>natzakonde</i> ,
769	smoke: 1) su.	D <i>kanaclude</i>	C <i>thlet</i>
770	„ 2) vb.	D <i>chechelloot</i> (f. tobacco)	?S <i>ustud</i> (imp.)
771	snow-shoes	R <i>akhè, akh, akhi</i> , S <i>ahhe</i>	S <i>ah</i> , SN <i>aë</i>
772	squirrel	R <i>tlüi, tchillè</i> [(vgl. tent)	S <i>klogai</i>
773	tent-poles	R <i>thai-ye, nepalli-tetchun</i>	C <i>thai-è</i>
774	thighs	D <i>tene-wough'l</i>	?S <i>e-dzaddai</i> [for me
775	carry	D <i>honnehough</i>	SN <i>sse-ragh-di-ach</i> : c. this
776	catostomus	R <i>till-tulei</i>	S <i>tai-tellai</i>
777	hold	D <i>attough</i>	SN <i>ounetton</i> : hold this
778	ice-chisel	R <i>ètlè</i> (eig. Horn)	S <i>aitai</i>
779	looking-glass	D <i>etfinee-e-au</i>	S <i>menidiedai</i>
780	paper	D <i>eddiclishtha</i>	?S <i>eddithi</i>
781	shot-pouch	D <i>ickketheethee, ilkkethetha</i> (auch: little bag)	C <i>telkètha</i>

§ 367. 16. CHEPEWYAN und UMPQUA

		Chepewyan	Umpqua
782	berries	M <i>gui-eh</i>	G <i>tchetcheh</i>
783	few	R <i>yazè</i> (not many)	G <i>yo-at-leitha</i> (scarcity)
784	long ago	M <i>galladinna</i> : long since	G <i>tee-ah</i>

§ 368. 17. TAHKALI und KUTCHIN

		Tahkali	Kutchin
785	Zahl 70	H <i>teekalty-otáte wonnezy</i>	<i>ataitsa</i>
786	„ 80	H <i>alketing-otáte wonnezy</i>	<i>nichki-etanna chow-ethien</i>
787	„ 90	H <i>clohooly-otáte wonnezy</i>	<i>muntchaniko chow-ethien</i>

18. TAHKALI und DOGRIB

		Tacullies od. Tahkali nach Harmon	Dogrib
788	bag	<i>azelá</i> : sack or bag	C <i>naltchè, klelthè</i>
789	dark	E <i>tsáholkös</i> : darkness	SN <i>telzen</i>
790	entrails	<i>a-tzee</i>	?S <i>e-tsiai</i>

		Tacullies od. Tahkali nach Harmon	Dogrib
791	full	<i>deespun</i>	<i>S tau-ai-on</i>
792	give	<i>wonnellay</i>	?S <i>minekai</i> : give!
793	medicine	<i>you</i>	?S <i>nadiddu</i>
794	musk-rat	<i>chakate</i>	<i>S tzin</i>
795	sinew	<i>tsay</i> (pl.)	<i>S thai</i>
796	here	<i>nechan</i>	SN <i>d-jahn</i>
797	there	<i>enchan</i>	SN <i>a-c-yà</i>
798	foolish	<i>wossenay</i>	SN <i>nà-aghal</i>

19. TAHKALI und UMPQUA

		Tahkali	Umpqua
799	fisher, fisherman	<i>H chinnecho</i> [<i>hulya</i> : lover]	<i>G thlugiantata</i>
800	love (v.)	<i>H quisee, kanechee (náho-</i>	<i>natχliótχl</i>

§ 369. 20. KUTCHIN und DOGRIB

		Kutchin	Dogrib
801	hoſe (vgl. breeches)	<i>illeiik</i> : trowsers	<i>C thelth</i> : Indian h., <i>S hai-ai</i> : trowsers [tenne]
802	tobacco-box	<i>tselthrow-tiak</i>	<i>M ataikaitenney, Sl seltu-</i>

21. SUSSEE und UMPQUA

		Suffee	Umpqua
803	horse	<i>chechenuntoer</i>	<i>G thlintilkaitch</i> (er schreibt house, das er schon einmahl hatte)

22. DOGRIB und UMPQUA

		Dogrib	Umpqua nach Tolmie
804	bring	?S <i>sinekai</i> : bring!	<i>yaqua-eenhah</i>
805	fat (adj.)	?S <i>tlaika</i>	<i>qua-whalh-ah</i>
806	high	?S <i>yutegai</i> , SN <i>tanneëtha</i>	<i>neis</i>
807	low	?S <i>u-ai</i> , SN <i>nëotzin-ik</i>	<i>ſchy-ehalka</i> (heil?)
808	half	<i>S taudezzei</i>	<i>owungh</i>
809	lean	?S <i>tlaikahelai</i>	<i>taqua-whimtil</i>

§ 370. 23. TLATSKANAI und UMPQUA

		Tlatskanai	Umpqua
810	bird	<i>tschéöse, tschidse</i>	<i>naäke</i>
811	body	<i>χo-nöstéa, B o-nöste, A sö-nöste</i> [A <i>tsö⁺ne</i>	<i>sch-no⁺ste</i>
812	bone	<i>χo-tsö⁺ne, B tschámöschho,</i>	<i>sch-yáni, kog</i>
813	elk	<i>tschötso⁺n</i>	<i>inákalak</i>
814	face	<i>χo-nénstönö</i>	<i>sch-nii</i>
815	hail	<i>tsötsén</i>	<i>önläusö; ilóose, ilo; G un-</i> <i>toshie (Schnee) men-chowa</i>
816	leaf	<i>iátske</i>	<i>mö⁺snah</i>
817	name	<i>wóose, wose</i>	<i>órii</i>
818	snake	<i>nasose</i>	<i>öyáschtscho, tylawánschtxle</i>
819	stand (v.)	<i>nílkös</i>	<i>nihilökösch</i>
820	toe	<i>χo-axátχltschöne, nökatχ</i>	<i>sch-χétsöne</i>
821	tortoise	<i>txlokwaitχo</i>	<i>önthetχl, sö⁺yös</i>
822	village	<i>B kwönhö⁺ntχkot (auch: town)</i>	<i>mamásan, txlane (beide auch:</i> <i>town), G mamaasanie</i>
823	warrior	<i>χoatséite, A lökatö⁺tkö⁺sse</i>	<i>txlχaisch, kwetayö⁺lne, G thli-</i>
824	wing	<i>wiatstötkö⁺se</i>	<i>tschöne [ghanti teilthla</i>

C. 3 Sprachen:

§ 371. 24. CHEPEWYAN, TAHKALI und KUTCHIN

		Chepewyan	Tahkali nach Harmon	Kutchin
825	hare	<i>M cah (auch: rabbit), R ka (amerikanischer)</i>	<i>kah (auch: rabbit)</i>	<i>kè (amerikanischer)</i>
826	lodge	<i>M cooen (auch house), n'abalay: leather l., R nèballè, nepalle (auch: tent)</i>	<i>yáh (auch: tent)</i>	<i>nitia (auch: tent)</i>
827	swan	<i>M kagouce, R khagoss</i>	<i>chinchö</i>	<i>taarrzyne</i>
828	walk (vgl. go)	<i>R nathall</i>	<i>ni-yah</i>	<i>ka-whot-él</i>
829	Zahl 21	<i>RC nacke-onnuna, nathetsin sthlage</i>	<i>notwonnezy o= átclo</i>	<i>nak-howchow-ethüin- unslatikhlagga</i>
830	„ 40	<i>RC tingie-onnuna</i>	<i>titwon-nezyah</i>	<i>tannaha chow-ethien</i>
831	„ 50	<i>RC sasulagi-onnuna</i>	<i>skooneelot-won= nezy [zy</i>	<i>atlakonèlei chow-e= thien [thien</i>
832	„ 60	<i>RC alkitakhe-onnuna</i>	<i>alketáte-wonne-</i>	<i>nikhkiat-hei chow-e=</i>

25. CHEPEWYAN, TAHKALI und DOGRIB

		Chepewyan	Tahkali bei Harmon	Dogrib
833	belly [hose]	D <i>tena-but, tene-buk</i> ;	<i>o-put</i> [oth	?S <i>be-tchuki</i>
834	breeches (vgl.	D <i>clohee</i> [M <i>bitt</i>	<i>chon</i> : breech cl-	C <i>thlai</i>
835	far	D <i>watho</i> : afar off	<i>neezolt</i> : distant	?S <i>nitha</i>
836	flour	R <i>thlès</i> : wheaten f.	<i>clays</i> (auch:	?S <i>hatai-kotliss</i>
837	knee	D <i>tene-chacut</i> , M <i>cha-</i>	<i>o-kate</i> [bread)	C <i>et-thètha</i> [perat.)
838	laugh	D <i>nachenclaw</i> [gutt	<i>atlo</i>	?S <i>menathi-uka</i> (im-
839	leggings	M <i>thell</i>	<i>cachy</i>	M <i>theth</i> (auch: belt), Sl <i>theth</i> (id.)
840	needle	D <i>thalooncanhelle</i>	<i>aabáteso</i>	M <i>tatie</i> , Sl <i>tati</i>
841	net	R <i>tābith</i>	<i>climpelt</i>	S <i>tami</i>
842	scissors	D <i>tha-obess</i>	<i>clay-yee</i>	M <i>et-hai-ai</i> , S <i>etthai-</i> <i>ai</i> , Sl <i>baithlaika</i>
843	shot	D <i>elgish-hee</i> : small s.	<i>nodotone</i>	C <i>telkithéka</i> (vgl. gun- powder), M <i>nitaiton</i> ,
844	spoon	D <i>cloos</i>	<i>chinnesko</i>	C <i>thlus, slus</i> [Sl <i>thaithi</i>
845	tent (vgl.	D <i>yahothy</i>	<i>yáh</i> (auch: lodge)	C <i>nepàlle</i> (vgl. tent-
846	trout [lodge)	M <i>slouyzinai</i>	<i>pilt</i>	S <i>samba</i> [pole)
847	where?	D <i>eiyaгуze</i>	<i>enchay</i>	SN <i>djahntin</i>
848	garter	D <i>conellicothee</i> (pl.), R <i>dzathulth</i>	<i>chalchase</i> (pl.)	M <i>aikathaitai</i> (pl.), Sl <i>sakathaitai</i>

26. CHEPEWYAN, TAHKALI und UMPQUA

		Chepewyan	Tahkali	Umpqua
849	dance (v.)	D <i>hela</i>	H <i>nátetah</i> , E	<i>schalina</i>
		[presently)	<i>báxtschin</i>	
850	by-and-bye	M <i>carahoulleh</i> (auch:	H <i>kuddah</i>	G <i>ahtoh</i>

§ 372. 27. CHEPEWYAN, KUTCHIN und DOGRIB

		Chepewyan	Kutchin	Dogrib
851	fox	M <i>naguethy</i> , RS <i>no-</i> <i>kikithe</i> , (R <i>naghirhè</i>)		M <i>uthai</i> , SN <i>eëtthathà</i> , Sl <i>nogithi</i>
852	„ red	R <i>naghirhè-gossè</i>	<i>nakath</i>	
853	„ black	R <i>naghirhè-sin</i>		
854	„ white	R <i>naghirhè-gai</i>	<i>etchi-athwi</i> : wh. (arctic) fox	

		Chepewyan	Kutchin	Dogrib
855	goose	D <i>hah</i> , M <i>gah</i> , R <i>tcha</i>	<i>krè</i>	M <i>ogha-tchai</i> , Sl <i>ogha</i>
856	mink (<i>mustela lutreola</i>)	R <i>til-chusè</i> , <i>tekh-tusè</i>	<i>tchith-ei</i>	S <i>taitchesi</i>
857	pike (<i>Hecht</i>), pike-fish	M <i>uldiah</i> ; R <i>uldai</i> , <i>ultai-yè</i>	<i>alletiin</i>	M <i>utadja</i> , Sl <i>uti</i>
858	bonnet (<i>vgl.</i> cap)	R <i>tsá</i> (f. näher cap)	<i>tsatil-ek-ha</i>	M <i>settsatai</i> (auch: cap), Sl <i>tsa</i> (it.)
859	button	D <i>borodeli</i> ; R <i>bun-eil-</i> <i>lay</i> , <i>pa-il-lay</i> ; <i>pan-</i> <i>neyla</i> , <i>luneylè</i>	<i>yeikaithitle</i> (pl.)	C <i>pailla</i> (pl.), S <i>mad-</i> <i>deli</i> (pl.)
860	gun - worm (worm for a gun)	D <i>cauothdeth</i> , <i>caw-</i> <i>othdeth</i> , R <i>ko-èdèh</i>	<i>koggote</i>	M <i>ekadzi</i> , Sl <i>kuddai</i>
861	wolvereneod. wolvereen	M <i>naguiyai</i> , R <i>nakh-</i> <i>ei</i>	<i>lekh-ethu-e</i>	S <i>noga</i>

28. CHEPEWYAN, DOGRIB und UMPQUA

		Chepewyan	Dogrib	Umpqua
862	clouds	R <i>kothè</i>	S <i>kose</i>	G <i>eeshteugh-uk</i>
863	light (<i>adj.</i>)	R <i>nedtha</i> (oder <i>su?</i>)	?S <i>naikel-helai</i> , SN	G <i>tatuk</i>
864	now	M <i>ganneh</i> (auch: to- day), R <i>tuhu</i>	S <i>do</i> [<i>hinkaheli</i>]	G <i>hoh</i>

29. CHEPEWYAN, TLATSKANAI und UMPQUA

		Chepewyan	Tlatskanai	Umpqua
865	forehead	D <i>tene-tsëanhaw</i> , <i>tene-seanhau</i>	<i>χo-stömale</i> , B <i>ko-</i> <i>nase</i> , A <i>s-nén</i>	<i>téko</i> , <i>e-nimale</i>
866	island	D <i>ca-owdez</i> , M <i>nouey</i>	<i>noquaikötx</i>	<i>nóhilawax</i> , <i>klong</i> , G <i>shachaltom</i>
867	lightning	R <i>tsinago-thethi</i>	<i>χltáne-wiyitsö</i>	<i>ninggai-ilökösch</i> , <i>χw-</i> <i>anga</i> , G <i>ning-eilkush</i>
868	salt	D <i>teeththy</i>	<i>nátkawe</i>	<i>tléschttöng</i> , <i>ténschtsche</i>
869	sky	R <i>yaha</i>	<i>íá</i> (auch: heaven)	<i>íschtschi</i> , <i>íáng</i> (auch: heaven), G <i>ya-amee</i>
870	wind	D <i>elkker</i> , R <i>niltsi</i>	<i>nástseli</i> , <i>nastsie</i>	<i>tschi</i> , <i>náschtsche</i>
871	you	M <i>nun</i> (du?)	<i>nóχonek</i>	<i>nóhni</i> , G <i>nohnee</i>
872	they	M <i>be</i>	<i>yinéκ</i> , <i>koiotök</i>	<i>axió</i> , G <i>ach-eeya</i>
873	this	D <i>diddee</i>	<i>titik</i> , <i>teté</i>	<i>íáti</i>

§ 373. 30. TAHKALI, KUTCHIN UND DOGRIB

		Tahkali	Kutchin	Dogrib
874	fire-steel	H <i>kone</i> (auch: Feuer)	<i>il-ia</i>	M <i>hai</i> , Sl <i>kun</i>

31. TAHKALI, DOGRIB UND UMPQUA

		Tahkali nach Harmon	Dogrib	Umpqua nach Tolmie
875	handsome	H <i>nezo</i> , E <i>nzu</i>	SN <i>bur-a-oonde</i> und <i>tzoonaëti</i> : beautiful	E <i>niwáschxe</i>
876	heavy	<i>nákull</i>	?S <i>tai-it</i> , SN <i>netta</i> ,	<i>meintaya</i>
877	long	<i>enyeaze</i>	?S <i>nundeth</i> [<i>hinka</i>	<i>meen-eineh</i>
878	short	<i>entook</i>	?S <i>nundeth-helai</i> (nun= <i>deth</i> : long)	<i>shto-atleitleh</i>
879	take	<i>illshute</i>	?S <i>hitcho</i> : take!	<i>nah-allh</i> : t. away
880	weak	<i>attoonáchet</i>	SN <i>paa-tthato-rghelli</i>	<i>toi-ilheish</i>
881	how many?	<i>tánilsuck</i>	?S <i>tannaitai</i>	<i>taagh-attie</i> (athe?)

§ 374. 32. TAHKALI, TLATSKANAI UND UMPQUA

		Tacullies n. Harmon	Tahkali d. expl. exp.	Tlatskanai	Umpqua
882	alive	<i>anná</i> (auch: life)		<i>natxliáde</i>	<i>nindátsa</i>
883	bark		<i>la</i>	<i>tschilatdutsa</i> , <i>skéitxö</i>	<i>pöle</i> , <i>ildatsche</i>
884	child (auch infant)	<i>chutun</i>	<i>béye</i>	<i>astóqwe</i>	<i>kaio</i> , <i>möschxe</i> , G <i>teets-ech-eitte</i>
885	egg	<i>ogaze</i> (pl.)		<i>wöskaidke</i>	<i>iyó're</i> , <i>éxa</i>
886	fly (Fliege)		<i>tsix</i>	<i>naiaä</i>	<i>mó'sna</i> , <i>pó'nsch-</i> <i>tscho</i>
887	iron	<i>clestay</i> (auch knife), M <i>thlisitch</i>		<i>texe</i>	<i>nátłmi</i> , G <i>natli-</i> <i>mie</i>
888	mosquito		<i>tsix</i>	<i>tsötnakaltschi</i> , <i>tschiáse</i>	<i>pó'nschtxli</i> , <i>pöt-</i> <i>sélie</i> [<i>étscho</i>
889	sturgeon	<i>claycho</i>	<i>txlúitfcho</i>	<i>txlokwaitscho</i>	<i>txléeltfchi</i> , <i>txle-</i>
890	we	<i>wane</i>		<i>naiókwa</i>	<i>niyó</i> , G <i>nee-yoh</i>
891	that	<i>intee</i>		<i>ieié</i>	<i>iáyi</i>
892	who		<i>mpéla</i>	<i>tsalena</i> , <i>ienek</i>	<i>tónti</i>
893	all	<i>tchëow</i>	<i>tsia</i>	<i>aátxl</i>	<i>táhui</i>

§ 375. 33. KUTCHIN, SUSSEE und DOGRIB

		Kutchin	Sussee	Dogrib
894	awl	<i>tha</i>	<i>chalthé</i>	M <i>aitchut</i> , Sl <i>aitchut</i>
895	beads	<i>nakkai-e</i>	<i>ucechitler</i>	S <i>aitchusai</i>
896	vermilion	<i>tingitatseikh</i>	<i>utiel-eecher</i> (auch: su. paint)	S <i>tsi</i>

34. DOGRIB, TLATSKANAI und UMPQUA

		Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
897	beard	C <i>tarra</i> [(my)]	<i>χo=tamaχaie</i> , <i>s=ta=</i> <i>mayale</i>	<i>sché-tawa</i> , <i>sché-táya</i> [schle]
898	friend	SN <i>tza=telegga</i>	<i>χlhoé, nsone-kanáne</i>	<i>sch=tó'tai</i> , <i>tschöno=</i>
899	pine	S <i>tzu</i>	<i>taxtsöltemó'niχ</i>	<i>töschináta</i> , <i>tó'schfche</i>
900	he	Sottinai (ige: it)	<i>iánök</i> , <i>wtsaie</i>	<i>hátake</i> , G <i>hahtadzi</i>

D. 4 Sprachen:

§ 376. 35. CHEPEWYAN, TAHKALI, KUTCHIN und DOGRIB

		Chepewyan	Tahkali bei Harmon	Kutchin	Dogrib
901	lynx	R <i>ghisé</i>	<i>wássay</i>	<i>niitchi</i>	M <i>ustaidgè</i> , Sl <i>nota</i>
902	marten, martin	M <i>thah</i> , R <i>tha</i>	<i>chinnee</i>	<i>tsuko</i>	M <i>ustai</i> , Sl <i>nothai</i> (vgl. lynx)
903	moose-deer	M <i>dinyai</i> , R <i>du=</i> <i>nikh</i> , S <i>dennee</i> : moose	<i>tennee</i>	<i>tin-djukè</i>	M <i>wollon</i> (männl.), <i>intsei</i> (weibl.); SN <i>dennëa</i> : moose; Sl <i>teudie</i> (männl.), <i>teudi-etse</i> (weibl.)
904	otter [horn]	D <i>nabbee</i> , M <i>na=</i> <i>by-ai</i> , R <i>napi-ekh</i>	<i>abay</i>	<i>tsu-e</i>	M <i>kasho</i> , Sl <i>nom=</i> <i>bëai</i> [giddai]
905	powder-	D <i>agrada</i>	<i>daká</i>	<i>akiitchè</i>	S <i>edgeiddai</i> , Sl <i>ed=</i>
906	sled	R <i>bet-tchinnaï</i> , S <i>bethchinne</i>	<i>sclusa</i> : sle- dge	<i>latchan=</i> <i>vultl</i>	M <i>kluchuïnai</i> , SN <i>bachenne</i> , Sl <i>bai=</i> <i>tchinai</i>
907	thread	D <i>petanelcoz</i>	<i>aábátesay</i>	<i>athitli-itchi</i> (athitli:	S <i>thai-ontitheï</i>
908	belt	D <i>iththou</i>	<i>say</i>	<i>tho</i> [cloth])	C <i>than</i> : Schurz der Männer, M <i>theth</i> (auch: leggings), Sl <i>theth</i> (it.)

		Chepewyan	Tahkali bei Harmon	Kutchin	Dogrib
909	blanket	D <i>elclunee</i> , M <i>et-</i> <i>lunay</i> (auch: clo- thes), <i>thuth</i> (auch: robe), R <i>tsurai</i> ; <i>tsirre</i> od. <i>tchirre</i>	<i>aápi</i>	<i>tselta</i>	C <i>zidda</i> ; <i>tel</i> : dress- ed leathern b.; S <i>tzuddiè</i>
910	cap (vgl. bonnet)	D <i>i'sat-ilcozee</i> (auch: hat), M <i>sah</i> ; R <i>tsakūlay</i> ; <i>tsá</i> : ladies' cap or bonnet (beaver)	<i>tchá</i> : hat or cap	<i>tsakol-u</i>	M <i>settsatai</i> (auch: bonnet), S <i>tsa</i> (it.)
911	coat	D <i>scoracai</i> , M <i>eeh</i> , R <i>ekh</i> (auch: ca- pot)	<i>chute</i>	<i>ik</i> (auch: ca- pot)	C <i>i</i> (auch: capot), M <i>kestu-ai</i> (it.), S <i>ai</i> (it.)
912	flint	D <i>cla-elcol</i> ; R <i>klell-</i> <i>thelth</i> , <i>ilètell</i> , <i>thléhkon</i> : gun f.	<i>sázoën</i> : gun flint	<i>bechtsi</i> : gun flint	M <i>ethathai-on</i> : gun f., S <i>haiko</i> : id.
913	rein-deer	M <i>edthun</i> ; R <i>bed-</i> <i>zi</i> , <i>ètthin</i> , S <i>et-</i> <i>than</i>	E <i>χólsi</i>	<i>bet-zey</i>	M <i>wodsu-tchu</i> (männl.), <i>wodsu-</i> <i>monbedsai</i> (wbl.), S <i>N etthun</i> (e. <i>ett-</i> <i>zae</i> : weibl.), S <i>bedsu</i> (männl.), <i>bedsu-tsi</i> (weibl.)

§ 377. 36. CHEPEWYAN, TAHKALI, TLATSKANAI und UMPQUA

		Chepewyan	Tahkali	Tlatskanai	Umpqua
914	chief	M <i>buchahudry</i>	H <i>mēutee</i> , E <i>mi-</i> <i>ūti</i>	<i>kó'skai</i> , B <i>sköske</i> , A <i>kóské</i>	<i>χó'schxe</i>
915	daughter	M <i>zi-lengay</i> (my)	H <i>eácha</i>	<i>sikö-tsökaisla</i> , B <i>tzée</i> , A <i>s-tsée</i>	<i>éte</i> , <i>schie</i> , G <i>eit-</i> <i>atla</i> (atta?)
916	dead [rein-deer]	D <i>zohela</i>	H <i>tássi</i> (auch: death), E <i>tát-</i>	<i>éschisle</i> , <i>ayain-</i> <i>toie</i>	<i>schtschéenk</i> [<i>tcheh</i> : red d.]
917	deer (vgl.	D <i>allthun</i>	E <i>yestfchi</i> [sai	<i>tschèsle</i>	<i>intfchi</i> , G <i>ent-</i>
918	feathers	D <i>etthetau</i>	E <i>ta</i>	<i>tschtsós</i> , <i>tsótsoku</i>	<i>nakéwa</i>
919	flesh	M <i>bid</i> (auch: meat); R <i>bét</i> , <i>per-elinè</i> (auch meat)	H <i>utson</i> (auch: meat)	<i>tschötsón</i> (auch: meat)	<i>isöng</i> , <i>isang</i> (auch meat)

		Chepewyan	Tahkali	Tlatskanai	Umpqua
920	great (vgl. large)	M <i>unshaw</i>	E <i>tscho</i>	<i>wane, selóokwa</i>	<i>mintscháye</i>
921 ^a	husband	M <i>zi=dinnie</i> (my)	H <i>e=ki</i>	<i>si=kskôn, B iti=tsine, A ó=χkuôn</i>	<i>schh=ánga, sxôn</i>
921 ^b	Indian, people	R <i>'dtinnè: an I. of the speaker's nation</i>	E <i>táχkile, tách=köli</i>	<i>χanáne</i>	<i>töne, mahane</i>
922	sea	D <i>ictoo-oz-unne, R tu-tcho</i> (tu: Waffer)	H <i>ěápáck</i>	<i>noquéaköt</i>	<i>sisχámi</i>
923	see	R <i>etethi</i>	H <i>neetlen, E aín</i>	<i>χáin</i>	<i>yínöi</i>
924	sing	R <i>netghin</i>	H <i>utchin</i>	<i>taiyénö</i>	<i>tindyi</i>
925	son	M <i>zi=azay</i> (my)	H <i>ě=yaze</i>	<i>si=köte-teín, tsó=nösla, B yaase, A sée</i>	<i>sch = áschai, schinge oder schie, G sh=as=kehaia</i>
926	thunder	R <i>edihi</i>	H <i>datenee, E to'tnik</i>	<i>tschötnaika</i>	<i>etní, itó'tne, G eet-in-eh</i>
927	wife	M <i>zi=zayunay</i> (my)	H <i>ay=eye, E bá=at</i>	<i>si=kötes-át, A uö=át</i>	<i>sch = 'at, sch = 'ak (?)</i>
928	young	M <i>quelaquis: y. man, quelaquis chequoi: y. woman</i>	H <i>chilk: y. man</i>	<i>tschile, teneuai</i>	<i>txlemasχai</i>

§ 378. 37. CHEPEWYAN UND TAHKALI mit 2 anderen Sprachen

		Chepewyan	Tahkali nach Harmon		
929	comb	D <i>thec-itsec</i>	<i>chilcho</i>	Ku <i>tcheirzug</i>	Su <i>charuceechey</i>
930	dagger	R <i>lathuth</i>	<i>pashéal</i>	Ku <i>nil-eisho</i>	Uq G <i>washe=mane</i>
931	door	D <i>thëoballe, M thëoball</i>	<i>tátee</i>	Do C <i>kulatche: tent d., thidai-nepàlle: leathern d. for</i>	Uq G <i>tunweh</i>
932	handkerchief	D <i>coth-ecoth-ee, R kothi-ghirrè</i>	<i>zazo</i>	Su <i>seesuler</i> [tent	Do M <i>kotheget=tai, Sl kotheget</i>

		Chepewyan	Tahkali nach Harmon		
933	mittens	D <i>elagish</i> (auch: gloves), M <i>geese</i>	<i>pat</i>	Su <i>seuteeser</i>	Do C <i>gis</i> , M <i>sun-</i> <i>baddei</i> , Sl <i>dsheth</i>
934	paddle	R <i>toth</i> , <i>to-a</i> (auch: oar)	<i>chell</i> (s.), <i>atto</i> (v.)	Do SN <i>ola</i> , <i>tho</i>	Uq G <i>meitoh</i>
935	sick	R <i>ai-a'</i> (<i>ey-a</i>)	<i>tuttay</i>	Ku <i>eth-ill-seyk</i>	Uq <i>teenchak</i>
936	ugly	R <i>slieney</i>	<i>nechay</i>	Do SN <i>pachiri</i>	Uq <i>ni-nfsh-</i> <i>χwáng</i>

§ 379. 38. CHEPEWYAN und KUTCHIN mit 2 anderen Sprachen

		Chepewyan	Kutchin		
937	duck	D <i>ehoocah</i> , M <i>keth</i> , R <i>yurrth-tcho</i>	<i>tetsun</i>	Tla <i>qloχl</i>	Uq <i>nakéschtyli</i>
938	file	D <i>ohcoll</i> , R <i>hogulth</i> , <i>hok-kelth</i>	<i>kuk-i</i>	Su <i>tillethe-</i> <i>tecosey</i>	Do C <i>kokètha</i> , M <i>thaika</i> , Sl <i>kokassè</i>
939	kill	D <i>isketh</i> (auch: mur- der); <i>att-helcoth</i> : Wild schießen; R <i>thega-thul</i>	<i>beshei-en-</i> <i>iecha</i>	Tla <i>muinet-</i> <i>χlywaa</i>	Uq <i>yálehi</i>
940	shirt	D <i>ehce</i> , R <i>tsetsi-eh</i> , <i>thisitei</i>	<i>azuëi-ek</i>	Su <i>sichowe-</i> <i>cher</i>	Do S <i>taisiai</i>
941	valley	R <i>shegussè</i>	<i>kratannè</i>	Tla <i>tayökil-</i> <i>tsóte</i>	Uq <i>tlómi</i> , <i>nö-</i> <i>no⁺ntafch</i>

39. CHEPEWYAN, DOGRIB, TLATSKANAI und UMPQUA

		Chepewyan	Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
942	arm	D <i>tene-a-ickthe-ou</i> od. <i>tene-ickthe-</i> <i>ow</i> ; Unterarm: <i>tene-ickthena</i>	SN <i>tze-intchinne</i>	<i>χo-láa</i> , B <i>káane</i> , A <i>sö-latχa</i>	<i>kwán</i> , <i>kane</i>
943	blue	D <i>delsecnan</i> , RS = black	SN <i>ten-è-člè</i>	<i>entsóse</i>	<i>halso</i>
944	evening	R <i>tchilsin</i> , S <i>eetz-</i> <i>son</i>	SN <i>eya-kkaëzza</i>	<i>yio⁺χ</i> , <i>io⁺χöt</i>	<i>χöiyinaa</i>

		Chepewyan	Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
945	finger	D <i>tene=laclathec</i> , <i>tene=laclather</i> , R <i>'tinni=la-theyllè</i> (man's toe)	?S <i>mi=la-tchin=</i> <i>nai</i> (pl.; <i>mi=la:</i> Hand)	<i>txlaxaxatésa</i> , B <i>tschakankane</i> (vgl. Hand)	<i>sch-látsöne</i>
946	mouth	D <i>tene=aw-vauh</i>	SN <i>tze=tha'</i>	<i>xo=kwaitschaále</i> , <i>wö=nayá</i>	<i>ta</i>
947	neck	D <i>tene=cassan</i> , <i>tene=cassau</i>	?S <i>bd=ikorh</i> , S <i>tze=eëcottle</i>	<i>xo=tesale</i> , B u <i>ningwös</i> , A <i>qóös</i>	<i>kw=afsch</i> , <i>schö=soátxl</i>

§ 380. 40. TAHKALI, KUTCHIN, SUSSEE und DOGRIB

		Tahkali	Kutchin	Suffee	Dogrib
948	cloth	H <i>tellkuzza</i>	<i>athitli</i>	<i>chewesey</i>	M <i>tachill-ai</i> (strouds), S <i>etleynai</i> (id.)
949	ring	H <i>nelátaah</i>	<i>ilat-thëkk</i>	<i>seelar-otarny</i> (pl.)	S <i>mallionai</i> (pl.)

41. TAHKALI, DOGRIB, TLATSKANAI und UMPQUA

		Tahkali	Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
950	come	M <i>andezei:</i> come hither! H <i>annee:</i> c. with me, E <i>áni</i>	?S <i>yakusi: come!</i>	<i>nánas</i>	<i>yókwo</i> , G <i>yuk=</i> <i>qua</i>
951	drink	H <i>ateni</i>	?S <i>ath-uluston</i> (imp.)	<i>tántöna</i>	<i>thoátna</i>
952	go (vgl. walk)	H <i>usse:</i> go a- way! E <i>wusti=</i> <i>schian:</i> gehn	?S <i>aga: go!</i>	<i>tánas</i>	<i>ndatxl</i> , <i>iókxo</i> , G <i>nahtailh</i>
953	heart	H <i>o=gee</i> , E <i>bi=</i> <i>tsi</i>	?S <i>e=dzai</i>	<i>xo=txlnainöksö=</i> <i>te</i> , B <i>s=tséie</i>	<i>sch-tschi</i>
954	near	H <i>nilltook:</i> nigh, E <i>nilxtuk</i>	?S <i>whāyai</i>	<i>xönét</i> , <i>pökáti</i>	<i>yocho-tátyle</i>
955	old	H <i>o-yun:</i> old man, E <i>atá</i> (long ago)	SN <i>eëranna</i>	<i>tsityaian</i> , <i>sa=</i> <i>tánk</i> (long ago), <i>tsatákote</i>	<i>mastsáne</i> , G <i>ulchaioh:</i> old man

		Tahkali	Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
956	spring	E olte; last: olta(vgl. sum- mer)	S klukai	tánlet, iátskē	iya - tschago - hō ⁺ ltsö
957	strong	H náchet, E ltös	SN na-tz-ap	ntxlō ⁺ tse	txlhásch, G tla- neish
958	autumn	H tácatá, E tá- kete, táketa	S aitonkai	tschitáχat, χló- kwö	yainoyálsa

No.		CHEPEWYAN oder CHEPPEYAN			TACULLIES oder TAHKALI	
		Dobbs	Mackenzie	Richardson	Harmon (und Mackenzie)	explor. exped.
959	arrow	<i>sayyosayhoo</i>		<i>kah</i>	<i>ká, Migah</i>	
960	axe, hatchet	<i>tha - elth:</i> hatchet	<i>thynle</i>	<i>thell, thelth;</i> <i>kongkwi, RS</i> <i>thanthye</i>	<i>chachill</i>	
961	bad		<i>slieney</i> (auch: ugly)	<i>neso-ulla</i>	<i>nikatel</i>	<i>nikahitax</i>
962	ball (<i>Kugel</i>)	<i>assinnee</i> (ball or large shot)		<i>tell - gith - tcho,</i> <i>S thelkethe-</i> <i>chou</i> (vgl. gun- powder)	<i>H cátee</i> (pl.)	
963	bear		<i>zass</i>	<i>sasz</i>	<i>suss</i>	<i>söss</i>
964	„, black					
965	„, white			<i>sass-delgai</i>		
966	„, grizzly			<i>tlizè</i>		
967	beaver		<i>zah</i>	<i>tza, tsha</i>	<i>chá, M zah</i>	<i>tscha</i>
968	black		<i>dellzin</i>	<i>S telzonne</i>	<i>telkuzzay</i>	<i>dölkös</i>
969	blood	<i>dell</i>	<i>dell</i>		<i>sko</i>	<i>skai</i>
970	boat, canoe	<i>chaluzee</i> (auch canoe)	<i>shaluzee</i> (canoe)	<i>tetsin-tsi</i> boat; <i>tsi</i> canoe, al- le it.	<i>alláchee</i> (bark canoe), <i>tuch-</i> <i>inchee</i> (wood- en canoe),	<i>tsi; wooden:</i> <i>tsintsi</i> (auch: canoe)
971	bow	<i>atheike</i>		<i>elthi, eltè</i>	<i>altung, M net-</i> <i>tuny</i>	
972	boy	<i>enoi-ozou</i>		<i>dunne - yazè</i> (<i>dunne:</i> man), <i>S tchillaquie</i>		<i>dinias</i>
973	brother		<i>zi-raing</i> (my)	<i>Stzoonnoi</i> elder	<i>echill</i>	

5, 6 oder 7 Sprachen:

KUTCHIN	SUSSEE	DOGRIE aus verschiedenen Gegenden	TLATSKANAI	UMPQUA	No.
<i>ki-e</i>	<i>hiltunney</i>		<i>söpömoⁿ, töxl=</i> <i>táywe (?)</i>	<i>axös, G taneowitlin</i> (pl.)	959
<i>ta-è</i>	<i>chilthe (hatchet)</i>	C <i>thelth</i> , M <i>thei</i> , SN <i>quaaqui</i> , SC <i>thei</i>	<i>kátstön, B kö=</i> <i>sétylmaiu</i>	<i>sénötl, sexötl, G skei=</i> <i>nil</i>	960
<i>bets-hè-tè</i>		?S <i>tlenai</i> , SN <i>naazo=</i> <i>heli (naazo: good),</i> <i>dzounde</i>	<i>latsö^tte</i>	<i>nschxwa, G munch=</i> <i>whuneh</i>	961
<i>tegga-atcho</i>	<i>tilthethetanny</i>	C <i>telkethi-'tcho</i> (vgl. shot &c.), M <i>baika</i> , SN <i>thekeéchou</i> , Sl <i>telkithi-tcho</i>			962
<i>so</i>			<i>tölso^tnö</i>		963
		S <i>sās (sataikuzè</i> [brown b.)		<i>schtétx^tschö, G kaneh</i>	964
<i>si-i</i>		M <i>klaisi: grey b.</i>		<i>nundyé^tschö [wita</i>	965
<i>sè</i>		S <i>tsa</i>	[<i>tölöko^tse</i>	<i>scha, G ushah</i>	966
		SN <i>tazun</i>	<i>txlso^tne; niakts=</i>	<i>hó^tldji</i>	967
		?S <i>ettillai</i>	<i>töt^txl, B oto^tle</i>	<i>schtö^tle</i>	968
<i>tri canoe</i>		S <i>taichin - ala</i> boat, <i>kiala</i> canoe	<i>tse od. tsei (auch</i> <i>canoe)</i>	<i>tschi (auch: canoe),</i> <i>G tchee canoe</i>	969
<i>alt-heikh</i>	<i>tarney</i>		<i>töt^txltohwa, B</i> <i>tsötl^té, A sa=</i> <i>pamo^tne</i>	<i>át^txi, ötylki, G ulhneh</i>	970
<i>tsëa</i>		M <i>tesonnai</i> , SN <i>tenai-u</i> (<i>tenai-u-azzè</i> little b.), Sl <i>tchillawe</i>	<i>laiin; B skiyé,</i> <i>A aschtkwa=</i> <i>tiitsin</i>	<i>sxaieye, G un-gai=</i> <i>alluk</i>	971
		SN <i>tzoonnoi</i> elder, <i>tzachilli</i> younger	<i>söskdetex</i> (vgl. Schwester), B <i>déetze</i> (auch: Schwester), <i>slo=</i> <i>áne, A sonaka</i>	<i>itlétle, schit^tle, G</i> <i>heit-leitla (leitta?)</i>	972
					973

No.		CHEPEWYAN oder CHEPEYAN			TACULLIES oder TAHKALI	
		Dobbs	Mackenzie	Richardson	Harmon (und Mackenzie)	explor. exped.
974	cold	<i>adzak</i>	<i>edzah</i>	<i>etdza</i> (cf. warm)	<i>názeslay</i> : be cold	<i>húngkóz</i>
975	day			<i>tzinna, dzinè</i>	<i>janess</i>	
976	dog	<i>anelwosh</i>	<i>sliengh</i>	<i>thling, thline, S</i> <i>čling</i>	<i>cling</i> (arch.), M <i>sleing, H clees-</i> <i>chay</i> : bitch	<i>txli</i> (<i>schling</i>)
977	ear	<i>tene = 'tsaw</i> (pl.)			<i>ocho</i> (plur.), M <i>zach</i>	<i>ótso</i> (<i>ofchho</i>)
978	earth			<i>kwotlès</i> (land), <i>otlès</i> (mud, earth), S <i>wa-</i>	<i>oteluss</i> (auch: land), <i>clispaw</i> : white earth	<i>kéia</i>
979	eat	<i>chechellee</i>		<i>tchèli</i> [kklas	<i>a-al</i> [keia	<i>aiye</i>
980	eye	<i>tene=nan</i> (pl.) <i>tenne=naw</i> (sing.)	<i>nackhay</i> (pl.)		<i>onow</i> (plur.), M <i>nah</i>	<i>béni</i>
981	father		<i>zi-tah</i> (my)	<i>S tzatah</i>	<i>appá</i>	<i>apá</i>
982	fire	<i>cun; odel-</i> <i>chat</i>	<i>counn</i>	<i>S kkon</i>	<i>kone, M coun</i>	<i>kwön</i>
983	fish (cf. salmon)	<i>clooheza</i>		<i>thuètcho</i> (auch Lachs; <i>thlu</i> white-fish), S <i>cloua</i>	<i>cloolay</i> ; white fish: <i>clo</i>	<i>txluk</i> (<i>schloo-</i> <i>lay</i>)
984	foot	<i>tene=crah</i> (pl.)	<i>cuh</i>		<i>oca</i> (pl.)	
985	girl			<i>tsekwe - azè,</i> <i>S etter-eka</i> : little g.		<i>tschékias</i>
986	good		<i>leyzong</i>	<i>nesu, neso, nazu</i>	<i>oochoh</i>	<i>schu, sùtschon</i>
987	grass			<i>tlo</i>	<i>clo</i> (auch: hay)	<i>txlō</i>
988	green			<i>S ta-ečloze</i>		<i>döklōj</i>
989	gun	<i>ilkerthee</i>		<i>tel-gürthè, S</i> <i>thelkithe</i>	<i>altee</i>	
990	gunpowder	<i>telkithy</i> <i>counna</i> (telk. gun); <i>elcona</i>	<i>telkithy</i>	<i>telgürre - koun-</i> <i>nè, S thelki-</i> <i>theconne</i>		

KUTCHIN	SUSSEE	DOGRIE aus verschiedenen Gegenden	TLATSKANAI	UMPUA	No.
<i>konni - eka</i> (cf. warm)			<i>kwatsaxó^ttowa,</i> <i>kóskötse</i>	<i>skais</i>	974
<i>tzin</i>		<i>S zeunai</i>	<i>χaiitylkánte</i>	<i>schaiitli, yestyxá</i>	975
<i>tleine</i>	<i>tley</i>	<i>S kling, SN c̄le</i>	<i>tylin</i>	<i>tyli, tylinge, G thleh</i>	976
		<i>?S bedzegai, SN setz-r-rgha</i> (mein?)	<i>χótsxe, B χoná-</i> <i>de, A stsáχai</i>	<i>tschiye, tschöye</i>	977
		<i>SN koëccla</i>	<i>neé (auch: land)</i>	<i>nánee, nöé (auch:</i> <i>land)</i>	978
		<i>?S shanai-tai (imper.)</i>	<i>éatyl</i>	<i>indyá</i>	979
	<i>senou-woh</i> (wohl: mein)	<i>?S mendi, SN tzen-nhae</i> (wohl: mein)	<i>χonáχai, náχai,</i> <i>sónáyai (my)</i>	<i>náye</i>	980
		<i>SN tzatah</i>	<i>mama, B stáa,</i> <i>A wötá od.ta</i>	<i>stanli, schtani; nta,</i> <i>G stangteh</i>	981
	<i>coo</i>	<i>C cun, S khun (tzus: wood</i> <i>f.), SN kkon</i>	<i>tylkáne, χtáne</i>	<i>χong, χwöng</i>	982
<i>tleukh - ko</i> (auch: Lachs)		<i>SN cloua</i>	<i>Lachs: selókwa,</i> <i>tylókwa</i>	<i>Lachs: tylée</i>	983
		<i>?S akkai, SN tzè-ka (wohl:</i> <i>mein)</i>	<i>χoaxástlsökai,</i> <i>nökaty</i>	<i>schye</i>	984
<i>mitchet-ei</i>		<i>S etuai, SN tzekqui-azzè:</i> <i>little g. (tzekqui: woman)</i>	<i>tsekésle, itéit;</i> <i>B skiyéte</i>	<i>éti; G eit-eh</i>	985
<i>neirzi</i>		<i>?S naisou, SN naazo</i>	<i>nösön, tschösché</i>	<i>ſcho, G whalcheh</i>	986
<i>tlo</i>			<i>tylo, qluxo</i>	<i>ty'o</i>	987
		<i>SN taëckcles</i>	<i>káse, sowaldts-</i>	<i>halso</i>	988
<i>te-egga</i>	<i>tiltetha</i>	<i>M ettonnai, SN quakahe,</i> <i>Sl telkithè</i>	<i>[χö (auch gelb)</i>		989
<i>teggakon</i>	<i>tiltethetu-</i> <i>ser</i>	<i>C telkithékün (vgl. shot), M</i> <i>ellaizai, SN thikeëconnè,</i> <i>Sl telkithükun</i>			990

No.		CHEPEWYAN oder CHEPPEYAN			TACULLIES oder TAHKALI	
		Dobbs	Mackenzie	Richardson	Harmon (und Mackenzie)	expl. exped.
991	hair	tene-tthea- caw (Kopf ist darin)	thiegah		otezega, M thigah	
992	hand	tene-law (pl.)	law		olá (pl.), M lah	la
993	head	tene-tthee	edthie	edthi	pitsa, M thie	bítsa
994	house		cooen (auch: lodge)	yè	yock (auch: hut, fort)	kux
995	ice	claw	thun	tienn	clum, ton	tön
996	kettle			tillè, S tille	osá	ofcha
997	knife	pace	bess	bèss, S paas	clestay (vgl. iron)	téisch
998	lake	icthorough	touey	theutuĩ		pöngkat; fro- zen: töngkat
999	leg	tene-chathee (pl.)	edthen	nepalli: a man's legs	ocachin (pl.), M kin	kéitschin
1000	man		dinnie	'dunnè, duneh, 'tin- ne, S denne	tennee, M dinay	dini
1001	moon	eccleesaw	sah (auch: Sonne)	eltsi, S etchaaza	cháolcussá (i. e. night sun)	tsa (schháol- schussá)
1002	morning			kambi, S kompe	pun-etá	
1003	mother		zi-nah (my)	S ennè	unnungcool	
1004	mountain (hill)		zeth	sheth (mountain), (shethi-azè: knoll, small hill)	chell	(schhell)
1005	nail (am Finger)	ten-eeconee, ten-eecon-			eláki (pl.)	
1006	night	[ner		hetleghe	alcheese	
1007	nose	tene-chee			paninchis, M nenzeh	
1008	pipe (d. h. tobacco pipe)	cheltoghina (cheltohee: Tabak)		seltu-yè-thekh, tchè- tut-thekh: stone pipe, calumet	dakátesay (daka: Tabak)	tékatsi
1009	rain		thinnelsee	dsha	náolton	
1010	red		delicouse	S tel-kkosse	ten-ilcun	dölkön

KUTCHIN	SUSSEE	D O G R I B aus verschiedenen Gegenden	T L A T S K A N A I	U M P Q U A	No.
		C theoya, SN setz-thè-rgha (mein?)	χotsō ⁺ sea, B soax- tlané, A stsō ⁺ se	zuga, sala [(mein?)	991
		?S mila, SN ssa-la (mein?)	χoláa, slá [stsíe	schlāa, schilá	992
		C ta, ?S betthie, SN tzatthe	χostō ⁺ ma, B nin, A	sōga, si	993
izzè (auch: fort)			kóntōχ, B kótāχ	ma, mön, G mäh	994
		S teu, SN t-than	kwöló, iō ⁺ χös	[untley whe	995
thia	vssaw	C tillè, M utha, SN thanne, Sl tiunie [SC bèss	B tsökönátskös	hwáthang, G tahoh	996
r'si	marsh	C bèss, M bèss, SW paas,	téχe, B tschöhó	natχlméōχα, nat- χlmexátsa	997
van			mō ⁺ nkat	natlmi	998
				mō ⁺ ngkōk, G scha- chaltōh	999
		SN tze-thunna (pl.)	χoqwaletχα, B stsá- te, A stsétχα	tsōne, stse	1000
tenghi		SN tchel-aqui	χanáne, taiitsen	títsōn, tōne, G teetza	1001
		S tethisa, SN tthethaza	taō ⁺ se	iyaltschi, ö ⁺ γölöfche, G ee-walhtchee	1002
		SN satcho	kalawōχ, iawāχ [wōnán	amántō, χásmutχl- tōn [ungteh	1003
tha (mount.)		SN ennè	naa, B snána, A	önlá, schkáka, G	1004
			sös, söstāχ	nántsa, náatsang, G nuntza	1005
		?S mila-konnai (pl.; mila Hand)	χoaisöltsō ⁺ tle, B	schkándiok, kwiniü	1006
tatha		S tethi	kléaköt, qleakáte	χō ⁺ tli, kléak	1007
		C tinnetze, ?S migou, SN tze-etze (mein?)	χointsös, B da- lainstschétfche	mintfchesch, fchifsch	1008
	mistutey		wekatsatsaliwa, B tsapakös	atsche, ötlfchá	1009
akhtsin		S tchon	nátkaχ, wötsolkaite	nátχlhika, χltfchá, G nallh-eik	1010
		SN ettelkkos	χyltsóhwe, tschölt- séöke	tötχl	

No.		CHEPEWYAN oder CHEPEYAN			TACULLIES oder TAHKALI	
		Dobbs	Mackenzie	Richardson	Harmon (und Mackenzie)	explor. exp.
1011	river	seebeela	tesse	dessh		ákoχ
1012	run			thebakall		kútylkai
1013	salmon (cf. fish)			tluëtcho	H tálloo	talo
1014	shoe	kinneechee (pl.)	kinchee	ke	kiscoot (Indian shoes)	késkut (pl.)
1015	sister			S ssara elder	etaze	
1016	sit			théda	sintaw sit down	sintá
1017	sleep (v.)	itsaltheenee		belkh (s.)	námistee	
1018	small (cf. little)		chautah (auch: little)		ensoole	önsäl
1019	snow	yath	yath	yath	nácháze	yíes
1020	speak			yalthi	yaltuck (auch: talk)	dó'sni
1021	star			thin (sing.), thun (pl.), S thun (sing.)	clum (pl.)	
1022	stone		thaih	thi' (in: rock No. 746)	tsay, M zeh	tse
1023	summer	attoughoana			olëoltá	tsinte, der vergangene:
1024	sun	saw	sah	sakh, S ssa	sá	tsa [tsinta
1025	tobacco	cheltohee		seltui, seltu-yè, S tztatwe	daká	teka
1026	tongue	tene-thoon, tene-tthoon	edthu		tsoolá, M thoula	
1027	tooth	tene-hough (pl.)	goo (plur.)		ohgoo (plur.), M gough (it.)	
1028	tree			tsu	tuchin (auch: Holz)	
1029	warm		edowth (auch: hot)	etu		húnzil

KUTCHIN	SUSSEE	DOGRIE aus verschiedenen Gegenden	TLATSKANAI	UMPQUA	No.
han			taséke, natowáka	χáneë, χó ^h nöë, G uchun aitcha	1011
shatocha			teltxlá	hinggoók, G heen-	1012
tleukh-ko		S kazè	selókwa, txlókwá	txlée [goak	1013
	siscaw (pl.)	C ku, S kai (pl.)	ke, B natsiai (pl.)	χe, txlsös (pl.)	1014
		SN sarah od. tzarah elder, satezzah od. tzatazze younger	nökskáetsöχ (vgl. Bruder), Bdéetse (auch: Bruder), A söltsó ^h stse	stétſche, G steitcha	1015
tchith-u- étcha			nintsat	nintsak	1016
nokhtchi (s.)		?S notai (imp.)	χexkóle	tindla	1017
		?S tiula, SN tzoota	ástekwö	stsotxlétχle	1018
		C tzill, tchill, S yah, SN yya	yaxs, ió ^h χös	tátχliyitχl, iás, Gun- loshie (untoshie?)	1019
		?S betha (imp.)	auwitχltsó ^h ne	yátłhik, G whaatie	1020
thun (pl.)		S thiü (pl.), SN thun (sing.)		χátlatſche, G halk- at-chee (pl.)	1021
tchi rook		C thai	tschétse	seh, se	1022
		S senai	séntöt	ſchintö	1023
r'sey-è		S sa, SN ssa	taó ^h se, B ſſchláχa-	ſcha, χangſche, G	1024
se'ei-i-tiit	mecutchiner	M aitaikai, SN tzatwe, Sl seltuë	tötſcháne [laχa	setχlió [hoatle	1025
		?S eththadu, SN tze=tthou (mein?)	χotſchó ^h txłtſchitχl- tsáha, B uötáa, A seqinákal	lásom, sántχlo	1026
		?S bai-ghu, SN tze=w-who?	χotsiakatátχłtsin, B kóute	uó, cuyú	1027
tetch-hau		S taitchin (pl.)	tóko ^h n, tsotχ	sintſchunáta, sin-	1028
konni-etha (cf. cold)			txłokwó ^h ne, wölá	tscho hószötχl	1029

No.		CHEPEWYAN oder CHEPEYAN			TACULLIES oder TAHKALI	
		Dobbs	Mackenzie	Richardson	Harmon (und Mackenzie)	explor. exp.
1030	water	ictoo	toue	tu, to, S to	too, M tou	tu
1031	white			S telka-ye	yell	tylaiöl
1032	winter	adz-ahalla			yasca	chéiti, héita
1033	wolf		yess	yess, nuni-è		yes (large)
1034	woman		chequois	tshékwè, S tzaquüie	chaca, M chiqoui	tshéko (çhaça)
1035	wood		dethkin		tuchin (auch: Baum), M dekin	tsösch
1036	yellow			S telthoi	datleese	

B. Zahlwörter

1037	1	zodeneah	slachy	sthlagi	clottay	étyla
1038	2	chellatelle	naghur	nakke	nongki	nángkax
1039	3	at-hoi	tagh-y	takkè	toy	ta, taki
1040	4	tenetthee	dengk-y	tingee	tingkay	tinggi
1041	5	shashaloi	sasoulachee	sasulagi	skoon-ely	skúnlai
1042	6	elcak-hoi	alki-tarhyy	alkitakhe	alketáte	ölkitáke
1043	7	sashant-hoi		sthlasingie	tekalti	tákalte
1044	8	elcadre	alki-deing- hy	alketingie	alketinga	ölkitinggi
1045	9	eccloi-ahant- hoi	cakina - ha- nothna	katchine-onnuna	clohooly	lanizi-etyla- húla

KUTCHIN	SUSSEE	DOGRIE aus verschiedenen Gegenden	TLATSKANAI	UMPQUA	No.
<i>tchu</i>		C <i>to</i> , S <i>tu</i> , SN <i>two</i>	<i>to</i>	<i>tyo</i> od. <i>to</i> , G <i>tuhoh</i>	1030
		SN <i>telka</i>	<i>itésina</i> , <i>tschanás</i>	<i>halökdi</i>	1031
		S <i>yakh-kai</i>	<i>χaitöt</i> [toye]	<i>χaitö</i> , <i>χintat</i>	1032
<i>zo</i>		S <i>tèki</i>	<i>nátχleta</i>	<i>intátansch</i> ; small: <i>seyi</i> , G <i>eintatame</i>	1033
<i>trendjo</i>		M <i>setsa-on</i> , SN <i>tzekqui</i> , Sl <i>tchikwe</i>	<i>tséökeia</i> , B <i>oát</i> , A <i>tséake</i>	<i>éxe</i> , G <i>eichee</i>	1034
		C <i>sus</i> : fire w.	<i>tsöts</i>	<i>χonálschi</i> , <i>tóγös</i>	1035
		SN <i>telthoi</i>	<i>sowalatsχö</i>	<i>séschönschtee</i>	1036
<i>tih-lagga</i>	<i>vttegar</i>	C <i>'nthlarè</i> , M <i>thèlgai</i> , SN <i>en'lai</i> , Sl <i>thlie</i>	<i>tylié</i>	<i>áitχla</i> , G <i>aylh-thla</i>	1037
<i>nak-hei</i>	<i>vkkeer</i>	C <i>nakhkè</i> , M <i>olkie</i> , SN <i>nà-</i> <i>kka</i> , Sl <i>olkie</i>	<i>nátöke</i>	<i>nákhök</i> , G <i>nakkyk</i>	1038
<i>thi-eka</i>	<i>taukey</i>	C <i>khtarre</i> , M <i>tadette</i> , SN <i>tta-rgha</i> , Sl <i>tie</i>	<i>táqe</i>	<i>tak</i> , G <i>taak</i>	1039
<i>tānna</i>	<i>tachey</i>	C <i>'tinge</i> , M <i>tinghi</i> , SN <i>tting</i> , Sl <i>tinghè</i>	<i>tóntsche</i>	<i>tóntschik</i> , G <i>san-</i> <i>chee</i>	1040
<i>illakon-èlei</i>	<i>cucelter</i>	C <i>zazunlarrè</i> , M <i>sazelli</i> , SN <i>sasoola</i> , Sl <i>sazelli</i> , <i>lakithe</i> (Hand)	<i>tsökwaláe</i>	<i>schwölák</i> , G <i>ish-</i> <i>wheilap</i>	1041
<i>neckhki-èt-</i> <i>hei</i>	<i>vcetunnee</i>	C <i>elkatharrè</i> , M <i>etseuti</i> , SN <i>utke-ttai</i> , Sl <i>et-</i> <i>seuti</i>	<i>kwöstánahe</i>	<i>wöstháne</i> , G <i>wha-</i> <i>staanie</i>	1042
<i>ataitsa-</i> <i>newk-he</i>	<i>checheta</i>	C <i>nthlazintinge</i> , M <i>thlad-</i> <i>zadie</i> , SN <i>kkosingting</i> , Sl <i>handie</i>	<i>schöstschita</i>	<i>hoitahi</i> , G <i>wheytye</i>	1043
<i>nak-hei-</i> <i>etanna</i>	<i>tartitchey</i>	C <i>alkatingè</i> , M <i>etzandie</i> , SN <i>etzenting</i> , Sl <i>etzan-</i> <i>die</i>	<i>tschániwaha</i>	<i>nakánti</i> , G <i>nakatie</i>	1044
<i>nuntcha-ni-</i> <i>ko</i>	<i>kekutchee</i> <i>gar</i>	C <i>'nthla-otta</i> , M <i>etthleihu-</i> <i>lai</i> , SN <i>kkahooli</i> , Sl <i>eth-</i> <i>liehoulai</i>	<i>tyléweet</i>	<i>altχlanti</i> , G <i>eilth-</i> <i>lantie</i>	1045

No.		CHEPEWYAN oder CHEPPEYAN			TACULLIES oder TAHKALI	
		Dobbs	Mackenzie	Richardson	Harmon (und Mackenzie)	explor. exp.
1046	10	<i>anothnoo,</i> <i>onothnoo</i>	<i>canothna</i>	<i>onnuna</i>	<i>lânnezy</i>	<i>lanizi</i>
1047	11	<i>ecoltre</i>		<i>sthlagi-juthet</i>	<i>ounna clottay</i>	<i>lanizi-oat-</i> <i>etyla</i>
1048	12			<i>nacke-juthet</i>	<i>ounna nongki</i>	<i>lanizi-oat-</i> <i>nangkang</i>
1049	20	<i>cunanoth-</i> <i>noo</i>	<i>naghun-cha-</i> <i>nothna</i>	<i>nackhe-onnuna</i>	<i>notwonnezy</i>	<i>nat-lanizi</i>
1050	30	<i>cuth-anana</i>		<i>tacke-onnuna</i>	<i>H tátwonnezyah</i>	<i>tat-lanizi</i>
1051	100			<i>onnuna-onnuna</i>	<i>H nánezy-onezeah</i>	<i>lanizi-tlani-</i> <i>zi</i>

C. P r o n o m i n a

1052	I	<i>she</i> (auch: myself)	<i>ne</i> (wohl: du)	<i>se</i> (auch: me)	<i>si</i>
1053	thou	<i>nin</i>	(<i>ne</i> f. I, you)	<i>ne, ye</i> (auch: thee)	<i>yin</i>
1054	much, many		<i>clyne</i>	<i>clyne: much</i>	<i>txlai</i>

D. A d v e r b i a

1055	to-day		<i>ganneh</i>	<i>untit</i>	<i>ántil</i> (jetzt)
1056	yesterday			<i>thè-dzini-ghè</i> (<i>dzi-</i> <i>ni</i> Tag), <i>S ou-ah-</i> <i>tatzenke</i>	<i>hultá</i>
1057	to-morrow		<i>gambeh</i>	<i>S kompee</i>	<i>puntay</i>

E. I n t e r j e c t i o n e n

1058	yes			<i>hèkh, S e-h</i>	<i>ah - áh, amá, M</i> <i>nesi</i>	<i>ahá, atxla-</i> <i>dini</i>
1059	no			<i>S heli</i>	<i>owntoo</i>	<i>áungtu</i>

KUTCHIN	SUSSEE	DOGRIB aus verschiedenen Gegenden	TLATSKANAI	UMPQUA	No.
tikh - lagga - chow-ethi - en	cuneese = nunnee	C 'nthla - una , M kennatai , SN honanna , Sl onai - unon	kwönéschin	hwönéza, G whun - neya	1046
tikh - lagga - mikki-tagga				aitxle - átang , G ayttha-yatta	1047
nak-hei-mik - ki-tagga				nakaiátχla, G tai - yatta	1048
nak - how - chow-ethi-en		SN nou-nanna	nat-kwanésche	natahwéna, G tin - che	1049
thi - eka - chow-ethi-en			takt-kwanésche	tatahwéna	1050
tikh - lagga , chow-ethi-en			kwanéschan-tkwa - nése	txlatáschi, G whul - thanie	1051
chow-ethi-en					
		S sinnai	sik	fchi, G shee-iya	1052
		S tlinnai	nánök	na oder nang, G noo-iyeh	1053
		S tlon	txlán	zootxlé; G whalh - an: plenty	1054
		S id-zeunai (zeunai Tag)	tiktén, noqwdale	títchi	1055
		SN yehho-a	kantö'n	ántö	1056
		S kambai, SN koume	txlokán	ahmö	1057
		S edetata	anik	ehe	1058
		S helai, odelis, SN heli	laatfch	to	1059

§ 382. Alphabetische und systematische Verzeichnung
zu den Wortverzeichnissen der athapaskischen Sprachen.

A. subst., adj., verba

<i>ache</i>	ChR (167)	<i>beaver</i>	† 967; ChR (8, 153-4), Mk (513), Db (538)
<i>afraid</i>	ChDb 533	<i>bed</i>	Ch & Ta 727, TaH (244)
<i>air</i>	Ch & D 760	<i>bee</i>	ChR 667
<i>alder</i>	ChR 666	<i>belly</i>	ChDb (540), ChTaD 833
<i>alive</i>	TaTIU 832	<i>belt</i>	ChTaKD 908
<i>anchor</i>	ChR 179	<i>berries</i>	Ch & U 782
<i>angry</i>	TaH (240)	<i>big</i>	ChR (124)
<i>ant</i>	ChR 141	<i>bill</i>	ChR (56)
<i>arise</i>	TaH (244)	<i>birch</i>	DS 689
<i>arm</i>	ChDTIU 942	<i>bird</i>	ChR (183), TI & U 810
<i>arrive</i>	TaH 241	<i>bison</i>	f. <i>buffalo</i>
<i>arrow</i>	† 959, ChR (3, 200)	<i>black</i>	† 968
<i>arse</i>	ChDb 535	<i>blackbird</i>	f. <i>bird</i>
<i>ashes</i>	Ch & Ta 726	<i>blanket</i>	ChTaKD 909, ChR (5)
<i>assist</i>	TaH (242)	<i>blood</i>	† 969
<i>aunt</i> [<i>realis</i>]	TaH 235	<i>blow</i>	ChDb 546-7
<i>aurora</i> <i>bo-</i>	ChR 175	<i>blue</i>	ChDTIU 943, ChR (90, 91,
<i>autumn</i>	TaDTIU 958	<i>blunt</i>	ChR (3) [199]
<i>avaricious</i>	TaH 239	<i>boat</i>	† 970
<i>awl</i>	KSD 894	<i>body</i>	ChR 174, TI & U 811
<i>axe</i>	† 960; vgl. <i>hatchet</i>	<i>bone</i>	TI & U 812
<i>back</i>	Ch 717	<i>bonnet</i>	ChKD 858
<i>bad</i>	† 961	<i>book</i>	Ch & Ta 728
<i>bag</i>	ChDb 636, Ta & D 788	<i>bottle</i>	ChDb 545
<i>ball</i>	† 962	<i>bottom</i>	ChDb (562)
<i>bank</i>	ChR 28, 139	<i>bow</i>	† 971
<i>bark</i>	TaTIU 883	<i>box</i>	ChDb (645), TaH 324
<i>barrel</i>	ChDb (589)	<i>boy</i>	† 972
<i>barter</i>	ChR (119-120), Mk 523	<i>bracelet</i>	TaH 236
<i>beads</i>	DTIU 897	<i>brain</i>	D?S 690
<i>bear</i>	† 963-6; ChR 216, DSN 450	<i>brandy</i>	Ch & S 741
<i>beard</i>	KSD 895	<i>bread</i>	TaH 363
<i>beat</i>	TaH 243	<i>break</i>	ChR (19, 154)

<i>breast</i>	Ch & Ta 729	<i>cloth</i>	TaKSD 948, ChDb (549, 632,
<i>breeches</i>	ChTaD 834	<i>clothes</i>	ChMk 509 [654]
<i>bright</i>	DSN 691	<i>cloud</i>	ChDU 862
<i>bring</i>	D & U 804	<i>coat</i>	ChTaKD 911, ChDb (538), K
<i>brisket</i>	DC und ?S 692	<i>cock</i>	ChDb 596 [(375)]
<i>britch</i>	ChDb 600-1	<i>cold</i>	+ 974
<i>broad</i>	ChR (56, 114)	<i>collar</i>	DC 413
<i>broth</i>	Ch & Ta 730	<i>columba</i>	DS 437 (vgl. <i>pigeon</i>)
<i>brother</i>	+ 973	<i>comb</i>	ChTaKS 929, ChR (137)
<i>brush</i>	ChDb 550	<i>come</i>	TaDTIU 950, ChR (169), Db
<i>buckles</i>	ChDb 541	<i>companion</i>	DSN 454 [(551)]
<i>buffalo</i>	Ch & D 761	<i>copper</i>	ChDb 552-3
<i>butter</i>	D?S 424	<i>coregonus</i>	DS 434
<i>button</i>	ChKD 859, ChDb (543, 639)	<i>cough</i>	ChDb 557
		<i>covered</i>	ChR (7)
<i>call</i>	ChDb 563 (565)	<i>covering</i>	ChR 4, Db 644
<i>calm</i>	ChR 29	<i>crane</i>	Ch & K 742
<i>camp</i>	DC 410	<i>crooked</i>	DC (398), DS (448)
<i>can (s.)</i>	ChDb 559	<i>crow</i>	Ch & Ta 723, ChR 207
<i>cane</i>	ChDb 652	<i>crumble</i>	ChR (198)
<i>canoe</i>	f. <i>boat</i> +	<i>cry</i>	Ch & D 764
<i>cap</i>	ChTaKD 910, ChDb 602	<i>cut</i>	Ch & D 765
<i>captain</i>	ChDb 558	<i>dagger</i>	ChTaKU 930
<i>care</i>	DSN (466)	<i>dance</i>	ChTaU 849
<i>cariboo</i>	TaH 245	<i>dark</i>	Ta & D 789
<i>carry</i>	Ch & D 775	<i>darkness</i>	f. <i>dark</i>
<i>castoreum</i>	DS 443	<i>daughter</i>	ChTaTIU 915
<i>cat</i>	ChDb 555-6	<i>dawn</i>	ChR 136, 176
<i>catastomus</i>	Ch & D 776	<i>day</i>	+ 975, ChR (10, 41)
<i>cheek</i>	Ch & D 762	<i>dead</i>	ChTaTIU 916, ChR 174
<i>chest</i>	ChR (35)	<i>deaf</i>	TaH 249
<i>chief</i>	ChTaTIU 914	<i>death</i>	TaH 364
<i>child</i>	TaTIU 884	<i>deceased</i>	ChR 174
<i>chimney</i>	TaH 247	<i>deep</i>	Ch & Ta 731
<i>chin</i>	Ch & D 763	<i>deer</i>	ChTaTIU 917, ChDb (566),
<i>chip</i>	ChDb 554	<i>depart</i>	TaH 261 [DC (407-8)]
<i>chisel</i>	K 367	<i>die (färben)</i>	ChR (126-7)
<i>choke</i>	ChR (131-2)	<i>difficult</i>	ChR 48
<i>clasp</i>	DS 449	<i>dish</i>	TaH 254

<i>disposed</i>	ChR (52)	<i>ferret</i>	TaH 251
<i>distant</i>	TaH 258, DC (411)	<i>fiddle</i>	ChR 25
<i>dog</i>	† 976	<i>fight</i>	ChDb 577
<i>done</i>	TaH (345)	<i>file</i>	ChKSD 938
<i>door</i>	ChTaDU 931, ChDb (568)	<i>finger</i>	ChDTIU 945; einzelne: ChR
<i>doré</i>	ChR 206	<i>fir</i>	ChR 159 [138
<i>doubt</i>	ChR (186)	<i>fire</i>	† 982
<i>draught</i>	ChR (197)	<i>firebrand</i>	DC 401
<i>drink</i>	TaDTIU 951	<i>fire-steel</i>	TaKD 874
<i>drum</i>	ChDb 569	<i>fish</i>	† 983
<i>drunken</i>	TaH 257	<i>blue f.</i>	Ch & K 758
<i>duck</i>	ChKTIU 937, ChR 160	<i>white f.</i>	Ch & K 759
<i>duffle</i>	K (375)	<i>fisher, fisher-</i>	Ta & U 799
		<i>man</i>	
<i>eagle</i>	Ch & D 766	<i>fish-hook</i>	Ch 719
<i>ear</i>	† 977	<i>fish-line</i> od.	Ch 720
<i>earth</i>	† 978	<i>fishing line</i>	
<i>eat</i>	† 979, ChR (102-3)	<i>fish-roes</i>	TaH 298
<i>egg</i>	TaTIU 885	<i>flag</i>	ChR 668
<i>elk</i>	Tl & U 813, TaM 219	<i>flesh</i>	ChTaTIU 919
<i>empty</i>	DS 693	<i>flint</i>	ChTaKD 912
<i>encampment</i>	DC 410-2	<i>flour</i>	ChTaD 836
<i>Englishman</i>	f. Eigennamen	<i>fly: 1) Fliege</i>	TaTIU 886
<i>entrails</i>	Ta & D 790	2) fliehn	ChR (130)
<i>ermine</i>	Ch 714	<i>fog</i>	ChR 669
<i>evening</i>	ChDTIU 944	<i>food</i>	ChR (102-3), 670
<i>excrement</i>	TaH 250	<i>foolish</i>	Ta & D 798
<i>eye</i>	† 980, ChR (90-91, 165, 190-1)	<i>foot</i>	† 984
		<i>forehead</i>	ChTIU 865
<i>fable</i>	ChR 122-3	<i>fore-plate</i>	ChDb 593
<i>face</i>	Tl & U 814	<i>fork</i>	Ch & D 767
<i>fall</i>	TaH 262	<i>fort</i>	TaH 255
<i>far</i>	ChTaD 835, DC (411)	<i>fox</i>	ChKD 851-4, ChR 217,
<i>fart</i>	ChDb 576		K 369
<i>fat</i> 1) su.	Ch 718	<i>friend</i>	ChR (133), DTIU 898
2) adj.	D & U 805	<i>frock</i>	TaH 266
<i>father</i>	† 981	<i>frog</i>	ChR 30, 671
<i>fatigued</i>	Ch & K 757	<i>frost</i>	ChR 672
<i>feather</i>	ChTaTIU 918, ChDb (592)	<i>full</i>	Ta & D 791, ChR (70)
<i>feel</i>	TaH 260	<i>fur</i>	ChR 673

<i>garter</i>	ChTaD 848	<i>haggis</i>	ChR 177
<i>gartering</i>	K (376)	<i>hail</i>	Tl & U 815
<i>get</i>	DSN (468)	<i>hair</i>	† 991
<i>gimblet</i>	ChDb 584	<i>half</i>	ChR (10), D & U 809
<i>girl</i>	† 985	<i>halloo</i>	TaH 278
<i>give</i>	Ta & D 792; ChR (90, 91, 102-3), Db (583); DSN (463-5, 474)	<i>hammer</i>	ChDb (591)
<i>glance</i>	ChR (113)	<i>hand</i>	† 992
<i>glove</i>	f. <i>mittens</i>	<i>handkerchief</i>	ChTaSD 932
<i>go</i>	TaDTIU 952; ChR (170-1), Db (582); TaH (346, 356)	<i>handsome</i>	TaDU 875
<i>goat</i>	TaH 267	<i>happiness</i>	ChR (215)
<i>god</i>	f. Navajo	<i>happy</i>	UG 496
<i>good</i>	† 986, ChMk (524)	<i>hard</i>	DSN 694
<i>goods</i>	ChR 686	<i>hare</i>	ChTaK 825
<i>goose</i>	ChKD 855, ChR 13	<i>hash</i>	ChR 177
<i>gooseberry</i>	TaH 275	<i>haste</i>	DSN (467)
<i>grand-child</i>	TaH 265	<i>hat</i>	Ch & Ta 724
<i>grand-father</i>	Ch & Ta 734	<i>hatchet</i>	f. <i>axe</i> †, ChR (173, 195-6)
<i>grand-mo-ther</i>	TaH 264	<i>hate</i>	TaH 279
<i>grass</i>	† 987	<i>have</i>	ChR (53, 56, 165, 194), DSN
<i>grayling</i>	DS 435	<i>hay</i>	TaH 269 [(475)]
<i>grease</i>	Ch & Ta 725	<i>head</i>	† 993; ChR (167-8), Db (607);
<i>great</i>	ChTaTIU 920, ChR (215)	<i>hear</i>	Ch & Ta 738 [DC (408)]
<i>green</i>	† 988	<i>heart</i>	TaDTIU 953
<i>ground</i>	Ch & K 743	<i>heat</i>	TaH 270
<i>ground-hog</i>	TaM 220	<i>heaven</i>	f. <i>sky</i>
<i>grouse</i>	Ch & K 750	<i>heavy</i>	ChR (143), TaDU 876
<i>grow</i>	ChR (124)	<i>helve</i>	ChR (173)
<i>guard</i>	ChR (110-2), Db 599	<i>hew</i>	ChR (195-6)
<i>gull</i>	ChR 674	<i>hickup</i>	ChDb 606
<i>gun</i>	† 989	<i>hide</i>	ChR 106
<i>gun-barrel</i>	ChDb 589	<i>high</i>	ChR (139), D & U 806
<i>gun-case</i>	TaH 273	<i>hill</i>	f. <i>mountain</i> †
<i>gun-lock</i>	ChDb 588	<i>hiodon</i>	ChR 210
<i>gunpowder</i>	† 990	<i>hoar-frost</i>	ChR 140
<i>gun-stock</i>	ChDb 590	<i>hold</i>	Ch & D 777
<i>gun-worm</i>	ChKD 860	<i>hole</i>	ChR 18
		<i>home</i>	TaH 274
		<i>hoop</i>	ChDb 560
		<i>horn</i>	ChR (137), 687
		<i>horse</i>	S & U 803

<i>hose</i>	K & D 801, DC (407)	<i>leggings</i>	ChTaD 839
<i>hot</i>	ChMk 505	<i>let</i>	ChR (134)
<i>house</i>	† 994, ChR (8, 71)	<i>letter</i>	TaH 281
<i>hungry</i>	Ch & K 744	<i>liar</i>	ChDb 616
<i>hunt</i>	D?S 695	<i>lick</i>	ChDb 614
<i>hunter</i>	UG 491	<i>lid</i>	ChDb 561
<i>husband</i>	ChTaTIU 921 ^a	<i>lie: 1) liegen</i>	TaH 284
<i>hut</i>	f. <i>house</i> †	2) lügen	TaH 285
<i>ice</i>	† 995, ChR (18, 19)	<i>life</i>	TaH 365
<i>ice-chisel</i>	Ch & D 778	<i>light 1) su.</i>	TaE 366
<i>Indian</i>	f. Eigennamen	2) adj.	ChDU 863
<i>infant</i>	f. <i>child</i>	<i>lightning</i>	ChTIU 867
<i>ink</i>	ChDb 608	<i>lip</i>	ChDb 612
<i>iron</i>	TaTIU 887	<i>liquor</i>	ChR 676
<i>island</i>	ChTIU 866	<i>little</i>	Ch & Ta 735
<i>jack</i>	ChR 161	<i>liver</i>	D?S 697
<i>keep</i>	ChR (53, 134), TaH 282	<i>lock</i>	ChR (35), Db (568, 588)
<i>kettle</i>	† 996, ChR (7, 20), DC 393-4,	<i>lodge</i>	ChTaK 826, ChR (153-4)
<i>key</i>	ChR 35, Db 609 [(409)	<i>long</i>	TaDU 877
<i>kill</i>	ChKTIU 939	<i>looking-glass</i>	Ch & D 779
<i>knee</i>	ChTaD 837	<i>loon</i>	TaH 280
<i>knife</i>	† 997; DC (398-9), DS (448)	<i>loose</i>	ChR (85, 87)
<i>knot</i>	ChR 82 (83, 84)	<i>loosen</i>	ChR (86-89)
<i>know</i>	TaH 283 (347)	<i>lose</i>	ChDb 610
<i>knuckle</i>	DC 400	<i>lost</i>	ChDb 615
<i>labour</i>	ChR (117-8)	<i>louse</i>	Ch 715
<i>lake</i>	† 998, ChR (130-1)	<i>love</i>	Ta & U 800
<i>land</i>	ChR (15-17), 675	<i>low</i>	D & U 807
<i>large</i>	Ch & D 768, ChR (5)	<i>lynx</i>	ChTaKD 901
<i>laugh</i>	ChTaD 838	<i>man</i>	† 1000, UG (490)
<i>launce</i>	ChDb 610	<i>marmot</i>	ChR 203
<i>leaf</i>	ChR (198), TI & U 816	<i>marten, mar-</i>	ChTaKD 902
<i>lean</i>	D & U 809	<i>mat</i> [tin	UG 484
<i>leather</i>	ChDb 611	<i>matter</i>	ChR (166), TaH (353)
<i>left</i>	DSN 696	<i>meat</i>	f. <i>flesh</i> ; DC (396)
<i>leg</i>	† 999, DC (400)	<i>medicine</i>	Ta & D 793
		<i>melancholy</i>	TaH 287
		<i>merry</i>	TaH 291
		<i>methy</i>	Ch & K 751

<i>mid-day</i>	ChR 10	<i>oar</i>	ChR 679
<i>middle</i>	ChR 43	<i>old</i>	TaDTIU 955
<i>midnight</i>	ChR 677	<i>open</i>	ChR (87, 155-6)
<i>milk</i>	D?S 698	<i>orphan</i>	TaH 288
<i>mine</i>	ChDb (553)	<i>otter</i>	ChTaKD 904, ChMk (514)
<i>mingle</i>	ChR (105)	<i>outard</i>	TaH 289
<i>mink</i>	ChKD 856	<i>overtake</i>	ChR (128-9)
<i>miserable</i>	TaH 290	<i>owl</i>	DS 700
<i>mittens</i>	ChTaSD 933	<i>paddle</i>	ChTaDU 934
<i>mix</i>	ChR (157)	<i>paddling</i>	ChR (75, 76)
<i>moon</i>	† 1001	<i>paint</i>	ChR 680
<i>moose-deer</i>	ChTaKD 903, ChMk (515)	<i>palm</i>	ChDb 620
<i>morning</i>	† 1002	<i>pan</i>	DC und S 701
<i>mother</i>	† 1003	<i>paper</i>	Ch & D 780
<i>mouldy</i>	ChR 38	<i>partition</i>	ChR (70)
<i>mountain</i>	† 1004	<i>partridge</i>	Ch & Ta 736
<i>mouse</i>	Ch & Ta 739	<i>path</i>	TaH 292
<i>mouth</i>	ChDTIU 946	<i>pen</i>	ChDb 622
<i>musk-rat</i>	Ta & D 794	<i>people</i>	ChTaTIU 921 ^b
<i>musquash</i>	Ch & K 745	<i>pepper</i>	D?S 702
<i>mosquito</i>	TaTIU 888	<i>periwig</i>	ChDb 657
<i>muzzle</i>	ChDb 598	<i>petticoat</i>	TaH 293
<i>nail</i>	† 1005, ChR (194), Db 617	<i>pickerel</i>	ChMk 519
<i>name</i>	ChR (163-4), TaH (355), TI & U 817	<i>picture</i>	ChDb 623
<i>native land</i>	ChR 15-17	<i>piece</i>	DS (474)
<i>near</i>	ChR (50), DC (412), TaDTIU 954	<i>pigeon</i> (vgl. U 713 columba)	
<i>neck</i>	ChDTIU 947	<i>pike, pike-fish</i>	ChKD 857
<i>needle</i>	ChTaD 840	<i>pillow</i>	ChDb 626
<i>nephew</i>	TaH 286	<i>pine</i>	DTIU 899
<i>net</i>	ChTaD 841	<i>pipe</i>	† 1008, ChDb 603
<i>new</i>	DSN 699	<i>piss</i>	ChDb 625
<i>news</i>	ChR (68)	<i>pistol</i>	Ch 721
<i>niggardly</i>	ChR (104)	<i>plains</i>	TaM 218
<i>night</i>	† 1006, ChR (42)	<i>plate</i>	ChDb (593-4), 597 (601)
<i>noon</i>	ChR 678	<i>platter</i>	ChR 34
<i>nose</i>	† 1007	<i>play</i>	ChR (197)
<i>nostrils</i>	ChDb 618	<i>plover</i>	Ch 716
		<i>pocket</i>	ChDb 627

<i>poke</i>	ChR (190)	<i>roe</i>	f. <i>fish-roes</i>
<i>pole</i>	DC 402, 409	<i>round</i>	UG 489
<i>poor</i>	UG 487	<i>ruler</i>	ChDb 631
<i>porcupine</i>	TaH 297	<i>rump</i>	D?S 422
<i>possess</i>	ChR 54, 55	<i>run</i>	† 1012, ChR (191)
<i>pot</i>	DS 703	<i>sail</i>	ChR 211
<i>powder:</i>		<i>salmon</i>	† 1013, ChR 205
1) Staub	TaH 299	<i>salt</i>	ChTIU 868
2) Pulver	f. <i>gunpowder</i> †	<i>sand</i>	ChDb 633
<i>powder-horn</i>	ChTaKD 905	<i>say</i>	UG (502)
<i>pregnant</i>	TaH 303	<i>scissors</i>	ChTaD 842
<i>privities</i>	ChDb 629	<i>scraper</i>	S 712
<i>prudent</i>	ChR (115-6)	<i>scratch</i>	ChDb 634
<i>ptarmigan</i>	DM und SI 711	<i>screw</i>	ChDb (595)
<i>puppy</i>	ChR 26	<i>sea</i>	ChTaTIU 922
<i>put</i>	ChR (108-9, 200)	<i>seal</i>	K 368
<i>quick</i>	TaH 302	<i>see</i>	ChTaTIU 923, UG (504)
<i>quilt</i>	ChDb 630	<i>sensible</i>	TaH 304
<i>rabbit</i>	ChDb 660	<i>setting of the</i>	f. <i>sunset</i>
<i>rain</i>	† 1009	<i>shallow [sun</i>	TaH 306
<i>rammer</i>	ChDb 602	<i>shameful</i>	TaH 305
<i>ram-rod</i>	ChDb 587	<i>sheath</i>	DC (399)
<i>raspberry</i>	ChR 31	<i>shed</i>	ChR 23
<i>rattle-snake</i>	f. Navajo	<i>sheep</i>	TaH 267
<i>red</i>	† 1010	<i>ship</i>	Ch & Ta 732
<i>rein-deer</i>	ChTaKD 913, DC (397, 406)	<i>shirt</i>	ChKSD 940, ChDb (543, 639)
<i>relate</i>	ChR (68)	<i>s--t</i>	ChDb 642
<i>rest</i>	Ch & K 752	<i>shoe</i>	† 1014
<i>rib</i>	DC (397)	<i>shoot</i>	Ch & K 747
<i>rich</i>	UG 486	<i>shore</i>	ChR (187)
<i>right (adj.)</i>	DSN 704	<i>short</i>	ChR (182, 194), TaDU 878
<i>ring</i>	TaKSD 949	<i>shot</i>	ChTaD 843
<i>ripe</i>	ChR (125)	<i>shot-bag</i>	TaH 300
<i>river</i>	† 1011	<i>shot-pouch</i>	Ch & D 781
<i>road</i>	TaH 292	<i>shoulder</i>	DC und ?S 705
<i>robe</i>	Ch & Ta 737	<i>sick</i>	ChTaKU 935, Ch (78, 79)
<i>rock</i> [ry	Ch & K 746	<i>side</i>	ChR (165), Mk 507
<i>rocky count-</i>	ChR 27	<i>sinew</i>	Ta & D 795
		<i>sing</i>	ChTaTIU 924

<i>sister</i>	† 1015	<i>stick</i>	ChDb 652
<i>sit</i>	† 1016, ChR (95-101)	<i>stinking</i>	ChMk 525
<i>skin</i>	ChMk (513-5), Db(585); TaH	<i>stir</i>	ChR (144, 157)
<i>skull</i>	DC u. ?S 706 [313, DC (407)]	<i>stock</i>	ChR 32, Db (590)
<i>skunk</i>	ChR 202	<i>stocking</i>	Ch&S 748
<i>sky</i>	ChTIU 869	<i>stone</i>	† 1022
<i>sled</i>	ChTaKD 906	<i>story</i>	ChR 122-3
<i>sledge</i>	TaH 309	<i>strange</i>	ChR (135)
<i>sleep</i>	† 1017	<i>strawberry</i>	TaH 315
<i>sleeves</i>	ChMk 511	<i>strong</i>	TaDTIU 957
<i>sling</i>	TaH 311	<i>sturgeon</i>	TaTIU 889
<i>smack</i>	ChDb 637	<i>suck</i>	TaH 317
<i>small</i>	† 1018	<i>sugar</i>	D?S 425
<i>smell</i>	TaH 316	<i>summer</i>	† 1023
<i>smoke</i> 1) su.	Ch&D 769	<i>sun [setting]</i>	† 1024
2) vb.	Ch&D 770	<i>sun-set, sun-</i>	TaH 295
<i>snake</i>	Tl&U 818	<i>sun-shine</i>	ChR 24
<i>snare</i>	DS 707	<i>swan</i>	ChTaK 827
<i>sneeze</i>	ChDb 641	<i>sword</i>	ChR 682
<i>snow</i>	† 1019		
<i>snow-shoes</i>	Ch&D 771	<i>table</i>	ChDb 643
<i>sock</i>	TaH 310	<i>take</i>	TaDU 879
<i>soft</i>	DSN 708	<i>talk</i>	f. <i>speak</i> †
<i>son</i>	ChTaTIU 925	<i>tall</i>	UG 490
<i>sore</i>	ChDb 638	<i>tape</i>	K (376)
<i>sorry</i>	UG 497	<i>taper</i>	ChR (192)
<i>soul</i>	ChR 681	<i>tea</i>	D?S 426
<i>spark</i>	DC 709	<i>teal</i>	ChR 688
<i>speak</i> (auch: † 1020, ChR (57-66))		<i>tell</i>	ChR (67-68, 122), D?S (431)
<i>spirit [talk]</i>	TaH 314	<i>tent</i>	ChTaD 845
<i>spit</i>	ChDb 661	<i>tent-cover</i>	ChR (12)
<i>spoon</i>	ChTaD 844	<i>tent-door</i>	DC (403)
<i>spring</i>	TaTIU 956	<i>tenting</i>	ChDb 644
<i>squirrel</i>	Ch&D 772, ChR 9	<i>tent-poles</i>	Ch&D 773
<i>stand</i>	Tl&U 819	<i>tetra</i>	DS 432-3
<i>star</i>	† 1021	<i>thank</i>	ChDb (647), TaH (351)
<i>starve</i>	TaH 318	<i>thaw</i>	ChR 213
<i>steal</i>	TaH 319	<i>thief</i>	UG 493
<i>steep</i>	ChR (28)	<i>thigh</i>	Ch&D 774
<i>stench</i>	TaH 312	<i>thirsty</i>	ChDb 648

<i>thread</i>	ChTaKD 907	<i>wait</i>	ChR (193)
<i>thunder</i>	ChTaTIU 926	<i>walk</i>	ChTaK 828
<i>tie</i>	ChR (83-84)	<i>want</i>	D?S (429), DSN (472-3)
<i>tin</i>	ChR (20)	<i>wapiti</i>	ChR 201
<i>tinder</i>	ChDb 646 (645)	<i>warm</i>	† 1029, ChR (92-94)
<i>tired</i>	ChR (72-76) 224	<i>warrior</i>	TI&U 823
<i>tobacco</i>	† 1025, DSN (474-5)	<i>wart</i>	ChR 172
<i>tobacco-box</i>	K & D 802	<i>wash</i>	ChDb 659
<i>tobacco-pipe</i>	f. pipe †	<i>wasp</i>	ChR 684
<i>toe</i>	TI&U 820	<i>watch</i>	ChDb 651
<i>tongue</i>	† 1026, DC (406)	<i>water</i>	† 1030
<i>tooth</i>	† 1027	<i>water-hen</i>	TaH 268
<i>tortoise</i>	TI&U 821	<i>weak</i>	TaDU 880
<i>touch</i>	DSN (471)	<i>weep</i>	TaH 330
<i>touch-wood</i>	Ch&Ta 733	<i>well(gefund)</i>	UG 495
<i>town</i>	f. village	<i>wet</i>	ChR (80-81)
<i>track</i>	ChR 683	<i>whaway</i>	ChDb 656
<i>trade</i>	ChR (119-120), Mk 523;	<i>whet-stone</i>	ChDb 653
<i>trap</i>	TaH 325 [TaH (358)]	<i>whistle</i>	TaH 329
<i>tree</i>	† 1028	<i>white</i>	† 1031; DM 417, DSI 421
<i>troublesome</i>	ChR 52	<i>white fish</i>	f. fish
<i>trout</i>	ChTaD 846	<i>whortleberry</i>	TaH 322
<i>trowsers</i>	f. breeches, hose	<i>wife</i>	ChTaTIU 927
<i>trunk</i>	TaH 324	<i>willow</i>	Ch&K 749
<i>tullibee</i>	ChR 208	<i>wind</i>	ChTIU 870
		<i>window</i>	ChDb 658
<i>udder</i>	D?S 423	<i>windy</i>	TaH 327
<i>ugly</i>	ChTaDU 936	<i>wing</i>	TI&U 824
<i>understand</i>	DSN (462)	<i>winter</i>	† 1032
<i>untie</i>	ChR (86-89)	<i>wise</i>	ChR (115-6, 158), DSN 451
<i>urine</i>	TaH 320	<i>wish</i>	ChR (101, 133)
<i>useful</i>	ChR (44) 45	<i>wolf</i>	† 1033
		<i>wolverene</i>	ChKD 861
<i>valley</i>	ChKTIU 941	<i>woman</i>	† 1034
<i>vegetables</i>	TaH 326	<i>wood</i>	† 1035
<i>vermilion</i>	KSD 896	<i>world</i> [gun]	TaH 323
<i>village</i>	TI&U 822	<i>worm for a</i>	ChKD 860
<i>vomit</i>	ChDb 650		
		<i>yellow</i>	† 1036
<i>waistcoat</i>	DS 441	<i>young</i>	ChTaTIU 928

B. *E i g e n n a m e n*

a) der Völker:

<i>Englishman</i> Ch 722	<i>French</i> TaH 276
<i>Esquimaux</i> ChDb 572	<i>Indian</i> ChTaTIU 921 ^b

b) andere geographische:

Rocky Mountains ChR 21

C. *Z a h l w ö r t e r*

1 — 12	† 1037-48	50	ChTaK 831
13	Ch&K 753	60	ChTaK 832
14	Ch&K 754	70	Ta&K 785
15	K 383	80	Ta&K 786
20	† 1049	90	Ta&K 787
21	ChTaK 829	100	† 1051
22	TaH 361	200	Ch&K 755
30	† 1050	300	Ch&K 756
40	ChTaK 830	1000	TaH 362

D. *P r o n o m i n a*

1) pers.

<i>I</i>	† 1052	<i>she</i>	ChR (126)
<i>me</i>	ChR (59, 65, 111), Mk 506, Db (583); DSN (458)	<i>it</i>	ChR (53, 56, 67), Db (583); Dogrib f. bei <i>he</i>
<i>thou</i>	† 1053	<i>we</i>	TaTIU 890
<i>you</i> (oblq. ChR (66), DS (460) Caf.v.du)		<i>us</i>	ChR (68), DSN (461)
<i>he</i>	DTIU 900 [(459)]	<i>you</i>	ChTIU 871, DSN (460)
<i>him</i>	ChR (62, 64, 110, 112), DSN	<i>they</i>	ChTIU 872

f. noch im allgemeinen wegen der *pron.* das Verbum, *be*, Sätze

2) poss.

<i>my</i>	Ch 662, ChR (15, 167-8, 190-1, 200); TaH 332,	<i>his</i>	Ch 664, ChR (17), Mk 531
<i>mine</i>	ChR (54), Mk 530 [DS (454)]	<i>our</i>	TaH 335
<i>thy</i>	Ch 663, ChR (16, 133); TaH 333	<i>your</i>	ChR (55)
		<i>yours</i>	ChMk 532
		<i>their</i>	Ch 665

3) demonstr.

<i>this</i>	ChTIU 873, ChR (41-42); DSN (470, 473, 476-7)	<i>that</i>	TaTIU 891, ChR (147), TaH (352), DS (471)
-------------	--	-------------	--

4) interr.

<i>who</i>	TaTIU 892, TaH (354), DSN (477)		(429), DSN 457 (472-3), UG (501-2)
<i>what</i>	ChR (163-4, 166), Db (565) 655, TaH (352-4), D?S	<i>which</i>	DSN 456

5) indef.

<i>all</i>	TaTIU 893	<i>more</i>	ChR 49
<i>other</i>	ChR (71)	<i>little (wenig)</i>	ChR (149)
<i>none, no</i>	DC (396), DS 710	<i>few</i>	Ch&U 783
(kein)		<i>how many?</i>	TaDU 881
<i>nothing</i>	ChDb 619	<i>too much</i>	TaH 337
<i>enough</i>	TaH 335	<i>too little</i>	TaH 336
<i>much, many</i>	† 1054	<i>last</i>	ChR 349

E. A d v e r b i a

1) des Orts:

<i>here</i>	Ta&D 796, ChR (96) [(354)	<i>in</i> (drinnen, ChR (107-9)
<i>there</i>	Ta&D 797, ChR (77), TaH	<i>hinein)</i>
<i>where?</i>	ChTaD 847, ChR (171), TaH (356), DSN(469), UG (503)	<i>above</i> Ch&Ta 740, ChR (149)
<i>hither</i>	ChR (169), Db (551)	<i>below</i> ChR 189
<i>thither</i>	ChR (170)	<i>on the other</i> ChR 37
<i>whence?</i>	TaH (359)	<i>across</i> [side ChR 36
		<i>further</i> ChR 51

2) der Zeit:

<i>now</i>	ChDU 864	<i>immediately,</i>	ChMk 528, TaH 341
<i>then</i>	ChR 146, DS 439	<i>presently</i>	
<i>when</i>	DSN 455	<i>by and bye</i>	ChTaU 850
<i>formerly</i>	TaH 339	<i>sometimes</i>	ChR 46
<i>already</i>	ChR 40 (94)	<i>to-day</i>	† 1055, ChR 41
<i>yet</i>	TaH 344	<i>yesterday</i>	† 1056
<i>not yet</i>	TaH 342	<i>to-morrow</i>	† 1057
<i>long ago,</i>	Ch&U 784	<i>by day</i>	ChR 145
<i>long since</i>		<i>by night</i>	ChR 152

3) andere:

<i>so</i>	UG 478	<i>very</i>	ChR (50-51)
<i>how?</i>	TaH 340	<i>truly</i>	ChR 151, 185, TaH 343
<i>only</i>	ChR (147)		

F. Präpositionen

<i>to</i>	DS (458-61)	<i>with</i>	ChR (195-6, 200)
<i>from</i>	ChR (214)	<i>against</i>	ChR (110-2)
<i>close to</i>	ChR (187)	<i>since</i>	ChR 47

G. Conjunctionen

<i>because</i>	TaH 338	<i>not</i>	ChR (143) 685, Mk (524); f. noch den verbiet. Imper.
----------------	---------	------------	---

H. Interjectionen

<i>yes</i>	† 1058	<i>ha!</i>	ChR 142
<i>no</i>	† 1059	<i>hist!</i>	ChR 188

I. Grammatisches

grammatische Nachrichten im allgemeinen über Chepewyan f. in *archaeol. amer.* II, 215-6

1) subst.

<i>su.</i> mit <i>adj.</i>	ChR 3, 5, 7, 135, 152, 173, 215	<i>su. compo- sita</i>	ChR 8, 20, 35, 137; Db 566, 568; DC 399, 403, 406-8
----------------------------	---------------------------------	----------------------------	---

2) adj.

Comparativ ChR 50, 51, 124

3) verba

<i>praes.</i>	ChR 54, 55, 58, 61, 63, 64, 66, 93, 97-100, 108-9, 117-8, 126-7, 130-2, 192; Db 647; TaH 351	<i>imper. sing.</i>	ChR 53, 57, 59, 68, 83, 87, 92, 95, 96, 102, 110, 119, 122, 134, 156-7, 169-70, 193; Db 582-3, 585; TaH 242; D?S 431, DS 466-8, 476
<i>imperf.</i>	ChR 62, 65, 90, 91, 128		
<i>perf.</i>	ChR 84, 86, 88, 89, 94		
<i>wollen oder fut.</i>	ChR 103, 106, 112, 120, 129; TaH 341, 358; DS 463-4	<i>plur.</i>	ChR 60, TaH 357
		<i>verbiet. im- perat.</i>	ChR 67, DS 471

222 XIII, 382. *Verzeichnung zu den athapaskischen Wortverzeichnissen.*

verb. nega-	ChR 144, TaH 342, DS 462		TaH 240, 340, 352 - 5,
tivum			359; DC 411-2, DSN 469,
Frage	ChR 101, 163-4, 166, 186;		477; UG 501-3
	TaH 352-6, 358	Sätze	ChR 56, 70, 75-76, 83-91,
verb. reflex.	ChR 106		94, 101-6, 110-3, 122,
Verba unter	ChR 61		124, 130, 133, 154, 165,
einander			167, 171, 190-1, 194-8,
be (feyn)	ChR 44, 48, 54, 55, 72-81,		200, 214; Db 565; D?S
	85, 104, 107, 114-6, 125,		429, DSN 464-5, 469-77;
	133, 155, 158, 182, 199;		UG 504

§ 732. Ich verlasse das Gebiet des unteren, continentalen Zweiges; und gehe von den athapaskischen Sprachen im engeren Sinne über zu den Gliedern, welche ich von dem grossen Stamme, als einen anderen Zweig, im fernen Nordwesten des russischen Nordamerika's aufgefunden habe. Das Haupt-Idiom desselben, das KINAI, habe ich, unterstützt durch ein vielgliedriges Material, in wünschenswerther Ausführlichkeit behandeln können; die 5 anderen Sprachen sind meiner grösseren Arbeit der Spuren der aztekischen Sprache im nördlichen Mexico und höheren amerikanischen Norden einverleibt, und erscheinen in dieser Abhandlung nicht.

Die Kinai, Kenai oder Kenaizen wurden bisher schon als ein Hauptvolk und ihre Sprache als eine hauptsächliche des russischen Nordamerika's betrachtet. Sie umziehen in ihren Wohnungen an jener Küste die grosse Kinai-Bucht oder den sogenannten Cooks-Fluss. Ihr Idiom galt bisher als eine selbstständige und ursprüngliche Sprache, Trägerinn mehrerer anderer. Nach meinen Entdeckungen ist es ein Glied des grossen athapaskischen Sprachstammes, und seine Verwandten im russischen Nordwesten sind andere Glieder desselben.

§ 733. Nach Krusenstern (Wörter-Samml. 1813) bewohnen die Kinai, russ. nach seiner deutschen Schreibung *Kinaizi*, die NWKüste von Amerika ungefähr vom 59ten bis zum 62ten Grade; sie sind daselbst Nachbarn der Aläksa, Konägi und Tschugatschi. Der Mithridates handelt über die „Kinaitze“ und ihre Sprache III, 3. S. 229^m-235.

Adm. von Wrangell bespricht die „Kenayer“ S. 103-116 seines grossen Aufsatzes über die Völker des russischen Amerika's. Er sagt (103): „Die Kenayer nennen sich selbst Tnaina, von *tnai* Mensch; den Einwohnern von Kadjack sind sie unter dem Namen Kinajut bekannt, der auch von den Russen angenommen ist. Dieses, 460 Familien starke, an den Ufern und in den Umgebungen von *Cook's Inlet* und um die Seen Iliamna und Kis-thick (Кызжикъ) lebende Volk gehört zu demselben Stamme wie die Koltshanen, Atnaer und Koloschen.“ Diese Verwandtschaft sei „freilich

in der Sprache der Koloschen kaum noch merkbar und fast gänzlich verschwunden".⁽¹⁾ „Es ist zu vermuthen (112), daß die Kenayer zu den jetzt von ihnen eingenommenen Wohnsitzen über die Berge gekommen sind. Es ist ein nomadisches Bergvolk, welches sich in der Folge an der Seeküste niedergelassen hat und zur Hälfte ansässig geworden ist." „An den Mündungen kleiner Flüsse oder an der Küste des Golfs selbst schlugen die Kenayer, des Fischfanges wegen, ihr Sommerlager auf."

Die kenaiische Sprache (**Кенайскій языкъ**) giebt nach Wenjaminow (über Koloschisch und Kadjak p. 6^m) der Kadjak-Sprache (im weiten Sinne = ruff. Eskimo) an Ausbreitung wenig nach; sie wird nach ihm gesprochen von den Kenaizen, Atnachten (Atnah, s. nachher XVI § 723-6 besonders), Koltchanen (**Кольчане**), Kuskokwimen (**Кускоквимцы**) und Kwichpaks (**Квихпакцы**). Die Sprache zerfällt in 4 Mundarten, die ich nachher besonders absetzen werde: das eigentliche Kenaiische, die vom Kupferfluß (mjednowische, **Мѣдновское нарѣчје**) oder atnachtische, die kuskokwimische (nach meiner genauen Prüfung durchaus nicht dem Kinai ähnlich oder verwandt) und kwichpakische (wohl eben so irrthümlich; Wrangell nennt sie eine Kadjak-Sprache)⁽²⁾. Die eigentliche Kenai-Sprache (die im engeren Sinne) sprechen die Anwohner des kenaiischen Meerbusens (**Кенайскій заливъ**; von anderen Völkern Cooks-Sund, *Cook's inlet* oder *river*, genannt), welche nicht über 450 Familien betragen.

§ 734. Wenjaminow nennt die Kinai-Sprache (7^{a-aa}) die schwerste in der Aussprache von allen russisch-amerikanischen, wegen der Menge der Guttural-Laute; er sagt, daß sogar die Nachbarvölker, obgleich selbst nicht mit sanften Mundarten begabt, die kenaiischen Wörter nicht aussprechen können. Ich werde mittheilen, was ich über das Lautsystem und die Consonanten-Verbindungen an den verschiedenen Wortverzeichnissen beobachtet habe.

Über die Vocale habe ich anzumerken, daß der Laut *y* (ruff. **ы**) sehr häufig in der Sprache ist. *io* ist eine Combination nach Dawydow's Schreibung, welche bei ihm sehr häufig ist; auch *yò* (**ы'ò**) kommt vor.

(¹) Ich habe durch meine Arbeiten bewiesen, daß eine Verwandtschaft mit der Sprache der Koloschen nicht vorhanden ist.

(²) Vielleicht meint Wenj. mit diesen beiden von den Flüssen hergenommenen Namen die Sprachen der Inkilik und Inkalit.

ch und *k* sind häufig in der Sprache; von beiden wie von *h* sind mehrere Stufen der gutturalen Steigerung anzunehmen. Lifiansky gebraucht ein *hh* im Anfange der Wörter (den Anfang werde ich nachher durch A andeuten, die Mitte durch M, die Endung durch E): z. B. *hhee* Winter; ferner ein *χh* (d. h. bei ihm **kh*): *paχhool* arm, *χleanχheen* Nadel, *skooχha* Wunde. *kch* A und M; *kchk*: Dawydow *tokchke* drei. Diese Kehllaute werden wir öfter andern Consonanten vorgeschlagen sehn; sie folgen aber auch Consonanten nach oder nehmen solche vor sich: *lh* M und E kommt oft bei Lif. vor; *lch*: f. Zahl 9 Daw. (No. 26 des Wortverzeichnisses); *chlk* A: Wrangell *chlkynj* Regen; *glch* M, *nlhk* M: Lif. *inlhkit* fangen; *tsk*, *tschk* A: Wr. *tschkimo*, Lif. *tskeel-oo* fünf. Auch *kg* kommt im Anfang der Wörter vor.

Ein zweiter herrschender Laut in der Sprache ist das *r*: allein, wie in starken und schweren Verbindungen, z. B. mit *l*; ein Beispiel seiner Häufigkeit giebt Ref.'s *sch=tuktakta* Großvater. *ht* und *kt* kommen im Anfang bei Lif. vor; *fst* A; *zt* A: Daw. *ztukumytli* Vielfraß. *lt* ist ein sehr häufiger Laut in der Mitte; er kommt auch im Anfang vor: f. Zahl 8 (No. 25) DRL.

Der dritte charakteristische Consonant ist *l*, in starken und zum Theil seltsamen Verschlingungen mit Consonanten vor und nach sich; hier wird nur die Vorsetzung anderer vor ihn behandelt. Hiervon sind besonders die so häufigen Verknüpfungen des *l* mit Hauch- und K-Lauten wie mit *t* vor sich zu bemerken, welche der Sprache eine bedeutende Ähnlichkeit mit der aztekischen wie mit den anderen rauhen Sprachen der Westseite Nordamerika's verleihen. *χl* kommt im Anfang vor; *hkl* M: Lif. *teenhkluté* brennen, *tkl* M: W *tut-klju'jun* 30. Eine schwere Verbindung ist *nlgj*: K *nanlgja* Kopf. *tl* ist oft allein Endung, oft mit einem Vocal nach sich. Im Anfang sind zu nennen *chtl*, *ktl*, *fstl*; *klj* und *tlj*; dagegen als Endungen *tlja*, *ltlja* (z. B. D *ktultlja*, W *tschutlj* Ost), *fstlja*. Häufige Endungen sind besonders: *kli*, *tli*, *fstli*, *fstli* und *schli*; auch *schtle*: alle diese den Endungen mexicanischer Subst. so ähnlich. Im Anfange kommen *nl*, und noch stärker beladen *ml* vor: W *m-ljchny* trinken.

Das dem *l* so nahe verwandte *n* geht ähnliche und organisch schwierige Verknüpfungen ein. *tn* kommt im Anfang vor (L *tnoonleah* waschen) und *tni* als Endung; *ztn*: R *udeoztni* unwahr; *tlna* und *tlni* als Endung: R *sch=katlna*, K *katlnja* Fuß; R *kaaltatlni* schießen; *chln* und *lchn*

in der Mitte: R *kachlniki*, D *kalchniki* Stein; *lhn*, *lchn*, *lkn*, *ltn* am Ende zeigt das eine Wort Wasser: L *veelhnée*, K *wilchn*, R *pilkné*, D *piltni*, W *miljtni*; *knt* M: D *kydykntjafsnisj* ich höre.

Die übrigen Quellen zeigen kein *x* in der Sprache, aber Lifiansky hat es einige Male: *sh=reek-ha* Zähne, *trelteet* dünn, *trelt-han* weit.

Die Herrschaft der Zischlaute ist bedeutend in der Sprache: *s*, *ʃs*, *z*, *ʃch*, *'j*; *kz* A: D *kzjaofsja* Zobel; *zw* A; *s'j'j* (ЗЖЖ): W *s'j'ji* kalt. *tsch* ist häufig: R *tschatscheentschichku* fürchte dich nicht; *ptsch* M: R *tasch-ptschull* hell.

Lifiansky hat einige seltene Consonanten-Verbindungen gegen die Anderen; z. B. *tsb* im Anfang: *tsbalacooya* Baum. — Ein Beispiel einer sehr mannigfaltigen und schwülstigen Consonanten-Häufung, würdig den schwierigen Massen der Nutka-Sprache an die Seite gestellt zu werden, bietet dar das Wort D *ʃsjulʃstljja* Beinkleider. — Es fehlt der Sprache nicht an langen Wörtern: R *waschechtetnisch* gesund, R *taschtytaltaschi* schwarz, D *kotschutschejistik* kühn, D *zekatukalkefsa* Schnepfe; besonders ist die Verbal-Formation ergiebig daran, von der wir sogar nur noch das Einfachste kennen: R *uaschtakkynna=ʃchi* rede, D *naktut-niltufs* und R *niktuknaltusch* rieche, R *titlja=angiltusch* schneide, D *kazikatejityfsny* ich weiß nicht.

§ 735. Unsere Kenntnisse der Kinai-Sprachfamilie sind durch ein neues russisches Werk, L. Sagoskin's Reise im russischen Amerika, wesentlich vermehrt worden. Ich konnte bis vor kurzem nur den, sehr verdienstlichen Auszug benutzen, welchen Hr. Wilh. Schott in dem Aufsatze: „über ethnographische Ergebnisse der Sagoskinschen Reise“ in A. Erman's Archiv für wissenschaftliche Kunde von Rußland Bd. 7. Berl. 1849. 8^o S. 480-512 gegeben hat; erst lange nach der Vollendung meiner Arbeit habe ich diesen Reisebericht in der deutschen Übertragung der „Denkschriften der russischen geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg“, Bd. I. Weimar 1849. 8^o S. 308-374, noch viel später im russischen Original kennen gelernt (s. näher unten XVI § 772).

Ich las bei Sagoskin zuerst auch den acht athapaskischen Namen des Kinai-Volkes, *Tlynai*, welcher den Beweis der von mir entdeckten und unten bewiesenen genauen Verwandtschaft der Kinai-Idiome des russischen Amerika's mit dem großen athapaskischen Sprachstamme abschließt; denn 'Tinnè oder

'Dtinnè ist nach Richardson (s. oben S. 150^{aa}) der allgemeine Name, den sich das Athapasken-Volk selbst giebt.

Durch Sagoskin sind wir sehr genau mit den 2 Sprachen Inkilik und Inkalit bekannt geworden, und der von ihm dargebotene Sprachstoff zeigt uns in ihnen zwei neue Glieder der Kinai- und athapaskischen Sprachen (s. in meiner grossen Arbeit Abschn. XVI § 772-782).

Im Kinai nannte ich schon (in meiner Schrift über die aztek. Ortsnamen S. 69^{mm}) *kania* Hütte gegen das mex. *calli* als eine zufällige Ähnlichkeit.

§ 736. A. J. von Krusenstern hat uns in seinen „Wörter-Sammlungen aus den Sprachen einiger Völker des östlichen Asiens und der Nordwest-Küste von Amerika“, St. Petersburg. 1813. 4^o, S. 59-68, ein dreifaches WORTVERZEICHNISS der Kinai gegeben. No. I sind die Wörter Dawydow's, No. II aus dem ungedruckten Wortverzeichnisse Refanow's (s. XVI § 691), No. III aus Lifiansky; dieser No. III sind mit einem Stern einige Wörter beigemischt, welche aus einer kleinen Sammlung entlehnt sind, die im Jahre 1807 in St. Petersburg aus dem Munde eines Kinai niedergeschrieben wurde.

Ein grosses Wortverzeichniß der Kinai von Dawydow findet sich in Chwoftow's und Dawydow's Reise: *Двукрашное пушешествіе въ Америку морскихъ офицеровъ Хвостова и Давыдова, писанное симъ послѣднимъ. Часть II.* St. Petersburg. 1812. 8^o append. p. XIII-XXVIII: *словарь нарѣчій народовъ обитающихъ около Кинайской губы*; ein schönes und grosses Wortverzeichniß gab Urey Lifiansky in: *a voyage round the world, in the years 1803-6 . . . in the ship Neva*; London 1814. 4^o p. 329-337 Col. 3. Ein Verzeichniß von 95 Wörtern giebt Adm. von Wrangell in Col. 5 seiner grossen 8fachen Worttafel.

Ein Wortverzeichniß liefert die *archaeol. amer.* II, 307-367, No. II, 4: angeblich nach Refanow, in Wahrheit aber nach Dawydow.

§ 737. Ich biete in einem vielgliedrigen, aus Gründen der Raum-Ersparung und der Sicherheit geschaffenen Gefolge dem Leser, mit geringen Ausnahmen des zu fern Liegenden, den ganzen Inhalt der 5 Quellen, zu einem grossen WORTVERZEICHNISSE der Kinai-Sprache vereinigt; eine am Schlusse folgende alphabetische Verzeichnung faßt die einzelnen Glieder oder Verzeichnisse zu einem Ganzen zusammen.

Die fünf Quellen oder URHEBER sind in ihrer Reihenfolge und mit den von mir angenommenen ZEICHEN diese:

1. D = Dawydow: von mir selbst ausführlich, da Krusenstern (in Columnne I) nur eine reiche Auswahl gegeben hat, aus dem russischen Original übersetzt und übertragen: eine ungemein reiche und wichtige Sammlung;
2. R = Refanow: die von Krusenstern in seiner Col. II aus dem grossen handschriftlichen Wortverzeichnisse ausgezogenen Wörter;
3. K = Kinaize: die im J. 1807 in St. Petersburg aus dem Munde eines Kinai gesammelten Wörter, von Krusenstern seiner Col. III (sonst für Lifiansky bestimmt) unter einem Stern * beigemischt;
4. W = Wrangell: die Wörter von Wrangell's 8gliedriger Worttafel;
5. L = Lifiansky: die ganze, höchst reiche und schätzenswerthe Wortsammlung, von mir, da Krusenstern (in Col. III) nur einen grossen Auszug gegeben hat, aus dem englischen Original übertragen.

§ 738. Die Einrichtung meiner einzelnen Wortverzeichnisse ist diese: dafs ich zunächst Wörter (Begriffe) gebe, welche in allen 5 Quellen; dann, in den verschiedenen Combinationen oder Verbindungen, diejenigen, welche in 4, 3 oder 2 Quellen; endlich die, welche nur in einer der 5 Sammlungen, nach der obigen Reihenfolge, vorkommen. Innerhalb jedes dieser vielen Glieder, Stücke oder Verzeichnisse sind die deutschen Wörter (Begriffe) nach dem Alphabete geordnet. Die 14 Glieder oder Wortverzeichnisse sind:

5 Quellen:	1) DRKWL	No. 1— 27	Wörter 27
4 Quellen:	2) DRKW, DRKL	„ 28— 36	„ 9
	3) DRWL	„ 37— 60	„ 24
3 Quellen:	4) DRW	„ 61— 75	„ 15
	5) DRL	„ 76—121	„ 45
	6) DRK oder DWL	„ 128—132	„ 8
2 Quellen:	7) DR	„ 133—212	„ 64
	8) DL	„ 213—231, 1	„ 22
	9) DW, R u. ein And., WL	„ 232—248	„ 17
1 Quelle:	10) D	„ 249—329	„ 87
	11) R	„ 331—336	„ 6
	12) W	„ 341—348	„ 8
	13) L	„ 349—459	„ 112
im ganzen 444 Wörter			

Als 14) find einige Verbalformen und kleine Sätze (No. 460 – 465) angehängt.

Die Unregelmäßigkeiten in den beigegebenen laufenden Nummern, Auslassungen auf der einen und Zusätze vermittelt Buchstaben auf der andern Seite, sind durch Veränderungen des Schema's bei der Ausarbeitung entstanden.

§ 739. Ich gehe dazu über einige BEMERKUNGEN über die früheren Wortverzeichnisse zu machen, und zwar über Krusenstern und die *archaeol. amer.* In Krusenstern's Sammlung habe ich einige wunderbare Versehen zu bezeichnen: der Vorsicht halber, aber um alles in der Welt nicht mit der Absicht, diese herrliche und wichtige Arbeit zu verkleinern. Es findet sich da ein Artikel Fischreusen (S. 60), der vielmehr Seehund oder Robbe lauten muß; das Kinai-Wort, identisch und eins, ist aus D, R und L angegeben; bei Dawydow steht *нерьпа*, bei Lifiansky *seal*: und beide heißen Seehund und nicht Fischreuse. Ein andrer Artikel lautet Hammer: Ein Wort, aus D, R und L angegeben; er muß: Beil oder Axt heißen; Dawydow hat *шопоръ*; Lifiansky hat weder einen Artikel Hammer noch Beil: die dritte Quelle muß der Kinaize seyn. Es scheint nämlich ein paar Mahl in Col. III der Stern vor den Wörtern zu fehlen, welcher die Wörter des Kinaizen von dem großen Verzeichnisse Lifiansky's unterscheidet; so giebt Krus. rede *aznukilnak* als von Lif. an (Col. III ohne Stern): aber ein solches Kinai-Wort kommt im ganzen Lif. nicht vor.

Dawydow bringt einige russische Wörter an zwei Stellen vor, und giebt ihnen dann ganz andere oder in der Form abweichende Kinai-Ausdrücke bei.

Ich hatte gehofft, aus dem Wortverzeichniß der *archaeol. amer.*, welches der Angabe nach (p. 305^{af}) aus Refanow geschöpft seyn soll, eine Bereicherung meiner Sammlung ziehn zu können, da die Auswahl einige neue Wörter zu der Krusenstern's geboten hätte; aber jene Angabe ist ganz falsch: die Wörter der *archaeol.* sind nicht die Refanow's, sondern Dawydow's, und bloß aus Krusenstern ausgeschrieben; der russische Dawydow ist gar nicht angefehn. Dabei thut es mir leid, in dieser Übertragung eine Anzahl so arger FEHLER und Unrichtigkeiten in den kinaiischen Wörtern aufdecken zu müssen, daß man dadurch sehr ängstlich im Gebrauch der in diesem so fleißigen und wichtigen Werke gegebenen Wortsammlungen, und

derselbe sehr gefährlich gemacht wird. Einige Fehler sind abenteuerlicher Art: für Wasser giebt die *archaeol.* p. 332 das Wort *thunagalgu*: dies bedeutet aber warm, und geht in Krusenstern's Wortverzeichnis dem Worte Wasser unmittelbar vorher: der Arbeiter ist also in eine falsche Zeile gerathen; Wasser heisst nach Daw. *piltni*; für Baumrinde (*bark*) giebt die *archaeol.* (p. 338) *ssinich*, dies heisst aber bei Krus. Daw. Rücken: ein Arbeiter hat *back* geschrieben und das ist *bark* gelesen worden! *kamo* Wolf (p. 341) ist ein Unding, und wahrscheinlich entstanden aus Krus.'s *kasno* Luchs; Wolf heisst bei Krus. Daw. *tekin*; zu schwarz ist (346) vor das richtige *taltan* noch *ilchatl* gestellt, das dunkel bedeutet. In den Wortformen kann ich gar viele, grosse oder kleine, Fehler nachweisen; ich bringe die (unrichtige) Form der *archaeol.* in die erste, das richtige Wort Krus. Daw.'s in die zweite Stelle: p. 314 *szaga* Ohren muss heissen: *szoga*, 321 *kijaska chief*: *kyjaska* (die *archaeol.* giebt Krus.'s *ü* meist, und das sehr unglücklich, durch *u*; selten durch *y*, sehr selten durch *ü*); ib. *tagul-tschaukür* Krieger: --- *kün*, 322 *kanin* Haus: *kania* Hütte, 326 *nu* Sonne: *nii*, 333 *tukaarownutu* Meer (*sea*): *tykaa roio nuty*, 336 *kulchniki* Stein: *kalchniki*, ib. *ikotij lain* Eisen: *ikotje tain*, 338 *kitschon* Gras: *kitfchen*, 339 *zutla* Tanne: *zatla* oder genauer *zjatlja*, 343 *kakassh* Vogel: *kakassli*, ib. *kqusä* Ei: *kgasä*, 351 *trchitschok* todt: *tschi* ---, ib. *ktckchuz* kalt: *ktekchuz*, 352 *sü* ich: *ssii*, 364 *uga talkuss* laufen: *uga tylkuss*, 366 *noneajestjut* lieben: *nanaa-jezjut*; *nucheilnuk* (365) heisst nicht sprechen, sondern erzählen: sprich, rede heisst *kyjinafs*.

§ 740. Was die SCHREIBUNG der Kinai-Wörter betrifft, so haben wir es bei den 4 russischen Quellen mit dem deutschen Lautsystem zu thun; so schrieb Krusenstern für R und K, und so habe ich meine Übertragung aus der russischen Schreibung Dawydow's und Wrangell's gemacht. Lifiansky schreibt nach englischem Lautsystem und Aussprache, und weicht daher sehr ab; er bedient sich eines besonderen Buchstabens, *k* mit einem Stern davor, welchen er p. 337 dahin erläutert: dieses *k* habe eine Art Doppellaut, dem Kluckern eines Huhnes ähnlich; ich habe dafür *χ* geschrieben.

Ich habe noch näher zu berichten über die Ausdrucksweise für einige russische Buchstaben. Ich lasse Refanow sein einfaches *s*, doch finde ich bei ihm auch *fs*; ich habe in den 2 von mir übertragenen russischen Quellen

(Dawydow und Wrangell) das russ. *c* immer durch *fs* gegeben. *z* bei mir und bei Ref. bedeutet *ц*; auch *zz* kommt bei ihm vor: *zzenn* Knochen (No. 169). *sh* in den 2 Quellen Krusenstern's (Ref. und Kinaize) drückt das *ж* aus, ich habe diesen Buchstaben (franz. *j*, in *jour*) bei Daw. und Wr. durch *'j* ausgedrückt. *я* schreibe ich *ja*, und *ы*: *y*; und in diese Zeichen habe ich auch Krus.'s *ä* und *ü* umgeändert. Das russ. *e* gebe ich gewöhnlich durch bloßes *e* wieder: doch wo nach russischen Gesetzen die Aussprache *j* *e* zu nahe liegt (z. B. nach Vocalen), durch *je*. Daw. wendet *ѣ* neben *e* an; ich setze dafür auch *e*, schreibe aber *ѣ* in Klammern daneben. Das Zeichen *ѣ* hat Wrangell manchemahl (außer am Ende) auch in der Mitte nach einem Consonanten; ich schreibe es durch Trennstrich oder Verdopplung des Consonanten, setze es aber in Klammern dabei; Refanow drückt die unnatürliche Sylbentheilung mit anfangendem Vocal nach Einem Consonanten durch Trennstrich aus, K und D aber nicht. Wrangell hat sehr sorgfältig geschrieben; er beachtet auch gegen die Anderen den weichen Consonanten, sowohl am Ende als in der Mitte des Worts (nach *l*, *n*, *fs* usw.), und hat oft so *ѣ*; ich setze dafür *j*.

Die Verba liefert Dawydow meist im Imperativ; öfter giebt er auch andere Formen von ihnen an. Auch Lifiansky meint wohl mit seinen Verben den Imperativ, da er ihnen kein *to* beisetzt; ich habe dies anzugeben unterlassen, man hat seine Verba folglich wohl so bei mir zu verstehn.

§ 741. Wie in allen athapaskischen Sprachen und in der koloschischen, werden die zwei Classen der Substantiva, welche Verwandtschaftsgrade und Theile des Körpers ausdrücken, für das Erkennen schwierig durch Beimischung von *PRON. POSS. PRAEFIXIS*, deren, nicht nur nach den verschiedenen Sammlern, sondern auch nach den Wörtern, mannigfache und schwankende Formen sich nicht immer sicher bestimmen und absondern lassen. Diese Subst. werden auch oft ohne Präfix geliefert; so: Mutter bei Mehreren; D: Oheim, Vetter, Schwiegervater? Bruder, Schwester; R Eingeweide; K: Vater, Auge, Fuß, Haar, Mund; W Haar; L: Vater, Großvater, Großmutter, Lippe; DL Schwester, WL Nase. Darf man unter diesen Umständen jedes Anfangs-*s* oder -*sch* usw. für das *pron.* halten? — Das vorgesetzte Pronomen ist allgemein das der 1. pers. sing., mein; es scheint identisch mit ich zu seyn, welches (s. No. 35) RK *sch*i, D *cin*, W *fschi* lautet. Das gewöhnliche Präfix solcher Subst. ist *sch*: Ref., Wr.; Lif. *sh*; Wr. *fsch* in

No. 12, 247. Öfter ist es auch *f*: Ref.; WK Zahn; Lif. 12, 355 und öfter; *fs* ist ziemlich allgemein Daw.'s Form, während Ref. mehr variirt. Man fragt, ob nicht auch *st* das Präfix seyn könne? f. Haar, L 406; *fsz* ist wohl auch Präfix: f. Glied. — Öfter lautet das Präfix aber *fchi*, also = ich: Ref.; Lif. *shi*: Backe, 81, *shee* 107; W *fchy* in Freund, Feind. Es lautet ferner *see*? L 386; *fzi* R, *fszy* D und *stsee* L in Zunge; *fche* W Kopf, *fse* D Tochter; *sha*? L 8. Manchmahl ist es *fchiu* oder *fchju*: R Sohn, Tochter; und vorzüglich *fchu*: R Kopf, Bauch, RW Mutter. D zeigt gar *ajifs* in Kopf. — Man fragt fogar, ob vielleicht *i* Präfix sei in R Kind; ob vielleicht *ky* Präfix der 3ten Person sei: vgl. Fleisch; oder *ku*: Blut, oder *u*: Schwester. Übrigens erstreckt sich das *pron. praef.* auch noch etwas weiter: so hat es Lif. in Ohrringe, Nasenringe, Kleid; ob es in Wunde liegt? — Durch das *pron. 1. pers. sing.*, allein wie in seiner Präfigirung als mein, bekundet die Kinai-Sprache übrigens auf eine höchst bestimmte Weise ihre Stammverwandtschaft mit den athapaskischen Sprachen, in denen ich also lautet: Chep. *she* (D, sprich *fchi*), Uq. *fchi*, Tac. *si* (*se*), Tlatsk. *sik*. Die *pron. poss.* des Chepewyan giebt die *archaeol. amer.* so an: mein *si*, *see*, *sit*; dein *nit*, *nee*; fein *bit*, *bee*; ihr (*leur*) *noot*, *hoo*: und dasselbe *hoo* wird wohl auch *pron. praef. sing.* (sein) seyn, wie wir *hu* in den Subst. der Navajos vorgefetzt finden.

§ 742. Die vielschichtigen einzelnen Verzeichnisse, aus welchen ich mein Wortverzeichniß der Kinai-Sprache zusammengesetzt habe, werden zusammengehalten und zu Einem Ganzen gemacht durch die alphabetische Verzeichnung, welche ich ihnen beigegeben habe: d. h. nur die Subst., Adj. und Verba sind alphabetisch; das Wenige der übrigen Redetheile folgt auf sie in einer systematischen Anordnung. Diese Verzeichnung weist die Nummer jedes Wortes in der fortlaufenden Numerirung nach, und vermittelt so augenblicklich die Auffindung unter den 13 kleinen Alphabeten.

Wortverzeichnis der Kinai-Sprache.

§ 743. 1) aus allen 5 Quellen

		Dawydow	Refanow	Kinaize	Wrangell	Lifiansky
1	Auge	<i>fs=naga</i>	<i>fchi=naga</i>	<i>nagak</i>	<i>fch=naga</i>	<i>sh=nash-a</i> : Auge, <i>sh=nashaika</i> :
2	Eisen	<i>(ikotje) tajn</i>	<i>tain</i>	<i>tigan</i>	<i>tayn</i>	<i>tayeen</i> [Augen]
3	Feuer	<i>tafi</i>	<i>tasch-i</i>	<i>tafi</i>	<i>tafy</i>	<i>taaz-ee</i>
4	Haar: 1) des Kopfes (d. h. Haare)	<i>fs=zygo</i>	<i>f=tschago</i>	<i>tlao</i>	<i>tschycha</i>	<i>s=tseahoo</i>
5	2) der Thie- re, Wolle	<i>kgygo</i>	<i>kag-o</i>			
6	Himmel	<i>jujan</i>	<i>alljuonulch=</i>	<i>jugan</i>	<i>jujanj</i>	<i>youyan</i>
7	kommen	<i>uga: komm her</i>	<i>untschaa: komm her</i>	<i>un: komm her</i>	<i>unj: komm her, natsch=</i>	<i>oontsa: komm her</i>
		<i>[(an)]</i>			<i>neju: er kam her</i>	
8	Kopf	<i>ajissjagge</i>	<i>fchu-ngaje</i>	<i>nanlgja</i>	<i>fche-n-γ(нъ)</i>	<i>sha-ngg-e</i>
9	Mond	<i>tljakaannu</i>	<i>tschan-e</i>	<i>neéda</i>	<i>goljtschagi</i>	<i>ne-é</i> (vgl. Sonne)
10	Mutter	<i>anna</i>	<i>fchu=nkta</i>	<i>ana</i>	<i>fchu=n-ta (ъ)</i>	<i>anná</i>
11	Nacht	<i>tljak</i>	<i>tljak</i>	<i>nuglchat</i>	<i>tlak</i>	<i>χaax</i>
12	Ohr	<i>fs=zoga</i>	<i>fch=til-u</i>	<i>mtschii</i>	<i>fsfch=tsche=</i>	<i>s=tseel-oo</i> : Ohr,
					<i>ga (em)</i>	<i>nooltehas=</i>
						<i>tseel-oo</i> : Ohren
13	Sonne	<i>niji (nin)</i>	<i>née</i>	<i>neéd</i>	<i>ny-i</i>	<i>channoo</i> (vgl.
14	Tag	<i>tschan</i>	<i>tschanna</i>	<i>talkon</i>	<i>tschaanj</i>	<i>chaan</i> [Mond]
15	Vater	<i>fs=tukta</i>	<i>fch=tukt-a</i>	<i>tadak</i>	<i>fch=tuta</i>	<i>tookta</i>
16	Wasser	<i>piltni</i>	<i>pilkne</i>	<i>wilchn</i>	<i>miljtni</i>	<i>veelhnée</i>
17	Zahn	<i>fs=akojifstli</i>	<i>fchi=akastli</i>	<i>f=achesdlja</i>	<i>f=okasdy(pl.)</i>	<i>sh=reek-ha</i>
18	1	<i>zelkei</i>	<i>zylk-e</i>	<i>zellkai</i>	<i>tschiljki</i>	<i>tseelgtan</i>
19	2	<i>tycha</i>	<i>tech-a</i>	<i>techá</i>	<i>techa (ъ)</i>	<i>nootna</i>
20	3	<i>tokchke</i>	<i>tok-je</i>	<i>tukché</i>	<i>tugi</i>	<i>toox-e</i>
21	4	<i>tenki</i>	<i>tenk-e</i>	<i>tinkä</i>	<i>tijinjki (in)</i>	<i>tany-e</i>
22	5	<i>zieljalo</i>	<i>zkell-lju</i>	<i>tschkillu [gä]</i>	<i>tschkimo</i>	<i>tskeel-oo</i>
23	6	<i>ko'jfsini</i>	<i>koizyn-e</i>	<i>koschtschun=</i>	<i>kus'jini</i>	<i>χoojtonee</i>
24	7	<i>kanzeogi</i>	<i>kanzau-e</i>	<i>kantsagiu</i>	<i>kynjzyguni</i>	<i>kants-ehé</i>
25	8	<i>ltakolli[(нъ)]</i>	<i>ltakall-e</i>	<i>tokollä</i>	<i>tachuli</i>	<i>ltakool-e</i>
26	9	<i>lchezetche</i>	<i>ilkaitfchet-</i>	<i>krotzetchy</i>	<i>kytschitu</i>	<i>lkeetseet-hoo</i>
27	10	<i>kolju'jun</i>	<i>kljushun[cho]</i>	<i>klushú</i>	<i>klju'jun</i>	<i>χlujoon</i>

§ 744. 2) aus 4 Quellen: Dawydow, Refanow, Kinaize, Wrangell oder Lifiansky

		Dawydow	Refanow	Kinaize	
28	gesund	<i>pajinsilja</i> (ан), <i>tschtatnutschok</i>	<i>waschechtet-</i> <i>nisch</i>	<i>gagné</i>	L <i>pohallen</i> (eig. gut)
29	kalt	<i>ktekchuz</i> (nagol <i>kyzy</i> : kaltes Wasser)	<i>fslekoz</i>	<i>slehuz</i>	W <i>s'j'ji</i>
30	Kind	<i>zkaniken</i>	<i>ischynnaka</i>	<i>teilsakashin</i>	L <i>shareehkahan</i>
31	Kleid, Rock (vgl. auch Rock)	парка: <i>togaa</i> , <i>fstgjajika</i> (ян)	<i>toch-a</i>	<i>taga</i>	L <i>sh-tak-a</i> : gown or parka, L <i>keystah-a</i> : gown made of intestines
32	Mund	<i>fs-ysjak</i>	<i>fschi-aka</i>	<i>wsak</i>	L <i>sh-naan</i>
33	schwarz	<i>taltan</i>	<i>taschtyaltaschi</i>	<i>taltas</i>	L <i>taltashé</i>
34	weiß	<i>talkei</i> (т)	<i>taltfchil</i>	<i>tollkai</i>	L <i>talkaé</i>
35	ich	<i>fsiji</i> (ein)	<i>fschi</i>	<i>fschi</i>	W <i>fsfchi</i>
36	du	<i>nan</i>	<i>nin</i>	<i>ee</i>	W <i>nennj</i>

§ 745. 3) Wörter nach Dawydow, Refanow, Wrangell und Lifiansky

		Dawydow	Refanow	Wrangell	Lifiansky
37 ^a	Adler	<i>datlika</i>	<i>tallika</i>	<i>taljlika</i>	<i>youkh</i>
37 ^b	Bär	<i>anichta</i> : rother, <i>altafsi</i> : schwar- <i>kenka</i> (pl.) [zer	<i>anikta</i>	<i>gnita</i>	<i>hank-ta</i>
38	Beere	<i>kenka</i> (pl.) [zer	<i>kyka</i> (pl.)	<i>kyka</i>	<i>kakká</i>
39	Boot, Kahn	<i>baaty</i> (байдара), kleines: <i>kajach-</i> <i>wan</i> (байдарка); Kahn von Bir- kenrinde: <i>bakaa</i>	<i>pati</i> ; kleines: <i>kajachwak</i>	<i>kaitfchy</i>	<i>ktsekoaa</i>
40	Erde	<i>altnen</i>	<i>alsflin</i>	<i>aljtnjan</i> (auch:	<i>alshnan</i>
41	essen	<i>nlylkat</i> : ifs	<i>tikylyachke</i>	<i>keljkatj</i> [Land)	<i>χeeoolh</i>
42	Fluß	<i>kyschnu</i> [жена)	<i>tagatlin</i>	<i>katnu</i>	<i>χatnoo</i>
43	Frau (mu-	<i>fsiòo</i> (ухор?)	<i>schóo</i>	<i>kyfsynj</i>	<i>mokelan</i>
45	Fuchs [lier)	<i>kagwyjak</i> , <i>kan-</i>	<i>kawogak</i>	<i>kanulifcha</i>	<i>χanoolsha</i>
47	Gras	<i>kitschen</i> [julza	<i>kytschaan</i>	<i>katfchan</i>	<i>χatshan</i>
48	Hand	<i>fs-kona</i> (auch pl.)	<i>sch-kuina</i>	<i>sch-kuna</i>	<i>sh-coona</i>
49	Kupfer	<i>tschutschuna</i>	<i>tschutschuna</i>	<i>tschetschuna</i>	<i>choochoona</i>

		Dawydow	Refanow	Wrangell	Lifiansky
50 ^a	Meer	<i>tykaa roid nuty</i>	<i>nute</i>	<i>tika</i>	<i>noot-hé</i>
50 ^b	Otter:	[(выдра)			
	1) Fluß-O.	<i>tachten: Otter</i>	<i>tachten: Otter</i>	<i>taktynj: Otter</i>	<i>tact-hin</i>
50 ^c	2) See- od.	<i>taschitscha:</i>			<i>tahalteley: See-</i>
	Sumpf-O.	Sumpf-O. (ног-)			Otter
51	Pfeil	<i>isin</i> [ка)	<i>nitschk-a</i>	<i>isynj</i>	<i>izzeen</i>
52	Schnee	<i>assach</i>	<i>enshach</i>	<i>s'jach</i>	<i>ajjah</i>
53	See	<i>bon</i>	<i>pyin</i>	<i>mann</i>	<i>ban</i>
54	Stein	<i>kalchniki</i>	<i>kachlniki</i>	<i>kaljniki</i>	<i>kaleekneekkee</i>
55	Sterne	<i>fsin</i>	<i>schin</i>	<i>fsynj</i>	<i>sceen</i>
56	trinken	<i>nytnun: trink</i>	<i>pyklenaktat</i>	<i>m-ljchny</i>	<i>xeetnoo</i>
57	Wald	<i>zwalja</i>	<i>tschuallja</i>	<i>zwalja</i>	<i>kankya (bush)</i>
58	20	<i>zellòotna</i>	<i>zylchatna</i>	<i>zyljketna</i>	<i>tsilhatna</i>
60	100	<i>otaofsljan</i>	<i>tgástljun</i>	<i>tgástlynj</i>	<i>tgastlun</i>

§ 746. 4) aus 3 Quellen: Dawydow, Refanow, Wrangell

		Dawydow	Refanow	Wrangell
61 ^a	Biber:			
	1) Fluß-B.	<i>tupyfs</i>	<i>tokaschi</i>	
61 ^b	2) See-B.	<i>knuja</i>	<i>kynuja</i>	<i>knuja: Biber</i>
61 ^c	Donner	<i>ktytni</i>	<i>kaletatl</i>	<i>m-ljtany</i>
62	Eis	<i>ten</i>	<i>eschtle</i>	<i>ttenn</i>
63	Fett	<i>zinty, tliògy</i> (жаръ)	<i>kyzynte</i>	<i>tleg (ъ)</i>
64	Fisch	<i>tliòka</i>	<i>tljuk-a</i>	<i>tluka</i>
65	Gans	<i>nutake</i>	<i>njut</i>	<i>nutaki</i>
66	Hund	<i>tlika od. fskogolo</i>	<i>tlik-a</i>	<i>chlika</i>
67	Regen	<i>alkun</i>	<i>ilkin</i>	<i>chlkynj</i>
68	schlafen	<i>nogagofstani; schlaf:</i> <i>nyltejiltak</i>	<i>taldak</i>	<i>katschulja</i>
69	Schwan	<i>kokyfs</i>	<i>kokasch</i>	<i>kukisch</i>
70	Sohn	<i>fsi-ja</i>	<i>schiu-sha</i>	<i>schij-ja</i>
71	Tabak	<i>kytgon: Tabak in</i> Blättern	<i>pljuschk-a</i>	<i>tabak</i>
72	Vogel	<i>kakasli</i>	<i>kakaschli</i>	<i>kakaschlja</i>
73	warm	<i>ilchatl, tkynagal-</i> <i>gyfs</i>	<i>fsyll</i>	<i>aba</i>
75	Wolke	<i>kchafs (pl.)</i>	<i>k-afs</i>	<i>kjaifsj</i>

§ 747. 5) Wörter nach Dawydow, Refanow und Lifiansky

		Dawydow	Refanow	Lifiansky
76	arm	<i>uch</i> : ein Armer	<i>aneinljan</i>	<i>paxhool</i>
77	Augenbrau-	<i>fs-kasytli</i>	<i>sch-kasle</i>	<i>sh-eentook</i>
78	Bauch [nen	<i>fs-zjutlja</i>	<i>sch-kokesch, schu-</i>	<i>sch-boot</i>
79	Bruder	<i>kylja</i>	<i>sch-anga</i> [wata	
80	älterer Br.	<i>agalja</i>		
81	Eingeweide (кишки)	<i>fsi-nzika</i>	<i>ka-ntschika</i>	<i>shi-ntsika</i> : guts
82 ^a	Ente	<i>agafslja</i>	<i>kakaschlja</i>	<i>tinaaltga</i> (pl.)
82 ^b	fürchten	<i>tschedytschel tschi-</i> <i>ku</i> : fürchte dich nicht	<i>tschatscheein-</i> <i>tschichku</i> id.	<i>tsatsaeentsk</i> : was fürchtest du?
83	geben	<i>anta</i> od. <i>ynda</i> : gieb, <i>ichonda</i> : gieb mir	<i>schoknelkit</i> : gieb	<i>shlaxanhoot</i>
84 ^a	gelb	<i>tischlczagi</i>	<i>kytyltenlja</i>	<i>taltsahé</i>
84 ^b	Gott	<i>nackchtylschane</i>	<i>naktaltani</i>	<i>naxteltaané</i>
85 ^a	Heidelbeere (Brombeere)	<i>kanzja</i> : Heidelb. (черника)	<i>kantsch-a</i> : Schwarz- beere (nach Kruf.)	<i>kaantsa</i> : Brombee- re (blackberry)
85 ^b	Himbeere:			
	1) gewöhl.	<i>kolkaa</i> (малина)	<i>kolkaa</i>	<i>koolhkaha</i> (rasp-
86	2) gelbe, Moltebeere	<i>kytlja</i> (морозка)	<i>nketl</i>	[berry)
87	3) rothe, nordische (княженица)	<i>naujan-kytlja</i>		
88	jung	<i>kitl</i>	<i>kategaschlin</i>	<i>kooteehazalheen</i>
89	krank	<i>tschitasny</i>	<i>astfschiut</i>	<i>cheennah</i>
90	Löffel	<i>taga</i>	<i>aschuata</i>	<i>spata</i>
91	lügen	<i>gyjitschit</i> : du lügst	<i>tschinachtu</i> : du lügst	<i>heentseet</i>
92	Mädchen	<i>kifsna</i> ; junges M.: <i>kisfenkoja</i>	<i>kissyn</i> ; junges M.: <i>kisfsnykoa</i>	<i>xeisen kooya</i> : jun- ges M.
93	Meerschwein	<i>zilwi</i> (свинка)	<i>tscheljue</i> : Meer- schweinchen	<i>koousheé</i> : porpoise
94	Mensch	<i>kochtaana</i>	<i>kochtannja</i>	<i>teenndá</i> (man)
95	Möwe (чайка)	<i>batschj tschitscha-</i>	<i>patfschtschi</i>	<i>baach</i> : sea-gull
99	roth	<i>tigaltil</i> [koja	<i>tagaltele</i>	<i>tahalteley</i>
100	Ruder	<i>kanipty</i>	<i>tazche</i>	<i>khaneetsté</i>
101	schiefsen	<i>ktejiltefsja</i> : schiefs	<i>ktaalatlni</i>	<i>teehkat</i>

		Dawydow	Refanow	Lifiansky
102	schnell	<i>uga tylkufs</i> : lauf	<i>uaschta</i>	<i>naheyhkeet</i>
103 ^a	Schwester	<i>tatscha</i> [schnell	<i>sch-utta</i>	<i>ootalla</i>
103 ^b	ältere Sch.	<i>utalja</i>		
104	Seehund, Robbe	<i>kuzjaatli</i>	<i>kotschtschatli</i>	<i>kootsaheylys-é</i>
105	setzen, sich	<i>nizjut</i> : setz dich hin	<i>tatljudinschut</i>	<i>neetsoot</i> : setz dich
106	stark	<i>tschagejisty</i> , adv.	<i>naaltaje</i>	<i>talt-hey</i> [hin
107	Stirn	<i>fs-jantuch</i> [uga	<i>fschi-ntok</i>	<i>shee-nt-hooboonoo</i>
108	trocken	<i>atnaalkan</i>	<i>analkanè</i>	<i>nooletsooh</i>
109	Wind	<i>jutalnon</i>	<i>kanitschich</i>	<i>kakneoon</i>
112	Zunge	<i>fs-zyliò</i>	<i>fs-zillju</i>	<i>s-tseelue</i>
113	11	<i>zelkoikty</i>	<i>kljushun-zyllk-e</i>	
114	12	<i>tychaokty</i>	<i>k. tech-a</i>	
115	13	<i>tokajukty</i>	<i>k. tok-e</i>	
116	14	<i>tinkeochsty</i>	<i>k. tenk-e</i>	
117	15	<i>zellòokty</i>	<i>k. zkellju</i>	
118	16	<i>kulzynokty</i>	<i>k. koizyn-e</i>	
119	17	<i>kanzaiòkty</i>	<i>k. kanzau-e</i>	
120	18	<i>ltakaliòkty</i>	<i>k. ltakull-e</i>	
121	19	<i>lkazechtoky</i>	<i>k. ilkaitschetcho</i>	

§ 748. 6) Dawydow, Refanow, Kinaize; od. Dawydow, Wrangell, Lifiansky

		Dawydow		
128 ^a	aufftehn	<i>ktanilzit</i> : steh auf	W <i>kanyljtschit</i>	L <i>htaneelcheet</i>
128 ^b	Beil, Axt	<i>kytljassj</i> (моноръ)	R <i>kylttschatli</i> (Krus. Hammer)	K <i>kakaschla</i> (Krus. Hammer und als ein Wort L's)
129	Bogen	<i>zylten</i>	W <i>tschiljtynj</i>	L <i>tsalthan</i>
130	Fufs	<i>fs-kajetlna</i> (auch pl.)	R <i>sch-katlina</i>	K <i>katlnja</i>
131	Geist, böser	<i>nufstat-tlja</i> : Geist, der in der Zauberei angerufen wird	W <i>njufstatnja</i>	L <i>tskannash</i> : devil
132 ^a	sprechen, re- den	<i>kyjinafs</i> : sprich, <i>kanfsjassja</i> : ich spreche	R <i>kynnaschi</i> : ich rede, <i>uaschtak-</i> <i>kynnaschi</i> : rede	K <i>aznukilnak</i> : rede
132 ^b	weggehn	<i>tasno</i> : er ist wegge- gangen, <i>untyni</i> : sie sind wegg.	W <i>taga</i> : geh weg	L <i>tsaneeltoosh</i> : geh weg
132 ^c	30	<i>tjatchulju'jun</i>	W <i>tut-klju'jun</i>	L <i>toot-klujoon</i>

§ 749. 7) aus 2 Quellen: Dawydow und Refanow

		Dawydow	Refanow
133	alte Frau	<i>kifsinta</i>	<i>kaschiktsch-a</i>
134	alter Mann, Greis	<i>ufsinta</i>	<i>uschint-a</i>
135	Arbeiter	<i>ten-a</i>	<i>cheitnu</i>
136	Augenwimpern (рѣснцы)	<i>fs=nootutlja</i>	<i>sch=noofsch</i>
139	Bettdecke	<i>zta</i>	<i>zytta: Decke</i>
140	Bette	<i>fstijilja</i>	<i>taatl</i>
142	binden	<i>nulchalja: binde</i>	<i>schlechal</i>
143	bitter	<i>tschogolnek</i>	<i>tawolkan</i>
144	blau	<i>okyn-ilkei (т)</i>	<i>taaltetsche, taltyschi</i>
145	Blaubeere, Trunkel- beere, (голубика)	<i>zykika</i>	<i>kyka</i>
146	Blitz [Rauschbeere	<i>fsiòbylja</i>	<i>nuschltanita</i>
147	Brust (мусина)	<i>fs=ita</i>	<i>sch=ita</i>
148	Butte (Fisch) (пал-)	<i>fsjagik</i>	<i>schejek</i>
149	Daunen, Flaumfe-	<i>ktuk kajetkenj</i>	<i>kankitscha</i>
150	Ei [dern (пухъ)	<i>kgasja (pl.)</i>	<i>ktlashtle</i>
151	faul, träge	<i>zkeket-niken</i>	<i>zdedidniki</i>
153	Fliege	<i>kylkyze</i>	<i>tly</i>
154	Frost	<i>ktekchoz</i>	<i>ktekoz</i>
155	Glasperlen	<i>naalttschetkoja, fsjafskofs=</i>	<i>tschenschkasch</i>
156	Häring	<i>kuznakocha (pl.) [koja</i>	<i>kozyn-ak-ocha</i>
158	heiß	<i>nagolgofsj</i>	<i>kynaal-kach</i>
159	hell	<i>talkon</i>	<i>tasch-ptschull</i>
160	Hemde	<i>fsisýòwa</i>	<i>ljumagak</i>
161	Hinterer	<i>fs=kchy</i>	<i>sch=ltuje</i>
162	Hirsch (vgl. Renn-	<i>pytzich (олень)</i>	<i>nutschi</i>
163	hören [thier)	<i>kydykntjafsnisj: ich höre</i>	<i>kadoktyschnisch: ich höre,</i> <i>stschigackkol: ich h. nicht</i>
164	Holz	<i>zika</i>	<i>tschika</i>
165	Hütte (юрта)	<i>kania</i>	<i>kank-a</i>
166 ^a	Johannisbeeren (смородина)	<i>nuutgynj</i>	<i>nutchin</i>
166 ^b	rothe Johannisbeere	<i>ziòlnuntlia</i>	
167	kahl (плъшивой)	<i>kozynulkatén</i>	<i>kotschinuljukten</i>
168	Kehle (горло)	<i>fs=saka</i>	<i>fschi-jakka</i>
169 ^a	Knochen	<i>zinzju (pl.; auch: Rippen)</i>	<i>zzenn</i>

		Dawydow	Refanow
169 ^b	kochen (v. a.)	ljatschj: koche	killjatsch
170	können	tschinach: ich kann nicht	tschinnach: ich kann nicht
171	kühn	tagyltyjen, kotschutsche-	pinikilen: dreift
172	lachen	tschaaglech (т) [jisstik	tschantlech
173	laufen	uga tylkufs: lauf schnell	anjutus
174	Leib, Körper	fs-igifs	sch-zunna
175	lieben	nanaajezjut: ich liebe dich	panengtschin
176	Marienglas	kuzjaky (слюда)	talkoz-e
177	Maus	tlinnaa	zuchankli
178	Messer	kisjaki	kishake
179	Mücke	zych (pl.)	z-ech
180	nafs	nokejitjak (ен)	nuitjak-a
181	Nebel	njaniki	njunek-e
182	Preisselbeere (брус-	chykka	chekyk-a
183	rein [ница)	badkajalzel	taischun
184	riechen	naktut-niltufs: rieche	niktuknaltus
185	Rücken	fsi-nich	schinnjaka
186	falzig	nutejenyfs (ee)	njutindljan
187	faugen	letschj (т)	kalt-ek
188	Schale, Tasse	nusgi	kakalè
189	Schiff, Fahrzeug	aljutak	aljutak: Fahrzeug
190	schneiden	kodylztjut: schneide	titjaangiltus
191	Schultern	fs-asyk	sch-takka
192	Segel	tugifs	chaon
193	sehn	nijintljantu	tyschtanetljan
194	Steinhaf, dauri-	kujisja (ун)	konschi
	fcherHaf(сврашка)		
195	Stockfisch (треска)	atkijak	atchelk
196	füfs	toolnefs	talkan
197	Thon	takejitline	takschlèka
198	Tochter	fs-e-zaa	schju-tscha
199	tot	tschitschok; getödtet: ti- kejitliök	tschitschok
200	tödten	tschitnach	jekschaktentlja
203	Wallfisch	tatlin	tatlin
204	wissen	kazikatejityfsny: ich weifs nicht, fsjun: er weifs nicht	zunzin: ich weifs nicht

		Dawydow	Refanow
206	wollen	<i>zetafsju</i> : ich will, <i>kutschu</i> <i>uztafsja</i> : ich will nicht	<i>nischschin</i> : ich will; <i>zke-</i> <i>taschnisch</i> : ich w. nicht; ich will schlafen: <i>nisch-</i> <i>schin taldak</i>
209	zornig	<i>kyznanichja</i>	<i>koschenatuljan</i>
210 ^a	alles	<i>tanzcho</i> , <i>tajenjzko</i>	<i>tantschk-o</i>
210 ^b	nichts	<i>kykcholja</i>	<i>kotschochke</i>
210 ^c	viel	<i>tynalatofsa</i>	<i>tinaalta</i>
211	wenig	<i>maaltfchak</i>	<i>naaltfchok</i>
212	nein	<i>kykolj</i> 2) <i>kotscho</i>	<i>kokol</i>

§ 750. 8) Wörter nach Dawydow und Lifiansky

		Dawydow	Lifiansky
213	Bad	<i>nli</i>	<i>nallee</i>
214	Birke	<i>tſchukchujä</i>	<i>tshooxia</i>
215	Dieb	<i>knetejifsin</i> (en)	<i>χaneesh</i>
216	feige	<i>tſchagitschek</i> : Feigling (мръсѣ)	<i>chaitsk</i> (coward)
218	graben	<i>kekat</i> (т): grabe	<i>kookeelia</i>
219	gut	<i>tygagytſja</i> (vgl. schön)	<i>pohallen</i>
220	heifsen	<i>ntſchatu i'jykilja</i> : wie heifst	<i>nteeneegee</i> : wie heifst du?
221	Hermelin	<i>kaolzina</i> [du?	<i>kaholgena</i>
224	Pappel	<i>afſni</i>	<i>esnee</i>
225	ſchlagen	<i>badeino</i> : ſchlag	<i>neelchah</i>
226	ſchlecht	<i>ziögychta</i> : ſchl. Menſch	<i>tsooheelta</i>
227	Schwiegervater	<i>zjaafstun</i> (Vater der Frau)	<i>sh-patssa</i>
229	ſtehlen	<i>nyniltatſja</i> : ſtiehl, <i>zſſjak-</i> <i>net-ijifski</i> : ſtiehl nicht	<i>χnazzeen</i>
231 ^a	werfen	<i>junkanitliſs</i> : wirf	<i>yatsteeltuh</i>
231 ^b	wohnen	<i>ntatu kajachtana</i> : wo wohnſt du?	<i>ndah tokee-eetgan</i> : wo wohnſt du?
231 ^c	Zauberer	<i>yleken</i> (т-т-)	<i>chaanchoo</i>
231 ^f	40	<i>tet-kulja'jun</i>	<i>tange-klujoon</i>
231 ^g	50	<i>zkelio-k.</i>	<i>tskil-oo k.</i>
231 ^h	60	<i>kufſ-k.</i>	<i>koojts k.</i>
231 ⁱ	70	<i>kanziöo-k.</i>	<i>kankehoh k.</i>
231 ^k	80	<i>ltakol-k.</i>	
231 ^l	90	<i>jezitko-k.</i> (en.)	

§ 751. 9) Dawydow und Wrangell oder Kinaize, Refanow und ein And.,
Wrangell und Lifiansky

232	Backe	R <i>ś=kaschsch</i>	L <i>shi-nkoosha</i>
234	Baum	W <i>tschyka</i>	L <i>tsbalacooya</i>
235	Blut	W <i>ku-daljtenj</i>	L <i>koo-taalthin</i>
237	Großvater	R <i>sch=tuktakta</i>	L <i>chata</i>
238	Häuptling, Ober- haupt (начальникъ)	D <i>kyjeska</i> (ые)	W <i>kyfchka</i> : Häuptling
239	Jahr	W <i>chai, nuktatschik</i>	L <i>shantto</i>
240	Luft	R <i>kiltfchutsch</i>	K <i>kis, ks</i>
241	Nase	W <i>tschintschiʹj</i>	L <i>tsanalleetga</i>
242	Nord	D <i>zinjani</i>	W <i>zyttunni</i> (мъ)
243	Ost	D <i>ktultlja</i>	W <i>tschutlj</i>
244	Rabe	W <i>tschijischlja</i> (in)	L <i>cheenshla</i>
245 ^a	Rennthier (vgl.	W <i>motschich</i>	L <i>patchih</i>
245 ^b	Ruffe [Hirsch]	D <i>Kasjachtan</i>	W <i>Kaifstana, Tachtna</i>
246	Süd	D <i>kychkaz</i>	W <i>tututschni</i>
247	Vetter	D <i>usja</i>	W <i>śsch-uʹja</i>
248 ^a	Weft	D <i>śsuduzini</i>	W <i>aʹjʹji</i>
248 ^b	Wolf	D <i>tekin</i>	W <i>kykinj</i>

§ 752. 10) Wörter aus 1 Quelle: nach Dawydow

249	abreißen	<i>tasno</i> : er ist abgereift	261	<i>cacare</i>	<i>śstyjikchat</i> (ын)
250	ankommen	<i>toasnik</i> : er ist ange- kommen	262	Eberesche, Vo-	<i>śskonja</i>
252	Beinkleider	<i>śsjulstlja</i> (шорбасы)		gelbeerbaum	(рябина)
253	Birkenrinde	<i>tschokchoja</i>	263	Eichhorn	<i>leka</i>
254	Bisamratte	<i>tutfchjuta</i>	264	eisern	<i>śsoofs</i>
255	Blei	<i>tajin toga</i> (auch: Zinn)	265	Elennthier	<i>tanakja</i>
256	Branntwein	<i>nagolychsi wyltni</i>		(лось oder сохатой)	
257	braten	<i>kiltis</i> : brate	266	Erle	<i>kankyja</i>
258	brechen, sich	<i>njantwach</i> (vomere)	267	ertrinken	<i>nudalkat</i> : er ist er-
259	bringen	<i>śsjanukajilkit</i> , <i>śsjul-</i> <i>kasch</i> , <i>śsjatunkche-</i> <i>jilkit</i> : bring	268	Farnkraut	<i>och</i> [trunken (папорошникъ)]
260	Buckellachs	<i>kogona</i> (горбуша)	269	Feder	<i>kizja</i> (pl.)
			270	Fleisch	<i>kytschonna</i> , <i>kyszyn</i> ; an einer 2ten Stelle: <i>śs-zyn</i>

Dawydow		Dawydow	
271	fliehn <i>jenischaaltan</i> : er ist	300	Rippen <i>zinzju</i> (auch: Knochen)
272	Frosch <i>nogoja</i> [entflohn	301	Rock (f. auch <i>nlekoja</i> (жуланъ)
273	Gefangener <i>ultschana</i>	302	rudern [Kleid) <i>takeizych</i> : rudre
274	giefsen <i>mankejitet</i> (лѣ): giefs	303	rufen <i>muchonsil</i> : ruf
275	Glied:	304	Salz <i>nuty</i> (auch: Seewasser)
	1) männliches <i>fsz-kofsa</i>	305 ^a	Sandbeere, <i>tynzisi</i>
276	2) weibliches <i>fsz-ina</i>		Steinbeere
277	häßlich <i>zjugolta</i> : häßl. Mäd-		(шолокнянка)
278	Hals <i>fs-chka'j</i> [chen	305 ^b	Sandweide <i>tundelkiji</i>
279	handeln (Han- <i>kenkat</i> : handle		(шальникъ)
	del treiben)	306	Sauerampfer <i>kschi</i>
280	Harz:	307	schaben <i>kisslòch</i> : schabe
	1) Baumharz <i>tschach</i>	308	Schaf (баранъ) <i>niòtschi</i>
	2) Bergharz <i>tschiltykchofs</i>	309	Schellfisch <i>tlìdantita</i>
281	hauen <i>ynzjatlj</i> : hauen (рубн)		(вахня)
282	Jäger (про- <i>tkogojilten</i> (они)	310	Schmidt <i>nukazten</i>
	мысленикъ)	311	Schnepfe <i>zekatukalkefsa</i>
284	Kranich <i>untatlja</i>		(куличокъ)
285	Krieger [ня) <i>tagyltschaakyn</i>	312	schnupfen <i>ifsnych tyk tylyfs</i> :
286	Küche (повар- <i>katlist</i>		schnupfe Tabak
287	Lärchenbaum <i>kalkty</i>	313	schön, hübsch <i>tygagajitlja</i> : h. Mäd-
288	Lanze <i>tagin, tatschim</i>		chen (vgl. gut)
289	Lilienzwiebel <i>kynafstli</i>	314	Schütze <i>tkofsin-kteltefsen</i>
	(сарана)	315	Schwager <i>fs=lin</i> (Bruder der
290	löfen <i>kodyltjud</i> : löse, binde		Frau; auch: Schwie-
291	Luchs <i>kasno</i> [los		[sohn gerlohn)
292	Made (плевокъ) <i>tomt</i>	316	Schwieger- <i>fs=lin</i> (auch: Schwager)
293	Maßholder, <i>tschunzja</i>	317	Seewasser <i>nuty</i> (auch: Salz)
	Steinbeere	318	Stör (бѣлуга) <i>kojussi</i>
	(калина)	319 ^a	tagen <i>kogol zìdlja</i> : es wird
294	Nordkaper <i>zykinka</i>	319 ^b	Tanne <i>zjatlja</i> [Tag
	(косашка)	320	Thee <i>ynda</i>
295	öffnen <i>tschaknelkat</i> : öffne,	321	Trog <i>mokali</i>
	mach auf	322 ^a	verkaufen <i>kchoniltatlja</i> : verkauf
296	Oheim <i>asja od. sjalja</i>	322 ^b	verstehn <i>koziòn-fselten</i> : ich
297	Peterilie <i>kyntyntli</i>		verstehe nicht
298	Priester <i>takinljafs</i> (попѣ; d. h.	323 ^a	Verwandter <i>fsi=tni</i>
	der tauft)	323 ^b	Vielfraß <i>ztukumytli</i>
299	Rauch <i>tafskyty</i>		(россомаха)

Dawydow		Dawydow	
324 weglaufen	<i>jenischaaltan</i> : er ist	327 ^b Zinn	<i>tajintoga</i> (auch: Blei)
[да) entlaufen		327 ^c Zobel	<i>kzjaofsja</i>
325 Wetter (ного-	<i>kanizy, talkozit kanizy</i>	327 ^d zumachen,	<i>kajuknelkat</i> : mach zu,
326 ^a Widder (ба-	<i>niòtschi</i>	verschliessen	verschliefs
панъ) [Dorf)		328 zu mir, mir	<i>fsinta</i> : ко мнѣ
326 ^b Wohnung	<i>kajach</i> (vgl. Inkilik:	329 Niemand	<i>kykcholja</i> : Niemandes?
327 ^a Zelt (юрта)	<i>kania</i>		oder acc.? (ничего)

§ 753. 11) Wörter nach Refanow

331 Arm	<i>sch-kuina</i> (auch: Hand)	334 furchtsam	<i>tschéentschikto</i>
332 betrügen	<i>chaintsch-it</i>	335 Hitze	<i>nilkain</i> [udeoztni
333 finster	<i>chtlitalnen</i> : dunkel	336 wahr	<i>koschiz-e</i> ; nicht wahr:

12) Wörter nach Wrangell

341 Feind	<i>schy=schagajelny</i> (aß)	345 klein	<i>taljtschych</i>
342 Fremder	<i>γ-yljna</i>	346 Mann (<i>vir</i>)	<i>nuschen</i>
343 Freund	<i>schy=ljtna</i>	347 Nordlicht	<i>njujku</i>
344 groß	<i>tyljkei</i>	348 Schamane	<i>lykynj</i>

§ 754. 13) Wörter nach Lifiansky

349 Abend	<i>haalts</i>	364 Bucht	<i>botnoo</i>
350 Ader	<i>tsah</i>	365 Dach	<i>kanxa</i>
351 alt	<i>keychee</i>	366 Daumen	<i>s-lukts</i>
352 Angelhaken	<i>ekshak</i>	367 dünn	<i>treteet</i>
353 Arbeit (<i>work</i>)	<i>heetnoo</i>	368 ertränken, er-	<i>tgataalnan</i>
354 Aft (<i>knot of a</i>	<i>kzeekna</i>	läufen	
tree)		369 fangen	<i>inlhkit</i>
355 Augenlieder	<i>s-noutootsa</i>	370 Fichte (<i>pine-</i>	<i>tspaalla</i>
356 Berg	<i>teheylé</i>	371 finden [<i>fir</i>)	<i>nooinlheesh</i>
357 berühren	<i>tgaa</i> : rühre nicht an,	372 Finger	<i>s-lutska</i>
	<i>ltoosilhan</i> : r. mich	373 Finsternis	<i>heelhaklé</i>
358 bezahlen	<i>kiushilnah</i> [nicht an	374 Fischrogen	<i>kin</i>
359 Blase(im Kör-	<i>χbis</i>	375 freuen, sich	<i>nookooeelthoonh</i>
per; bladder)		376 Frühling?	<i>klek</i>
360 Blatt	<i>χat-oon</i>	(<i>spring</i>)	
361 Block (<i>block</i>	<i>keyheytsakh</i>	377 Funke	<i>chatalahi</i>
of wood)		378 ^a Garn (<i>thread</i>)	<i>kattsah</i> : aus den Ein-
362 brennen	<i>teenhkluté</i>		geweiden des Wall-
363 Brett (<i>board</i>)	<i>opitgaalé</i>		fishes

	Lifiansky		Lifiansky
378 ^b gehn	go: htsaneeltooh, walk: χanoontoosh	411 Nägel (an den Fingern)	s·kanna
379 gerade	tsehalkhé	412 Nasenlöcher	sh·neek
380 Großmutter	choota	413 ^a Nasenringe	s·neeh-a
381 grün	χteelt-heen	413 ^b Neffe	sh·ooja
382 Hagel	choochoon kalχa	414 nehmen	ilhkeet
383 Hand, flache; Handfläche	s·lyaxa	415 Netz	tahveelh
384 Haus	youiah	416 niedrig	tzeelhkats
385 Herbst	nak-lé	417 Ohrringe	s·tsakeel-a
386 Herz	see·χtee	418 rauh (rude)	tggeeknash
387 hoch	treélhnoz	419 reich [(tear)	kashkanlan
388 Hügel	koonalthishi	420 reifsen, zerr.	chaanhklut
389 husten, Hu- sten? (cough)	khas	421 Sack	oolks
390 kennen	heet-a shitneetoo: kennst du mich nicht?	422 Sand	soohoo
391 Kinn	sh·toonee	423 schlummern	neeltseelh
392 Kiffen	tset-aazdeen	424 Schnupftabak	ktoona
394 klug	heet-aneezzan	425 schreiben	nchah
395 Knabe	tsχanik-na	426 schwach	χtakhooleen
396 Knie	s·cheesh	427 schwanger	halkhoon
397 Korb	hakki	428 Schwanz	pka
398 langsam	tsoonaheylkeet	429 schweigen	χtooteelcheet: schweig
399 Laus	you	430 Schwieger- mutter	sh·o
400 lebe wohl!	nootheetoosh	431 schwimmen	niba
401 ^a Leber	s·ezzeet	433 Seelöwe	atahhlut
401 ^b legen	neeneeltalh: leg es nieder	434 fingen	katalyash
402 Leute, Men- schen (people)	koht-ana (vgl. Mensch)	435 Sommer	shaan
403 Licht? (light)	keetsool	436 spielen	cheenleool
404 Lippen	ezak	437 sterben	cheennah
405 los (loose)	keeliahtoonah	438 Stiefel	sestlia (pl.)
406 Lungen	s·tsat-tska	439 Stock	tgats
407 Mörder	cheekilhuhe	440 Strick	χeelh
408 Moos	naan	441 tapfer (brave)	kallá
409 Mütze (cap)	stcheekeetsá	442 Thür	tookax
410 Nadel (needle)	χleanχheen	443 Volk (people)	koht-ana
		444 Vulkan	tokoge-hnoohalley
		445 waschen	tnoonleah
		446 wegnehmen	ktooshecheet
		447 weit (wide)	trelt-han

	Lifiansky		Lifiansky
448 Winter	<i>hhee</i>	454 was?	<i>tsatoo</i>
449 wischen, abwi-	<i>kninʃash</i>	455 wie viel?	<i>toonaalt-hé</i>
450 Wunde [schen	<i>skooxha</i>	456 wo? wohin?	<i>ndah</i>
451 Wurzel	<i>chan</i>	457 heute	<i>chaan</i> (sonst: Tag)
452 er, sie (<i>ea</i>)	<i>hhoon</i>	458 morgen	<i>neelkoonda</i>
453 jener (<i>that</i>)	<i>keenee</i>	459 warum?	<i>tsatskoo</i>

§ 755. 14) Verbalformen und kleine Sätze

a) bei Dawydow:

460 <i>tschitnach</i> tötten, <i>tschitliön</i> er hat getötet, <i>tschekitliök</i> sie haben g.	462 <i>nijintljantu</i> sehn, <i>nijintljant</i> sieh, <i>natljaachije</i> ich sehe, <i>kutschju</i> <i>snatljaakije</i> ich sehe nicht
461 <i>jenischaaltan</i> er ist entflohn, <i>tynata</i> <i>jenita altatl</i> sie sind entflohn	463 <i>kydykntjafsnisj</i> ich höre, <i>kudu ku-</i> <i>tschju kidukyfsnik</i> ich höre nicht

b) bei Lifiansky:

464 <i>shish-iti</i> das ist mein, <i>non-iti</i> das ist dein	465 <i>ndah teenue</i> wo gehst du hin? <i>ndah</i> <i>toozitoo</i> wo warst du?
---	---

§ 756. Alphabetische Verzeichnung zu den Kinai-Wortverzeichnissen

A. Substantiva, Adjectiva und Verba

Abend	349	Augenbraunen	77	Bettdecke	139
abreißen	249	Augenlied	355	Bette	140
Ader	350	Augenwimpern	136	bezahlen	358
Adler	37, a	Axt f. Beil		Biber:	
alt	351			1) Fluß-Biber	61, a
alte Frau	133	Backe	232	2) See-Biber	61, b
alter Mann	134	Bad	213	binden	142
Angelhaken	352	Bär	37, b	Birke	214
ankommen	250	Bauch	78	Birkenrinde	253
Arbeit	353	Baum	234	Bisamratte	254
Arbeiter	135	Beere	38	bitter	143
Arm	331	Beil	128, b	Blase (im Körper)	359
arm	76	Beinkleider	252	Blatt	360
Aft	354	Berg	356	blau	144
aufftehn	128, a	berühren	357	Blaubeere	145
Auge	1	betrügen	332	Blei	255

Blitz	146	Erle	266	geben	83
Block	361	ertränken	368	Gefangner	273
Blut	235	ertrinken	267	gehn	378, b
Bogen	129	essen	41	Geist, böser	131
Boot	39			gelb	84, a
Branntwein	256	fangen	369	gerade	379
braten	257	Farnkraut	268	gesund	28
brechen, sich (vo-	258	faul (träge)	151	gießen	274
brennen [mere)	362	Feder	269	Glasperlen	155
Brett	363	feige	216	Glied: 1) männliches	275
bringen	259	Feind	341	2) weibliches	276
Brombeere f. Heidel-		Fett	63	Gott	84, b
Bruder [beere	79	Feuer	3	graben	218
älterer Bruder	80	Fichte	370	Gras	47
Bruft	147	finden	371	Greis f. alter Mann	
Bucht	364	Finger	372	groß	344
Buckellachs	260	finster	333	Großmutter	380
Butte (Fisch)	148	Finsternis	373	Großvater	237
		Fisch	64	grün	381
cacare	261	Fischotter f. Otter		gut	219
Canot f. Boot		Fischrogen	374		
		Fleisch	270	Haar: 1) des Kopfes	4
Dach	365	Fliege	153	2) der Thiere,	5
Daumen	366	fliehn	271	Wolle	
Daunen	149	Fluß	42	Häring	156
Dieb	215	Frau (mulier)	43	häßlich	277
Donner	61, c	Fremder	342	Häuptling	238
dunkel f. finster		freuen, sich	375	Hagel	382
dünn	367	Freund	343	Hals	278
		Frosch	272	Hand	48
Eberesche	262	Frost	154	flache Hand	383
Ei	150	Frühling	376	handeln	279
Eichhorn	263	Fuchs	45	Harz: 1) Baumharz	280
Eingeweide	81	Funke	377	2) Bergharz	280
Eis	62	fürchten	82, b	Hafe, daurischer, f.	
Eisen	2	furchtsam	334	Steinhafe	
eisern	264	Fuß	130	hauen	281
Elennthier	265			Haus	384
Ente	82, a	Gans	65	Heidelbeere	85, a
Erde	40	Garn	378, a	heiß	158

heissen	220	Knie	396	Mann (<i>vir</i>)	346
hell	159	Knochen	169, a	Marienglas	476
Hemde	160	kochen (<i>v. a.</i>)	169, b	Mafsholder	293
Herbst	385	können	170	Maus	177
Hermelin	221	Körper f. Leib		Meer	50, a
Herz	386	kommen	7	Meerschwein	93
Himbeere: 1) allg.	85, b	Kopf	8	Meerwasser f. Waf-	
2) gelbe	86	Korb	397	Mensch [fer	94
3) rothe, nordische	87	Kranich	284	Menschen f. Leute	
Himmel	6	krank	89	Meffer	178
Hinterer	161	Krieger	285	Mörder	407
Hirsch	162	Küche	286	Möwe	95
Hitze	335	kühn	171	Moltebeere f. gelbe	
hoch	387	Kupfer	49	Mond [Himbeere	9
hören	163			Moos	408
Holz	164	lachen	172	Mücke	179
Hügel	388	Lärchenbaum	287	Mund	32
Hund	66	langsam	398	Mutter	10
husten	389	Lanze	288	Mütze	409
Hütte	165	laufen	173		
		Laus	399	Nacht	11
Jäger	282	lebe wohl!	400	Nadel	410
Jahr	239	Leber	401, a	Nagel (an d. Fing.)	411
Johannisbeere	166, a	legen	401, b	Nase	241
rothe	166, b	Leib	174	Nasenlöcher	412
jung	88	Leute	402	Nasenring	413, a
		Licht	403	nafs	180
kahl	167	lieben	175	Nebel	181
Kahn f. Boot		Lilienzwiebel	289	Neffe	413, b
kalt	29	Lippe	404	nehmen	414
Kehle	168	Löffel	90	Netz	415
kennen	390	lösen	290	niedrig	416
Kind	30	los	405	Nord	242
Kinn	391	Luchs	291	Nordkaper	294
Kiffen	392	Luft	240	Nordlicht	347
Kleid	31	lügen	91		
klein	345	Lunge	406	Oberhaupt f. Haupt-	
Klotz f. Block				öffnen [ling	295
klug	394	Made	292	Oheim	296
Knabe	395	Mädchen	92	Ohr	12

248 XVI, 756. alphabetische Verzeichnung zu den Kinai-Wortverzeichnissen.

Ohrring	417	fchaben	307	fehn	193
Oft	243	Schaf	308	fetzen, fch	105
Otter: 1) Fluß-O.	50, b	Schale (Taffe)	188	fingen	434
2) See- od. Sumpf-	50, c	Schamane	348	Sohn	70
[O.		Schellfifch	309	Sommer	435
Pappel	224	fchiefsen	101	Sonne	13
Peterfilie	297	Schiff	189	fpielen	436
Pfeil	51	fchlafen	68	fprechen	132, a
Preifselbeere	182	fchlagen	225	ftark	106
Priester	298	fchlecht	226	ftehlen	229
		fchlummern	423	Stein	54
Rabe	244	Schmidt	310	Steinhafe	194
Rauch	299	Schnee	52	fterben	437
rauh	418	fchneiden	190	Stern	55
reden f. fprechen		fchnell	102	Stiefel	438
Regen	67	Schnepfe	311	Stirn	107
reich	419	fchnupfen	312	Stock	439
rein	183	Schnupftabak	424	Stockfifch	195
reißen	420	fchön	313	Stör	318
Rennthier	245, a	fchreien	425	Strick	440
riechen	184	Schulter	191	Süd	246
Rippe	300	Schütze	314	füfs	196
Robbe f. Seehund		fchwach	426		
Rock: 1) f. Kleid 2)	301	Schwager	315	Tabak	71
roth	99	Schwan	69	Tag	14
Rücken	185	fchwanger	427	tagen	319, a
Ruder	100	Schwanz	428	Tanne	319, b
rudern	302	fchwarz	33	tapfer	441
rufen	303	fchweigen	429	Thee	320
Ruffe	245, b	Schwefter	103, a	Thon	197
		ältere Schwefter	103, b	Thür	442
Sack	421	Schwiegermutter	430	Tochter	198
Salz	304	Schwiegerfohn	316	todt	199
falzig	186	Schwiegervater	227	tödteten	200
Salzwaffer f. Waffer		fchwimmen	431	trinken	56
Sand	422	See	53	trocken	108
Sandbeere	305, a	Seehund	104	Trog	321
Sandweide	305, b	Seelöwe	433		
Sauerampfer	306	Seewaffer	317	Vater	15
faugen	187	Segel	192	verkaufen	322, a

verschliessen f. zu-		Wolf	248, b		
verstehn [machen	322, b	Wolke	75	2) demonstr.	
Verwandter	323, a	Wolle f. Haar		jener	453
Vetter	247	wollen	206		
Vielfraß	323, b	Wunde	450	3) interr.	
Vogel	72	Wurzel	451	was?	454
Volk	443	Zahn	17		
Vulkan	444	Zauberer	231, c	4) indef.	
		Zelt	327, a	alle	210, a
wahr	336	Zinn	327, b	Niemand	329
Wald	57	Zobel	327, c	nichts	210, b
Wallfisch	203	zornig	209	viel	210, c
warm	73	zumachen	327, d	wenig	211
waschen	445	Zunge	112	wie viel?	455
Wasser	16	Zwirn f. Garn			
weggehn	132, b				
weglaufen	324	B. Zahlwörter		D. Adverbia	
wegnehmen	446	1 - 10	18 - 27	wo? wohin?	456
weiss	34	11 - 19	113 - 121	heute	457
weit	447	20	58	morgen	458
werfen	231, a	30	132, c	warum?	459
West	248, a	40 - 90	231, f-l		
Wetter	325	100	60	E. Interjectionen	
Widder	326, a			nein	212
Wind	109	C. Pronomina			
Winter	448	1) pers.		F. Verbalformen und	
wischen	449	ich	35	kleine Sätze:	
wissen	204	zu mir, mir	328	460 - 465	
wohnen	231, b	du	36		
Wohnung	326, b	er	452		

Die ähnliche Bearbeitung der fünf anderen Sprachen des nord-westlichen Athapasken-Zweiges mit geordneter Darlegung des Sprachstoffes (Spuren der aztek. Sprache Abschn. XVI § 710-786, mit fremden Idiomen dazwischen) zeigt, bei dem geringen Umfange des letzteren, die einzelnen Gruppen in einem gegen das Vorbild sehr verkleinerten Maassstabe.

§ 787, b. Nachdem ich, meine beiden Arbeiten: die große der aztekischen Spuren und die gegenwärtige Abhandlung, als Eine gedacht, in dem russischen Nordamerika, in meinem regelmässigen Laufe von Süden gen Norden, die sechs Kinai-Sprachen, untermischt mit anderen: zuerst das Idiom der Ugalenzen oder Ugaljachmuzen (§ 710-8), dann Atnah (§ 723-6), Kinai (§ 732-756), Inkilik, Inkalit (§ 772-782), endlich die Sprache der Koltshanen (§ 783-6); durchgegangen: bin ich an die Stelle gekommen, wo ich nach meinem Plane dieselben mit einander zusammenstellen, die von mir entdeckte VERWANDTSCHAFT der Kinai-Sprachen mit den athapaskischen entwickeln, und den ganzen grossen ATHAPASKISCHEN SPRACHSTAMM in seiner vollständigen Entfaltung und in allen feinen Gliedern vor die Augen führen will.

§ 788. Als ich mich mit den Sprachen des russischen Nordamerika's beschäftigte, sagte ich mir: es könnte vielleicht eine der daselbst herrschenden, angeblich 6, Stammsprachen eine Verwandte des athapaskischen Sprachstammes seyn. Meine Erwartung wurde unterstützt durch die Erinnerung, daß ich in irgend einem russisch-amerikanischen Idiome das Wort *tynni* für Mensch, gleich dem athapaskischen *'tinne*, gelesen habe. Ich zog bei dem darauf angestellten Versuche die Kinai-Sprache allen anderen vor, und ich fand sogleich ihre genaue Verwandtschaft mit dem Athapasken-Stamme; fünf, theilweise schon als zur Kinai-Sprache gehörig bekannte, andere Idiome vom russischen Amerika ergaben gleich darauf dasselbe Resultat. Ist es gewiss, daß viele Wörter dieser 6 Sprachen der behaupteten Verwandtschaft nicht zufügen: so ist erstlich die Durchmischung der nördlichen, russisch-amerikanischen Idiome insgemein mit verschiedenartigem Sprachstoff und aus einander eine erwiesene Thatsache; ferner ist der uns bekannte Wortvorrath der Athapasken-Sprachen noch beschränkt: in ihnen herrschen

auch viele Verschiedenheiten, mehrere Wörter für denselben Begriff; weiter ist es bekannt, daß man sogar in den nächsten Dialecten an allen Punkten der Erde einen bedeutenden nicht gemeinsamen Wortbestandtheil antrifft. Ich wage daher die 6 Sprachen des russischen Nordamerika's, welche uns als Kinai-Idiome bisher bekannt waren, und unter ihnen das bis jetzt als eine selbstständige Stammsprache und Repräsentant der anderen angesehen Kinai für Glieder des athapaskischen Sprachstammes zu erklären. ⁽¹⁾

§ 789. In eben dem Maasse als der fremde Bestandtheil uns beunruhigt und schwanken läßt, beruhigt und befestigt uns in jener Überzeugung die merkwürdige Thatfache, welche ich gleichfalls hier zuerst ans Licht ziehe: daß, wie nach Sir John Richardson (*arctic searching expedition* Vol. II. 1851. p. 2) das athapaskische Hauptvolk, von ihm Chepewyan, von Anderen Athapasken genannt, sich selbst 'Tinnè oder 'Dtinnè, d. h. Menschen oder Volk, benennt; so das russisch-amerikanische Volk in verschiedenen Stämmen sich denselben Namen beilegt. Ich spreche zunächst

(¹) Ich theilte meine Entdeckung der Akademie der Wissenschaften am 18 Mai dieses Jahres (1854) mit; und dieser Bericht, den ich hier, mit gewissen Veränderungen und Zusätzen, wiederhole, betitelt: über die Verwandtschaft der Kinai-Idiome mit dem großen athapaskischen Sprachstamme, findet sich abgedruckt in den Monatsberichten der Akademie 1854 S. 231-6. Ich unterstützte meine Behauptung durch eine Worttafel (daselbst nach S. 236) von 66 durch die 6 Kinai- und durch 7 athapaskische Sprachen durchgeführten Wörtern; in den eingetzten Formen berücksichtigte ich nur die wirkliche, — freilich auch manchemal unvollkommene, problematische, fragend und versuchsweise aufgestellte — Ähnlichkeit; die nicht verwandten Ausdrücke wurden weggelassen. — Ich finde mich genöthigt meine dort gegebene kurze Erinnerung über die Einrichtung jener Worttafel hier zu wiederholen, weil ich sie durch mehrere Zusätze zu ergänzen habe:

Ich bemerke für diese Worttafel, daß die Kreuze (+) in den Feldern ausdrücken sollen, die Sprache habe für den Begriff ein anderes, vom athapaskischen verschiedenes Wort; dagegen die ganz leeren Felder den, weit häufigeren Fall andeuten, wo ich in den Sprachen den Ausdruck für das verglichene Wort nicht habe herbeischaffen können. Diefes bezieht sich jedoch nicht auf die athapaskischen Sprachen, deren leere Felder häufig nur sagen, daß die in sie gehörenden und bekannten Wörter, wegen ihrer entfernten oder mangelnden Ähnlichkeit, die hier bezweckte Nachweisung der Verwandtschaft der Kinai-Sprachen nicht zu unterstützen vermögen; solche Wörter der athapaskischen Sprachen habe ich nämlich von dieser Tafel fern gelassen. Bei den Gliedern des Körpers und den Verwandtschaftsnamen sind in beiden Sprachzweigen, dem kinaiischen und dem athapaskischen, die possessiven Pronominal-Vorfätze, freilich für uns noch vielfach dunkel, für die Vergleichung abzuziehn. Ich kann nicht läugnen, daß das Resultat für einige, in diese Vergleichung aufgenommene Wörter schwach ist; bei einem reicheren Verzeichniß könnten sie wegleiben.

aus, daß Kinai nichts anderes als Tinai, athapask. Mensch, ist ⁽¹⁾ und daß der Name Menschen bedeutet; Kinajut nennen auch die Eskimo-Bewohner von Kadjak das Kinai-Volk (Adm. von Wrangell in seiner inhaltreichen Schrift: statist. und ethnogr. Nachrichten über die Russischen Besitzungen an der Nordwestküste von Amerika, St. Petersburg. 1839. S. 103). In dieser Schrift sagt schon Wrangell (S. 119^{af}): daß die Kenayer diejenigen Inkü-lüchlüaten, „welche an der Chulitna wohnen, Tntnen nennen, so wie auch die Kijaten und Agolegmüaten, welche um die Flüsse und Seen von Nuschagack herum leben: obgleich diese letzteren zu einem, von den Inkü-lüchlüaten gänzlich verschiedenen, Stamme gehören.“ In diesen Tntnen erkenne ich das Wort *tynai*. Endlich gebraucht Herr L. Sagoskin (Reise im russischen Amerika; f. Prof. Schott's Auszug in Erman's Archiv VII, 480 und Weimar'sche Denkschr. oben S. 226^{mf}-7^a) den Namen Ttynai als allgemeine Bezeichnung der Kinai-Volksstämme im russischen Amerika. ⁽²⁾ Mensch heißt nach Sagoskin in der, von ihm besonders behandelten Inkilik-Sprache *ttynaij*, nach Wrangell *tynni*; in der Inkalit-Sprache nach Sagoskin *tynni*. Wunderbar einfach ist es wirklich, daß, wie man bisher nach Bequemlichkeit und aus Übereinkunft den nordwestlichen russischen Zweig die Kinai-Sprachen zu nennen pflegte, Richardson an einer Stelle (II, 396^{mf}) für die Gesamtheit der continentalen und südlichen Glieder des athapaskischen Sprachstammes den Namen Tinnè-Sprachen (*Tinnè languages*) gebraucht.

(¹) Adm. von Wrangell (S. 103^m) sagt dies beinahe, aber doch nicht wirklich. Er sagt: „die Kenayer nennen sich selbst Tnaina von Tnai, Mensch.“ (Ich habe diese Worte schon in ausführlicher Stelle oben S. 223^{mf} angeführt.) Es wird hier keine Verbindung zwischen *Kenai* und *tnai* bezeichnet, sondern *Kenai* erscheint wie etwas ganz anderes. Wrangell fährt fort: „den Einwohnern von Kadjack sind sie unter dem Namen Kinajut bekannt, der auch von den Russen angenommen ist.“ — In den athapaskischen Sprachen werden für einen oder die Eingebornen (*Indian, people*) größtentheils die Formen für Mensch angegeben: Chep. *'dtinnè*, Umpqua *töne*, Tlatsk. *χanáne*.

(²) Nachdem ich das russische Original der vollständigen Reisebeschreibung Sagoskin's: *пешеходная опись части русских владѣній въ Америкѣ. Часть I. II.* St. Petersburg. 1847. 48. 8°, erhalten, habe ich in ihr Ttynai als allgemeinen Namen für diese Volksstämme an mehreren Stellen gefunden. So werden gleich *Часть I. p. 3^{nn, nf}* die Ttynai als eine große Völkerfamilie erwähnt, welche den Russen unter verschiedenen Benennungen bekannt seien: als Jug-eljnūt, Tutna, Golzanje oder Kyltschanje, Kenaizen, Inkalit, Inkalichljuat.

§ 790. Folgendes find, von Süden nach Norden, die 6 neuen Glieder, welche ich, aus dem ruffischen Nordamerika, dem athapaskischen Sprachstamme einverleibe:

1) UGALENZEN: im N der Berings-Bai, nördlich über dem St. Elias-Berg, auf dem Festlande um den Prinz-Williams-Sund. Nach Wenjaminow soll diese Sprache ein Dialect der, von ihm unter den 6 Hauptsprachen des Landes genannten Sprache Jakutat seyn: befindlich an der Berings-Bai, in der Nähe des St. Elias-Berges, in c. 60° N. B.; das Jakutat müfste danach ebenfalls ein athapaskischer, 7ter, Dialect seyn: doch ist das dem Verf. des Mithr., vielleicht irrthümlich, als Jakutat zugeschickte Vaterunser eskimoisch.

2) ATNAH: die Anwohner des Kupferminen-Flusses, in 61° N. B.;

3) KINAI: um die grofse Kinai-Bucht oder *Cook's inlet*, vom 59° bis 61° N. B.;

4) und 5) die zwei Völker und Sprachen INKILIK und INKALIT: nach Wrangell am Flusse Chulitna und an den oberen Zuflüssen der Ströme Kuskokwim und Kwichpak; Völkerschaften, sich hinziehend nach beiden Seiten vor den Norton-Sund, in 62—63° N. B.;

6) KOLTSCHANEN: ein grofses Volk des Inneren, welches sich von dem oberen Atnah und dessen Nebenflüssen bis zum 65° N. B. ausdehnt.

So erhält der ungeheure athapaskische Sprach- und Völkerstamm, von dem schon Richardson (p. 2^{af}) hervorgehoben hat, dafs er quer den ganzen amerikanischen Continent durchläuft⁽¹⁾, beide Meere: die Hudsonsbai in O, und in 3 sehr südlich abgestofsenen Gliedern den stillen Ocean berührend; eine neue bedeutende Ausdehnung in den fernen Nordwesten, wie er weiter im Osten, zu beiden Seiten des Mackenzie-Flusses, schon nahe das Polarmeer erreicht. Der weit nach Norden hingeworfene Nebienstamm ist nicht ganz ohne Verbindung mit dem Hauptkörper; denn der athapaskische Volkszweig der Tacullies, wohnhaft in Neu-Caledonien, von 52° 30' bis 56° N. B., zieht sich nahe an das Volk der Atnah heran. Näher freilich noch reicht dem Hauptstamme das Volk der Koloschen die Hand, dessen selbstständige Sprache zu einem gewissen kleinen Bestandtheile mit athapaskischem Sprachstoff versetzt ist: wie ich dies unter diesem Volke durch eine Wort-

(¹) *The 'Tinnè - - - extend across the continent, since the Tā-kuli and almost the entire population of New Caledonia have been referred by ethnologists to their nation.*

vergleichung dargethan habe. Im Süden tritt der Sprachstamm, obwohl nur in abgetrennten Gliedern, noch in 46° und 43° N. B. auf.

Wenn wir nun bisher schon 7 Sprachen des athapaskischen Stammes in meiner großen vergleichenden Worttafel auftreten sehen: Tacullies oder Tahkali oder Carriers (in Neu-Caledonien, 52° 30' bis 56°), Chepewyan, Kutchin, Suffee, Dogrib; die südlich abgeforderten, mit den Tacullies verwandten Sprachen: Tlatskanai nebst dem Volke Kwalhioqua, beide an der Mündung der Columbia, c. 46°; und Umpqua am gleichnamigen Flusse, in 43° N. B.; wenn zu ihnen nach zwei kleinen Wortsammlungen Simpson's noch 2 Völker des mexicanischen Nordens, die Navajos und Ticorillas, und in Folge dieser wichtigen Aufklärung (welche sich zwischen Turner und mir theilt; f. XIII § 326) vielleicht überhaupt das große Apachen-Volk hinzuzufügen sind: so gelangen wir durch die 6 kinaiischen Idiome der russischen Besitzungen in Nordamerika schnell von 7 auf wenigstens 15 Sprachen und Völker als integrierende Glieder des athapaskischen Stammes.

§ 791. Die Verwandtschaft, welche ich hier bestimmt ausspreche und begründe, ist den BISHERIGEN BEOBACHTERN nicht ganz entgangen, aber sie ist ihnen nur in unbestimmten Bruchstücken entgegengetreten. Die Zeugnisse, welche ich hier historisch beibringe, haben mir nicht zu meiner Auffindung verholfen. Gallatin konnte die athapaskische Stammverwandtschaft der Kinai-Sprache entdecken. In seinem großen gemeinsamen Wortverzeichnisse der Sprachen Nordamerika's in Vol. II. der *archaeologia americana* (1836) steht die Kinai-Sprache (als Hauptstamm II) dicht vor drei athapaskischen Idiomen (als No. III); verschiedene ungünstige Umstände haben aber die Analogien ihm entzogen oder verdeckt. Gallatin ist daher nur (vgl. auch Wrangell S. 284ⁿ) zu der Ansicht von einer Versetzung der Kinai-Sprache, die er als eine eigene Stammsprache hinstellt, mit dem westlichen Eskimo und dem Athapaskischen, von „einigen Affinitäten“ sowohl mit der einen als mit der anderen Sprache, gelangt. ⁽¹⁾

Von Wenjaminow, den ich der Zeit nach erst hinter Wrangell

(¹) Gallatin in seiner großen Arbeit: *a synopsis of the Indian tribes* im Vol. II. der *archaeologia Americana*, Cambr. 1836. 8°, p. 14: *Two tribes are found, on the Pacific Ocean, whose kindred languages, though exhibiting some affinities both with that of the Western Esquimaux and with that of the Athapascas, we shall, for the present, consider as forming a distinct family. They are the Kinai . . . and the Ugaljachmutzi . . .*

nennen müßte, kann ich nur seine Erkenntniß von dem Zusammenhange der Kinai-Idiome in sich angeben; denn von athapaskischer Verwandtschaft findet man bei ihm nichts. Beide, Wenjaminow und Wrangell, verwirren aber und zerstören zum Theil das viele Richtige, zu dem sie sich schon erhoben haben, durch Beimischung von Falschem, und lassen den Leser daher zu keiner Erkenntniß kommen. Wenjaminow (russ. Schrift über die koloschische und Kadjak-Sprache, St. Petersburg. 1846) giebt an als Einer Sprache: Kenai, Atnacht, Kolttschanen; fälschlich auch Kuskokwim und Kwichpak (f. oben S. 224^m), welches Eskimo-Dialecte sind. Wiederum (p. 5) nennt er die kenaiische und die jakutatische Sprache als zwei seiner Hauptsprachen des russischen Amerika's; da er unter Jakutat auch die ugalenzische Sprache versteht, so hat er die Verwandtschaft dieser mit dem Kinai und die Einheit dieser seiner beiden Hauptsprachen nicht erkannt oder gekannt.

Die Einheit der Kinai-Sprachen unter sich hat Wrangell beinahe in ihrem vollständigen Umfange in einer Stelle (288) ausgesprochen, in welcher er, von dieser Völker-Familie redend, sagt: „Die Atnaer, Ugalenzen, Kenayer und die Inkülüchlüaten scheinen Glieder derselben zu seyn, auch wohl ein Theil der Galzanen“ (Kolttschanen). Wenn er ähnlich wiederum (f. oben S. 223^f) sagt: „Die Kenayer gehören zu demselben Stamme wie die Kolttschanen, Atnaer und Koloschen“; so wird durch den Zusatz der Koloschen alles wieder verdorben: und auch der erstere, in sich so richtige Satz wird zerrüttet, wenn man mit den dort genannten Inkülüchlüaten eine andere Stelle (S. 281^m, f. XVI § 776) in Verbindung setzt, in welcher der Verf. die (ihnen so nahe verwandten) Inkaliten zur Eskimo-Familie zu schlagen geneigt ist. — Ich habe hiermit zugleich gelehrt, wie weit man nach allgemeinen Aussprüchen (denen aber die Beweise fehlten) in der Erkenntniß der Verwandtschaft der Kinai-Idiome unter sich bisher gekommen war.

Diese Stellen Wrangell's betrafen auch nur die Kinai-Sprachen unter sich. Seine Forschung berührt aber auch das größere Gebiet. Der Adm. von Wrangell (Nachr. über die Russ. Besitzungen an der Nordwestküste von Amerika 1839 S. 283) weist nach den Berichten von Reisenden die Ausdehnung des athapaskischen Stammes, zwischen dem 52° und 58°, nach Westen über das Felsengebirge und bis zu dem Küsten-Gebirge nach; und wirft ferner die Frage auf: ob dieser Stamm nicht noch weiter nach Norden, jenseits des 60ten Breitengrades, westlich über die *Rocky Mountains*

hinaustrete? ob vielleicht (284) das Volk der Tschinkat zu ihm gehöre? (1)

§ 792. Die von Wrangell nur hingeworfene Frage ist von mir jetzt beantwortet. Ich kann die Unvollkommenheit der von mir behaupteten Stammverwandtschaft zwischen den Kinai-Idiomen und den athapaskischen Sprachen nicht vermindern; ich habe die entschuldigenden und erklärenden Momente oben schon angegeben: aber es bleibt wahr, daß die Abweichungen aller einzelnen Sprachen des ganzen großen Stammes in seinen beiden Ästen gegen einander grösser sind, als man es wünschen möchte. Diese Lage der Dinge gab mir den Wunsch ein, durch eine vereinzelte, vielgliedrige Betrachtung meiner unten folgenden Worttafeln die ungünstigen und die günstigen, und überhaupt die mannigfaltigen Verhältnisse der ganzen Sache und der einzelnen Sprachen zur allgemeinen Prüfung vorzulegen. Die Lage, in welcher ich diese, schon überall über die Gebühr ausgedehnte Schrift veröffentliche, hat mir aber dieses Unternehmen, sowohl für die Kinai-Sprachen wie für die athapaskischen unter sich, und beider Zweige gegen einander, streng verboten; ich kann daher nur einzelne Bruchstücke an die Stelle reicher Übersichten treten lassen: und von ihnen findet sich wenig hier, mehreres unter den einzelnen Kinai-Idiomen im zunächst Vorhergehenden zerstreut.

(1) „Aber noch vollständiger (282) ist der bisherige Mangel an Nachrichten aus der Ländermasse, welche nördlich vom Elias-Berge (283) bis zum Eismeere und dem Felsengebirge sich erstreckt. Sie ist auf Galatin's Karte ganz leer geblieben, da die nächste andere Völkerfamilie in dieser Breite nur bis zum Felsengebirge sich ausdehnt. Es zeigt nämlich Herr Galatin, daß alle Indianer, welche im S der Eskimos und im O des Felsengebirges bis zum Missinippi (der in die Hudsonsby sich ergießt), in der Mitte des Welttheiles aber bis zu 50° n. Br. wohnen, zu Einem Hauptstamme gehören, welchen er nach dem See Athapasca benennt. Zwischen dem 52° und 58° n. Br. scheint dieser Stamm sogar bis über das Felsengebirge nach W, und bis zu dem Küstengebirge sich ausgedehnt zu haben; denn Mackenzie, der auf seiner Reise nach der Westküste den Fluß Unijah, welcher, das Felsengebirge durchbrechend, von W kommt, verfolgte, fand bis in die Nähe der Westküste nur dialektische Verschiedenheiten in der Sprache. Auch hat Hr. Harmon, ein Amerikaner, der mehrere Jahre in dieser Gegend (Neu-Kaledonien genannt) verlebte . . ., es bestätigt, daß die Bewohner derselben zu Einem Stamme mit den Athapascas gehören. Hiernach würden also die östlichen Nachbarn unsrer Koloschen wahrscheinlich Eines Stammes mit den Anwohnern der Westküste der Hudsonsby seyn. — Es bleibt nur vor allen Dingen die Frage zu lösen, ob nicht auch weiter nach Norden, jenseits der Breite von 60°, die Athapascas nach Westen über das Felsengebirge hinausgetreten sind und an die Eskimo-Stämme angränzen.“

§ 793. Bei dem Ausbleiben so manches Wünschenswerthen blicke ich mit Befriedigung auf mehrere Hauptzüge, welche die EINHEIT des ruffischen Nordwest-Zweiges und des ost-südlichen (vom grossen Inneren Nordamerika's und von der südlichen Seeküste) des Athapasken-Stammes beweisen. Dahin gehören mehrere Pronomina, vorzüglich die praefixa der Substantiva der Verwandtschaft und der Theile des Körpers: unter ihnen besonders das so allgemein verbreitete *fschi*, *fsch* und *fs* für mein; so wie *tene* im Chépewyan und *tyna* im Inkilik: ein poss. indef. (Jemandes), in welchem diese weit getrennten Glieder auf eine merkwürdige Weise zusammentreffen. Mehrere Worttafeln zeigen auch auf eine sehr günstige Art die Allgemeinheit eines Wortes durch alle oder beinahe alle Stammsprachen; so für die Begriffe: Fuchs, Hund, Mensch, Nase, Stern, Wasser, weiss, Zahn.

§ 794. Betrachten wir die Gegenseite, so finden wir nicht selten Wörter der Kinai-Sprachen, einzelner oder mehrerer, ganz VERSCHIEDEN von denen des athapaskischen Stammes; Beispiele geben: Adler, Kopf, Otter, Sonne; Inkilik &c.: Beinkleider, Biber, Ente, Mund, schlafen; so hat Kinai für Stein ein fremdes Wort (*kalchniki*), während Atnah, Kolttschan und Kolosch. das *te* usw. des Athap. haben. Recht deutlich, in einem bedeutenden Umfange, und auf eine schmerzliche Weise habe ich diese Ungunst der Lage gegen die von mir fest behauptete athapaskische Stammverwandtschaft an einer reichen Zahl der in der einzelnen Kinai-Sprache, dem Haupte des nordwestlichen Zweiges, von welcher ich einen so grossen Wortvorrath besitze, fremd sich ausschliessenden Wörter empfinden den können.

Die einzelne Kinai-Sprache, wo ich sie sonst als Glied eingereiht habe, und besonders in der Gattung XII, in welcher ich sie als alleinigen Vertreter des Zweiges vom ruffischen Littorale mit den continentalen athapaskischen Sprachen zusammenstellen mußte, hat das von mir gehoffte günstige Resultat für die Wortverwandtschaft nicht geliefert, sondern vielmehr ein ungünstiges. Ich fand im Kinai mit den athapaskischen Sprachen nicht ähnlich, wenigstens nicht klar ersichtlich ähnlich, die Wörter: Abend, abreisen, alt, alter Mann, Angelhaken, Arbeit oder arbeiten, arm; berühren, Blatt, Branntwein; *cacare*; Dieb, dunkel; Erle; Feder, Frost, Funke; gesund; Glasperlen, Grossmutter, Grossvater; hässlich, Hagel, flache Hand, Heidelbeere, hell, Hitze, hören, husten; Jäger, Johannisbeere; Kissen;

laufen, Luchs, Luft; naß, Nebel; Rauch, reich, riechen, Rippe, Rücken, Ruder, rufen; Salz, Sand, Schale (*dish*), Schiff, Schlaf, schlagen, schneiden, schnell, schön oder hübsch, schreien, Segel, sich setzen, singen, Sommer, sprechen, stehlen, Stock, Stör; tagen, Thee, Thür; Winter; — die Zahlen 50 bis 90; alles; heute, morgen.

§ 795. Das Mangelhafte in den Resultaten der Vergleichung wird dadurch vermehrt, daß die Verba in dem ganzen Sprachstamme sehr ungünstig zum vergleichen sind. Schon in jeder Sprache selbst erkennt man in dem Wust keine Form; innerhalb jedes der zwei Äste des Stammes, der kinaiischen und der athapaskischen Idiome, sieht man im Verbum keine ordentliche Ähnlichkeit; so ist es natürlich auch zwischen beiden Massen gegen einander: man ergreift nirgends ein Resultat. Dieß zeigen z. B. schlafen (No. 29) und gehn (No. 27); doch erscheinen in letzterem einige Sprachen verwandt.

§ 796. Folgende wichtige Bemerkungen geben Aufschlüsse über die Ungunst des Schauplatzes und flößen, indem sie die unvollkommenen Resultate entschuldigen, uns den Muth ein, fest bei der Sache zu beharren. Viele Wörter und Formen sind in jedem der beiden Zweige so beschaffen, daß man schon vorausagen kann, ein Zusammenstimmen könne nicht statt finden; dieß sahen wir schon bei den Verben. Wenn man wahrnimmt, wie verschiedene Wörter die einzelnen athapaskischen Sprachen zeigen, oder ein Berichterstatter gegen den anderen, besonders im Kinai, vorbringt; so kann man auf kein gutes Ergebniss der Vergleichung rechnen. Zu den ungünstigen obwaltenden Verhältnissen gehört folgendes: die athapaskischen Sprachen sind mangelhaft zu übersehen, oft ist für ein Wort nur Eine Sprache da; die Dinge kommen von einer und der andren Seite sehr unvortheilhaft und indirect in den Gesichtskreis; die Ausdrücke werden auf Einer oder jeder Seite auf eine Weise beschafft, daß sie nicht wohl übereinstimmen können; öfter fehlen mir die einfachen Ausdrücke auf Einer oder beiden Seiten.

§ 797. Die Gröfse des Schauplatzes, welchen der durch frühere und zuletzt durch meine Forschungen und Entdeckungen zusammengebrachte neue athapaskische Sprachstamm in den ungeheuren Dimensionen der Nordhälfte des Neuen Welttheils einnimmt, entschuldigt mich, wenn ich es unternehme diese Gröfse entsprechend in VERGLEICHENDEN WORTTAFELN

darzustellen. Ich führe alle 15 Glieder vereinigt auf; und habe ein Vergnügen darin gesucht unter jedem Worte so viele Sprachen, als die Hülfsmittel erlauben, erscheinen zu lassen. Da das Kwalhioqua-Idiom, unter einer besonderen Bezeichnung (B), dem Tlatskanai angeschlossen ist, so darf man der athapaskischen Sprachen sogar 16 zählen. Die zwei mexicanischen Glieder, die Sprache der Navajos und die der Ticorillas, nehmen hier die ihnen gebührende Stelle unter ihren Verwandten ein; die Resultate aus der hier gebotenen Vergleichung für sie habe ich bei ihrer Gegend (f. Abschn. XIII § 330-1) verzeichnet.

§ 798. Die reiche Zahl der Glieder des grossen Körpers ist für das Auge noch am Schluß durch einen Fremdling, das KOLOSCHISCHE, vermehrt. Ich habe das koloschische Idiom der grossen Familie nicht darum beigelegt, weil es mit den athapaskischen Sprachen verwandt wäre: denn es ist es nicht; sondern mein Hauptgrund ist: weil so oft eine der Kinai-Sprachen ein koloschisches Wort statt des athapaskischen hat; dazu kommt ein kleiner, zweiter Grund: daß einige (aber wenige) koloschische Wörter athapaskisch sind. Die gewaltige Eigenthümlichkeit, Fremdheit und Abstoßung der wichtigen Sprache in allem übrigen gegen die athapaskische Masse vor Augen zu sehn, ist, dünkt mich, ein nicht zu verschmähender Nutzen ihrer Aufnahme. Ich habe aber die Theilnahme dieses fremden Gliedes dadurch gemässigt, daß ich in späteren Strecken der Worttafel, da, wo die Zahl der Sprachen schon geringer ist (in den Classen 30 und 31), in die koloschische Columne nur dann das Wort eingesetzt habe, wenn es eine Ähnlichkeit hatte. Das Zeichen O hier bedeutet, daß mir das kol. Wort für den Begriff fehlte; in allen übrigen Tafeln hat die Leerlassung des Feldes diese Bedeutung.

§ 799. Der geäußerte grobe Zweck einer vollgliedrigen Gemeinschaft und Vergleichung; und die zweite Bestimmung, daß, was ich alles an vielseitigen Resultaten aus ihnen ausgezogen dem Publikum selbst vorlegen wollte, der eignen Erforschung des Lesers überlassen bleiben muß: sichern mich auch vor dem Vorwurf, nutzlos und in müßigem Überflusse in den nachfolgenden Worttafeln den Stoff zu wiederholen, welchen ich bisher an verschiedenen Stellen: in den Wortverzeichnissen der athapaskischen Sprachen im engeren Sinne, in dem der Navajos und Ticorillas, in denen der

einzelnen Kinai-Sprachen und in dem grossen koloschischen Verzeichniss; schon vorgeführt habe.

§ 800. Die Reihenfolge der SPRACHEN, nebst den möglicherweise für sie zu gebrauchenden Abkürzungen ist:

A. athapaskische Sprachen

im engeren Sinne:

Ch = Chepewyan

Ta = Tahkali

Ku = Kutchin

S = Suffee

D = Dogrib

Tl = Tlatskanai

Uq = Umpqua

N = Navajos

Ti = Ticorillas

B. Kinai-Sprachen

des russischen Nordamerika's:

Ki = Kinai

A = Atnah

Ug = Ugalenzen

Ik = Inkilik

It = Inkalit

Ko = Koltshanen

C. fremd, zur Vergleichung:

Koloschen

§ 801. Ich biete dar etwa 260 Wörter (Begriffe) ⁽¹⁾ in eben so vielen Wortreihen: vertheilt in 37 CLASSEN oder Sprachgruppen in systematischer Folge, deren allgemeines Gesetz das Herabsteigen von der vollständigen Zahl der 16 Sprachen bis zur geringsten ist. In der Füllung dieser Classen mit Wörtern und in ihrer Reichhaltigkeit an Sprachen bin ich ganz abhängig von dem zwischen den Extremen der Grösse und Kürze sich bunt bewegenden Stoff der vorhandenen Wortsammlungen und ihrer so ungleichen Auswahl; diese zwei Elemente haben die grosse Zersplitterung von 37 Sprachgruppen herbeigeführt. In Folge dieser Mängel erreicht kein Wort die volle Reihe von 16 Sprachen; in jedem versagen eine oder mehrere den Dienst. Mehr als diese etwa 260 Wörter habe ich auch nicht zur Vergleichung stellen können, weil von dem Wortverzeichniss jeder Sprache Wörter (Begriffe) wegbleiben müssen, die in keiner zweiten Sprache aufgestellt sind. Eben so entbehrt im grossen die athapaskische Masse eine Anzahl Wörter, welche in der Kinai-Masse vorkommen (gesammelt sind). Mehrere Classen vereinigen sich zu ABTHEILUNGEN oder Gattungen, indem Ein leitendes Element durch sie hin-

(¹) Spätere Veränderungen haben die Verdoppelung mancher Nummer (durch a, b), und im Gegentheil die Unterdrückung einzelner (z. B. 50) veranlaßt: was ich zu entschuldigen bitte.

durchgeht; folcher Abtheilungen find 14. Ich will diese Grundlagen der Gruppierung angeben, um den sich durch die Reihung schlingenden Faden erkennen zu lassen:

Navajo und Ticorilla (die von ihnen vorhandene kleine Wort-Auswahl) gaben mir die Gattungen I, II, III; dann bricht dieser Stoff ab und erscheint erst wieder als IX; die eigenthümlichen Wörter, welche Nav. und Tic. vor den 6 Kinai-Sprachen voraus haben, liefern XI; noch liefern beide Sprachen XIII, aber nur in Einem Worte;

die 6 Kinai-Sprachen (darin Wrangell's so entsprechende, ganz gleichmäfsige Tafel für 4 von ihnen als Hauptsache) gaben mir die Gattung oder Abtheilung IV, blofs die 4 Sprachen Wrangell's V;

Inkilik und Inkalit gaben mir die Abtheilungen VI, VII, VIII; auch XIV, 35 und 36;

die eigenthümlichen Wörter der Ugalenzen, welche der Mithr. aus Refanow ausgehoben und welche er vor Wrangell voraus hat, gaben die Gattung X.

Immer geringer wird beim Fortschreiten die Zahl der Glieder, d. h. der Sprachen; und bei den schon wenigen Sprachen werden die späteren Wörter noch dadurch geschwächt, dafs das Kinai oder Koloschische ausbleibt: wo dann zu wenige Elemente zur Vergleichung vorhanden find. Mit der XIVten Gattung verlasse ich ganz den Zweck, welchem diese grofse Discussion, die ich in die Betrachtung der Idiome des ruffischen Nordamerika's eingeschoben habe, gewidmet ist. Die letzten 5 Classen (33-37) find blofs der einen Seite, den Kinai-Sprachen unter sich, gewidmet; der athapaskische Hauptzweig ist für diese Wortzahl entchwunden.

§ 802. Ich werde nach diesen allgemeinen Bemerkungen über das Schema die Verhältnisse einiger Sprachen im einzelnen besprechen.

Die beiden athapaskischen Idiome Kutchin und Suffee find, der geringen aus ihnen gesammelten Wortzahl nach, für die grofse hier sowohl als früher in den athapaskischen Worttafeln gebotene Auswahl leider sehr schwach besetzt; für die meisten Begriffe find beide leer, oder wenigstens eine. Diefs ist einer der Gründe, warum schwer für irgend ein Wort die volle oder überhaupt eine hohe Zahl von Sprachen zusammenkommt. Beide Sprachen zugleich find besetzt in den Begriffen: Axt (No. 90), Hund (13), Keffel (115), Meffer (100), Pfeil (15), Tabak (30); so wie in den Zahlen

1 bis 10. In den vielgliedrigen Classen, mit welchen ich die kinai-athapaskische Wortvergleichung eröffne, und später erscheinen trotz dieser Dürftigkeit beide Sprachen unter der athapaskischen Familie; in den verschiedenen Classen von Abth. IV aber habe ich Rücksicht darauf genommen, ob Kutchin und Suffee dabei sind oder nicht: in Classe 4 sind beide oder eines von beiden (hier ist das Schema also voller, es sind eher 7 oder 6 athap. Sprachen zusammen); Cl. 5 und 10 sind ohne Kutchin und Suffee; Cl. 6 ist noch genauer, bestimmt nur Kutchin (nicht Suffee); in Cl. 9 ist auch wenigstens Eine der 2 Sprachen sicher ausgefüllt; in Cl. 11 ist nur Kutchin aufgenommen, und jedes Wort in ihm vorhanden.

§ 803. Viele Begriffe konnte ich unter den 6 russischen Idiomen nur in dem grossen, von mir zusammengebrachten Kinai-Wortverzeichniss aufbringen, und in ihnen nur diese Kinai-Sprache allein mit den athapaskischen Sprachen vergleichen. Dieß hat die XIIte Abtheilung der Wortvergleichung ergeben. Hierin habe ich aber eine abgekürzte Weise angenommen: ich habe nicht eine bloß materielle Aufzählung aller Begriffe mit ihren Wörtern in allen athapaskischen Sprachen, so viele ihrer sind, gegeben; sondern 1) ich gebe nur diejenigen Begriffe, in welchen sich zwischen beiden Zweigen Ähnlichkeit findet; 2) ich gebe von den athap. Sprachen und ihren Wörtern nur das Wort und die Sprache, welche eine Ähnlichkeit oder Verwandtschaft mit dem Kinai darbieten; 3) ich lasse das Koloschische auch ganz weg, außer, wo es ein ähnliches Wort bietet. — Selten hat mich die Kinai-Sprache im Stich gelassen, daß ein Begriff mir in ihr fehlte; die fehlenden sind: Bart, Dorf, Elennsfell, Fell, Handschuhe, Haut, Infel, Kessel, Kragen, Lachs, Matte, Meißel, Name, Pfanne, Rebhuhn, Schlitten, Schuh, Staub, stehn, tanzen, tragen, Zehe; wir, ihr, sie; alle pron. poss. Bei den nicht in Wrangell's 8facher Tafel befindlichen Wörtern, wie in den besonderen des Inkilik und Inkalit thun sich schon Lücken des Kinai auf. Der Umstand der mangelnden Kinai-Wörter hat auch Abth. XI erzeugt, wo eine gewisse Anzahl von Wörtern der Navajos und Ticorillas nur mit den athapaskischen Sprachen hat zusammengestellt werden können.

§ 804. Zu dem Ugalenzischen bemerke ich, daß ich die Wörter Wrangell's nicht bezeichne, aber die Refanow's durch R kenntlich mache.

§ 805. Über die Aufnahme des letzten, fremden Gliedes, der koloschischen Sprache, in die kinai-athapaskische Worttafel habe ich mich

bereits oben (§ 798) ausgesprochen. Die Gemeinsamkeiten, wirkliche oder zweifelhafte Ähnlichkeiten, welche sie mit den athap. Sprachen darbietet, so wie ihr ganzes Verhältniß gegen sie, habe ich bei der Koloschen-Sprache selbst (XVI § 688) verzeichnet und auseinandergesetzt. Bei der Reichhaltigkeit der von mir zusammengebrachten koloschischen Wortsammlung hat diese Sprache mich selten im Stich gelassen, daß mir der Begriff gefehlt hat; diese fehlenden Wörter sind: bezahlen, bringen, Brodt, Büffel, Eberesche, Fliege, Handschuhe, Kragen, Kranich, Meißel, Moltebeere, Pfanne, Pferd, Sandweide, faugen, Schlitten, Vetter, Wolle, Zehe; nichts.

§ 806. Mit der XIIIten Abtheilung oder der Classe 32 der Worttafel hat dieselbe ihre Bestimmung einer Wortvergleichung der zwei Äste des athapaskischen Stammes durchlaufen; mit einer XIVten Abtheilung und den 5 letzten Classen oder Sprachgruppen (No. 33-37) ziehe ich mich auf das Gebiet des russischen Amerika's zurück: sie liefern Worttafeln (No. 228-260) der Kinai-Idiome allein. Nachdem nämlich der Wortschatz, welchen ich in den athapaskischen Sprachen besitze, erschöpft ist, behalte ich noch einen nicht unbedeutenden kleineren Schatz von Begriffen übrig, für die ich in allen oder in einigen der 6 Kinai-Sprachen die Ausdrücke angeben kann. Wie schon in der großen allgemeinen Vergleichung des ganzen athapaskischen Sprachstammes, in der Zusammenhaltung der 6 russischen Idiome mit dem großen centralen Körper, die Beobachtung des Verhaltens der ersteren unter einander ein Gegenstand meiner Aufmerksamkeit gewesen ist (obwohl ich seine einzelnen Züge nicht habe in Worten vorführen dürfen); so ist es wichtig, dieses Verhalten und diese Proportionen: bald das Zusammenstimmen der russischen Glieder unter sich, bald ihr merkwürdiges Auseinandergehn, weiter in ihrem engeren Kreise zu verfolgen. Die vortreffliche Wort-Auswahl Wrangell's, auf seiner 8gliedrigen Worttafel, in 4 dieser Sprachen; das schöne Wortverzeichnis der 2 Dialecte Inkilik und Inkalit in Sagoskin's Reise, die Auswahl ugalezischer Wörter aus Resanow im Mithridates, und die reichen, von mir ganz erschöpften Quellen für die einzelne Kinai-Sprache selbst haben das Material zu dieser zweiten Reihe von Wortvergleichen dargeboten; und es ist merkwürdig, daß von allen diesen Begriffen nicht einer in der, doch so beträchtlichen Wortsammlung vorkommt, welche ich von den unteren oder eigentlich so genannten athapaskischen Sprachen zusammengetragen habe.

§ 807. Ich lasse in diese zweite Gallerie die kolofschische Sprache wieder ganz eintreten, da das Verhältniß der Kinai-Sprachen gegen sie, wenn es sich um sie allein handelt, der eigentliche Punkt der Beobachtung ist, die Beobachtung weniger zwischen den athapaskischen Dialecten im engeren Sinne und der Kolofchen-Sprache schwebt. Wo die Stelle leer ist, fehlt mir das kolofschische Wort für den Begriff.

§ 808. Schliesslich habe ich die Bedeutung einiger von mir in der Worttafel gebrauchten Zeichen zu berichten:

? Da ich öfter Formen anführen muß, welche verwandt seyn können, aber bei denen dieß doch ungewiß bleibt, so setze ich dann hinter dem deutschen Worte ein Fragezeichen. Doch auch über diese Bezeichnung durch ? hinaus ist die Verwandtschaft der von mir aufgenommenen Wörter öfter zweifelhaft.

† Durch dieses Zeichen nach dem deutschen Worte drücke ich aus, daß andere athapaskische Sprachen unähnliche Wörter haben; die Chiffren der unähnlichen Sprachen setze ich in einer Klammer dahinter.

Wenn die athapaskische Sprache, von der ich ein Wort vergleiche, auch andere Ausdrücke für den Begriff hat, welche nicht verwandt sind, so setze ich das Zeichen † vor das ähnliche Wort dieser Sprache. Bei mehreren athap. Sprachen (Classe 29 und 30) sind aber auch viele unähnliche Wörter aufgeführt.

○ in der kolofschischen Columne bedeutet gelegentlich, wie ich schon einmahl (oben S. 259ⁿ) erinnert, daß ich das Wort in der kolofschischen Sprache nicht besitze; gewöhnlich ist aber die Leerlassung das Zeichen dafür.

§ 809. Übersicht der kinai-athapaskischen Worttafeln

16 Spr.	I	die 7 athap. Sprachen, Nav. und Tic., 6 Kinai-Sprachen, Kolofchen	No. 1-11
14 Spr.	II	die 7 athap. Sprachen, Nav. und Tic., 4 Kinai-Sprachen, Kolofchen	No. 12-17
14 Spr.	III	die 7 athap. Sprachen, Nav. und Tic., Kinai, Ugalenzen, Inkilik und Inkalit, Kolofschisch	No. 18-23
14-8 Spr.	IV	die 7 athap. Sprachen, die 6 Kinai-Sprachen, Kolofschisch:	
14-13 Spr.	4	die 7 athap. Sprachen vollständig oder beinahe vollständig	No. 24-42
12 Spr.	5	mit 5 athap. Sprachen: ohne Kutchin und Suffee	No. 43-52

12 Spr.	6 mit 5 athap. Sprachen: ohne Suffee und Dogrib . . .	No. 53-57
11 Spr.	7 mit 4 athap. Sprachen . . .	No. 58-61
10, 9, 8 Spr.	8 mit 3, 2, 1 athap. Sprache . . .	No. 62-67
12-6 Spr.	V die 7 athap. Sprachen, 4 Kinai-Sprachen (ohne Ik und It), Koloschisch:	
12-11 Spr.	9 die 7 athap. Sprachen vollständig oder beinahe vollständig	No. 68-72
10 Spr.	10 mit 5 athap. Sprachen: ohne Kutchin und Suffee . . .	No. 73-75
10 Spr.	11 „ „ „ : ohne Suffee und Dogrib . . .	No. 76-77
9 oder 8 Spr.	12 mit 4 oder 3 athap. Sprachen . . .	No. 78-84
7 oder 6 Spr.	13 mit 2 oder 1 athap. Sprache . . .	No. 85-89
12 oder 11 Spr.	VI, 14 die athap. Sprachen, Ugalenzen, Inkilik und Inkalit, Kinai, Koloschisch . . .	No. 90-97
16 bis 5 Spr.	VII die athap. Sprachen, Inkilik und Inkalit, Kinai, Koloschisch:	
11 oder 9 Spr.	15 mit 5 (1mahl 7) athap. Sprachen . . .	No. 98-102
8 oder 7 Spr.	16 mit 4 oder 3 athap. Sprachen . . .	No. 103-108
6 oder 5 Spr.	17 mit 2 oder 1 athap. Sprache . . .	No. 109-112
10-4 Spr.	VIII die athap. Sprachen, Inkilik (selten Inkalit), Kinai, Koloschisch:	
10 oder 9 Spr.	18 mit 7 oder 6 athap. Sprachen . . .	No. 113-117
7 Spr.	19 mit 4 athap. Sprachen . . .	No. 118-127
6 Spr.	20 mit 3 athap. Sprachen . . .	No. 128-133
5 Spr.	21 mit 2 athap. Sprachen . . .	No. 134-139
4 Spr.	22 mit 1 athap. Sprache . . .	No. 140-147
11 Spr. u. weniger	IX, 23 die athap. Sprachen, Nav. und Tic., Kinai, Koloschisch	No. 148-153
7-4 Spr.	X athapaskische Sprachen, Ugalenzen (Refanow im Mithr.), Kinai, Koloschisch:	
7 Spr.	24 mit 4 athap. Sprachen . . .	No. 154-159
6 Spr.	25 mit 3 athap. Sprachen . . .	No. 160-171
5 Spr.	26 mit 2 athap. Sprachen . . .	No. 172-174
4 Spr.	27 mit 1 athap. Sprache . . .	No. 175-183
8-4 Spr.	XI, 28 die athap. Sprachen, Nav. und Tic., Koloschisch . . .	No. 184-192
7-3 Spr.	XII die athap. Sprachen, Kinai, Koloschisch:	
7 oder 6 Spr.	29 mit 5 oder 4 athap. Sprachen . . .	No. 193-202
3 (4) Spr.	30 mit 2 (auch 3) athap. Sprachen . . .	No. 203-210
3 Spr.	31 mit 1 athap. Sprache . . .	No. 211-226
4 Spr.	XIII, 32 Navajo und Tidorilla, Kinai, Koloschisch . . .	No. 227

7-3 Spr. XIV die Kinai-Sprachen allein, Koloschisch:

7 Spr.	33	6 Kinai-Sprachen	No. 228-232
5 Spr.	34	die 4 Kinai-Sprachen Wrangell's	No. 233-239
4 Spr.	35	Inkilik, Inkalit und Kinai	No. 240
3 Spr.	36	Inkilik (felten Inkalit) und Kinai	No. 241-250
3 Spr.	37	Ugalenzisch und Kinai	No. 251-260

§ 810. Alphabetische Verzeichnung zu den Worttafeln
des athapaskischen Sprachstamms

A. Substantiva, Adjectiva und Verba

Adler	85	Boot	70	Fichte	103
arbeiten	251	bringen	136	Finger	120
Arm	148	Brodt	185	Fisch	26
aufftehn	86	Bruder	91	Fischrogen	211
Auge	1	Bruft	149	Fleisch	15
Augenbraunen	241	Büffel	186	Fliege	212
Augenwimpern	242	Daumen	243	Flinte	187
Axt	90	Decke	159, b	Fluß	53
		Donner	43	Frau: a) <i>femina</i>	3
Backe	134	Dorf	137	b) <i>uxor</i>	188
Bär	24	Eberesche	244	Fremder	88
Bart	128	Ei	161	Freund	63
Bauch	160	Eichhorn	203	Frosch	141
Baum	68	Eingeweide	204	Frühling	213
Beere	87	Eis	74	Fuchs	64
Beil	90	Eisen	62	Fuß	18
Bein	184	Elennsfell	140, a	Gans	65
Beinkleider	118	Elennthier	113	Garn	121
Berg	193	Ente	154	geben	92
Beutel	129	Erde	12	gehn	27
bezahlen	252	Erle	140, b	Geist, böser	234
Biber	25	essen	44	gelb	194
Birke	109	Farnkraut	253	Geficht	189
Bisamratte	135	Feind	233	Gewehr	187
Bison	186	Fell	162	Glied: a) männl.	142
blau	119	Fett, fett	79	b) weibl.	245
Blitz	78	Feuer	2	Gott	227
Blut	73			Gras	76
Bogen	69				

groß	45	Knabe	153	Nagel (an d. Fing.)	94
grün	98	Knie	206	Name	155
gut	114	Knochen	207	Nase	7
Haar: a) des Kopfes	4	kochen	257	Nasenlöcher	145
b) der Thiere	260	kommen	58	Neffe	221
Häring	254	Kopf	14	nehmen	167
Häuptling	80	Kragen	175	Netz	131
Hals	151	Kranich	138	niedrig	222
Hand	5	krank	199	Nord	229
handeln	214	Kupfer	66	Nordlicht	67
Handschuhe	122	lachen	163	Ohr	8
Hase, daurischer	246	Lachs	116	Oft	230
Haus	99	Länge	164	Otter	59
Haut	162	Land	12	Pfanne	177
Heidelbeere	255	lang	164	Pfeil	15
heiß	143	Laus	216	Pferd	191
Hemde	195	Leber	217	Priester f. Schamane	
Herbst	196	lieben	172		
Herz	197	Lippe	218		
Himbeere	144	Löffel	165	Rabe	236
gelbe	247	lügen	219	Rebhuhn	110
Himmel	81	Mädchen	20, a	Regen	28
Hinterer	215	Mann	228	Rennthier	16
Hirsch	16	Matte	159, b	Rohbe	146
hoch	205	Maus	208	Rock	156
Holz	198	Meer	82	roth	95
Hügel	193	Meißel	166	Sack	129
Hund	13	Mensch	20, b	Sandweide	249
Hütte	99	Messer	100	saugen	223
Infel	104	Möwe	220	Schamane (Priester)	237
Jahr	235	Moltebeere	247	schiefen	209
jung	123	Mond	6	schlafen	29
kalt	54	Moos	248	schlecht	96
Katze	190	Mücke	105	Schlitten	106
Kehle	256	Mund	21	Schnee	48
Kind	19	Mutter	47	Schuhe	117
Kinn	152	Nacht	71	Schulter	178
klein	46	Nadel	130	Schwan	83

schwanger	224
schwarz	200
schweigen	258
Schwester	97
See	55
Seehund	146
sehn	157
Sohn	60
Sonne	9
Stadt	137
stark	201
Staub	179
stehn	111
Stein	75
Steinhäse	246
sterben	259
Stern	17
Stirn	22
Süd	231
Tabak	30
Tag	72
Tanne	103
tanzen	132
Tasche	129
Tochter	158
tot	202
tödten	124
tragen	173
trinken	61
Vater	49
verkaufen	250

Vetter	238
Vielfraßs	107
Vogel	89
Wald	239
warm	77
waschen	225
Wasser	10
wegnehmen	167
weiß	101
West	232
Wind	108
wissen	112
Wolf	31
Wolke	84
Wolle	260
Zahn	11
Zehe	139
Zelt	99
Zobel	240
Zunge	23
Zwirn	121
B. Zahlwörter	
1-10	32-41
11	125
12	126
15	147
20	42
30	56
40	133
100	57

C. Pronomina

1) pers.

ich	51
du	52
er	168
sie (ea)	168
wir	159, a
ihr	169
sie (ü, eae)	170

2) poss.

mein	171
dein	174
sein	180
unser	181
euer	182
ihr (leur)	183

3) indef.

nichts	226
viel, viele	127
wie viel? wie viele?	210

D. Adverbia, Conj.

nicht	102
-------	-----

E. Interjectionen

nein	102
------	-----

Großes Wortverzeichniß des athapaskischen Sprachstammes
oder der athapaskischen und Kinai-Sprachen.

§ 811. I. Die 7 athapaskischen Sprachen, Navajo und Ticorilla, die 6 Kinai-Sprachen und Koloschisch; zusammen 16 Sprachen

		1 Auge	2 Feuer	3 Frau (<i>femina</i>)
1	CHEPEWYAN	<i>tenne=naw</i> (sing.); pl. <i>tene=nan, Mnackhay</i>	RS <i>kkon</i> , M <i>counn</i> ; D <i>odelchat</i>	R <i>tshekwè</i> , S <i>tzaquüè</i> , M <i>chequois</i>
2	TAHKALI	M <i>nah</i> , H <i>o=now</i> (pl.), E <i>be=ni</i>	M <i>coun</i> , H <i>kone</i> , E <i>kwön</i>	M <i>chiquoi</i> , H <i>chaca</i> , E <i>tscheko</i>
3	KUTCHIN			<i>trendjo</i>
4	SUSSEE	<i>se=nou-woh</i>	<i>coo</i>	
5	DOGRIB	?S <i>me=ndi</i> , SN <i>tze=n- nhae</i>	C <i>cun</i> , S <i>khun</i> , SN <i>kkon</i>	SN <i>tzekqui</i> , Sl <i>tchikwe</i>
6	TLATSKANAI	<i>náχai</i> , <i>χo=náχai</i> , <i>sö=</i> <i>nayai</i>	<i>tylkane</i> , <i>χtane</i>	<i>tséökeia</i> , A <i>tséake</i>
7	UMPQUA	<i>naye</i>	<i>χong</i> , <i>χwöng</i>	<i>exe</i> , G <i>eichee</i>
8	NAVAJO	<i>hu=nnah</i>	<i>elchin</i>	<i>estennay</i>
9	TICORILLA	<i>pi=ndah</i>	<i>cone</i>	<i>taykay</i>
10	KINAI	<i>fs=naga</i>	<i>tasi</i>	<i>fsioo</i> , <i>fschoo</i> , Wj <i>ky=</i> <i>fsynj</i>
11	ATNAH	<i>fs=nega</i>	<i>tkchon</i>	<i>schaat</i>
12	UGALENZEN	<i>ka=lljag</i>	<i>takak</i> , <i>takgak</i>	<i>syet</i> , <i>syot</i>
13	INKILIK	<i>tyna=noga</i>	<i>tlakuna</i>	<i>moot</i> , <i>zoltan</i>
14	INKALIT		<i>kchun</i>	<i>woot</i> , <i>nukoltachl</i>
15	KOLTSCHANEN	<i>tschi=ntagi</i>		<i>tschakei</i>
16	KOLOSCHISCH	<i>χá=uak</i> , D <i>cha=wak</i>	<i>χhchan</i> , <i>kchan</i> , <i>kan</i>	Wj <i>schaüát</i> , Wr <i>schaawyt</i>

		4 Haar	5 Hand	6 Mond
1	CHEPEWYAN	M <i>thiegah</i> , D <i>tene=utheacaw</i> (Kopf ist darin)	M <i>law</i> , D <i>tene=law</i>	R <i>eltsi</i> ; D <i>eccleesaw</i> , S <i>etchauza</i> (Nachtsonne)
2	TAHKALI	M <i>thigah</i> , H <i>o=tezega</i>	M <i>lah</i> , E <i>la</i> , H <i>o=lá</i>	H <i>cháolcussá</i> (Nachtsonne), E <i>tsa</i> (<i>schhá=olgeschussá</i>)
3	KUTCHIN			
4	SUSSEE			
5	DOGRIB	C <i>theoya</i> , SN <i>setz=thèrgah</i>	?S <i>mi=la</i> , SN <i>fsa=la</i>	S <i>telhisa</i> , SN <i>tlhethaza</i> (Nachtsonne)
6	TLATSKANAI	<i>χo=tsösea</i> , A <i>s=tsöse</i>	<i>χo=láa</i> , <i>s=lá</i>	<i>taöse</i>
7	UMPQUA	<i>zuga</i> , <i>sala</i>	<i>sch=láa</i> , <i>sch=lá</i>	<i>iyaltfchi</i> , <i>öyölöfche</i> , G <i>ee-walhtchee</i>
8	NAVAJO	<i>ho=tse</i>	<i>hu=llah</i>	<i>oldchay</i>
9	TICORILLA	<i>i=tse</i>	<i>wis=lah</i>	
10	KINAI	D <i>fs=zygo</i> , R <i>s=tschago</i> , W <i>tschycha</i>	<i>fs=kona</i> , W <i>sch=kuna</i>	D <i>tljakaanu</i> , R <i>tschan-e</i> , K <i>ncéda</i> , L <i>ne-é</i> ; W <i>goljischagi</i>
11	ATNAH	<i>fs=zega</i>	<i>fs=la</i>	<i>goljzei</i>
12	UGALENZEN	<i>lilejel</i>	<i>ka=jak-az</i>	<i>kacha</i>
13	INKILIK	<i>tljuch</i>	<i>tyna=kona</i>	<i>toltolja</i>
14	INKALIT			
15	KOLTSCHANEN	<i>fs=tschiga</i>	<i>kun</i>	<i>fsattschetli</i>
16	KOLOSCHISCH	Wj <i>schachau</i> , D <i>ach=fsjachau</i> , R <i>scha=chagu</i>	<i>χa=tschin</i>	Wj <i>gifesthifs</i> ; alle übr. <i>tyfs</i> , <i>tifs</i>

	7 Nase	8 Ohr	9 Sonne	10 Wasser
1	<i>tene=chee</i>	<i>tene='lsaw</i>	<i>D saw, M sah, R sakh, S ssa</i>	<i>R tu, to, S lto, M toue, D ictoo</i>
2	<i>M nenzeh, H panin- nchis</i>	<i>M zach, H o=cho, E o=tsa (o=schho)</i>	<i>H sá, E tsa</i>	<i>M tou, H too, E tu</i>
3			<i>r'sey-è</i>	<i>tchu</i>
4				
5	<i>C tinne=tze, ?S mi- gou, SN tze=etze</i>	<i>?S be=dzegai, SN setz=r-rgha</i>	<i>S sa, SN ssa</i>	<i>C to, S tu, SN two</i>
6	<i>χo=intsös, B dalai- nstschetfche</i>	<i>χo=tsχe, B χo=nade, A s=tsáχai</i>	<i>taöfse, B sfchláχa- laxa</i>	<i>to</i>
7	<i>mi=ntschesch, schisch</i>	<i>tschiye, tschöye</i>	<i>fcha, χangfche, G hoatle</i>	<i>txo od. to, G tuhoh</i>
8	<i>hu=tchin</i>	<i>hu=tchah</i>	<i>chohaehaei</i>	<i>toe</i>
9	<i>wi=tchchess</i>	<i>wi=ckyah</i>		<i>ko</i>
10	<i>tschi=ntfchi'j</i>	<i>D fs=zoga, R sch- til-u, L s=tseel-oo, K mtschii</i>	<i>D niji, W ny-i, R née, K need; L channoo</i>	<i>D piltni, K wilchn, W miljtni, L veelh- nee</i>
11	<i>fso=ntschifs</i>	<i>fs=zega</i>	<i>naai</i>	<i>ttuu</i>
12	<i>ka=ljuatsch</i>	<i>ka=tsch-ech</i>	<i>W kaketlchj, R ka- tukyl</i>	<i>kaja</i>
13	<i>tyna=nizych</i>	<i>tyna=zga</i>	<i>nooja</i>	<i>tu</i>
14			<i>nooi</i>	<i>te</i>
15	<i>fsa=ntschifs</i>	<i>fs=zi</i>	<i>naaitfchete</i>	<i>tokatschj</i>
16	<i>χα=lhjú, W rka=chlju</i>	<i>χα=kúk</i>	<i>χakán</i>	<i>jin (jetlh und jelhχ Salzwasser)</i>

	01	11 Zahn	8	7
1	CHEPEWYAN	<i>tene=hough, M goo</i>		
2	TAHKALI	<i>M gough (pl.), H o=</i> <i>hgoo</i>		
3	KUTCHIN			
4	SUSSEE			
5	DOGRIB	<i>?S bai=ghu, SN tze=</i> <i>w-who?</i>		
6	TLATSKANAI	<i>χo=tsiakatátχltsin, B</i> <i>kó=ute</i>		
7	UMPQUA	<i>u=ó, cu=γú</i>		
8	NAVAJO	<i>ho=ngo</i>		
9	TICORILLA	<i>e=gho</i>		
10	KINAI	<i>D fss=akojfstli, R</i> <i>fchi=akastli; L sh=</i> <i>reek-ha</i>		
11	ATNAH	<i>ggu</i>		
12	UGALENZEN			
13	INKILIK	<i>tyna=ljodljo (vgl. ko-</i> <i>losch. Zunge)</i>		
14	INKALIT			
15	KOLTSCHANEN	<i>no=gju</i>		
16	KOLOSCHISCH	<i>ka=úchh, W uch</i>		

§ 812. II. Die 7 athapaskischen Sprachen, Navajo und Ticorilla, 4 Kinai-Sprachen und Koloschisch; 14 Sprachen

		12 Erde, Land	13 Hund	14 Kopf
1	CHEPEWYAN	R <i>otlès, kwotlès, S wa-kklas; ni=tan-ninnè</i> mein Vaterland	R <i>thling, thline, M sliengh, D anelwosh</i>	R <i>e=dthi, M e=dthie, D tene=tthee</i>
2	TAHKALI	H <i>oteluss, E kéia</i>	M <i>sleing, H cling, E txli (cleechay</i> Hündinn)	M <i>thie, H pi-tsa, E bi-tsa</i>
3	KUTCHIN		<i>tleine</i>	
4	SUSSEE		<i>tley</i>	
5	DOGRIB	SN <i>koëccla</i>	S <i>kling, SN 'le</i>	C <i>ta, ?S be=tthie, SN tza=tthe</i>
6	TLATSKANAI	<i>neé</i>	<i>txlin</i>	<i>xo-stöma, B nin, A s-tsie</i>
7	UMPQUA	<i>nánee, nöé</i>	<i>txli, txlinge, G thleh</i>	<i>söga, si</i>
8	NAVAJO	<i>ne</i>	<i>klaycho</i>	<i>hu=tse</i>
9	TICORILLA	<i>nay</i>	<i>klinchaah</i>	<i>i=tse</i>
10	KINAI	D <i>altnen, R alfslin, L alshnan</i>	D <i>tlika, R tlik-a, W chlika</i>	R <i>schu-ngaje, W sche-n-y, L sha-ngg-e</i>
11	ATNAH	<i>nann</i>	<i>tchlikja</i>	<i>tza</i>
12	UGALENZEN	R <i>an, W a</i>	<i>chau-a</i>	R <i>schí=schage</i>
13	KOLTSCHANEN	<i>nynkakit</i>	<i>liki</i>	<i>fs=la</i>
14	KOLOSCHISCH	<i>tlhjáküxhh, R tlek-kak, Wr klechk; D llin-kitaanny etc.</i>	Wj <i>ketlh, DW kjettj</i>	<i>xa=schá, WrN ach=fsja</i>

		15 Pfeil	16 Rennthier (Hirsch)	17 Stern
1	CHEPEWYAN	R <i>kah</i> , D <i>sayyosay=</i> <i>hoo</i>	M <i>edthun</i> , R <i>ètthin</i> , S <i>eetthan</i> , D <i>all=</i> <i>thun</i> : deer; R <i>bedzi</i>	R <i>thin</i> , <i>thun</i>
2	TAHKALI	M <i>igah</i> , H <i>ká</i>	E <i>χólsi</i> ; deer: <i>yes=</i> <i>tschi</i>	H <i>clum</i>
3	KUTCHIN	<i>ki-e</i>	<i>bet-zey</i>	<i>thun</i>
4	SUSSEE	<i>hiltunney</i>		
5	DOGRIB		M <i>wodsu</i> , Sl <i>bedsu</i> , SN <i>etthun</i>	S <i>thiu</i> , SN <i>thun</i>
6	TLATSKANAI	<i>söpömön</i> , <i>töχltáγ=</i> <i>we</i> (?)	<i>tschesle</i> : deer	
7	UMPQUA	<i>axös</i> , G <i>taneowitlin</i>	<i>intschi</i> : deer, G <i>ent=</i> <i>cheh</i> : red deer (vgl. Elennthier)	<i>χátlatsche</i> , G <i>halk=</i> <i>atchee</i>
8	NAVAJO	<i>hohuck</i>	<i>pay-ye</i> : deer	<i>delgayhe</i>
9	TICORILLA		<i>pay-ah</i> : deer	<i>shah</i>
10	KINAI	D <i>isin</i> , W <i>isynj</i> , R <i>nitschk-a</i>	W <i>motfschisch</i> , L <i>pat=</i> <i>chih</i> ; Hirsch: D <i>pyt=</i> <i>zich</i> , R <i>nutschi</i>	D <i>fsin</i> , W <i>fsynj</i> , R <i>schin</i>
11	ATNAH	<i>kcha</i>	<i>annaji</i>	<i>s'jun</i>
12	UGALENZISCH	<i>teklj</i>	<i>chajane</i>	<i>tlacheklj</i>
13	KOLTSCHANEN	<i>nugka</i>	<i>batfschich</i>	<i>fson</i>
14	KOLOSCHISCH	D <i>ata</i> : ein großer; ein kleiner: <i>tschu=</i> <i>nét</i>	WN <i>wotzych</i> , L <i>tavvé</i> ; Hirsch: <i>űazich</i> , D <i>wotzich</i> , R <i>tschen=</i> <i>nu</i>	Wj <i>kutchaganatá</i> (leuchtend bei Nacht), D <i>kut=</i> <i>chanaga</i>

§ 813. III. Die 7 athapaskischen Sprachen, Navajo und Ticorilla, Kinai, Ugalenzisch, Inkilik und Inkalit, Koloschisch; 14 Sprachen

		18 Fuß	19 Kind (vgl. No. 20 ^a)	20 ^a Mädchen (vgl. No. 19)
1	CHEPEWYAN	M <i>cuh</i> , D <i>tene=crah</i>		R <i>tsekwe-azè</i> ; <i>etter-eka</i> : kleines M.
2	TAHKALI	H <i>o=ca</i>	H <i>chutun</i> , E <i>béye</i>	E <i>tschekias</i>
3	KUTCHIN			<i>mitchet-ei</i>
4	SUSSEE			
5	DOGRIB	?S <i>a=kkai</i> , SN <i>tzè=ka</i>		S <i>etuai</i> , SN <i>tzekqui-azzè</i> kleines M. (<i>tzekqui</i> Frau)
6	TLATSKANAI	<i>χo=αχastlsökai</i> , <i>nö=katχ</i>	<i>astoqwe</i>	<i>tsekesle</i> , <i>itéit</i> ; B <i>skiyete</i>
7	UMPQUA	<i>sch=χe</i>	<i>kaio</i> , <i>möschχe</i> , G <i>teets-ech-eitte</i>	<i>eti</i> , G <i>eit-eh</i>
8	NAVAJO	<i>hu=tkay</i>	<i>cheyaz</i> : männl., <i>chay=way</i> : weibl.	(f. No. 19)
9	TICORILLA	<i>wi=tkay</i>		
10	KINAI	D <i>fs=kajetlna</i> , K <i>katlnja</i>	D <i>zkaniken</i> , R <i>ischyn=naka</i> , K <i>teilska/hin</i>	D <i>kifsna</i> , R <i>kifsyn</i> ; <i>kifsenkoja</i> , <i>kifsnynko</i> : junges M.
11	UGALENZISCH	R <i>ka=gafsch</i>	R <i>sukekeit-toju</i>	R <i>keël</i>
12	INKILIK	<i>tyna=kcha</i>		<i>tynakachljon</i> , W <i>r ty=nakanachlön</i>
13	INKALIT		<i>schakchaios</i>	
14	KOLOSCHISCH	<i>χα=chhhufs</i> , R <i>ka=gofs</i>	<i>atkigázhhku</i> , L <i>too=konahee</i> etc.; männl.: M <i>kesani</i>	<i>schatχh</i> , D <i>fsjakt</i> , M <i>saguesani</i>

		20 ^b Mensch	21 Mund	22 Stirn	23 Zunge
1	CHEPEWYAN	Mdinnie, R'dün- nè, duneh, 'tin- ne, S denne	tene-aw-vauh	tene=tse-anhaw	Me=dthu, Dtene- tthoon
2	TAHKALI	M dinay, H ten- nee, Edini; India- ner (people): E táxkile, táchköli			Mthoula, Htsoo- lá
3	KUTCHIN	tenghi			
4	SUSSEE				
5	DOGRIB	SN tchel-aqui: man	SN tze=tha'		?S e=ththadu, SN tze=tthou
6	TLATSKANAI	χanáne (auch: Indianer), tai- ítsen	χo=kwaitfschaale, wö=nayá	χo=stömaie, A s= nén, B ko=nase	χo=tschötxltschi- txltsaha, B uö- taa, A seqinakal
7	UMPQUA	titsön, töne, G teetza; Indianer: töne, máhane	ta	teko, animale	lasom, sa=ntylo
8	NAVAJO	tennay	hu=zzay	hu=ttah	ho=tso
9	TICORILLA	tinlay	hu=zzay	pi=nnay (vgl. pi= ndah Auge)	e=zahte
10	KINAI	Dkochtaannaetc., L teenná; Men- schen: Lkoht-ana	D fs=ysjak, R fchi= aka, K wsak, L sh=naan	D fs=jantuch, R fchi=ntok, L shee= nt-hooboonou	D fs=zyliò, R f= zillju, L s=tsee- lue
11	UGALENZISCH	R kodeltfschachal- lilja	R ka=satl	tlacheklj	R ka=n-at
12	INKILIK	tty, tynni; Sag. ttynaij; Leute, Volk: ttynani- zy-chotana	tyna=ljot	tyna=kata	*tyna=tljulja
13	INKALIT	tynni			
14	KOLOSCHISCH	thlinkit, DN tlin- kit etc.; Men- schen, Leute: nná, ná	χα=lhjaka, Dach= ke, L ka=k-e, N ach=tsche, R ka= ch-eta, M ka= tsaska	χα=kaxhh	χα=tlhjútth, D tu- tljut, N tljut, M ka=tslout

§ 814. IV. Die 7 athapaskischen Sprachen, die 6 Kinai-Sprachen, Kolofschisch;
14-8 Sprachen:

4) die 7 athapaskischen Sprachen vollständig oder beinahe vollständig; 14 od. 13 Sprachen

		24 Bär	25 Biber	26 Fisch
1	CHEPEWYAN	M <i>zass</i> , R <i>sasz</i> ; <i>sass-</i> <i>delgai</i> weißer, <i>tlizè</i> grauer	R <i>tza</i> , <i>tsha</i> , M <i>zah</i>	R <i>thlu</i> (Weisfisch), <i>Scloua</i> ; <i>tluètcho</i> (eig. Lachs), D <i>clooheza</i>
2	TAHKALI	H <i>suss</i> , E <i>söss</i>	M <i>zah</i> , H <i>chá</i> , E <i>tscha</i>	H <i>clo</i> (Weisfisch), E <i>txluk</i> ; H <i>cloolay</i>
3	KUTCHIN	<i>so</i>	<i>sè</i>	<i>tleukh-ko</i> (auch: Lachs)
4	SUSSEE			
5	DOGRIB	S <i>sās</i> : schwarzer, <i>sa-</i> <i>taikuzè</i> : brauner	S <i>tsa</i>	SN <i>cloua</i>
6	TLATSKANAI	<i>tölsönö</i>		Lachs: <i>selokwa</i> , <i>txlo-</i> <i>kwa</i>
7	UMPQUA	fchwarzer: <i>schtétxl-</i> <i>schö</i> , G <i>kaneh wita</i> ; weißser: <i>nundyè-</i> <i>schöö</i>	<i>scha</i> , G <i>ushah</i>	<i>txlée</i> : Lachs
8	KINAI	D <i>altafsi</i> : schwarzer, D <i>anichta</i> : rother	Fluß-B.: D <i>tupyfs</i> , R <i>tokafchi</i> ; See-B.: D <i>knjuja</i> , W <i>knjuja</i> (Biber überhaupt)	D <i>tliòka</i> , R <i>tljuk-a</i> , W <i>tluka</i>
9	ATNAH	<i>tschaane</i>	<i>man-jate</i>	<i>tchlukjaji</i>
10	UGALENZISCH	<i>lecha</i>	<i>kochafchk</i>	<i>tjajeja</i>
11	INKILIK	<i>fsekgoſha</i> ; röthlicher: <i>tljagu'ja</i>	<i>noja</i> , W <i>nujuk</i>	<i>tljagafschsch</i> , W <i>chol-</i> <i>jagki</i>
12	INKALIT	<i>nylji</i> : schwarzer, <i>tscho-</i> <i>gose</i> : röthlicher	<i>nuja</i>	<i>tljolchuna</i>
13	KOLTSCHANEN	<i>'jofs</i>	<i>techkuni</i>	<i>lukje</i>
14	KOLOSCHISCH	<i>chuzh</i> (bef. brauner), WrN <i>zfsyk</i> : schwar- zer	Meer-B. od. überh.: <i>juchtsch</i> , D <i>juch-</i> <i>tschi</i> ; Fluß-Biber: <i>zhhketi</i> , D <i>fspyjty</i>	<i>chhat</i> (Lachs: <i>kwask</i>)

		27 gehn	28 Regen	29 schlafen
1	CHEPEWYAN	R <i>nathall</i>	M <i>thinnelsee</i> , R <i>dsha</i>	D <i>itsaltheenee</i> ; R <i>belkh</i> : Schlaf
2	TAHKALI	E <i>wustischian</i> , H <i>niyah</i>	<i>náolton</i>	<i>námistee</i>
3	KUTCHIN	<i>ka-whot-el</i>	<i>akhtsin</i>	<i>nokhtchi</i> : Schlaf
4	SUSSEE			
5	DOGRIB	?S <i>aga</i> : geh!	S <i>tchon</i>	?S <i>notai</i> : schlaf
6	TLATSKANAI	<i>tanas</i>	<i>natkaχ</i> , <i>wötsolkaite</i>	<i>χexkole</i>
7	UMPQUA	<i>natatχl, iokχo</i> , G <i>nah-tailh</i>	<i>natχlhika</i> , <i>χltfchá</i> , G <i>nalh-eik</i>	<i>tindla</i>
8	KINAI	L <i>htsaneeltooh</i> , <i>χa-noontoosh</i>	D <i>alkun</i> , R <i>ilkin</i> , W <i>chlkynj</i>	D <i>nogagofstani</i> , R <i>taldak</i> , W <i>katfchuljja</i>
9	ATNAH	<i>agi</i>	<i>kiaanj</i>	<i>moftja</i>
10	UGALENZISCH		<i>kule</i>	R <i>azut</i> , W <i>zuutj</i>
11	INKILIK		<i>alkchon</i>	<i>mmyljaga</i>
12	INKALIT	<i>tafs etel</i> : wohin gehst du?		
13	KOLTSCHANEN		<i>'jofs</i> (auch: Schnee)	<i>fsnate</i>
14	KOLOSCHISCH	Wj <i>anchakút</i> , <i>jufsch-két chuthikút</i> ; L <i>kooshté</i> , <i>haacacoo</i>	<i>fsiü</i> , R <i>fsiggu</i> , L <i>seevva</i>	Wj <i>chhatá</i> , D <i>nata-poje</i> , R <i>t-a</i> , L <i>nattá</i>

	30 Tabak	31 WOLF	32 Zahl 1	33 Zahl 2
1	D cheltohee, R sel- tui, S tzatwe	yess, nuni-è	D zodeneah; M sla- chy, R sthlagi	D chellatelle; M na- ghur, R nakke
2	daká, teka	yes (grofser)	H clottay, E etχla	H nongki, E nang- kaχ
3	se'ei-itiit	zo	tih-lagga	nak-hei
4	mecutchiner		uttegar	vkkeer
5	M aitaikai, SN tza- twe, Sl seltuë	S tèki	C 'nthlarè, M thèl- gai, SN ençlai, Sl thlie	C nakhkè, SN nà- kka, M u. Sl olkie
6	tötschane	natχleta	tχliè	nátöke
7	setχlió	intatansch, G ein- tatame; kleiner: seyi	áitχla, G aylh-thla	nákhök, G nakkyk
8	D kytgon, R pljusch- ka, W tabak; Schnupft. Lktoona	D tekin, W kykinj	D zelkei, R zylk-e, W tšchiljki, L tseelgtan	D tycha, RKW tech- a, L noona
9	ljafschki	takchande	šchtschelkai	nateakcha
10	tawaku	kuutſchi	R tlink-e, tleki, W tlchinke	R ljaat-te, lati, W loate
11	W kytun	nukuguna, W ny- kugna	kifsleka	inteka
12		nekogon	kifsleka	inteka
13	kun	tykante	ilite	lakeji
14	D kantſchj	χútſch	tlech, L klek	thech

		34 Zahl 3	35 Zahl 4	36 Zahl 5
1	CHEPEWYAN	D <i>at-thoi</i> ; M <i>tagh-y</i> , R <i>takkè</i>	D <i>tenetthee</i> ; M <i>dengk-</i> <i>y</i> , R <i>tingee</i>	D <i>shashaloi</i> ; M <i>sasou-</i> <i>lachee</i> , R <i>sasulagi</i>
2	TAHKALI	H <i>toy</i> ; E <i>ta</i> , <i>taki</i>	H <i>tingkay</i> , E <i>tinggi</i>	H <i>skoon-ely</i> , E <i>skün-</i> <i>lai</i>
3	KUTCHIN	<i>thi-eka</i>	<i>tānna</i>	<i>illakon-elei</i>
4	SUSSEE	<i>taukey</i>	<i>tachey</i>	<i>cucelter</i>
5	DOGRIB	C <i>khtarre</i> , M <i>tadette</i> , SN <i>tta-rgha</i> , Sl <i>tie</i>	C <i>tinge</i> , M <i>tinghi</i> , SN <i>tting</i> , Sl <i>tinghè</i>	C <i>zazunlarrè</i> , M <i>sa-</i> <i>zelli</i> , SN <i>sasoola</i> , Sl <i>lakithe</i> (Hand)
6	TLATSKANAI	<i>táqe</i>	<i>tōntsche</i>	<i>tsökwaláe</i>
7	UMPQUA	<i>tak</i> , G <i>taak</i>	<i>tōntschik</i> , G <i>sanchee</i>	<i>schwölák</i> , G <i>ishwhei-</i> <i>lap</i>
8	KINAI	D <i>tokchke</i> , R <i>tok-je</i> , L <i>toox-e</i>	D <i>tenki</i> , R <i>tenk-e</i> , K <i>tinkja</i> , W <i>tiinjki</i> , L <i>tanx-e</i>	D <i>zieljalo</i> , R <i>zkell-ju</i> , K <i>tschkillu</i> , W <i>tschki-</i> <i>mo</i>
9	ATNAH	<i>taakei</i>	<i>tijinjki</i>	<i>aljtsheny</i>
10	UGALENZISCH	R <i>toolkoa</i> , <i>tulkua</i> , W <i>totlkoa</i>	W <i>kalakakua</i>	W <i>zoan-e</i>
11	INKILIK	<i>toka</i>	<i>tenki</i>	<i>kitfchitnalja</i>
12	INKALIT	(die Zahlwörter	folgen denen des	Inkilik gleich feyn)
13	KOLTSCHANEN	<i>takei</i>	<i>tani</i>	<i>taljtshani</i>
14	KOLOSCHISCH	<i>nazk</i> , W <i>njufsk</i> , L <i>notsk</i> , MC <i>nōtchk</i>	<i>tachún</i> , W <i>takun</i>	<i>ketfchín</i> , W <i>Jkytschin</i> , LM <i>kitfchin</i>

	37 Zahl 6	38 Zahl 7	39 Zahl 8	40 Zahl 9
1	D elcak-hoi, M alki- tarhyy, R alkita- khe	D shashant-hoi, R sthlasitingie	D elcadre, M alki- deing-hy, R alke- tingie	D eccloi-ahant-hoi, M cakina-hanoth- na, R katchine-on- nuna
2	H alketáte, E ölkis- túke	H tekalti, E tákalte	H alketinga, E öl- kitinggi	H clohooly, E lanizi- etxlahúla
3	neckhki-et-hei	ataitsa-newk-he	nak-hei-etanna	nuntcha-niko
4	vetunnee	checheta	tartitchey	kekutchee gar
5	C elkatharrè, M u. Sl etseuti, SN utke- ttai	C nthlazintinge, M thladzadie, SN kkosingting, Sl handie	C alkatingè, SN u. Sl etzandie, SN etzenting	C 'nthla-otta, M etthleihulai (Sl ähnlich), SN kka- hooli
6	kwöstánahe	schöstschita	tschániwaha	txléweet
7	wöstháne, G wha- stuanie	hoítahi, G wheytye	nakánti, G nakatie	aitxlanti, G eilthlan- tie
8	D ko'jfsini, R koi- zyn-e, L xoojtonee	D kanzeogi, R kan- zau-e, W kynjzy- guni	D ltakolli, R ltakall- e, W tachuli	D lchezetche, R il- kaitschet-cho, K krolzetchy, W ky- tschitu
9	kafstaany	konzegai	tkchladenjki	tklakolei
10	W zynj	W laatezynj	W katezynj	W kutkte
11	tonankilke	tonanteka	nyngantenke	inko'jnal-toljaky- lkalja
12	(die Zahlwörter	follen denen	des Inkilik	gleich feyn)
13	kifstani	kontschagi	tany	takolei
14	tlje-tuschú, W klje- tuujeju, MC kle- touschou	thacha-tuschú	nhezka-tuschú	kuschúk, R kuschok, W kuufsiok, JL ku- schak

		41 Zahl 10	42 Zahl 20
1	CHEPEWYAN	D <i>anothnoo</i> , M <i>cano-</i> <i>thna</i> , R <i>onnuna</i>	D <i>cunanothnoo</i> , M <i>na-</i> <i>ghur-chanothna</i> , R <i>nackhe-onnuna</i>
2	TAHKALI	H <i>lânnezy</i> , E <i>lanizi</i>	H <i>notwonnezy</i> , E <i>nat-</i> <i>lanizi</i>
3	KUTCHIN	<i>tikh-lagga-chow-</i> <i>ethi-en</i>	<i>nak-how-chow-ethi-</i> <i>en</i>
4	SUSSEE	<i>cuneesenunnee</i>	
5	DOGRIB	C' <i>nthla-una</i> , M <i>ken-</i> <i>natai</i> , SN <i>honanna</i> , SI <i>onai-unon</i>	SN <i>nou-nanna</i>
6	TLATSKANAI	<i>kwönéschin</i>	<i>nat-kwanésche</i>
7	UMPQUA	<i>hwönéza</i> , G <i>whun-</i> <i>neya</i>	<i>natahwéna</i> , G <i>tin-</i> <i>che</i>
8	KINAI	D <i>kolju'jun</i> , W <i>klju-</i> <i>'jun</i>	D <i>zeliöotna</i> , R <i>zyl-</i> <i>chatna</i> , W <i>zylketna</i>
9	ATNAH	<i>pla'ja</i>	<i>natom-pla'ja</i>
10	UGALENZISCH	<i>W takakch</i>	<i>W tlekakch</i>
11	INKILIK	<i>inko'jnalja</i>	<i>kelkontuje</i>
12	INKALIT	(wie im	Inkilik)
13	KOLTSCHANEN	<i>natitlja</i>	<i>natchotellj</i>
14	KOLOSCHISCH	<i>tschinkát</i>	<i>tlexá</i> , D <i>tlejeka</i> , W <i>tljeka</i> , L <i>klekka</i> ; R <i>tech-tschinkat</i>

§ 815. 5) mit 5 athapaskischen Sprachen: ohne Kutchin und Suffee; 12 Sprachen

		43 Donner	44 essen	45 groß
1	CHEPEWYAN	R <i>edihi</i>	D <i>chechellee</i> , R <i>tchèli</i>	M <i>unshaw</i>
2	TAHKALI	H <i>datenee</i> , E <i>tōtnik</i>	H <i>a-al</i> , E <i>aiye</i>	E <i>tscho</i>
3	DOGRIB		?S <i>shanai-tai: ifs</i>	large: ?S <i>naitcha</i> , SN <i>natzakonde</i> , <i>in-cha</i>
4	TLATSKANAI	<i>tschötnaika</i>	<i>éatxl</i>	<i>wane</i> , <i>selookwa</i>
5	UMPQUA	<i>etni</i> , <i>itōtne</i> , G <i>eet-in-eh</i>	<i>iyōre</i> , <i>éxa</i>	<i>mitscháyé</i>
6	KINAI	D <i>ktytni</i> , R <i>kaletatl</i> , W <i>m-ljtany</i>	D <i>nlylkat: ifs</i> , R <i>ti- kyljachke</i> , W <i>ke- ljatj</i> , L <i>χeeoolh</i>	W <i>tyljkei</i>
7	ATNAH	<i>ljtany</i>	<i>tkofsjan</i>	<i>taljkchach</i>
8	UGALENZISCH	<i>kagjaulj</i>	<i>taschi-schetlj: ich will essen</i>	<i>kulege</i>
9	INKILIK	<i>nyltyna</i>	<i>kitli kchat: ich will essen</i>	<i>mikfsech</i>
10	INKALIT			<i>nischoch</i>
11	KOLTSCHANEN	<i>niljtyni</i>	<i>kochfsan</i>	<i>tinjtschagi</i>
12	KOLOSCHISCH	<i>chhetlh</i>	<i>chhachhá</i> , R <i>atch-a</i> , L <i>hha</i> , L <i>chagya- nu</i> , B <i>chatchany</i>	<i>gaké</i> , <i>atlhén</i>

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 DOGRIB	4 TLATSKANAI	5 UMPQUA
46	klein	M <i>chautah</i>	H <i>ensoole</i> , E <i>önsül</i>	small: ?S <i>tiula</i> , SN <i>tzoota</i>	small: <i>ástekwö</i>	small: <i>stsotxlé- txle</i>
47	Mutter	D <i>zi-nah</i> , S <i>ennè</i>	<i>unnungcool</i>	SN <i>ennè</i>	<i>naa</i> , B <i>s nána</i> , A <i>wö-nán</i>	<i>önlá</i> , <i>schkáka</i> , G <i>ungteh</i>
48	Schnee	<i>yath</i>	H <i>nácháze</i> , E <i>yiés</i>	C <i>tzill</i> , <i>tchill</i> ; S <i>yah</i> , SN <i>yya</i>	<i>yaxs</i> , <i>io[*]xös</i>	<i>tátxliyitxl</i> , <i>ías</i> , G <i>unloshie</i> (un- toshie?)
49	Vater	M <i>zi-tah</i> , S <i>tza- tah</i>	H <i>appá</i> , E <i>apá</i>	SN <i>tza-tah</i>	<i>mama</i> , B <i>s-táa</i> , A <i>wö-tá od. ta</i>	<i>s-tanli</i> , <i>sch-tani</i> , <i>nta</i> , G <i>s-tangteh</i>
51	ich	D <i>she</i>	H <i>se</i> , E <i>si</i>	S <i>sinnai</i>	<i>sik</i>	<i>schí</i> , G <i>shee-iya</i>
52	du	D <i>nin</i> (M <i>ne?</i>)	H <i>ne</i> , <i>ye</i> , E <i>yin</i>	S <i>tlinnai</i>	<i>nánök</i>	<i>na od. nang</i> , G <i>noo-iyeh</i>

§ 816. 6) mit 5 athapaskischen Sprachen:

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 TLATSKANAI	5 UMPQUA
53	Fluß	D <i>seebeela</i> ; M <i>tesse</i> , R <i>dessh</i>	E <i>ákoχ</i>	<i>han</i>	<i>taséke</i> , <i>natowá- ka</i>	<i>xáneë</i> , <i>χó[*]nöë</i> , G <i>uchun aitcha</i>
54	kalt	D <i>adzak</i> , M <i>ed- zah</i> , R <i>etdza</i> (vgl. warm)	E <i>húngkóhz</i> ; H <i>názeslay</i> : kalt <i>feyn</i>	<i>konni-eka</i> (vgl. warm)	<i>kwatsaxó[*]towa</i> , <i>kóskötse</i>	<i>skais</i>
55	See	D <i>ictoorough</i> ; M <i>touey</i> , R <i>theutui</i>	E <i>pöngkat</i>	<i>van</i>	<i>mó[*]nkat</i>	<i>mó[*]ngkók</i> , G <i>schachaltoh</i>
56	Zahl 30	D <i>cuth-anana</i> , R <i>tacke-onnu- na</i>	H <i>tátwonney- ah</i> , E <i>tat-lani- zi</i>	<i>thi-eka-chow- ethi-en</i>	<i>takt-kwanésche</i>	<i>tatahwéna</i>
57	Zahl 100	R <i>onnuna-onnu- na</i>	H <i>nánezy-one- zeah</i> , E <i>lanizi- tlanizi</i>	<i>tikh-lagga</i> , <i>chow-ethi-en</i> <i>chow-ethi-en</i>	<i>kwanéshan- tkwanése</i>	<i>txlatáfschi</i> , G <i>whulthanie</i>

6 KINAI	7 ATNAH	8 UGALENZISCH	9 INKILIK	10 INKALIT	11 KOLTSCHAN.	12 KOLOSCHISCH	
W taljtſchych	taljtſchuune	jaakutſchk	mmakuza	nyſſtlja	tentſcholei	W kozki	46
DLanna. Rſchu- nkta, W ſchu- n-ta	naakte	RW amma	nakalja	wòn	niji	ach tlhjd, R a- ttli, L a-klee	47
D aſſach, R en- ſhach, W s'jach, L ajjah	nataga	chetlj	nataga	nataga	jofs (auch: Regen)	tlet, B tlynt, L kleytl	48
D ſs=tukta, R ſch=tukt-a, K tadak	twakte	Rata, W et- ta	takalja	wottoo	ſs-ta	ach-iſch, DWN iſs	49
D ſſii, RK ſchi, W ſſſchi	ſſſchi	R chu, W chuu		si	ia	chat	51
D nan, W nennj, R nin, K ee	nenn	R i, W y			tynta	uäje od. uje, D weje, J maé, W maje	52

ohne Suffee und Dogrib; 12 Sprachen

6 KINAI	7 ATNAH	8 UGALENZISCH	9 INKILIK	10 INKALIT	11 KOLTSCHAN.	12 KOLOSCHISCH	
D kyſchnu, W katnu, L χat- noo; R tagutlin	ttuu (d. h. Waffer)		W tutſcht- ſchgala		atatnata	tleganini, Dinn- tak, Winntlen, L hateen etc.	53
D ktekhuz, R ſſlekoz, K ſlchuz; W s'j'ji	atl-lje	R kateitle, W kotitl- cha	nagljun	nagljun	ſſyljtſchi- tan	ſſiath; J kuſſiat, W kuſſyat etc.	54
D bon, L ban, W mann; R pyin	bben	maa	mynkchat	mynkchat	tſchinta	a	55
D tjatchulju'jun, W tut-klju'jun	taadom- pla'ja	tutlok- ſſchakch			tachtona- tette	tlexa ka-tſchin- kat, R nezke- tſchinkat; D tachka	56
D otaoſſjan, R tgä, tljun, W tgäſtlynj	trejek	takakch-le- kakch			injnilin	χitſchinχa, W hytſchinjka	57

§ 817. 7) mit 4 athapaskischen

		1	2	3	4	5 KINAI
58	kommen	TAC. H <i>annee</i> : komm mit mir! Eáni; Mande- zei: komm her!	DOGR. ?S <i>yakusi</i> : komm!	TLA. <i>nánas</i>	UQ. <i>yókwo</i> , G <i>yukqua</i>	komm her: Du- ga, W unj, Run- tjchaa; W na- tjchneju: er kam her
59	Otter	CHEP. D <i>nabbee</i> , M <i>naby-ai</i> , R <i>napi-ekh</i>	TAC. H <i>abay</i>	KU. <i>tsu-e</i>	DOGR. M <i>kasho</i> , Sl <i>nombëai</i>	Fluss-O. DR <i>tach-</i> <i>ten</i> , W <i>taktynj</i> ; D <i>taschitscha</i> : Sumpf-O. L <i>ta-</i> <i>halteley</i> : See-O.
60	Sohn	CHEP. M <i>zi-azay</i>	TAC. H <i>e-yaze</i>	TLA. <i>siköte-tein-</i> <i>tsó^hnösla</i> , B <i>yaase</i> , A <i>sée</i>	UQ. <i>sch-äschai</i> , <i>sch-i-nge</i> od. <i>sch-i-e</i> , G <i>sh-a-</i> <i>skehaia</i>	D <i>si-ja</i> , W <i>sch-i-</i> <i>ja</i> , R <i>schiu-sha</i>
61	trinken	TAC. H <i>ateni</i>	DOGR. ?S <i>ath-u-</i> <i>luston</i> : trink	TLA. <i>tántöna</i>	UQ. <i>thoätna</i>	L <i>xeetnoo</i> , W <i>m-</i> <i>ljchny</i> , R <i>py-</i> <i>klenaktat</i> ; trink: D <i>nytnun</i>

§ 818. 8) mit 3, 2 oder 1 athapaskischen

		1	2	3	4 KINAI
62	Eisen	TAC. M <i>thlisitch</i> , H <i>clestay</i> (vgl. Meffer)	TLA. <i>texe</i>	UQ. <i>nátlmi</i> , G <i>na-</i> <i>tlimie</i>	D <i>tajn</i> , W <i>tayn</i> , R <i>tain</i> , L <i>tayeen</i> ; K <i>tigan</i>
63	Freund	DOGR. <i>tza-telegga</i>	TLA. <i>tylhoé</i> , <i>nsone-</i> <i>kanáne</i>	UQ. <i>sch-to^htai</i> , <i>tjchönöschle</i>	W <i>schy-ljtna</i>
64	Fuchs	CHEP. M <i>naguethy</i> , R <i>naghirhè</i> , S <i>noki-</i> <i>kithe</i>	KU. <i>nakath</i> : rother, <i>etchi-athwi</i> : wei- fser	DOGR. M <i>uthai</i> , SN <i>eëtthathà</i> , Sl <i>no-</i> <i>githi</i>	D <i>kagwyjak</i> , <i>kanjulza</i> , R <i>ka^hwogak</i> , W <i>kanu-</i> <i>lischa</i> , L <i>xanoolsha</i>
65	Gans	CHEP. D <i>hah</i> , M <i>gah</i> , R <i>tcha</i>	KU. <i>krè</i>	DOGR. <i>Mogha-tchai</i> , Sl <i>ogha</i>	D <i>nutake</i> , W <i>nutaki</i> , R <i>njut</i>
66	Kupfer	CHEP. <i>chachanalcozee</i>			DRL <i>tjchutschuna</i> , W <i>tjchetjchuna</i>
67	Nordlicht	CHEP. <i>nè-èlkai</i>			W <i>njukut</i>

Sprachen; 11 Sprachen

6 ATNAH	7 UGALENZISCH	8 INKILIK	9 INKALIT	10 KOLTSCHANEN	11 KOLOSCHISCH	
<i>any</i> : komm her! <i>tanyja</i> : (er) kam her	<i>aantschija</i> : komm her!	<i>natuga òni</i> : komm her!	<i>untacha</i> : komm her!	<i>ani</i> : komm her!	<i>kuchakák</i> : an- kommen; komm her: D etc. <i>aku</i> , BP <i>aky</i>	58
<i>takkotjai</i>	<i>katlezetlj</i>	<i>mylja'jopa</i> : Ot- ter (выдра), <i>ta-</i> <i>kud'ja</i> : Sumpf- Otter (норка)	<i>tegetan</i>	<i>tichtei</i>	Otter: Wj, R, L <i>kúschta</i> , DW <i>rku-</i> <i>ssta</i> ; NL <i>juchtsch</i> : See-O., Wj <i>tlene-</i> <i>kuchú</i> : Sumpf-O.	59
<i>tzenen</i>	<i>Rsy-asch</i> (auch: Tochter), W <i>fsi:fsakchen</i>	<i>choznokocho-</i> <i>tolja</i>	<i>fsi ja</i>	<i>fsi-se</i>	<i>ach it</i> , DB <i>ach-</i> <i>yit</i> , WN <i>ag-</i> <i>tgit</i>	60
<i>tofstnjan</i>	<i>kajakuchtala</i> : ich will tr.	<i>tu kchat</i> : ich will t. (<i>tu</i> Waf- fer)	<i>te kchat</i> : ich will t. (<i>te</i> Waffer)	<i>tukutschj</i>	<i>chatand</i> , Litan- <i>ná</i> , D <i>inchitu</i> , B <i>chitiki</i> etc.	61

Sprache; 10, 9 oder 8 Sprachen

5 ATNAH	6 UGALENZISCH	7 INKILIK	8 INKALIT	9 KOLTSCHANEN	10 KOLOSCHISCH	
<i>kettschi</i>	<i>tetetlutschj</i>	<i>ka'j'jaga</i>	<i>ka'j'jaga</i>	<i>tschatschei</i>	<i>kijeshh</i> , W <i>kijefs</i> etc.; D <i>kajetfs</i> , L <i>kayez</i>	62
<i>tafskanaan</i>	<i>fsekoanak</i>	W <i>chutaisi</i> <i>taglyk</i>		<i>klyn</i>	<i>ach-gaxáu</i> , DWN <i>ach-</i> <i>ekawu</i>	63
<i>nakattsche</i>	<i>nakatze</i>	W <i>sogolöko</i> i, <i>nakostai</i>	<i>tschuglkchuja</i>	<i>nakatschi</i>	<i>nakazhe</i> , WN <i>nakaze</i> , L <i>nakatsé</i>	64
<i>chach</i>	<i>nagak</i>	<i>tazynna</i>		<i>chach</i>	<i>thhauáx</i> , DR <i>taagok</i> , W <i>taaok</i> , B <i>kakant</i>	65
<i>tschety</i>	<i>keitschach</i>	<i>tatljaka'ja</i>		<i>tschitschan</i>	<i>ix</i> , DW <i>ik</i> , L <i>esk</i> ; R <i>ekenatsche</i> , B <i>knatu</i>	66
<i>najakchafs</i> j	<i>jaatschila</i>		<i>jekchoi</i>	<i>lijkafs</i>	<i>kifshhúk</i>	67

V. Die 7 athapaskischen Sprachen, 4 Kinai-

§ 819. 9) die 7 athapaskischen Sprachen vollständig

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB	6 TLATSKANAI
68	Baum	R <i>tsu</i>	H <i>tuchin</i> (auch: Holz)	<i>tech-hau</i>		S <i>taitchin</i> (pl.)	<i>tököⁿ</i> , <i>tsotχ</i>
69	Bogen	D <i>atheike</i> , R <i>elthi</i> , <i>eltè</i>	M <i>nettuny</i> , H <i>al-</i> <i>tung</i>	<i>alt-heikh</i>	<i>tarney</i>		<i>tötχltohwa</i> , B <i>tsötlé</i> , A <i>sapamöⁿne</i>
70	Boot	D <i>chaluzee</i> , M <i>shaluzee</i> ; R <i>tsi</i> , <i>tetsin-tsi</i> , <i>alle</i>	H <i>allachee</i> (von Rin- de), <i>tuch-inchee</i> (von Holz), E <i>tsi</i> , von Holz: <i>tsintsi</i>	<i>tri</i>		S <i>taichin-</i> <i>ala</i> : boat, <i>kiala</i> : ca- noe	<i>tse od. tsei</i>
71	Nacht	R <i>hetleghe</i>	H <i>alcheese</i>	<i>tatha</i>		S <i>tethi</i>	<i>klénaköt</i> , <i>qleakáte</i>
72	Tag	R <i>tzinna</i> , <i>dziné</i>	H <i>janess</i>	<i>tzin</i>		S <i>zeunai</i>	<i>χaiitχlkánte</i>

§ 820. 10) mit 5 athapaskischen Sprachen:

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 DOGRIB	4 TLATSKANAI
73	Blut	DM <i>dell</i>	H <i>sko</i> , E <i>skai</i>	?S <i>e-tillai</i>	<i>tötχl</i> , B <i>o töⁿle</i>
74	Eis	D <i>claw</i> ; M <i>thun</i> , R <i>tienn</i>	H <i>clum</i> , <i>ton</i> ; E <i>tön</i>	S <i>teu</i> , SN <i>t-than</i>	<i>kwöló</i> , <i>ioⁿchös</i>
75	Stein	M <i>thaih</i> (R <i>thi'</i>)	M <i>zeh</i> , H <i>tsay</i> , E <i>tse</i>	C <i>thai</i> (Ku. <i>tchi</i>)	<i>tfchéⁿtse</i>

§ 821. 11) mit 5 athapaskischen Sprachen:

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 TLATSKANAI
76	Gras	R <i>tlo</i>	H <i>clo</i> , E <i>txló</i>	<i>tlo</i>	<i>txlo</i> , <i>qluxo</i>
77	warm	<i>Medowth</i> (auch: <i>heifs</i>), R <i>etu</i>	E <i>húnzil</i>	<i>konni-etha</i> kalt)	(vgl. <i>txlokwoⁿne</i> , <i>wölá</i>

Sprachen, Kolofchisch; 12-6 Sprachen:

oder beinahe vollständig; 12 oder 11 Sprachen

7 UMPQUA	8 K I N A I	9 ATNAH	10 UGALENZISCH	11 KOLTSCHAN.	12 KOLOSCHISCH	
<i>sintschunata</i> , <i>sintscho</i>	W <i>tschyka</i> , L <i>tsba-</i> <i>lacooya</i>	<i>tken</i>		<i>schtscha</i>	<i>tlhjugú</i> , D <i>tljugu</i> ; PWN <i>afs</i> (Tanne, Wald), L <i>shaak</i>	68
<i>átłxi</i> , <i>ötłxi</i> , <i>Gulhneh</i>	D <i>zylten</i> , W <i>tschilj-</i> <i>tynj</i> , L <i>tsalthan</i>	<i>tschiltchen</i>	<i>chotlchotl</i>	<i>tschiljtalj</i>	<i>fsakfs</i> (allg.); R <i>atta</i>	69
<i>tschi</i> , G <i>tchee</i>	D <i>baaty</i> , R <i>pati</i> , W <i>kaitfchy</i> , L <i>tsekooa</i> ; D <i>bakaa</i> : von Rinde; kleines: D <i>kajach-</i> <i>wan</i> , R <i>kajachwak</i>	<i>kaitfche</i>	<i>ach</i>	<i>tschi</i>	1) <i>tschákuch</i> , D <i>tschat</i> , B <i>tofchy</i> ; 2) <i>jáku</i>	70
<i>χótlí</i> , <i>kléak</i>	D R <i>tljak</i> , W <i>tlak</i> , L <i>χaax</i> ; K <i>nuglchat</i>	<i>tatsche</i>	R <i>sylchatl</i> , W <i>chatlj</i>	<i>tatschj</i>	<i>tat od. taat</i> (allg.); D <i>chaanna</i> , R <i>koutfchi-</i> <i>kyt</i> , <i>chligoatte</i>	71
<i>schaiitli</i> , <i>yestχłá</i>	D <i>tschan</i> , W <i>tschaanj</i> , R <i>tschanna</i> ; K <i>tal-</i> <i>kon</i>	<i>tschajane</i>	R <i>kak-ech</i> , W <i>a</i>	<i>tiljkan</i>	<i>kiá</i> ; J <i>jakée</i> , P <i>jakgi</i> , B <i>ekygi</i> , R <i>ekkyge</i> ; D <i>kejuwaja</i>	72

ohne Kutchin und Suffee; 10 Sprachen

5 UMPQUA	6 K I N A I	7 ATNAH	8 UGALENZISCH	9 KOLTSCHAN.	10 KOLOSCHISCH	
<i>sch-to*le</i>	W <i>ku-daljtenj</i> , L <i>koo-</i> <i>taalthin</i>	<i>tellj</i>		<i>tschinkani</i>	<i>sche</i>	73
<i>hwáthang</i> , G <i>tahoh un-</i> <i>tley whe</i> <i>seh, se</i>	D <i>ten</i> , W <i>ttenn</i> ; R <i>eschtle</i> D <i>kalchniki</i> , W <i>kaljni-</i> <i>ki</i> , R <i>kachlniki</i> etc.	<i>tten</i>	<i>ttez</i>	<i>lot</i>	<i>thhichh</i> , DW <i>tyk</i> ; R <i>kakak</i>	74
		<i>tzesch</i>	<i>tza</i>	<i>zi</i>	<i>the</i> , DRL <i>te</i> , BWN <i>tte</i> , MC <i>tēē</i> , MR <i>tehée</i>	75

ohne Suffee und Dogrib; 10 Sprachen

5 UMPQUA	6 K I N A I	7 ATNAH	8 UGALENZISCH	9 KOLTSCHAN.	10 KOLOSCHISCH	
<i>txlo</i>	D <i>kitschen</i> , R <i>kytschaan</i> , R <i>katschan</i> , L <i>χatshan</i>	<i>tlj-loo</i>	<i>tlech</i>	<i>tljuch</i>	<i>tschukán</i> etc., D <i>tschu-</i> <i>kon</i> etc., B <i>kin</i>	76
<i>hószötχł</i>	D <i>ilchatl</i> , <i>tkynagalgyfs</i> , R <i>fsyll</i> , W <i>aba</i>	<i>noaljkhon</i>	<i>katefsteko-</i> <i>klj</i>	<i>fstscheljsilj</i>	<i>gathá</i>	77

§ 822. 12) mit 4 oder 3 athapaskischen

		1	2	3	4
78	Blitz	CHEP. R <i>tsinago-the- thi</i>		TLA. <i>χltáne-wiyitsö</i> , UQ. <i>ninggai-llökösch</i>	UQ. <i>χwanga</i> , G <i>ning-eilkush</i>
79	Fett, fett	CHEP. Fett: D <i>h'erha</i> , <i>chizza</i> , M <i>thless</i> , fat: <i>icah</i>	TAC. H <i>kaneloo</i> : grease	DOGR. fett: ?S <i>tlaika</i>	UQ. fett: G <i>qua- whalh-ah</i>
80	Häuptling	CHEP. M <i>buchahudry</i>	TAC. H <i>mëutee</i> , E <i>miüti</i>	TLA. <i>kó'skai</i> , B <i>sköske</i> , A <i>kóské</i>	UQ. <i>χó'schxe</i>
81	Himmel	CHEP. R <i>yaha</i>		TLA. <i>ia</i>	UQ. <i>ifchtschi</i> , <i>iáng</i> , G <i>ya-amee</i>
82	Meer	CHEP. D <i>ictoo-oz-un- ne</i> , R <i>tu-tcho</i> (tu: Waffer)	TAC. H <i>ëápáck</i>	TLA. <i>noquéaköt</i>	UQ. <i>sisxámi</i>
83	Schwan	CHEP. M <i>kagouce</i> , R <i>khagoss</i>	TAC. H <i>chincho</i>	KU. <i>taarrzyne</i>	
84	Wolke	CHEP. R <i>kothè</i> (pl.)		DOGR. S <i>kose</i> (pl.)	UQ. <i>Geeshteugh-uk</i> (pl.)

§ 823. 13) mit 2 oder 1 athapaskischen

		1	2	3 K I N A I
85	Adler	CHEP. R <i>deddonnè-tcho</i> ; eine Art: <i>tannonè-tcho</i> (dicker Vogel)	DOGR. <i>Measai</i> , S <i>taiton- na-tcho</i>	D <i>datlika</i> , R <i>tallika</i> , W <i>taljlika</i> ; L <i>youkh</i>
86	aufftehn		TAC. H <i>tádeenyal</i> : vom Bette aufftehn	D <i>ktanilzit</i> : steh auf, W <i>kanyljtschit</i> , L <i>htaneelcheet</i>
87	Beere, Beeren	CHEP. M <i>gui-eh</i>	UQ. G <i>tchetcheh</i>	D <i>kenka</i> , RW <i>kyka</i> , L <i>kakka'</i>
88	Fremder	CHEP. R <i>et-dunni-'tinne</i> Indianer (pl.) von ei- nem fremden Volke		W <i>y-yljna</i>
89	Vogel	TLA. <i>tschéöse</i> , <i>tschidse</i>	UQ. <i>naáke</i>	D <i>kakafsli</i> , R <i>kakaschi</i> , W <i>kakaschlja</i>

Sprachen; 9 oder 8 Sprachen

5 K I N A I	6 ATNAH	7 UGALENZISCH	8 KOLTSCHANISCH	9 KOLOSCHISCH	
D <i>slòbylja</i> , R <i>nuschl-</i> <i>tanita</i>	<i>tknakone</i>	<i>jaitjatkacha</i>	<i>tschnakoni</i>	<i>gathlhjukuk</i> (d. h. es hat geleuchtet)	78
Fett: D <i>zinty</i> , <i>tliogy</i> , R <i>kzynte</i> , W <i>tleg</i>	<i>ch-chja</i> : Fett	<i>chche</i> : Fett	<i>chilju</i> : Fett	Fett: <i>jichh</i> , W <i>ich</i> , R <i>eëch</i> ; fett: <i>gatha</i> , <i>gunich</i> , <i>utlinátlh</i>	79
D <i>kyeska</i> , W <i>kyfchka</i>	<i>chafskeje</i>	<i>kulachjaite</i>	<i>tschtejin</i>	<i>anχáu</i> , W <i>ankao</i> ; <i>anzhádi</i>	80
DWL <i>jujan</i> , K <i>jugan</i> , R <i>alljuonulchatl</i>	<i>jaat</i>	R <i>koas</i> (vgl. Wolke), W <i>jaa</i> (vgl. No. 82)	<i>jat</i>	<i>kufshh</i> (Wolke), <i>chhhe-</i> <i>kakufshh</i> ; D <i>kijwa</i> , B <i>kygoo</i> , W <i>kijprak</i> ; JP <i>ki</i> , L <i>haats</i>	81
D <i>tykaa</i> , <i>roio nuty</i> , W <i>tika</i> ; R <i>nute</i> , L <i>noot-hé</i>		<i>jaa</i> (vgl. No. 81)	<i>jatgtokakiti</i>	<i>thjéki</i> , L <i>teyké</i> , W <i>tlankitt-aki</i>	82
D <i>kokys</i> , W <i>kukisch</i> , R <i>kokafsch</i>	<i>chakofs</i>	R <i>kochtl</i> , W <i>kochtlj</i>	<i>tykofs</i>	<i>kuklh</i> , R <i>kokl</i> , B <i>ko-</i> <i>kol</i> ; DW <i>koktlj</i>	83
D <i>kechafs</i> (pl.), R <i>k-afs</i> , W <i>kjaifsj</i>	<i>janiljai</i>	<i>kojafs</i> (vgl. Him- mel)	<i>jjud</i>	<i>kufshh</i> (vgl. Himmel), W <i>kuzj</i> , D <i>kukwaz</i>	84

Sprache; 7 oder 6 Sprachen

4 ATNAH	5 UGALENZISCH	6 KOLTSCHANISCH	7 KOLOSCHISCH	
<i>tschkuljak</i>	R <i>kutschkoljuk</i> , W <i>tkotschkalak</i>	<i>tschiljkaje</i>	<i>tschhaχ</i> , D <i>tchaak</i> , W <i>tschak</i> , R <i>tschaak-a</i> , B <i>tschakii</i>	85
<i>tkja</i>	<i>alikkaa</i>	<i>fsta</i>	<i>schachtanúkux</i> , <i>kekutagán</i> ; steh auf: D <i>sjanyu</i> , W <i>schejennu</i> , B <i>schenny</i> ; L <i>keetan</i>	86
<i>keke</i>	<i>lamat</i>	<i>tschike</i>	<i>tléku</i> , W <i>tljeku</i> , L <i>knatag-</i> <i>get</i>	87
<i>koltshanjai</i>	<i>kulakaju</i>	<i>kisytachtani</i>	<i>kunagikuán</i> , W <i>kunaka</i>	88
<i>tschijtscha</i>	<i>kann-ny</i>	<i>tschoje</i>	<i>juschké</i> <i>kautlitschigijét</i> ; <i>gazinet</i>	89

§ 824. VI. 14) die athapaskischen Sprachen, Ugalenzisch, Inkilik

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB	6 TLATSKANAI
90	Axt, Beil	D <i>tha-elth</i> , M <i>thynle</i> , R <i>thell</i> , <i>thelth</i> , kongkwi, RS <i>thanthye</i>	H <i>chachill</i>	<i>ta-e</i>	<i>chilthe</i>	C <i>thelth</i> , M <i>thei</i> , SN <i>quaaqui</i> , SI <i>thei</i>	<i>kátstòn</i> , B <i>kösé-</i> <i>tylmaiu</i>
91	Bruder	M <i>zi-raing</i> , RS <i>tzo-onnoi</i> : ält. Br.	H <i>e-chill</i>			SN <i>tzo-onnoi</i> : ält., <i>tza-chilli</i> : jüng.	<i>söskáetex</i> (vgl. Schwester), B <i>déetze</i> (auch: Schwester), <i>slo-</i> <i>áne</i> , Asonaka
92	geben	D <i>et-inclauet-</i> <i>hensoo</i> : gieb mir	H <i>wonnel-</i> <i>lay</i>			?S <i>minekai</i> : gieb, SN <i>no 'rha o-</i> <i>chou-eze</i> : ich will es dir g.	
94	Nägel (an d. Fingern)	D <i>ten-eeconee</i>	H <i>e-láki</i>			?S <i>mi-la-konnai</i> (<i>mi-la</i> Hand)	<i>xo-aisöltso⁺tle</i> , B <i>tfchi-léo</i>
95	roth	M <i>delicouse</i> , RS <i>tel-kkosse</i>	H <i>ten-ilcun</i> , E <i>dölko⁺n</i>			SN <i>ettelkkos</i>	<i>tyltsóhwe</i> , <i>tfchöl-</i> <i>tséöke</i>
96	schlecht	M <i>sliepey</i> (auch: häßlich), R <i>ne-</i> <i>so-ulla</i>	H <i>nikatel</i> , E <i>nikahi-</i> <i>tax</i>	<i>bets-hè-tè</i>		?S <i>tlenai</i> , SN <i>naa-</i> <i>zoheli</i> (<i>naazo</i> : gut), <i>dzounde</i>	<i>latsó⁺te</i>
97	Schwester	RS <i>sa-ra</i> : ält.	H <i>e-taze</i>			SN <i>sa-rah</i> od. <i>tza-rah</i> : ält., <i>sa-tezzah</i> od. <i>tza-tazze</i> : jüng.	<i>nö-kskáetsöx</i> (vgl. Bruder), B <i>déetse</i> (auch: Bruder), A <i>sö-ltsó⁺stse</i>

VII. Die athapaskischen Sprachen, Inkilik und

§ 825. 15) mit 5 (einmahl 7) athapaskischen

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB
98	grün	RS <i>ta-e'loze</i>	E <i>dölkló⁺j</i>			SN <i>taëckcles</i>

mit oder ohne Inkalit, Kinai, Koloschisch; 12 oder 11 Sprachen

7 UMPQUA	8 KINAI	9 UGALENZISCH	10 INKILIK	11 INKALIT	12 KOLOSCHISCH	
sénötl, sexötl, G skeinil	D kytljassi, R kyl- tschatli, K kaka- schla (Krus.: Ham- mer)	R tjakata- kall	W zynalch		schinachuađi, D fsen- chwawi, kleines: chutta; M krotā: eine Art	90
ilétle, sch-ityle, G heit-leitla (leitla?)	D kylja, R sch- anga; ält. B.: D agalja	ka-chaoch	fsy-kytja	ega	ält.: ach-unúch; jüng.: ach kixh, R ach-áik, B ach-yika	91
	gieb: Danda, ynda; R schoknelkit, L shlaxanhoot	chushitscha: gieb	inta: gieb her	nta: gieb her	tutschixhati, L ah- cheeté; Datei: gieb	92
sch-kándiok, kw- iniú	L s-kanna	R ka-jachazl Nagel am Fuß	tyna-neljo- kuna		xa-chhhufs, N ach- chaku, L ka-hakoo	94
tötxl	D tigaltil, R tagal- tele, L tahalteley	R takakuete	mykytyna- ka'ja	bytykykat	tuaschka xhhchani, D kan, kaane-chety, R chane, J chan, L haniaheté; P fseku	95
nschxwa, G	D ziögychta: schl.	R koschijat:	W tschdua- tak		tlheklhuschké, lhtu- uschké (alle ähnlich; L sliukooshké)	96
munch whuneh	Mensch, L tsoo- heelta	Böses				
s-tétsche, G s- teitcha	D tatscha, R sch- utta, L ootalla; ält.: D utalja	sy-tok-eja	fs-tatscha	wy-tjtasa	ach-tljaxh (alle ähnl.)	97

Inkalit, Kinai, Koloschisch; 11 bis 5 Sprachen:

Sprachen; 11 oder 9 Sprachen

6 TLATSKANAI	7 UMPQUA	8 KINAI	9 INKILIK	10 INKALIT	11 KOLOSCHISCH	
káse, sowa- látsxö (auch: gelb)	halso	L xteelt-heen	nzukatliza	tokchoi	zhhujéhati, D nechen- tok-jechety, R etlech- fsytte, J iknatschk, P zokl	98

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB
99	Haus, Hütte, Zelt	D <i>yahothy</i> : Zelt; Haus: M <i>cooen</i> (auch: lodge), R <i>yè</i> ; M <i>n'abalay</i> : leather lodge, R <i>nè- ballè</i> : lodge, Zelt	H <i>γock</i> (Haus, Hütte, Fort), <i>yáh</i> : lodge, Zelt, E <i>kux</i> : Haus	<i>izzè</i> : Haus, Fort; <i>niz- tia</i> : lodge, Zelt		C <i>nepàlle</i> : Zelt
100	Messer	D <i>pace</i> , M <i>bess</i> , R <i>bèss</i> , S <i>paas</i>	H <i>clestay</i> (vgl. Eisen), E <i>téisch</i>	<i>r'si</i>	<i>marsh</i>	C, M, Sl <i>bèss</i> SN <i>paas</i>
101	weifs	RS <i>telkay-e</i>	H <i>yell</i> , E <i>txlaiöl</i>			SN <i>telka</i>
102	nein (nicht)	RS <i>heli</i> : nein, R <i>hila</i> : nicht	H <i>owntoo</i> , E <i>aungtu</i>			S <i>helai</i> , ode- lis, SN <i>heli</i>

§ 826. 16) mit 4 oder 3 athapaskischen

		1	2	3	4
103	Fichte, Tanne	CHEP. R <i>eln</i> : small spruce fir	DOGR. S <i>tzu</i> : Fichte	TLA. <i>taxtšöltemō'nix</i> : Fichte	UQ. Fichte: <i>tošchindta</i> , <i>tō'fchſche</i>
104	Infel	CHEP. <i>nouey</i>		TLA. <i>noquaikōtx</i>	UQ. <i>nóhilawax</i> , <i>klong</i> , G <i>shachaltom</i>
105	Mücke		TAC. E <i>tsix</i>	TLA. <i>tsötnakaitſchi</i> , <i>tſchiäse</i>	UQ. <i>pō'nſchuxli</i> , <i>pötsé- lie</i>
106	Schlitten	CHEP. sled: R <i>bet- tchinnai</i> , S <i>beth- chinne</i>	TAC. H <i>sclusa</i> : sledge	KU. <i>latchan-vultl</i> : sled	DOGR. sled: M <i>kluchui- nai</i> , SN <i>bachenne</i> , Sl <i>baitchinai</i>
107	Vielfrafs	CHEP. wolverene, wol- vereen: M <i>naguiyai</i> , R <i>nakh-ei</i>	KU. <i>lekh-ethu-e</i> : wolverene	DOGR. S <i>noga</i> : wolve- rene	
108	Wind	CHEP. D <i>elkker</i> , R <i>niltſi</i>		TLA. <i>nästsehi</i> , <i>nastsie</i>	UQ. <i>tſchi</i> , <i>näſchſche</i>

6 TLATSKANAI	7 UMPQUA	8 KINAI	9 INKILIK	10 INKALIT	11 KOLOSCHISCH	
Haus: <i>kón- töχ, B kó- taχ</i>	Haus: <i>ma, mön, G mäh</i>	<i>L youiah:</i> Haus; <i>D kania:</i> Hütte, Zelt, <i>R kank-a:</i> Hütte	<i>W jach:</i> Hütte; Sag. <i>kunno:</i> Winterhütte	<i>jachch:</i> Sommer- hütte	<i>it:</i> Haus, <i>jín:</i> Haus, Zelt, <i>an:</i> Wohnung	99
<i>téχe, Btšhö- hó</i>	<i>natlmi</i>	<i>D kisjaki, R ki- jshake</i>	<i>tschawyk</i>	<i>tschawyk</i>	<i>lhita, D tlitta, P tlitta, R klitta, B kyltai</i>	100
<i>itésina, tscha- nástoye</i>	<i>halökái</i>	<i>D talkei, L tal- kaé, K tollkai, R taltšhil</i>	<i>koljchijtu</i>	<i>ugafschkan</i>	<i>ũ, tlhiũ, P kliu; D tlejete-chety, R tlja- chtletechate, L kle- tyaheté</i>	101
<i>laatsch</i>	<i>to</i>	<i>D kykolj, R ko- kol; D kotscho</i>	<i>my kchalja:</i> ich habe nicht	<i>my kchalja:</i> ich habe nicht	<i>tljechkud, D tljek, R tleek; JP aú; nicht: tlheklh</i>	102

Sprachen; 8 oder 7 Sprachen

5 KINAI	6 INKILIK	7 INKALIT	8 KOLOSCHISCH	
<i>L tspaalla:</i> pine-fir, <i>D zjatlja:</i> Tanne	<i>zuma:</i> Tanne	<i>zuma:</i> Tanne	Fichte: <i>gánn, L aasé;</i> Tan- ne: <i>D afs</i> (bei And.: Baum, Wald)	103
	<i>nu</i>	<i>nu</i>	<i>χhhchath, D kaat</i>	104
<i>D zych, R z-ech</i>	<i>kchleich</i>	<i>zzyija</i>	<i>taχhhá</i> (d. h. sie sticht), <i>M tak-há</i>	105
	<i>tlík:</i> Hunde- Schl. (нарма)	<i>chotlj:</i> id.		106
<i>D ztukumytli</i>	<i>nytschschitl</i>	<i>nyltschesa</i>	<i>núfsk, N nuufsk</i>	107
<i>D jutalnon, R kanitschich, L kakneoon</i>	<i>chatyzych</i>	<i>chatyzych</i>	<i>keltšhá</i> od. <i>kiltšhd, B kylsch- tscho, R kenaken</i>	108

§ 827. 17) mit 2 oder 1 athapaskischen

		1	2	3 K I N A I
109	Birke		DOGR. S <i>ki</i>	D <i>tschukchujä</i> , L <i>tshooxia</i>
110	Rebhuhn	CHEP. <i>Mcassbah</i> : weis- ses, <i>deyee</i> : graues	TAC. H <i>teel</i>	
111	stehn	TLA. <i>nilkös</i>	UQ. <i>nihilkösch</i>	
112	wissen	TAC. H <i>atdy-etay</i> : know, <i>tuch-ahoo-</i> <i>ny</i> : ich weiß nicht		ich weiß nicht: D <i>kazikateji-</i> <i>tyfsny</i> , R <i>zunzin</i> ; er weiß nicht: D <i>fsjun</i>

VIII. Die athapaskischen Sprachen, Inkilik (selten)

§ 828. 18) mit 7 oder 6 athapaskischen

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB
113	Elennthier	moose-deer, moose: M <i>dinyai</i> , R <i>du-</i> <i>nikh</i> , S <i>dennee</i>	M <i>yezey</i> : elk, H <i>tennee</i> : moose- deer	<i>tin-djukè</i> : moose- deer		moose-deer: M <i>wollon</i> (männl.), <i>intsei</i> (wbl.; vgl. Hirsch); S <i>teudie</i> (männl.), <i>teudi-etse</i> (weibl.); SN <i>dennëa</i> : moose
114	gut	M <i>leyzong</i> ; R <i>nesu</i> , <i>neso</i> , <i>nazu</i>	H <i>oochoh</i> ; E <i>schu</i> , <i>sútschon</i>	<i>neirzi</i>		?S <i>naisou</i> , SN <i>naazo</i>
115	Keffel	<i>tillè</i>	H <i>osá</i> , E <i>ofcha</i>	<i>thia</i>	<i>vssaw</i>	C <i>tillè</i> , M <i>utha</i> , SN <i>thanne</i> , S <i>tiunie</i>
116	Lachs	R <i>thuëtcho</i> (vgl. Fisch)	H <i>tálloo</i> , E <i>talo</i>	<i>tleukh-ho</i>		S <i>kazè</i>
117	Schuhe	D <i>kinneechee</i> , M <i>kinchee</i> , R <i>ke</i> ; Schnee-Sch.: R <i>akhè</i> , <i>akh</i> etc.	H <i>kiscoot</i> : indian. Schuhe, E <i>késkut</i>		<i>siscau</i>	Schuhe: C <i>ku</i> , S <i>kai</i> ; Schnee-Sch.: S <i>ah</i> , SN <i>aë</i>

Sprache; 6 oder 5 Sprachen

4 INKILIK	5 INKALIT	6 KOLOSCHISCH	
<i>kchcheich</i>	<i>ke</i>	<i>athitāgi</i> , L <i>attaggé</i>	109
<i>talmokà</i>	<i>kujaltachl</i>	<i>kaxhh</i>	110
<i>ntoch</i> : steh	<i>ntoch</i> : steh	<i>chañ</i>	111
<i>mmynaga</i> : ich weifs, <i>a schu</i> : ich weifs nicht	<i>a schu</i> : ich weifs nicht	<i>tachachanuku</i>	112

Inkalit), Kinai, Kolofschisch; 10 bis 4 Sprachen:

Sprachen; 10 oder 9 Sprachen

6 TLATSKANAI	7 UMPQUA	8 KINAI	9 INKILIK	10 KOLOSCHISCH	
<i>tschötsōn</i> : elk	<i>inākalak</i> : elk	<i>D tanakja</i>	<i>ttanika</i> , junges: <i>taak</i> (<i>kokkoja</i> ?)	<i>zifskhh</i> , DN <i>zyfsku</i>	113
<i>nösón</i> , <i>tschösché</i>	<i>scho</i> , G <i>wha</i> - <i>lcheh</i>	<i>Dtygagytlja</i> (vgl. schön), L <i>po</i> - <i>hallen</i>	<i>W nyschsin</i>	<i>geché</i> , R <i>gekk-e</i> , <i>geka</i> - <i>úge</i> , B <i>gekky</i> , J <i>jad</i> - <i>kèè</i> , D <i>ekje</i>	114
<i>B tsökönátskös</i>	<i>natxlméōxa</i> , <i>natxlmexátsa</i>		<i>W issyk</i>	<i>D kontlj</i> , R <i>kottl</i>	115
<i>selókwa</i> , <i>txlókwa</i>	<i>txlée</i>		<i>tchjal</i> , <i>nuljaga</i> ; Ar- ten: <i>kchchalch</i> , <i>zochl</i> u. a.	<i>D kwask</i>	116
<i>ke</i> , B <i>natsial</i>	<i>xe</i> , <i>txlsös</i>	<i>D fsjulfstlja</i> : шорбасы (vgl. Beinkleider)	<i>kcha</i> : подошвы шорбасовъ	<i>D kan</i> , R <i>tyll</i>	117

§ 829. 19) mit 4 athapaskischen

		1 CHEPEWYAN	2	3
118	Beinkleider	D <i>clohee</i> : breeches	TAC. H <i>chon</i> : breech-cloth	KU. <i>illeik</i> : trousers
119	blau	D <i>delsecnan</i> , RS <i>telzonne</i> (schwarz)	DOGR. <i>ten-è-člè</i>	TLA. <i>entsò⁺se</i>
120	Finger	D <i>tene-lacathec</i> od. — <i>ther</i> , R <i>'tinni-la-theyllè</i> (man's toe; d.h. <i>la</i> ist: Hand)	DOGR. S <i>mi-la-tchinnai</i> (<i>mi-la</i> : Hand)	TLA. <i>tylaxaxatèsa</i> , B <i>tschakankane</i> (vgl. Hand)
121	Garn, Zwirn (engl. <i>thread</i>)	D <i>petanelcoz</i>	TAC. H <i>aábatesay</i>	KU. <i>athitli-itchi</i> (<i>athitli</i> : cloth)
122	Handschuhe	D <i>elagish</i> : gloves, mittens, M <i>geese</i> : mittens	TAC. H <i>pat</i> : mittens	SU. <i>seuteeser</i> : mittens
123	j ung	M <i>quelaquis</i> : junger Mann	TAC. H <i>chilk</i> : j. Mann	TLA. <i>tschile</i> , <i>teneuai</i>
124	tödten	D <i>isketh</i> , att- <i>helcoth</i> (Wild schießen), R <i>thega-thul</i>	KU. <i>beshei-en-i-echa</i>	TLA. <i>muinétχlwaa</i>
125	Zahl 11	D <i>ecoltre</i> , R <i>sthlagi-juthet</i>	TAC. H <i>ounna clottay</i> , E <i>lanizi-oat-etχla</i>	KU. <i>tikh-lagga-mikki-tagga</i>
126	Zahl 12	R <i>nacke-juthet</i>	TAC. H <i>ounna nongki</i> , E <i>lanizi-oat-nang-kang</i>	KU. <i>nak-hei-mikki-tagga</i>
127	viel, viele	M <i>clyne</i> : viel, viele	TAC. H <i>clyne</i> : viel, E <i>χlai</i> : viel, viele	TLA. <i>χlán</i> : viel, viele

§ 830. 20) mit 3 athapaskischen

		1 CHEPEWYAN	2 TAKALI
128	Bart	DOGRIB: C <i>tarra</i>	TLA. <i>χo=tamaxdie</i> , <i>s=tamayaie</i>

Sprachen; 7 Sprachen

4	5 K I N A I	6 I N K I L I K	7 K O L O S C H I S C H	
DOGR. C <i>thlaii</i> : breeches, <i>thelth</i> : Indian hose, <i>et-thidda</i> : deer-skin-hose; S <i>hai-ai</i> : trowsers	D <i>fsjulfstlja</i> : <i>шорбасы</i> (sind nach And. Schuhe; wohl Beinkleider mit Schuhwerk daran; vgl. No. 117)	<i>katschich</i> : <i>шпаны</i> , <i>kagyljak</i> : <i>шорбаса</i>	D <i>kan</i>	118
Uq. <i>halso</i>	D <i>okyn-ilkei</i> , R <i>taalte-tsche</i> , <i>taltyfchi</i>	<i>zyg'ja</i>	D <i>tollo</i> ; R <i>zugujachatte</i> , J <i>zujachgete</i> , P <i>fsuu</i>	119
Uq. <i>sch-látsöne</i>	L <i>s-lutska</i>	<i>tyna-lljo</i>	<i>cha-tlheki</i> , RLM <i>ka-tlek</i> ; D <i>ach-kufsy</i> (pl.)	120
DOGR. S <i>thai-ontithei</i>	L <i>kattsah</i> : aus den Eingeweiden des Wallfisches	<i>tljach</i> : aus Rennthier-Sehnen	<i>tafs</i> (auch: Ader), L <i>teh-katassé</i> : aus den Eingeweiden des Wallf.	121
DOGR. mittens: C <i>gis</i> , M <i>sunbaddei</i> , S <i>dsheth</i>		<i>mantaka</i>		122
Uq. <i>txlemasxai</i>	D <i>kitl</i> , R <i>kategaschlin</i> , L <i>kooteehazalheen</i>	<i>kchilja</i>	<i>gifsúdt</i> , L <i>isvat</i> ; j. Mann: <i>chua</i> , DN <i>chwa</i>	123
Uq. <i>yálehi</i>	D <i>tschitnach</i> , R <i>jek-schaktentlja</i>	INKALIT: <i>si nuja afs-tljat</i>	<i>kukat</i> , <i>chdk</i>	124
Uq. <i>nakaidtxla</i> , G <i>tai-yatta</i>	D <i>zelkoikty</i> , R <i>kljushun-zylk-e</i>	<i>inko'jnal-kelke</i>	<i>tschinkdt cha-tléxhh</i> , L <i>cheenkaat avanhak klek</i>	125
Uq. <i>natahwéna</i> , G <i>tinche</i>	D <i>tychaokty</i> , R <i>kljushun tech-u</i>	<i>inko'jnal-inteka</i>	<i>tschinkdt cha-théch</i> , L <i>cheenkaat avanhak teh</i>	126
Uq. <i>zootxlé</i> : viel, viele; G <i>whalh-an</i> : plenty	D <i>tynalatofsa</i> , R <i>tina-álta</i>		viel: <i>schagathijén</i> , D <i>fsjagetegin</i> , R <i>schy-gittigen</i>	127

Sprachen; 6 Sprachen

3	4 K I N A I	5 I N K I L I K	6 K O L O S C H I S C H	
Uq. <i>sch-étawa</i> , <i>sch-etága</i>		<i>tyna-ijada</i>	<i>chhatazdgh</i> , M <i>ka-ktatahi</i> ; Schnurrb.: <i>atchhata-zagi</i> , M <i>āgni</i>	128

		1 CHEPEWYAN	2 TAKKALI
129	Beutel, Sack, Tasche	shot-pouch: D <i>ickketheetee</i> , <i>ilkke-thetha</i> (auch: little bag)	H <i>azelá</i> : sack, bag; <i>nodotobostlá</i> : shot-bag
130	Nadel (d. h. Nähnadel)	D <i>thalooncanhelle</i>	H <i>aabáteso</i>
131	Netz	R <i>tábith</i>	H <i>climpelt</i>
132	tanzen	D <i>hela</i>	H <i>nátetah</i> , E <i>báxtschin</i>
133	Zahl 40	RC <i>tingie-onnuna</i>	H <i>titwon-nezyah</i>

§ 831. 21) mit 2 athapaskischen

		1	2
134	Backe	CHEP. D <i>tene-clotten</i>	DOGR. ?S <i>mi-ta</i> (pl.; auch: Kinn)
135	Bifamratte	TAC. H <i>chakate</i>	DOGR. S <i>tzin</i>
136	bringen	DOGR. ?S <i>sinekai</i> : bring	UQ. G <i>yaqua-eenhah</i>
137	Dorf (Stadt)	TLA. B <i>kwönho[*]ntχkot</i> (auch: Stadt)	UQ. <i>mamásan</i> , <i>tylane</i> (beide auch: Stadt), G <i>mamaasanie</i>
138	Kranich	CHEP. R <i>dell</i>	KU. <i>che-a</i>
139	Zehe	TLA. <i>χo=αχátχltschöne</i> , <i>nö=katχ</i>	UQ. <i>sch=χétsöne</i>

§ 832. 22) mit 1 athapaskischen

		1 CHEPEWYAN	2 KINAI
140 ^a	Elennsfell	M <i>deny-ai-thith</i>	
140 ^b	Erle	R <i>kaithlin-sinnè</i>	D <i>kankyja</i>
141	Frosch	R <i>tsai-èllè</i> ; großer F., Kröte: <i>tsai-el-cho</i>	D <i>nogoja</i>
142	männl. Glied	D <i>tene-yotha</i>	D <i>fsz=kofsa</i>
143	heiss	M <i>edowh</i> (auch: warm)	D <i>nagolgoysi</i> , R <i>kynaal-kach</i> [rothe (<i>kytlja</i> : gelbe)]
144	Himbeere	R <i>ta-kallè-chia</i>	DR <i>kolkaa</i> : gew., D <i>naujan-kytliá</i> :
145	Nafenlöcher	D <i>thanecah</i>	L <i>sh-neek</i>
146	Seehund, Robbe	KUTCHIN: <i>nát-tchuk</i>	D <i>kuzjaatli</i> , R <i>kotschtschatli</i> etc.
147	Zahl 15	KUTCHIN: <i>ilakon-élei-mikki-tagga</i>	D <i>zeliòokty</i> , R <i>kljushun-zkellju</i>

3	4 KINAI	5 INKILIK	6 KOLOSCHISCH	
DOGR. C bag: <i>naltchè, klel- thè; shot-pouch: tel- kètha</i>	L <i>oolks: sack</i>	<i>nokotlja: Fischsack (рыбий мешокъ)</i>	Sack, Ranzen: <i>kùjélh, L koelh</i>	129
DOGR. M <i>tatie, Sl tati</i>	L <i>χleanχheen</i>	W <i>tylakçhoni</i>	<i>takálhk</i> (eine kleine), RL <i>taakatl, D taaketl, B ti- kalt</i>	130
DOGR. S <i>tami</i>	L <i>tahveelh</i>	<i>tamytł</i>	<i>χejegú</i>	131
Uq. <i>schalina</i>		<i>kazali</i>	<i>achhatlhéhh; tanze: L atleh, R anatlech, D ne- getlech</i>	132
Ku. <i>tanna-ha-chow-ethi-en</i>	D <i>tet-kulja'jun, L tange-klujoon</i>	<i>inteljtšhuguje</i>	<i>tachká, MC tērrkat</i>	133

Sprachen; 5 Sprachen

3 KINAI	4 INKILIK	5 KOLOSCHISCH	
R <i>kaschsch, L shi=nkoosha</i>	<i>tyna=natlja</i>	<i>χα=űaschá, L ka=vyosh</i>	134
D <i>tutschjuta</i> [jilkít etc.	<i>mykynalja, W wytschinoi</i>	N <i>zyyn</i>	135
bring: D <i>fsjujlkasch, fsjanuka</i>	INKALIT: <i>wochongo: bring</i>		136
D <i>kajach: Wohnung</i>	W <i>kchajak</i>	<i>an</i> (überh. Wohnung, bewohn- ter Ort)	137
D <i>untatlja</i>	<i>taljtulja</i>		138
	<i>tyna=nalkchua: grofse Zehe</i>		139

Sprache; 4 Sprachen

3 INKILIK	4 KOLOSCHISCH	
<i>gannoja</i>		140 ^a
<i>kchafschj</i>	<i>keschín, D kįjsįsįs</i>	140 ^b
W <i>choljagki, Sagosk. noggoija; It: it.</i>	<i>chaxáu, N chychtsch</i>	141
<i>tyna=go'ja</i>	<i>tlhjallh, D tlimlj, M ka=tgligz</i>	142
<i>schann</i>	<i>kafsdagitscha, gathhá, thhañ, kavátán; D getta, P kuatta; etc. [tlhekűazh</i>	143
<i>nytakai-tykina</i>	D <i>tleko, R tleéku, L kleakoo; H.-Strauch: Wj</i>	144
<i>tyna=nykatljoch</i>	<i>χα=lljakutschh, L ka=slutoo</i>	145
<i>koggo</i>	<i>zá</i>	146
<i>tynakakalji</i>	<i>tschinkát χα-ketschín.</i>	147

§ 833. IX. 23) Die athapaskischen Sprachen, Navajo und

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB	6 TLATSKANAI
148	Arm	D <i>tene=ickthe- ow</i> ; Unterarm: <i>tene=ickthena</i>				SN <i>tze-intchinne</i>	<i>χo-laa</i> (vgl. Hand), B <i>káane</i> , A <i>sö- latχa</i>
149	Bruft	D <i>tene=cawjaw</i>	H <i>tsoo</i> (pl.)			brisket: C <i>ana- rāne</i> , ei <i>yidda</i> ; ?S <i>a=ethin</i>	
150	Fleisch	M <i>bid</i> , R <i>bét</i> ; ro- hes od. frisches: R <i>per-elinè</i>	H <i>utson</i>			C <i>par-ulla</i> : no meat!	<i>tsch-ötsōn</i>
151	Hals	D <i>tene=cassan</i> od. <i>cassau</i>				?S <i>bd-ikorh</i> , SN <i>tze=eëcottle</i>	<i>χo-tesale</i> , B <i>uni- ngwös</i> , A <i>qóös</i>
152	Kinn	D <i>tene=ottan</i> od. <i>=ottaw</i>				?S <i>mi=ta</i> (auch: Backen)	
153	Knabe	D <i>enoi-ozou</i> , R <i>dunne-yazè</i> (<i>dunne</i> : Mensch), S <i>tchillaquie</i>	E <i>dinias</i>	<i>tsëa</i>		M <i>tesonnai</i> , SN <i>tenai-u</i> , S <i>tchil- lawe</i>	<i>laiin</i> ; B <i>skiyé</i> , A <i>afchukwa-tütsin</i>

X. Athapaskische Sprachen, Ugalenzisch (Refanow

§ 834. 24) mit 4 athapaskischen

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3
154	Ente	D <i>ehoocah</i> , M <i>keth</i> , R <i>yurrth- tcho</i> (<i>tchith-tcho</i> : stock duck, <i>el-kurrè</i> : teal)	Ku. <i>tetsun</i>	Tla. <i>qloxl</i>
155	Name	R <i>etla-hulyè</i> : wie ist dein N.? <i>ey-la-hunly</i> : wie ist dein N.?	H <i>bazee</i> : wie ist dein N.?	Tla. <i>w=óose</i> , <i>w=ose</i>
156	Rock (engl. coat)	D <i>scoracai</i> , M <i>eeh</i> , R <i>ekh</i> (auch: capot)	H <i>chute</i> ; frock, robe: <i>naltay</i> ; petticoat: <i>chacachute</i>	Ku. <i>ik</i> (auch: capot)
157	sehn	R <i>etethi</i>	H <i>neetlen</i> , E <i>aiin</i>	Tla. <i>χalin</i>
158	Tochter	M <i>zi-lengai</i>	H <i>e-ácha</i>	Tla. <i>sikö-tsökaisla</i> , B <i>t=zée</i> , A <i>st=sée</i>

Ticorilla, Kinai, Kolofschisch; 11 Sprachen und weniger

7 UMPQUA	8 NAVAJO	9 TICORILLA	10 KINAI	11 KOLOSCHISCH	
<i>kwan, kane</i>	<i>hu-tcon</i>	<i>wi-tse</i>	R <i>sch-kuina</i> (auch: Hand)	M <i>ka=ssy</i> ; Vorderarm: C <i>ka=tchin</i> , R <i>ka=tiscisou</i> , Schultern und Arme: <i>ka=rigue</i>	148
	<i>hay-yete</i>	<i>kojay-ae</i>	D <i>/s=ita</i> , R <i>sch=ita</i>	<i>χα=χit</i> , <i>χα=úm</i> , MC <i>ka=kill</i> , L <i>key</i>	149
<i>isöng, isang</i>	<i>etse</i>	<i>itse</i>	D <i>kyschonna</i> , <i>kyzyn, /s=zyn</i>	<i>tllg</i> , D <i>tligi</i> , B <i>tlygi</i>	150
<i>kwafsch, schö=sodtxl</i>	<i>hu-ckquoss</i>	<i>wi-ckcost</i>	D <i>/s=chka'j</i>	<i>χα-lhithixhh</i> , L <i>ka=setá</i> , M <i>ka=tslata</i>	151
	<i>hi-otze</i>	<i>e=zaytah</i>	L <i>sh-toonee</i>	<i>χα-tachazhagi</i> , L <i>ka-katatsahi</i> , M <i>katty</i>	152
<i>xaiexe, G un-gai-al-luk</i>		<i>iskee</i>	L <i>tschanik-na</i>	<i>kusikha</i> , <i>thukunéghi</i> , D <i>gettuk</i> , R <i>atkigezk-u</i> , L <i>hattakoo</i> ; M <i>kesani</i> : männl. Kind	153

im Mithr.), Kinai, Kolofschisch; 7 bis 4 Sprachen:
Sprachen; 7 Sprachen

4	5 K I N A I	6 UGALENZISCH	7 KOLOSCHISCH	
Uq. <i>nakéschtxli</i>	D <i>agasslja</i> , R <i>kaka=schlja</i> , L <i>tinaaltga</i>	<i>kach</i>	D <i>kaachu</i> , L <i>koohoo</i> , N <i>kachu</i> , R <i>kach</i> , B <i>kich</i>	154
Uq. <i>órii</i>		<i>kedetudeë</i>	<i>kafsagi</i>	155
DOGR. coat, capot: C <i>i</i> , M <i>kestu-ai</i> , Sl <i>ai</i>	парка: D <i>togaa</i> , <i>/stg=jajika</i> , R <i>toch-a</i> , K <i>taga</i> ; D <i>nlekoja</i> : жупанъ	<i>kech-asch</i> : Überrock	D <i>kuttez</i> , L <i>kootost</i> , M <i>koutesk</i> , B <i>kygafs</i> ; Ober- kleid: D <i>kannatia</i> , J <i>kan=</i> <i>natla</i> etc.	156
Uq. <i>yínöi</i> ; G <i>neghu=shoh</i> : lafs es mich f.	D <i>nijintljantu</i> , R <i>ty=schtanethjan</i>	<i>utschtschiülia</i>	<i>chatín</i> , zusehn: <i>chatljatín</i> ; sieh: D <i>tletyn</i>	157
Uq. <i>é-te, sch-ie</i> , G <i>eit-atla</i> (<i>atta</i> ?)	D <i>fse=zaa</i> , R <i>schju=tscha</i>	<i>sy=asch</i>	<i>ach=fsé</i> , D <i>nach=ssyji</i> , B <i>ach=fsik</i>	158

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3
159 ^a	wir	TAC. H <i>wane</i>	DOGR. S to us: <i>eëcla=</i> <i>toonnim-etze</i>	TLA. <i>naiókwa</i>
159 ^b	Decke, Matte (athap. <i>blanket</i>)	M <i>thuth</i> (auch: robe), R <i>tsurai</i> , <i>tsirrè</i> ; D <i>hell</i> : bed-quilt	KU. <i>tselta</i>	DOGR. C <i>zidda</i> , S <i>tzud=</i> <i>diè</i>

§ 835. 25) mit 3 athapaskischen

		1	2	3
160	Bauch	CHEP. D <i>tene=buk</i> , <i>tena=but</i> , M <i>bitt</i>	TAC. H <i>o=put</i>	DOGR. ?S <i>be=tchuki</i>
161	Ei	TAC. H <i>o=gaze</i> (pl.)	TLA. <i>wö=skaidke</i>	UQ. <i>i=yó⁺re</i> , <i>éxa</i>
162	Haut, Fell	CHEP. M <i>thith</i> ? R <i>ihè</i> : fur, skin; D <i>shuna-eltshun</i> : grease the skin	TAC. H <i>ozuss</i>	(DOGR. <i>et-thidda</i> : deer- skin hose) [lache
163	lachen	CHEP. D <i>nachenclaw</i>	TAC. H <i>atlo</i>	DOGR. ?S <i>menathi-ukla</i> :
164	lang	TAC. H <i>enyeaze</i>	DOGR. ?S <i>nundeth</i>	UQ. G <i>meen-eineh</i>
165	Löffel	CHEP. D <i>cloos</i>	TAC. H <i>chinnesko</i>	DOGR. C <i>thlus</i> , <i>slus</i>
166	Meißel	CHEP. R <i>ètlè</i> : ice-chisel	KU. <i>so-ittse</i>	DOGR. S <i>ai-tai</i> : ice-chisel
167	nehmen, weg- nehmen	TAC. H <i>illshute</i> : nehmen	DOGR. ?S <i>hitcho</i> : nimm	UQ. G <i>nah-alh</i> : nimm weg
168	er (lie; <i>ea</i>)	DOGR. S <i>ottinai</i> : er; <i>neghon-</i> <i>em-etze</i> : to him	TLA. <i>idnök</i> , <i>wtsaie</i>	UQ. <i>hátake</i> , G <i>hahtadzi</i>
169	ihr (<i>vos</i>)	CHEP. M <i>nun</i> (du?)	TLA. <i>nóxonek</i>	UQ. <i>nóhni</i> , G <i>nohne</i>
170	lie (<i>ii</i> ; auch: <i>eae</i>)	CHEP. M <i>be</i>	TLA. <i>yiné⁺k</i> , <i>koiotó⁺k</i>	UQ. <i>axió</i> , G <i>ach-eeya</i>
171	mein	CHEP. archaeol. <i>si</i> , <i>see</i> , <i>sit</i> ; R <i>ni=?</i> <i>ze=</i> , <i>dze=</i> ; M <i>see</i> (auch: mich), <i>zidzy</i> : mine	TAC. H <i>se-iltsun</i> : mein eigen	DOGR. S <i>tza=</i> , SN <i>tzè=</i> oder <i>tze=</i>

§ 836. 26) mit 2 athapaskischen

		1	2
172	lieben	TAC. H <i>quisee</i> , <i>kanechee</i>	UQ. <i>natxliótxl</i>
173	tragen	CHEP. D <i>honnehough</i>	DOGR. SN <i>fseraghdi-ach</i> : trag mir dies
174	dein	CHEP. archaeol. <i>nee</i> , <i>nit</i> ; R <i>na=?</i>	TAC. H <i>nene-iltsun</i> : dein eigen

4	5 K I N A I	6 UGALENZISCH	7 KOLOSCHISCH	
Uq. <i>niyó</i> , G <i>nee-yoh</i>		<i>kajúk</i>	<i>üán</i>	159 ^a
Uq. G <i>mutseh</i>	D <i>zta</i> : Bettdecke; R <i>zytta</i> : Decke	<i>kaatsch</i>	L <i>toots</i>	159 ^b

Sprachen; 6 Sprachen

4 K I N A I	5 UGALENZISCH	6 KOLOSCHISCH	
D <i>fs</i> = <i>zjuutlja</i> , R <i>sch</i> = <i>kokesch</i> , <i>schu</i> = <i>wata</i> , L <i>sch</i> = <i>boot</i>	<i>ka</i> = <i>gott</i>	<i>χa</i> = <i>jugú</i> , L <i>ka</i> = <i>yu</i> , M <i>ka</i> = <i>jou</i> , N <i>ach</i> = <i>chyju</i>	160
D <i>kgasja</i> (pl.), R <i>ktlashtle</i>	<i>kota</i> - <i>ut</i>	<i>kuth</i> , DP <i>kot</i> , R <i>kott-a</i> , L <i>kvoto</i> (pl.)	161
	<i>katti</i>	<i>χa</i> = <i>tukú</i> : Haut des Menschen, <i>athitukú</i> : Fell der Thiere	162
D <i>tschaaglech</i> , R <i>tschantlech</i>	<i>lech</i> - <i>enne</i> ; <i>lache</i> : <i>lechlik-al</i>	<i>atschaschúk</i> , R <i>atschiuk</i> , D <i>atsiòk</i>	163
	<i>kuaua</i> : Länge	<i>gagáth</i> , <i>jakuáthh</i>	164
D <i>taga</i> , R <i>aschuata</i> , L <i>spata</i>	<i>schitl</i>	D <i>fssetlj</i> , R <i>schetll</i> , L <i>shelh</i>	165
	<i>takleljúke</i>		166
L <i>ilhkeet</i> : nehmen, <i>ktooshecheet</i> : wegnehmen	<i>aukat</i> / <i>schetochatle</i> : wegn., <i>aukachechote</i> : nimm weg		167
L <i>hhoon</i> : er, sie	<i>chyng</i> : er, <i>ansch</i> : sie	<i>u</i> (<i>ut</i> <i>sch</i>): er, L <i>youta</i> : er, sie	168
	<i>kajúku</i>	<i>iüán</i>	169
	<i>chengeochsatlil</i> : ii, <i>kelkain</i> = <i>tu</i> : eae	<i>afs</i> , <i>jutaafs</i> (<i>júta</i> dieser)	170
<i>sch</i> =, <i>sch</i> <i>i</i> =, <i>sch</i> <i>i</i> = etc.	<i>kak-os</i>	<i>ach</i> =, <i>achagi</i>	171

Sprachen; 5 Sprachen

3 K I N A I	4 UGALENZISCH	5 KOLOSCHISCH	
D <i>nanaajezjut</i> : ich liebe dich, R <i>panengtshin</i>	<i>uljakechulen</i> ; ich liebe: <i>ul</i> = <i>jakesli</i>	<i>chafshichán</i> , B <i>fsachan</i> ; R <i>ich</i> = <i>sachan</i> : ich liebe	172
	<i>itta</i>	<i>ganchathin</i>	173
	<i>ijak-alle</i>	<i>ig</i> = od. <i>'i</i> =, <i>'iagi</i>	174

§ 837. 27) mit 1 athapaskischen

		1	2	3	4
			KINAI	UGALENZISCH	KOLOSCHISCH
175	Kragen	DOGR. C <i>kow-i-tchitha</i> : a warm woollen col- lar, a comforter		<i>tejak</i>	
177	Pfanne	DOGR. C <i>thai</i> : zinnerne, S <i>tha</i>		<i>schin</i>	
178	Schulter	DOGR. C <i>akkànna</i> , ?S <i>aikonnai</i> (pl.)	D <i>šs=afsyk</i> , R <i>sch=takka</i>	<i>ka=kaljachatag</i>	<i>χa=chikschá</i> , N <i>ach=</i> <i>chyk</i> , MC <i>ka=kig</i>

§ 838. XI. 28) Die athapaskischen Sprachen (5-1), Navajo

		1	2	3
		CHEPEWYAN	TAHKALI	DOGRIB
184	Bein (athap. im- mer pl.)	D <i>tene=chathee</i> , M <i>e=dthen</i> , R <i>nepalli</i> : a man's legs	M <i>kin</i> , H <i>o=cachin</i> , E <i>kéitschin</i>	SN <i>tze=thunna</i>
185	Brodt		H <i>clays</i> (auch: Mehl)	
186	Büffel, Bifon	M <i>giddy</i> ; R <i>ettirrè</i> , S <i>etcherre</i> : männl.		SN <i>etcherri</i> : männl., e. <i>ettzae</i> : weibl.
187	Flinte, Gewehr	D <i>ilkerthee</i> , R <i>tel-gürthè</i> , S <i>thel=</i> <i>kithe</i>	H <i>altee</i>	M <i>ettonnai</i> , SN <i>quaka=</i> <i>he</i> , Sl <i>telkithè</i>
188	Frau (<i>uxor</i>)	M <i>zi=zayunay</i>	H <i>ay-eya</i> , E <i>bá=at</i>	
189	Geficht			
190	Katze	D <i>cheyahzoo</i> ; wilde: <i>ha-edah</i>		
191	Pferd		Su. <i>chechenuntoer</i>	
192	Schlange			

XII. Die athapaskischen Sprachen,

§ 839. 29) mit 5 oder 4 athapaskischen

		1	2	3
		CHEPEWYAN (bisweilen TAHKALI)	TAHKALI (bisw. and.)	TLATSKANAI (bisw. and.)
193	Berg, Hügel	M <i>zeth</i> , R <i>sheth</i> ; kleiner Hü- gel: <i>shethi-azè</i> , <i>kokkarritha</i> : high ground, a bank	H <i>chell</i>	<i>sös</i> , <i>söstax</i> ; Ku. <i>tha</i>

Sprache; 4 Sprachen

		1	2	3	4	
			KINAI	UGALENZISCH	KOLOSCHISCH	
179	Staub	Tac. Hallacha: powder		tuzn	tántſcha (прахъ)	
180	fein	Chep. arch. bit, bee		ii (auch: ihm)	tu-, tuagi	
181	unfer	Tac. H wane = iltsun: unfer eigen		kajukaja	a-, aagi	
182	euer			kowanakaju	'i- und 'iagi (= dein)	
183	ihr (leur)	Chep. arch. noot, hoo		chechenuja	afs tu-, afstuagi	

und Ticorilla, Kolofchisch; 8 bis 4 Sprachen

4	5	6	7	8	
TLATSKANAI	UMPQUA	NAVAJO	TICORILLA	KOLOSCHISCH	
χo-qwaletχa, B s=	tsöne, s = tse	hu = tyah	wi = tchate	MC ka-tseyouha, R ka=	184
tsáte, A s=tsétχa		[pan]		tseijou	
		pah (wohl span.	klaytunchechay		185
		a-yanne	yahnay		186
Ku. te-egga	Su. tiltetha	paydilston	jehkay	WjD úna, RB unna,	187
				P tſchunet	
sikötes-át, A uö=	ſch' = at, ſch' = ak	cha = at	pe = aug-oole	ach-ſchat, P tu = ſchat,	188
át				D ach = lchſſet, N ach =	
				lſchet	
χo = néntsönö	ſch = nü	hu = nne		χa = gá, RJ ka = ga, D	189
				igga, N ach-yga	
		moose	moosah	N tufſ	190
	G thlintilkaitch	kle	shle		191
nasose	öyáſchtſcho, χla=	kotso	ko-oh		192
	wánſchtχle				

Kinai und Kolofchisch; 7 bis 3 Sprachen:

Sprachen; 7 oder 6 Sprachen

4	5	6	
UMPQUA (bisw. and.)	K I N A I	KOLOSCHISCH	
nántsa	L teheylé; Hügel: koonalthishi	ſchſcha, L shahata	193

		1 CHEPEWYAN (bisweilen TAHKALI)	2 TAHKALI (bisw. and.)	3 TLATSKANAI (bisw. and.)
194	gelb	RS <i>telhoi</i>	H <i>datleese</i>	DOGR. SN <i>telhoi so-walatsχö</i>
195	Hemde	R <i>tsetsieh, thisitei</i>	KU. <i>azuëi-ek</i>	SU. <i>sichowecher</i>
196	Herbst	TAC. H <i>tácatá</i> , E <i>tákete, táketa</i>	(DOGR. S <i>aitonkai</i>)	<i>tšhitáχat, χ'ókwo</i>
197	Herz	TAC. H <i>o=gee</i> , E <i>bi-tsi</i>	DOGR. ?S <i>e=dzai</i>	<i>χo-tχlnainöksöte</i> , B <i>s=tséie</i>
198	Holz	M <i>dethkin</i>	M <i>dekin</i> , H <i>tuchin</i> , E	DOGR. C <i>sus</i> ; TLA. <i>tsöts</i>
199	krank	R <i>ai-a' (ey-a)</i>	H <i>tuttay</i> [tsöfch	KU. <i>ëth-ill-seyk</i>
200	schwarz	M <i>dellzin</i> , RS <i>telzonne</i>	H <i>telkuzzay</i> , E <i>dölkös</i> ; DOGR. SN <i>tazun</i>	<i>tχlsöne, niakts-töloköse</i>
201	stark	TAC. H <i>náchet</i> , E <i>ltös</i>	DOGR. SN <i>na-tz-ap</i>	<i>ntχlötse</i>
202	tot	D <i>zohela</i>	H <i>tássi</i> , E <i>tátsai</i>	<i>éschisle, ayaintoie</i>

§ 840. 30) mit 2 (auch 3) athapaskischen

		1	2	3 K I N A I
203	Eichhorn	CHEP. R <i>tlüi, tchillè</i>	DOGR. S <i>klogai</i>	D <i>leka</i>
204	Eingeweide	TAC. H <i>a=tzee</i>	DOGR. ?S <i>e=tsiai</i>	D <i>fsi=nzika</i> etc.
205	hoch	DOGR. ?S <i>yutegai</i> , SN <i>tanneëtha</i>	UQ. <i>neis</i>	L <i>treëlhnoz</i>
206	Knie	CHEP. D <i>tene=chacut</i> , M <i>cha-gutt</i>	TAC. H <i>o=kate</i> ; DOGR. C <i>e=t-thëtha</i>	L <i>s=cheesh</i>
207	Knochen	TLA. <i>χo=tsöne</i> , A <i>tsöne</i>	UQ. <i>sch=yáni, kog</i>	D <i>zinzju</i> , R <i>zzenn</i>

§ 841. 31) mit 1 athapaskischen

		1 athapaskische Sprache	2 K I N A I	3 KOLOSCHISCH
211	Fischroggen	TAC. H <i>o=koon</i>	L <i>kin</i>	(<i>kagdku</i> od. <i>ka-</i>
212	Fliege † (TIU)	TAC. E <i>tsix</i>	R <i>tly</i> (D <i>kylkyze</i>)	○ [äkü)
213	Frühling ?† (TaTIU)	DOGR. S <i>klukai</i>	L <i>klek</i> (wenn <i>spring</i> nicht Quelle bedeutet)	
214	handeln ?† (<i>barter</i> ; Ch)	TAC. H <i>bachëokate</i> : will you trade? [clangh	D <i>kenkat</i> : handle	
215	Hinterer ?	CHEP. D <i>tene-clough</i> od. <i>tene-</i>	D <i>fs-kchy</i> , R <i>sch-ltuje</i>	
216	Laus	CHEP. D <i>e-yah</i> , M <i>yah</i>	<i>you</i>	
217	Leber	DOGR. ?S <i>et-hut</i>	L <i>s=ezzeet</i>	
218	Lippen	CHEP. D <i>tene-atough</i>	L <i>ezak</i>	

4 UMPQUA (bisw. and.)	5 K I N A I	6 KOLOSCHISCH	
séschönschtee	D <i>tischljzjagi</i> , R <i>kytyltenlja</i> , L <i>taltsahé</i>	<i>zechuni</i> , L <i>kandgeheenyahente</i>	194
DOGR. S <i>taisiai</i>	D <i>jsisýòwa</i> [R <i>ljumagak</i>]	○	195
<i>yainoyálsa</i>	L <i>nak-lé</i>	L <i>takooneehaté</i> [Wj <i>jefsš</i>]	196
<i>sch=tschi</i>	L <i>see χtee</i>	(<i>χa=téhh</i> , L <i>ka=teh</i>)	197
<i>χonálschi</i> , <i>tóγös</i>	D <i>zika</i> , R <i>tschika</i>		198
<i>teenchak</i>	D <i>tschitasny</i> , R <i>astfchiut</i> , L <i>cheennah</i>		199
<i>hóldji</i>	D <i>taltan</i> , K <i>taltas</i> , L <i>taltashé</i>	<i>thhutschhéhati</i> ; J <i>tolufchi</i>	200
<i>tylhdſch</i> , G <i>tlaneish</i>	D <i>tschagejisty</i> , R <i>naaltaje</i> , L <i>talt-hey</i>		201
<i>fchtschéenk</i>	DR <i>tschitschok</i>		202

Sprachen; 3 (4) Sprachen

		1	2	3 K I N A I
208	Maus	CHEP. R <i>tlunnè</i> , <i>kleunè</i>	TAC. H <i>tennetay</i>	D <i>tlinnaa</i> , R <i>zuchankli</i>
209	fchiefsen	CHEP. D <i>isketh</i> ; Wild: <i>chaël-</i> <i>col</i> , <i>at-hellcoth</i> , R <i>thel-</i> <i>guth</i>	KU. <i>at-élke</i>	D <i>ktejiltesja</i> : fchiefs; R <i>kaaltatlni</i> , L <i>teeh-</i> <i>kat</i>
210	wie viele (wie viel)?	TAC. H <i>tánilsuck</i>	DOGR. ?S <i>tannaitai</i> ; UQ. G <i>taagh-attie</i>	L <i>toonaalt-hé</i> : wie viel?

Sprache; 3 Sprachen

		1 athapaskische Sprache	2 K I N A I	3 KOLOSCHISCH
219	lügen	TAC. H <i>onchit</i>	L <i>heentseet</i> ; du lügst: D <i>gyji-</i> <i>tschit</i> , R <i>tschinachtu</i>	
220	Möwe	CHEP. R <i>bessgai-è</i> : gull	R <i>patschtschi</i> , L <i>baach</i> (sea- gull), D <i>batschj</i> etc.	
221	Neffe	TAC. H <i>qu-áze</i>	L <i>sh-oja</i>	
222	niedrig † (D)	UQ. <i>ſchy-chalka</i> (heil?)	L <i>tzeelhkats</i>	
223	faugen	TAC. H <i>eltook</i>	D <i>letschj</i> , L <i>kalt-ek</i>	○
224	schwanger	TAC. H <i>elchon</i>	L <i>halkhoon</i>	
225	wafchen?	CHEP. D <i>shunnaeltshun</i>	L <i>tnoonleah</i>	
226	nichts?	CHEP. D <i>seehoola</i>	D <i>kykcholja</i> , R <i>kotschochke</i>	○

§ 842. XIII. 32) Navajo und Ticorilla

		1 N A V A J O	2 T I C O R I L L A
227	Gott	<i>yuahdelkill</i>	<i>Dios</i>

XIV. Die Kinai-Sprachen allein;

§ 843. 33) 6 Kinai-Sprachen;

		1 K I N A I	2 A T N A H	3 U G A L E N Z I S C H
228	Mann	<i>W nuschen</i>	<i>tkichlj</i>	<i>R sykka, W togoon</i>
229	Nord	<i>D zinjani, W zyttnuni</i>	<i>teljkoattsche</i>	
230	Ost	<i>D ktultlja, W tschutlj</i>	<i>tschaatljch</i>	
231	Süd	<i>D kychkaz, W tututschni</i>	<i>taatschene</i>	
232	West	<i>D fsuduzini, W a'j'ji</i>	<i>utaattscheny</i>	

§ 844. 34) die 4 Kinai-Sprachen

		1 K I N A I	2 A T N A H
233	Feind	<i>W schy = schagajelny</i>	<i>kekkanan</i>
234	böser Geist	<i>D nu/stat - tlja, W njufstatnja, L tskannash</i>	<i>kijege</i>
235	Jahr	<i>W chai, nuktatschik, L shantto</i>	<i>chaje</i>
236	Rabe	<i>W tschijischlja, L cheenshla</i>	<i>schachgane</i>
237	Schamane	<i>W lykynj</i>	<i>tijennan</i>
238	Vetter	<i>D usja, W fsch = u'ja</i>	<i>fs = ja'je</i>
239	Wald	<i>DW zwajja, R tschuallja, L kan = kya: bush</i>	<i>zwajale</i>

§ 845. 35) Inkilik, Inkalit

		1 K I N A I	2 I N K I L I K
240	Zobel	<i>D kzjaofsja</i>	<i>kazogeja, W kyzgari</i>

mit Kinai; 4 Sprachen

3 KINAI	4 KOLOSCHISCH	
D nakhtylschane, R naktaltani etc.	afschakun, Wr anytan, L els	227

7 bis 3 Sprachen:

7 Sprachen

4 INKILIK	5 INKALIT	6 KOLTSCHANISCH	7 KOLOSCHISCH	
fsoot, schakschaja	fsuut, schakschajja	tschilje	χd, And. ka	228
junizy, tozzyzynny	tyzynzy	tiljkanaijafsja	chun	229
juguzy	toozyn	fsakatefsan	fsanachhet, D fsjaalachet	230
jutazy, tonnizyny	ittozen	taafsjschani	gantejat (vom Meere her), D gendy, Wr gendyet	231
junlizy		tetean	tlhjajakachhet	232

Wrangell's; 5 Sprachen

3 UGALENZISCH nach Wrangell	4 KOLTSCHANISCH	5 KOLOSCHISCH	
tekfsekonachalek	fsota	gand, Wr ka-ganagy	233
kateleninu	tschefsjekei	zhkekau, jeki, L tseekiekaou	234
chlatchatalj	fsanij	tdk, Wr taakku	235
tschijile	tatschan	jelh, D elylthj, Wr jeltj, L els	236
chijila	tisenne	ichht	237
jitten	fsasi	afs	238
lifs	litschj		239

und Kinai; 4 Sprachen

3 INKALIT	4 KOLOSCHISCH	
kyszogai	DN kuch	240

§ 846. 36) Inkilik (selten Inkalit) und Kinai; 3 Sprachen

		1 K I N A I	2 I N K I L I K	3 K O L O S C H I S C H
241	Augenbraunen	D <i>fs=kasytli</i> , R <i>sch=kasle</i> , L <i>sh=eentook</i>	<i>tyna=tljoklkua</i>	<i>χa=zhlhé</i> , M <i>ka=tsy</i> , <i>ka=tsere</i> , L <i>ka=atsá</i>
242	Augenwimpern	D <i>fs=nootutlja</i> , R <i>sch=noofsch</i>	<i>tyna=joso</i>	<i>χa uchachhéchhu</i> (d.h. Augenhaare)
243	Daumen	L <i>s=lukts</i>	<i>tyna=kchytł</i>	L <i>kaa=koosh</i>
244	Eberesche	D <i>fskonja</i>	<i>takanfscha</i>	
245	weibl. Glied	D <i>fsz=ina</i>	<i>afszyda</i>	<i>kufs</i>
246	aurischer Hafe, Steinhafe	D <i>kujisja</i> , R <i>konfschi</i>	<i>chantaka'ja</i>	D <i>zhallhk</i> , <i>zetljik</i>
247	Moltebeere, gelbe Himbeere	D <i>kytja</i> , R <i>nketł</i>	<i>kchotł</i>	
248	Moos	L <i>naan</i>	<i>tljotłj</i>	<i>zhlikka</i> , L <i>tsikahá</i>
249	Sandweide	D <i>tundelkiji</i>	<i>tagatł</i> [(imp.)]	
250	verkaufen	D <i>kchoniltatlja</i> (imp.)	<i>kentylchotyny</i>	L <i>ihoon</i>

§ 847. 37) Ugalenzisch und Kinai; 3 Sprachen

		1 K I N A I	2 U G A L E N Z I S C H (Wörter aus Refanow im Mithr.)	3 K O L O S C H I S C H
251	arbeiten	L <i>heetnoo</i> : work; Arbeiter: D <i>ten-a</i> , R <i>ch=</i>	<i>chakli</i>	<i>jetfchiné</i>
252	bezahlen	L <i>kiushilhnah</i> [eitnu]	<i>kench</i>	
253	Farnkraut	D <i>och</i>	<i>kokotlija</i>	D <i>kotlch</i>
254	Häring	D <i>kuznakocha</i> (pl.), R <i>kozyn-ak-ocha</i>	<i>gagu</i>	<i>gaum</i> (pl.)
255	Heidelbeere	(od. Brombeere?): D <i>kanzja</i> , R <i>kantsch-a</i> , L <i>kauntsa</i>	<i>njet</i>	<i>kanatd</i>
256	Kehle	D <i>fs=saka</i> , R <i>fschi-jak=ka</i>	<i>ka=tkakł</i>	<i>χa=tschinták</i> , MR <i>ka=chaikatchoucou</i>
257	kochen	D <i>ljatschj</i> (imp.), R <i>killjatsch</i>	<i>coatł</i>	v. a.: <i>atchafsai</i> , <i>kafs-jeta</i> (imp.); v. n. <i>utliúk</i>
258	schweigen	L <i>χtooteelcheet</i> (imp.)	<i>lechtadeate</i> , imp.: <i>jatadech</i>	<i>chuthikatłh</i> ; imp.: D <i>itekettł</i> , R <i>taschsché</i>
259	sterben [Thiere]	L <i>cheennah</i>	<i>kous</i> : stirbt, <i>sys</i> :	<i>the</i>
260	Wolle, Haar der	D <i>kgygo</i> , R <i>kag-o</i>	<i>koch-o</i> [starb]	

§ 848. Diefs ist meine Schilderung und Bearbeitung des grossen athapaskischen Völker- und Sprachstammes, dessen ungeheure Raumverhältnisse dadurch ausgedrückt werden: daß er in seinem Hauptgürtel von der nördlichen Hudsonsbai aus fast die ganze Breite des Continents durchläuft; und daß er in abgeforderten, in die Ferne geschleuderten Gliedern, gen Süden nicht allein unter dem 46ten (Tlatskanai und Kwalhioqua) und 43ten Grade nördlicher Breite (Umpqua) das stille Meer berührt, sondern auch tief im Inneren in den Navajos den 36ten Grad trifft, ja, wenn das ganze Apachen-Volk gleich der einen uns gewissen Horde der Tidorillas zu ihm gehört, gegen den 30ten Breitengrad hinstreben würde: während er im Norden und Nordwesten den 65ten Grad und beinahe die Gestade des Polarmeers erreicht.

Inhalts-Übersicht.

A. Die athapaskischen Sprachen im engeren Sinne.

	Seite
XIII § 332, b Einleitung	149-150
§ 333 athapaskische Völker nach Richardson	150-151
§ 334 " " " "	151-152
§ 335 über die athapaskischen Völker nach der <i>exploring expedition</i>	152-153
§ 336 athapaskische Völker und Sprachen, meine Ausdehnung des Sprachstammes	153-155
§ 337 Mängel der Verwandtschaft athapaskischer Sprachen	155
§ 338 über einige einzelne athapaskische Sprachen und Völker	155-156
§ 339 Sprachen und Quellen der athapaskischen Worttafel	156-157
§ 340 über die Wortverzeichnisse des Chepewyan	157-158
§ 341 " " " des Tahkali, Kutchin, Suffee	158-160
§ 342 " " " des Dogrib, Tlatskanai, Umpqua	160
§ 343 Abkürzungen für Sprachen und Quellen des athap. Wortverzeichnisses	161
§ 344 über einzelne Wörter; Orthographie der athap. Wortverzeichnisse	161-162
§ 345 Rauheit und schwere Laute der athapaskischen Sprachen	162
§ 346 Verwandtschaft der athapaskischen Sprachen unter sich	162-163
§ 347 athapaskische Wörter in den sonorisken, in anderen Sprachen	163-164
§ 348 aztekische Wörter in athapaskischen Sprachen	164
§ 349 <i>pronomina possessiva praefixa</i> der athapaskischen Sprachen	165-166
§ 350 " " " des Chepewyan, Tahkali, Kutchin, Suffee	166-167
§ 351 " " " des Dogrib, Tlatskanai, Umpqua	167-168
§ 352 allgemeines alphab. Verzeichniß der athap. <i>pronomina possessiva praefixa</i>	168-170
§ 353 Einrichtung des athapaskischen Wortverzeichnisses	170-171
§ 354 über die alphabetische Verzeichnung zum athap. Wortverzeichniß	171-172
§ 355 Übersicht der Abtheilungen des athapaskischen Wortverzeichnisses	172-173

Wortverzeichniß der athapaskischen Sprachen:

A. 1 Sprache

§ 356	1) großes Wortverzeichniß des Chepewyan aus Richardson	174-177
§ 357	2) Wörter der Tahkali von Mackenzie	177
	" " von Harmon	177-179
	" " aus der <i>exploring expedition</i>	179

		Seite
XIII § 358	3) Wörter des Kutchin	179
§ 359	4) großes Wortverzeichniß des Dogrib	179-180
§ 360	5) Wörter des Umpqua von Tolmie	180
§ 361	6) Wörter des Chepewyan bei Mackenzie	180-181
	7) „ „ bei Dobbs	181-182
	8) „ „ aus der <i>archaeologia americana</i>	182
	9) Nachtrag zu dem Wortverzeichniß des Chepewyan aus Richardson	182-183
§ 362	10) Nachtrag zu dem Wortverzeichniß des Dogrib	183
§ 363	11) Wörter der Suffee und Umpqua	183
	12) Wörter des Chepewyan nach den drei Quellen	183-184
	B. 2 Sprachen	
§ 364	13) Wörter des Chepewyan und Tahkali	184
§ 365	14) Wortverzeichniß des Chepewyan und Kutchin (selten Suffee)	185
§ 366	15) „ „ des Chepewyan und Dogrib	185-186
§ 367	16) Wörter des Chepewyan und Umpqua	186
§ 368	17) „ „ Tahkali und Kutchin	186
	18) „ „ „ „ Dogrib	186-187
	19) „ „ „ „ Umpqua	187
§ 369	20) Wörter des Kutchin und Dogrib	187
	21) „ „ Suffee und Umpqua	187
	22) „ „ Dogrib und Umpqua	187
§ 370	23) Wörter des Tlatskanai und Umpqua	188
	C. 3 Sprachen	
§ 371	24) Wörter des Chepewyan, Tahkali und Kutchin	188
	25) „ „ „ „ „ Dogrib	189
	26) „ „ „ „ „ Umpqua	189
§ 372	27) „ „ „ „ Kutchin und Dogrib	189-190
	28) „ „ „ „ Dogrib und Umpqua	190
	29) „ „ „ „ Tlatskanai und Umpqua	190
§ 373	30) Wörter des Tahkali, Kutchin und Dogrib	191
	31) „ „ „ „ Dogrib und Umpqua	191
§ 374	32) „ „ „ „ Tlatskanai und Umpqua	191
§ 375	33) Wörter des Kutchin, Suffee und Dogrib	192
	34) „ „ Dogrib, Tlatskanai und Umpqua	192
	D. 4 Sprachen	
§ 376	35) Wörter des Chepewyan, Tahkali, Kutchin und Dogrib	192-193
§ 377	36) „ „ „ „ Tlatskanai und Umpqua	193-194
§ 378	37) „ „ Chepewyan und Tahkali mit 2 anderen Sprachen	194-195
§ 379	38) „ „ Chepewyan und Kutchin mit 2 anderen Sprachen	195
	39) „ „ Chepewyan, Dogrib, Tlatskanai und Umpqua	195-196
§ 380	40) „ „ Tahkali, Kutchin, Suffee und Dogrib	196
	41) „ „ Tahkali, Dogrib, Tlatskanai und Umpqua	196-197

	E. 5, 6 oder 7 Sprachen	Seite
XIII § 381	42) Wortverzeichniss von 5, 6 oder 7 athapaskischen Sprachen . .	198-209
§ 382	alphabetische und systematische Verzeichnung zu den athapaskischen Wortverzeichnissen	210-222

B. Die Kinai-Sprache.

XVI § 732	über das Volk und die Sprache der Kinai	223
§ 733	Wrangell, Wenjaminow u. A. über Volk und Sprache der Kinai . .	223-224
§ 734	Laute und schwere Consonanten, wie deren Häufung in der Kinai-Sprache	224-226
§ 735	Sagoskin's Reife; Name der Kinai; aztekische Anklänge	226-227
§ 736	über Wortverzeichnisse der Kinai-Sprache	227
§ 737	Bestandtheile und Zeichen des Kinai-Wortverzeichnisses	227-228
§ 738	Einrichtung und Übersicht der Kinai-Worttafeln	228-229
§ 739	Bemerkungen über einige Wortverzeichnisse der Kinai-Sprache; Fehler in denselben, besonders in dem der <i>archaeologia americana</i> . .	229-230
§ 740	Orthographie der Kinai-Wortverzeichnisse; Verba	230-231
§ 741	<i>pronomina possessiva praefixa</i> der Kinai-Substantiva	231-232
§ 742	über die Verzeichnung zu dem Wortverzeichniss der Kinai-Sprache .	232

Wortverzeichniss der Kinai-Sprache:

§ 743	Wörter 1) nach allen 5 Quellen	233
	Wörter nach 4 Quellen:	
§ 744	2) nach Dawydow, Refanow, dem Kinaizen, Wrangell oder Lifiansky	234
§ 745	3) nach Dawydow, Refanow, Wrangell und Lifiansky	234-235
	Wörter nach 3 Quellen:	
§ 746	4) nach Dawydow, Refanow und Wrangell	235
§ 747	5) nach Dawydow, Refanow und Lifiansky	236-237
§ 748	6) nach Dawydow und 2 Anderen	237
	Wörter nach 2 Quellen:	
§ 749	7) nach Dawydow und Refanow	238-240
§ 750	8) nach Dawydow und Lifiansky	240
§ 751	9) nach zwei gemischten Quellen	241
	Wörter nach 1 Quelle:	
§ 752	10) nach Dawydow	241-243
§ 753	11) nach Refanow	243
	12) nach Wrangell	243
§ 754	13) nach Lifiansky	243-245
§ 755	14) Verbalformen und kleine Sätze	245

	Seite
XVI § 756 alphabetische Verzeichnung zu den Kinai-Wortverzeichnissen: Subst., Adj. und Verba	245-249
systematische Verzeichnung: übrige Redetheile	249
über die Bearbeitung der 5 anderen Kinai-Sprachen	249

C. Der athapaskische Sprachstamm oder die kinai-athapaskischen Sprachen.

XVI § 787, b über die Zusammenfassung des athapaskischen Sprachstammes	250
§ 788 meine Entdeckung und Darstellung der allgemeinen athapaskischen Sprachverwandtschaft	250-251
§ 789 Tinne und Kinai	251-252
§ 790 Völker und Ausdehnung des athapaskischen Sprachstammes	253-254
§ 791 was bisher über die allgemeine athapaskische Verwandtschaft bekannt war	254-256
§ 792 Unvollkommenheit der allgemeinen athapaskischen Sprachverwandtschaft	256
§ 793 wichtige Ähnlichkeiten im athapaskischen Sprachstamm	257
§ 794 Mängel in der allgemeinen athapaskischen Sprachverwandtschaft	257-258
§ 795 Verba des athapaskischen Sprachstammes	258
§ 796 Gründe der mangelnden Verwandtschaft im athapaskischen Sprachstamm	258
§ 797 Anzahl der Sprachen in dem allgemeinen athapaskischen Wortverzeichniss	258-259
§ 798 die koloschische Sprache „ „ „	259
§ 799 Wiederholung des Früheren „ „ „	259-260
§ 800 Reihenfolge und Chiffren der Sprachen „ „ „	260
§ 801 über die Abtheilungen „ „ „	260-261
§ 802 über Kutchin und Sulfsee „ „ „	261-262
§ 803 über das Kinai „ „ „	262
§ 804 über das Ugalenzische „ „ „	262
§ 805 über das Koloschische „ „ „	262-263
§ 806 über die Kinai-Sprachen allein „ „ „	263
§ 807 über das Koloschische bei den Kinai-Sprachen im allg. athap. „	264
§ 808 Zeichen im Wortverzeichniss des athapaskischen Sprachstammes . . .	264
§ 809 Übersicht der Worttafeln „ „ „	264-266
§ 810 alphabetische Verzeichnung zu den Worttafeln des athap. Sprachstammes	266-268

großes Wortverzeichniss des athapaskischen Sprachstammes:

§ 811 I die 7 athap. Sprachen, Navajo und Tidorilla, 6 Kinai-Sprachen, Kolofschisch; 16 Sprachen	269-272
§ 812 II die 7 athap. Sprachen, Navajo und Tidorilla, 4 Kinai-Sprachen, Kolofschisch; 14 Sprachen	273-274
§ 813 III die 7 athap. Sprachen, Navajo und Tidorilla, Kinai, Ugalenzisch, Inkilik und Inkalit, Kolofschisch; 14 Sprachen	275-276

	IV	die 7 athap. Spr., 6 Kinai-Sprachen, Koloschisch; 14-8 Spr.:	Seite
XVI § 814	4)	die 7 athap. Sprachen vollständig oder beinahe vollst.; 14 od. 13 Spr.	277-282
§ 815	5)	mit 5 athap. Sprachen: ohne Kutchin und Suffee; 12 Sprachen	283-285
§ 816	6)	„ „ ohne Suffee und Dogrib; 12 Sprachen	284-285
§ 817	7)	mit 4 athapaskischen Sprachen; 11 Sprachen	286-287
§ 818	8)	mit 3, 2 oder 1 athapaskischen Sprache; 10, 9 oder 8 Sprachen	286-287
	V	die 7 athap. Sprachen, 4 Kinai-Sprachen (ohne Inkilik u. Inkalit), Kolofschisch; 12-6 Sprachen:	
§ 819	9)	die 7 athapaskischen Sprachen vollständig oder beinahe vollständig; 12 oder 11 Sprachen	288-289
§ 820	10)	mit 5 athap. Sprachen: ohne Kutchin und Suffee; 10 Sprachen	288-289
§ 821	11)	„ „ ohne Suffee und Dogrib; 10 Sprachen	288-289
§ 822	12)	mit 4 oder 3 athap. Sprachen; 9 oder 8 Sprachen	290-291
§ 823	13)	mit 2 oder 1 athap. Sprache; 7 oder 6 Sprachen	290-291
§ 824 VI, 14)		die athap. Sprachen, Ugalenzisch, Inkilik mit oder ohne In- kalit, Kinai, Kolofschisch; 12 oder 11 Sprachen	292-293
	VII	die athap. Sprachen, Inkilik und Inkalit, Kinai, Kolofschisch; 11 bis 5 Sprachen:	
§ 825	15)	mit 5 (einmahl 7) athapaskischen Sprachen; 11 oder 9 Sprachen	292-295
§ 826	16)	mit 4 oder 3 athapaskischen Sprachen; 8 oder 7 Sprachen	294-295
§ 827	17)	mit 2 oder 1 „ Sprache; 6 oder 5 Sprachen	296-297
	VIII	die athap. Sprachen, Inkilik (felten Inkalit), Kinai, Kolofschisch; 10 bis 4 Sprachen:	
§ 828	18)	mit 7 oder 6 athapaskischen Sprachen; 10 oder 9 Sprachen	296-297
§ 829	19)	mit 4 athapaskischen Sprachen; 7 Sprachen	298-299
§ 830	20)	mit 3 „ „ 6 Sprachen	298-301
§ 831	21)	mit 2 „ „ 5 Sprachen	300-301
§ 832	22)	mit 1 „ Sprache; 4 Sprachen	300-301
§ 833 IX, 23)		die athap. Sprachen, Navajo u. Ticorilla, Kinai, Kolofschisch; 11 Sprachen und weniger	302-303
	X	athapaskische Sprachen, Ugalenzisch (Ref. im Mithr.), Kinai, Kolofschisch; 7 bis 4 Sprachen:	
§ 834	24)	mit 4 athapaskischen Sprachen; 7 Sprachen	302-305
§ 835	25)	mit 3 „ „ 6 Sprachen	304-305
§ 836	26)	mit 2 „ „ 5 Sprachen	304-305
§ 837	27)	mit 1 „ Sprache; 4 Sprachen	306-307
§ 838 XI, 28)		die athap. Sprachen, Navajo und Ticorilla, Kolofschisch; 8 bis 4 Sprachen	306-307
	XII	die athapaskischen Sprachen, Kinai, Kolofschisch; 7 bis 3 Sprachen:	
§ 839	29)	mit 5 oder 4 athapaskischen Sprachen; 7 oder 6 Sprachen	306-309
§ 840	30)	mit 2 (auch 3) „ „ 3 (4) Sprachen	308-309
§ 841	31)	mit 1 athapaskischen Sprache; 3 Sprachen	308-309

	Seite
XVI § 842 XIII, 32) Navajo und Titorilla, Kinai, Koloschisch; 4 Sprachen .	310-311
XIV die Kinai - Sprachen allein, Koloschisch; 7 bis 3 Sprachen:	
§ 843 33) 6 Kinai-Sprachen; 7 Sprachen	310-311
§ 844 34) die 4 Kinai-Sprachen Wrangell's; 5 Sprachen	310-311
§ 845 35) Inkilik, Inkalit und Kinai; 4 Sprachen	310-311
§ 846 36) Inkilik (felten Inkalit) und Kinai; 3 Sprachen	312
§ 847 37) Ugalenzisch und Kinai; 3 Sprachen	312
§ 848 Rückblick auf den grossen athapaskischen Sprachstamm	313

Berichtigungen.

S. 177 No. 206 ist statt vorz (wie richtig Richardson schreibt) lieber zu lesen: doch.
 wie ich auch S. 212 gesehen habe.
 S. 203 No. 997 war in Col. Dörfler ist statt 272 zu lesen: 271, statt 26: 21.
 S. 208 No. 1019 Mackenzie ist für nahua-choncho zu lesen: nahua-ch.
 S. 213 ist bei greene statt 725 zu lesen: 724, bei war statt 724: 725.
 S. 277 muls § 814 nicht in X. 1 vor die IV, sondern in X. 3 vor 4) gesetzt werden.

☐ Sonstige	☐ zu dick
☐ entfallen	☐ ungesignet
☐ nicht auf Fach	

312-313	XVI 321-322 Navajo und Tiorilla, Kinai, Kolofelisch; 4 Sprachen
313-314	XVII 323-324 die Kinai-Sprachen, Kolofelisch; 7 bis 8 Sprachen
314-315	XVIII 325-326 Sprachen
315-316	XIX 327-328 4 Kinai-Sprachen; 7 Sprachen
316-317	XX 329-330 die 4 Kinai-Sprachen, Wargelli; 5 Sprachen
317-318	XXI 331-332 Isititi, Isititi und Kinai; 4 Sprachen
318-319	XXII 333-334 Isititi (Isititi und Kinai); 3 Sprachen
319-320	XXIII 335-336 Ugandisch und Kinai; 3 Sprachen
320-321	XXIV 337-338 Ruchina auf den großen altpapirischen Sprachstamm
321-322	XXV 339-340
322-323	XXVI 341-342
323-324	XXVII 343-344
324-325	XXVIII 345-346
325-326	XXIX 347-348
326-327	XXX 349-350
327-328	XXXI 351-352
328-329	XXXII 353-354
329-330	XXXIII 355-356
330-331	XXXIV 357-358
331-332	XXXV 359-360
332-333	XXXVI 361-362
333-334	XXXVII 363-364
334-335	XXXVIII 365-366
335-336	XXXIX 367-368
336-337	XL 369-370
337-338	XLI 371-372
338-339	XLII 373-374
339-340	XLIII 375-376
340-341	XLIV 377-378
341-342	XLV 379-380
342-343	XLVI 381-382
343-344	XLVII 383-384
344-345	XLVIII 385-386
345-346	XLIX 387-388
346-347	L 389-390
347-348	LI 391-392
348-349	LII 393-394
349-350	LIII 395-396
350-351	LIV 397-398
351-352	LV 399-400
352-353	LVI 401-402
353-354	LVII 403-404
354-355	LVIII 405-406
355-356	LIX 407-408
356-357	LX 409-410
357-358	LXI 411-412
358-359	LXII 413-414
359-360	LXIII 415-416
360-361	LXIV 417-418
361-362	LXV 419-420
362-363	LXVI 421-422
363-364	LXVII 423-424
364-365	LXVIII 425-426
365-366	LXIX 427-428
366-367	LXX 429-430
367-368	LXXI 431-432
368-369	LXXII 433-434
369-370	LXXIII 435-436
370-371	LXXIV 437-438
371-372	LXXV 439-440
372-373	LXXVI 441-442
373-374	LXXVII 443-444
374-375	LXXVIII 445-446
375-376	LXXIX 447-448
376-377	LXXX 449-450
377-378	LXXXI 451-452
378-379	LXXXII 453-454
379-380	LXXXIII 455-456
380-381	LXXXIV 457-458
381-382	LXXXV 459-460
382-383	LXXXVI 461-462
383-384	LXXXVII 463-464
384-385	LXXXVIII 465-466
385-386	LXXXIX 467-468
386-387	LXXXX 469-470
387-388	LXXXXI 471-472
388-389	LXXXXII 473-474
389-390	LXXXXIII 475-476
390-391	LXXXXIV 477-478
391-392	LXXXXV 479-480
392-393	LXXXXVI 481-482
393-394	LXXXXVII 483-484
394-395	LXXXXVIII 485-486
395-396	LXXXXIX 487-488
396-397	LXXXXX 489-490
397-398	LXXXXXI 491-492
398-399	LXXXXXII 493-494
399-400	LXXXXXIII 495-496
400-401	LXXXXXIV 497-498
401-402	LXXXXXV 499-500
402-403	LXXXXXVI 501-502
403-404	LXXXXXVII 503-504
404-405	LXXXXXVIII 505-506
405-406	LXXXXXIX 507-508
406-407	LXXXXXX 509-510
407-408	LXXXXXXI 511-512
408-409	LXXXXXXII 513-514
409-410	LXXXXXXIII 515-516
410-411	LXXXXXXIV 517-518
411-412	LXXXXXXV 519-520
412-413	LXXXXXXVI 521-522
413-414	LXXXXXXVII 523-524
414-415	LXXXXXXVIII 525-526
415-416	LXXXXXXIX 527-528
416-417	LXXXXXXX 529-530
417-418	LXXXXXXXI 531-532
418-419	LXXXXXXXII 533-534
419-420	LXXXXXXXIII 535-536
420-421	LXXXXXXXIV 537-538
421-422	LXXXXXXXV 539-540
422-423	LXXXXXXXVI 541-542
423-424	LXXXXXXXVII 543-544
424-425	LXXXXXXXVIII 545-546
425-426	LXXXXXXXIX 547-548
426-427	LXXXXXXXX 549-550
427-428	LXXXXXXXXI 551-552
428-429	LXXXXXXXII 553-554
429-430	LXXXXXXXIII 555-556
430-431	LXXXXXXXIV 557-558
431-432	LXXXXXXXV 559-560
432-433	LXXXXXXXVI 561-562
433-434	LXXXXXXXVII 563-564
434-435	LXXXXXXXVIII 565-566
435-436	LXXXXXXXIX 567-568
436-437	LXXXXXXXX 569-570
437-438	LXXXXXXXXI 571-572
438-439	LXXXXXXXII 573-574
439-440	LXXXXXXXIII 575-576
440-441	LXXXXXXXIV 577-578
441-442	LXXXXXXXV 579-580
442-443	LXXXXXXXVI 581-582
443-444	LXXXXXXXVII 583-584
444-445	LXXXXXXXVIII 585-586
445-446	LXXXXXXXIX 587-588
446-447	LXXXXXXXX 589-590
447-448	LXXXXXXXXI 591-592
448-449	LXXXXXXXII 593-594
449-450	LXXXXXXXIII 595-596
450-451	LXXXXXXXIV 597-598
451-452	LXXXXXXXV 599-600
452-453	LXXXXXXXVI 601-602
453-454	LXXXXXXXVII 603-604
454-455	LXXXXXXXVIII 605-606
455-456	LXXXXXXXIX 607-608
456-457	LXXXXXXXX 609-610
457-458	LXXXXXXXXI 611-612
458-459	LXXXXXXXII 613-614
459-460	LXXXXXXXIII 615-616
460-461	LXXXXXXXIV 617-618
461-462	LXXXXXXXV 619-620
462-463	LXXXXXXXVI 621-622
463-464	LXXXXXXXVII 623-624
464-465	LXXXXXXXVIII 625-626
465-466	LXXXXXXXIX 627-628
466-467	LXXXXXXXX 629-630
467-468	LXXXXXXXXI 631-632
468-469	LXXXXXXXII 633-634
469-470	LXXXXXXXIII 635-636
470-471	LXXXXXXXIV 637-638
471-472	LXXXXXXXV 639-640
472-473	LXXXXXXXVI 641-642
473-474	LXXXXXXXVII 643-644
474-475	LXXXXXXXVIII 645-646
475-476	LXXXXXXXIX 647-648
476-477	LXXXXXXXX 649-650
477-478	LXXXXXXXXI 651-652
478-479	LXXXXXXXII 653-654
479-480	LXXXXXXXIII 655-656
480-481	LXXXXXXXIV 657-658
481-482	LXXXXXXXV 659-660
482-483	LXXXXXXXVI 661-662
483-484	LXXXXXXXVII 663-664
484-485	LXXXXXXXVIII 665-666
485-486	LXXXXXXXIX 667-668
486-487	LXXXXXXXX 669-670
487-488	LXXXXXXXXI 671-672
488-489	LXXXXXXXII 673-674
489-490	LXXXXXXXIII 675-676
490-491	LXXXXXXXIV 677-678
491-492	LXXXXXXXV 679-680
492-493	LXXXXXXXVI 681-682
493-494	LXXXXXXXVII 683-684
494-495	LXXXXXXXVIII 685-686
495-496	LXXXXXXXIX 687-688
496-497	LXXXXXXXX 689-690
497-498	LXXXXXXXXI 691-692
498-499	LXXXXXXXII 693-694
499-500	LXXXXXXXIII 695-696
500-501	LXXXXXXXIV 697-698
501-502	LXXXXXXXV 699-700
502-503	LXXXXXXXVI 701-702
503-504	LXXXXXXXVII 703-704
504-505	LXXXXXXXVIII 705-706
505-506	LXXXXXXXIX 707-708
506-507	LXXXXXXXX 709-710
507-508	LXXXXXXXXI 711-712
508-509	LXXXXXXXII 713-714
509-510	LXXXXXXXIII 715-716
510-511	LXXXXXXXIV 717-718
511-512	LXXXXXXXV 719-720
512-513	LXXXXXXXVI 721-722
513-514	LXXXXXXXVII 723-724
514-515	LXXXXXXXVIII 725-726
515-516	LXXXXXXXIX 727-728
516-517	LXXXXXXXX 729-730
517-518	LXXXXXXXXI 731-732
518-519	LXXXXXXXII 733-734
519-520	LXXXXXXXIII 735-736
520-521	LXXXXXXXIV 737-738
521-522	LXXXXXXXV 739-740
522-523	LXXXXXXXVI 741-742
523-524	LXXXXXXXVII 743-744
524-525	LXXXXXXXVIII 745-746
525-526	LXXXXXXXIX 747-748
526-527	LXXXXXXXX 749-750
527-528	LXXXXXXXXI 751-752
528-529	LXXXXXXXII 753-754
529-530	LXXXXXXXIII 755-756
530-531	LXXXXXXXIV 757-758
531-532	LXXXXXXXV 759-760
532-533	LXXXXXXXVI 761-762
533-534	LXXXXXXXVII 763-764
534-535	LXXXXXXXVIII 765-766
535-536	LXXXXXXXIX 767-768
536-537	LXXXXXXXX 769-770
537-538	LXXXXXXXXI 771-772
538-539	LXXXXXXXII 773-774
539-540	LXXXXXXXIII 775-776
540-541	LXXXXXXXIV 777-778
541-542	LXXXXXXXV 779-780
542-543	LXXXXXXXVI 781-782
543-544	LXXXXXXXVII 783-784
544-545	LXXXXXXXVIII 785-786
545-546	LXXXXXXXIX 787-788
546-547	LXXXXXXXX 789-790
547-548	LXXXXXXXXI 791-792
548-549	LXXXXXXXII 793-794
549-550	LXXXXXXXIII 795-796
550-551	LXXXXXXXIV 797-798
551-552	LXXXXXXXV 799-800
552-553	LXXXXXXXVI 801-802
553-554	LXXXXXXXVII 803-804
554-555	LXXXXXXXVIII 805-806
555-556	LXXXXXXXIX 807-808
556-557	LXXXXXXXX 809-810
557-558	LXXXXXXXXI 811-812
558-559	LXXXXXXXII 813-814
559-560	LXXXXXXXIII 815-816
560-561	LXXXXXXXIV 817-818
561-562	LXXXXXXXV 819-820
562-563	LXXXXXXXVI 821-822
563-564	LXXXXXXXVII 823-824
564-565	LXXXXXXXVIII 825-826
565-566	LXXXXXXXIX 827-828
566-567	LXXXXXXXX 829-830
567-568	LXXXXXXXXI 831-832
568-569	LXXXXXXXII 833-834
569-570	LXXXXXXXIII 835-836
570-571	LXXXXXXXIV 837-838
571-572	LXXXXXXXV 839-840
572-573	LXXXXXXXVI 841-842
573-574	LXXXXXXXVII 843-844
574-575	LXXXXXXXVIII 845-846
575-576	LXXXXXXXIX 847-848
576-577	LXXXXXXXX 849-850
577-578	LXXXXXXXXI 851-852
578-579	LXXXXXXXII 853-854
579-580	LXXXXXXXIII 855-856
580-581	LXXXXXXXIV 857-858
581-582	LXXXXXXXV 859-860
582-583	LXXXXXXXVI 861-862
583-584	LXXXXXXXVII 863-864
584-585	LXXXXXXXVIII 865-866
585-586	LXXXXXXXIX 867-868
586-587	LXXXXXXXX 869-870
587-588	LXXXXXXXXI 871-872
588-589	LXXXXXXXII 873-874
589-590	LXXXXXXXIII 875-876
590-591	LXXXXXXXIV 877-878
591-592	LXXXXXXXV 879-880
592-593	LXXXXXXXVI 881-882
593-594	LXXXXXXXVII 883-884
594-595	LXXXXXXXVIII 885-886
595-596	LXXXXXXXIX 887-888
596-597	LXXXXXXXX 889-890
597-598	LXXXXXXXXI 891-892
598-599	LXXXXXXXII 893-894
599-600	LXXXXXXXIII 895-896
600-601	LXXXXXXXIV 897-898
601-602	LXXXXXXXV 899-900
602-603	LXXXXXXXVI 901-902
603-604	LXXXXXXXVII 903-904
604-605	LXXXXXXXVIII 905-906
605-606	LXXXXXXXIX 907-908
606-607	LXXXXXXXX 909-910
607-608	LXXXXXXXXI 911-912
608-609	LXXXXXXXII 913-914
609-610	LXXXXXXXIII 915-916
610-611	LXXXXXXXIV 917-918
611-612	LXXXXXXXV 919-920
612-613	LXXXXXXXVI 921-922
613-614	LXXXXXXXVII 923-924
614-615	LXXXXXXXVIII 925-926
615-616	LXXXXXXXIX 927-928
616-617	LXXXXXXXX 929-930
617-618	LXXXXXXXXI 931-932
618-619	LXXXXXXXII 933-934
619-620	LXXXXXXXIII 935-936
620-621	LXXXXXXXIV 937-938
621-622	LXXXXXXXV 939-940
622-623	LXXXXXXXVI 941-942
623-624	LXXXXXXXVII 943-944
624-625	LXXXXXXXVIII 945-946
625-626	LXXXXXXXIX 947-948
626-627	LXXXXXXXX 949-950
627-628	LXXXXXXXXI 951-952
628-629	LXXXXXXXII 953-954
629-630	LXXXXXXXIII 955-956
630-631	LXXXXXXXIV 957-958
631-632	LXXXXXXXV 959-960
632-633	LXXXXXXXVI 961-962
633-634	LXXXXXXXVII 963-964
634-635	LXXXXXXXVIII 965-966
635-636	LXXXXXXXIX 967-968
636-637	LXXXXXXXX 969-970
637-638	LXXXXXXXXI 971-972
638-639	LXXXXXXXII 973-974
639-640	LXXXXXXXIII 975-976
640-641	LXXXXXXXIV 977-978
641-642	LXXXXXXXV 979-980
642-643	LXXXXXXXVI 981-982
643-644	LXXXXXXXVII 983-984

Buschmann, Johann Carl Ed.,

Die Spuren der aztekischen Sprache im nördlichen Mexico und höheren
amerikanischen Norden zugleich eine Musterung der Völker und Sprachen des
nördlichen Mexico's und der Westseite Nordamerika's von Guadalaxara an bis
zum Eismeer

Bd.: 2,3

Berlin 1856

4 L.rel. 469-2,1/6

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10524280-5